



Naturschutzring
Dümmer e.V.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“



Landkreis Diepholz

Im Auftrag
des Landkreis Diepholz
Untere Naturschutzbehörde

Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Bearbeitung:

Naturschutzring Dümmer e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Dorothee Wibbing

Dipl.-Biol. Frank Apfelstaedt

Am Ochsenmoor 52

49448 Hüde

naturschutzring.duemmer@t-online.de

Gefördert durch die Europäische Union,
Förderrichtlinie „Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen
und Arten (EELA)“

Endfassung 23.03.2021 (mit Änderungen vom 31.05.2021)



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Inhaltsverzeichnis

1 RAHMENBEDINGUNGEN UND RECHTLICHE VORGABEN	11
1.1 Veranlassung und Ziel der Planung	11
1.2 NATURA 2000 und andere rechtliche Vorgaben der europäischen Union (EU).....	11
1.3 Nationale rechtliche Vorgaben und Programme	12
1.3.1 Naturschutzgebiet	12
1.3.2 Regionales Raumordnungsprogramm	12
1.3.3 Regelungen zu gesetzlich geschützten Biotopen und Arten	13
1.3.4 Ziele der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt	13
1.4 Landesweite Programme	13
1.4.1 Niedersächsische Naturschutzstrategie	13
1.4.2 Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz	14
1.5 Planungsansatz und Zeitrahmen	14
2 ABGRENZUNG UND KURZCHARAKTERISTIK DES PLANGEBIETES.....	15
2.1 Plangebietsgrenzen	15
2.2 Naturräumliche Verhältnisse	16
2.2.1 Naturraum	16
2.2.2 Boden.....	16
2.2.3 Wasser	19
2.3 Historische Entwicklung	25
2.3.1 Munitionsbelastete Flächen	25
2.4 Naturschutzaktivitäten.....	25
2.4.1 Niedersächsisches Moorschutzprogramm	26
2.4.2 Landschaftsrahmenplan	26
2.4.3 Naturschutzmaßnahmen über Pachtauflagen	27
2.4.4 Konzepte zur Wiedervernässung und ihre Umsetzung	27
2.4.5 Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz	30
2.5 Zuständigkeiten und Akteure	31

3 BESTANDSDARSTELLUNG UND BEWERTUNG	33
3.1 FFH-Lebensraumtypen (Anhang I FFH-RL).....	33
3.1.1 Bestand FFH-Lebensraumtypen - Übersicht.....	33
3.1.2 Bestand FFH-Lebensraumtypen – Vorkommen und Ausprägung	35
3.1.2.1 LRT 3160 - Dystrophe Stillgewässer.....	35
3.1.2.2 LRT 7120 - Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore.....	38
3.1.2.3 LRT 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore	45
3.1.2.4 LRT 7150 - Torfmoor-Schlenken mit Schnabelriedgesellschaften.....	48
3.1.2.5 LRT 91D0* - Moorwälder	50
3.1.3 Allgemeine Einflussfaktoren auf alle FFH-LRT im Plangebiet.....	54
3.1.4 Einstufung der Bedeutung der FFH-Lebensraumtypen-Vorkommen	55
3.2 Biotoptypen	58
3.2.1 Weitere schutzwürdige Biotoptypen	63
3.2.1.1 Nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützte Biotope	63
3.2.1.1.1 § 30-Biotope	63
3.2.1.1.2 Im Komplex mit § 30 Biotopen geschützte Biotope	67
3.2.1.2 Rote Liste Status.....	68
3.2.2 Weitere Biotoptypen mit Planungsrelevanz	70
3.2.2.1 Störzeiger.....	70
3.2.2.2 Biotoptypen mit Entwicklungspotential	71
3.2.2.3 Biotoptypen mit negativem Einfluss	71
3.2.3 Bewertung Biotoptypenvorkommen	72
3.3 FFH-Arten (Anhang II FFH-Richtlinie).....	73
3.3.1 Große Moosjungfer.....	73
3.4 Sonstige Arten mit Bedeutung innerhalb des Plangebietes	73
3.4.1 Anhang IV FFH-Richtlinie	74
3.4.2 Sonstige Arten.....	75
3.4.2.1 Brutvögel.....	75
3.4.2.2 Libellen.....	79
3.4.2.3 Tagfalter	79
3.4.2.4 Heuschrecken.....	80
3.4.2.5 Farn- und Blütenpflanzen.....	80
3.4.2.6 Moose	81
3.4.3 Bewertung Arten.....	81
3.5 Nutzungs- und Eigentumssituation im Plangebiet	83
3.5.1 Nutzung.....	83
3.5.2 Eigentumssituation	83

3.5.3 Bewertung Nutzungs- und Eigentumssituation	87
3.6 Biotopverbund und Auswirkungen des Klimawandels auf das Gebiet	88
3.7 Zusammenfassende Bewertung - Wichtige Bereiche im Plangebiet.....	90
4 ZIELKONZEPT.....	94
4.1 Langfristig angestrebter Gebietszustand	94
4.1.1 Langfristige Gesamtentwicklungsrichtung für das Plangebiet	94
4.1.2 Langfristige Entwicklungsziele für die FFH-LRT und -Arten	95
4.1.3 Auflösung naturschutzfachlicher Zielkonflikte	98
4.2 Gebietsbezogene Erhaltungs-, Schutz und Entwicklungsziele.....	101
4.2.1 Ziele für NATURA 2000-Schutzgegenstände	101
4.2.1.1 Ziele für LRT 3160 Dystrophe Stillgewässer.....	101
4.2.1.1.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 3160	101
4.2.1.2 Ziele für LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	103
4.2.1.2.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 7120	103
4.2.1.2.2 Zusätzliche Ziele für LRT 7120	105
4.2.1.3 Ziele LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	106
4.2.1.3.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 7140	106
4.2.1.3.2 Zusätzliche Ziele LRT 7140	107
4.2.1.4 Ziele LRT 7150 Torfmoor-Schlenken mit Schnabelbinsen-Gesellschaften	108
4.2.1.4.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 7150	108
4.2.1.5 Ziele für LRT 91D0* Moorwälder.....	109
4.2.1.5.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 91D0*	109
4.2.1.5.2 Zusätzliche Ziele LRT 91D0*	110
4.2.1.6 Ziele für für Anhang II-Arten: Große Moosjungfer	112
4.2.1.6.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für die Große Moosjungfer	112
4.2.1.7 Bilanzierung verpflichtender Erhaltungsziele FFH-LRT	112
4.2.2 Sonstige gebietsbezogene Schutz- und Entwicklungsziele.....	114
4.2.2.1 Ziele für Biotoptypen	114
4.2.2.2 Gebietsbezogene Ziele für Arten des Anhang IV FFH-RL	125
4.2.2.3 Ziele für weitere Arten	126
4.2.2.3.1 Ziele für Brutvögel	126
4.2.2.3.2 Ziele für Libellenarten	134
4.2.2.3.3 Ziele für Tagfalterarten	135
4.2.2.3.4 Ziele für Heuschreckenarten	136
4.2.2.3.5 Ziele Farn- und Blütenpflanzenarten	137
4.2.2.3.6 Ziele für Moosarten	138

4.3 Synergien und Konflikte bei der Umsetzung der Maßnahmen.....	139
5 HANDLUNGS- UND MAßNAHMENKONZEPT	140
5.1 Maßnahmenkonzept	140
5.1.1 Maßnahmen zur Umsetzung des Zielkonzeptes	140
5.1.1.1 Maßnahmen im gesamten Plangebiet.....	140
5.1.1.2 Maßnahmen im Teilbereich 1	140
5.1.1.3 Maßnahmen in Teilbereich 2	141
5.1.1.4 Konzepte	141
5.1.1.5 Erläuterungen zur Bezeichnung und Darstellung der Maßnahmen	142
5.2 Hinweise zur Umsetzung der Maßnahmen.....	146
5.2.1 Zeitplan	146
5.2.2 Hinweise zu Vorarbeiten zur Maßnahmenumsetzung	148
5.2.3 Instrumente zur Umsetzung	151
5.2.4 Finanzierung der Maßnahmen.....	153
5.3 Hinweise auf offene Fragen, verbleibende Konflikte sowie Fortschreibungsbedarf.....	154
5.4 Hinweise zum Monitoring und zur Betreuung.....	155
5.4.1 Kontrolle der Einrichtungen zur Wiedervermässung	155
5.4.2 Monitoring Schutzgegenstände	156
5.4.3 Betreuung des Gebietes	158
6 QUELLENVERZEICHNIS.....	159
6.1 Literatur.....	159
6.2 Mitteilungen.....	164

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Bestand FFH-LRT mit Erhaltungsgraden und Vergleich der Flächengrößen, Bericht Basiserfassung und Shape Basiserfassung	34
Tab. 2: Beeinträchtigung des LRT 3160	37
Tab. 3: Beeinträchtigung des LRT 7120	43
Tab. 4: Beeinträchtigungen LRT 7140.....	47
Tab. 5: Beeinträchtigungen LRT 7150.....	49
Tab. 6: Beeinträchtigungen des LRT 91D0*	52
Tab. 7: Übersicht: Einstufung der Bedeutung der FFH-LRT im Plangebiet	56
Tab. 8: Planungsrelevante Biotoptypen im Plangebiet mit § 30-Schutzstatus, Rote Liste-Status, Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz sowie Vorkommensgrößen.....	59
Tab. 9: Festgestellte Brutvogelarten im Plangebiet in den Jahren 2003 und 2009	76
Tab. 10: Gefährdete Libellenarten im Plangebiet	79
Tab. 11: Gefährdete Tagfalterarten im Plangebiet	79
Tab. 12: Gefährdete Heuschreckenarten im Plangebiet	80
Tab. 13: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen im Plangebiet	81
Tab. 14: Gefährdete Moose im Plangebiet	81
Tab. 15: Flächeneigentum im Teilbereich 1	84
Tab. 16: Flächeneigentümer in Teilbereich 2	86
Tab. 17: Zusammenstellung wichtiger Bereiche im Plangebiet	91
Tab. 18: Flächenbilanz LRT 3160	102
Tab. 19: Flächenbilanz LRT 7120	105
Tab. 20: Flächenbilanz LRT 7140	107
Tab. 21: Flächenbilanz LRT 7150	108
Tab. 22: Flächenbilanz LRT 91D0*	110
Tab. 23: Entwicklung LRT 91D0* - Überblick Biotoptypen.....	111
Tab. 24: Bilanzierung Ziele FFH-LRT.....	113
Tab. 25: Gebietsbezogene Schutz- und Entwicklungsziele für relevante Biotoptypen	115
Tab. 26: Gebietsbezogene Entwicklungsziele für Brutvogelarten im Plangebiet	127
Tab. 27: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Libellenarten im Plangebiet	134
Tab. 28: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Tagfalterarten im Plangebiet.....	135
Tab. 29: Gefährdete Heuschreckenarten im Plangebiet	137
Tab. 30: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Farn- und Blütenpflanzen im Plangebiet.....	138
Tab. 31: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Moose im Plangebiet	138
Tab. 32: Bezeichnung Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung (verpflichtend)	143
Tab. 33: Bezeichnung Maßnahmen auf Einzelflächen	144
Tab. 34: Prioritäten für die Maßnahmenumsetzung	147
Tab. 35: Übersicht Monitoringaufgaben.....	158

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Ganglinie Pegel 25, KliMo-Projekt NLWKN	23
Abb. 2: Ganglinien der Pegel der Agenda-21-Stiftung	24

Kartenverzeichnis

Karten zu Kapitel 2: Abgrenzung und Kurzcharakteristik des Plangebietes

Karte 1 A: Plangebiet

Karte 1 B: Geologie

Karte 1 C: Relief - Digitales Geländemodell (DGM) Drucken

Karte 1 D: Fließgewässer und Gräben

Karte 1 E: Oberflächenabfluss, Pegelstandorte

Karte 1 F: Munitionsbelastete Flächen

Karte 1 G: Wiedervernässungsmaßnahmen

Karte 1 H: Naturschutzaktivitäten

Karten zu Kapitel 3: Bestandsdarstellung und Bewertung

Karten 2: Biotoptypen

Karte 2 A: Bestand Biotoptypen

Karte 2 B: Besonders geschützte und prioritäre Biotoptypen im Plangebiet

Karten 3: FFH-Lebensraumtypen

Karte 3 A: Bestand FFH-Lebensraumtypen

Karte 3 B: Erhaltungszustände der FFH-Lebensraumtypen

Karten 4: Arten

Karte 4 A: Arten Anhang II und IV FFH-Richtlinie sowie Anhang I Vogelschutzrichtlinie

Karte 4 B: Brutvögel

Karte 4 C: Libellen

Karte 4 D: Großschmetterlinge

Karte 4 E: Heuschrecken

Karte 4 F: Farn- und Blütenpflanzen sowie Torfmoose

Karte 5: Eigentums- und Nutzungssituation

Karte 6: Wichtige Bereiche für die Maßnahmenplanung

Karten zu Kapitel 4: Zielkonzept

Karte 7: Ziele

Karten zu Kapitel 5: Handlungs- und Maßnahmenkonzept:

Karte 8 A: 8 A Planbereiche in Teilbereich 1 - Übersicht

Karte 8 B: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 1

Karte 8 C: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 2

Karte 8 D: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 3

Karte 8 E: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 4

Karte 8 F: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 5

Karte 8 G: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 6

Karte 8 H: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 7

Karte 8 I: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 8

Karte 8 J: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 9

Karte 8 K: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 10

Karte 8 L: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 11

Karte 8 M: Handlungs- und Maßnahmenkonzept Planbereich 12 (Teilbereich 2)

Anmerkung:

In der Regel wird bei der ersten Nennung von Pflanzen- und Tierarten im Fließtext der deutsche sowie der wissenschaftliche Name der Art bzw. der Artengruppe genannt. Im Folgenden wird dann der deutsche Name verwendet.

1 Rahmenbedingungen und rechtliche Vorgaben

1.1 Veranlassung und Ziel der Planung

Der Managementplan für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) Nr. 429 „Diepholzer Moor“ hat zum Ziel, die Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen und ihrer Flächenanteile im Gebiet zu erreichen und damit auch die Lebensbedingungen - in Bezug auf Flächengröße und Habitatqualität - für weitere Arten und die Arten mit besonderem Handlungsbedarf zu verbessern.

Dafür sollen Erhaltungsziele und notwendige Erhaltungsmaßnahmen für das FFH-Gebiet „Diepholzer Moor“ identifiziert werden, die als Grundlage für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie die weitere Gebietsentwicklung dienen sollen. Aus diesen sollen konkrete Maßnahmen abgeleitet werden, mit denen die gesetzten Ziele erreicht werden können.

1.2 NATURA 2000 und andere rechtliche Vorgaben der europäischen Union (EU)

Das Diepholzer Moor wurde im Januar 2005 als FFH-Gebiet vorgeschlagen und ist seit November 2007 unter der landesinternen Nr. 429 mit der Gebietsnummer 3315-331 und einer Fläche von 459,24 Hektar (ha) als solches anerkannt (STANDARDDATENBOGEN FFH-GEBIET 429). In die bestehende Naturschutzgebiets-Verordnung (NSG-VO) wurden 2018 u.a. Regelungen zu den signifikanten FFH-Gebietsgegenständen aufgenommen und das Naturschutzgebiet (NSG) neu ausgewiesen.

In Bezug auf die Schutzgegenstände sind folgende Vorgaben und Ziele der FFH-Richtlinie (FFH-RL), die in den Paragraphen § 31 ff. des BNatSchG in nationales Recht umgesetzt wurden, besonders hervorzuheben:

- das Gebot zur Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades der signifikant vorkommenden FFH-Lebensraumtypen: festgeschrieben in Art. 3 Abs. 1 FFH-RL. Der Erhaltungsgrad wird von den Mitgliedsstaaten überwacht (Art. 11 FFH-RL).
- das Verschlechterungsverbot: Art. 6 Abs. 2 FFH-RL, für Deutschland festgesetzt in § 33 Abs. 5 BNatSchG: es sollen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die vorkommenden Arten und Habitate vor Verschlechterung und Störungen zu schützen.
- Ziele zur Verbesserung der Kohärenz des NATURA 2000-Netzes: § 31 BNatSchG zu Art. 3 FFH-RL Verpflichtung zum Aufbau und Schutz des kohärenten europäischen ökologischen Netzes aus besonderen Schutzgebieten mit der Bezeichnung „NATURA 2000“

1.3 Nationale rechtliche Vorgaben und Programme

1.3.1 Naturschutzgebiet

Seit 1990 ist das Diepholzer Moor erstmals als NSG „Diepholzer Moor“ unter Schutz gestellt. Diese Verordnung wurde anschließend durch die NSG-VO aus 1993 ersetzt. Das NSG wurde 1993 bis zur Neuausweisung in 2018 in eine Kernzone (ca. 322 ha), die den Hochmoorkern umgrenzte, sowie den östlich vorgelagerten Grünlandgürtel mit einer einzelnen Ackerfläche eingeteilt. Zur Sicherung des FFH-Gebiets ist das NSG „Diepholzer Moor“ durch die Verordnung v. 22.10.2018 im Amtsblatt für den Landkreis Diepholz Nr. 22/2018 vom 01.11.2018 neu verkündet worden und ist seit dem 02.11.2018 in Kraft NSG-VO-HA 148 (2018). Die aktuelle Größe des Schutzgebietes beträgt ca. 462 ha.

Der Schutzzweck des NSG ist nach § 2, Abs. 1, insbesondere:

1. *die Erhaltung und Entwicklung von Hochmoorkomplexen mit naturnahen Wasser- und Nährstoffverhältnissen,*
2. *die Entwicklung von nassem, feuchtem bis wechselfeuchtem, extensiv genutztem Grünland mit seinen typischen Wasserstands- und Nährstoffverhältnissen,*
3. *die Erhaltung und Entwicklung des vorgelagerten Grünlandgürtels zum Schutz der Hochmoorflächen vor äußeren beeinträchtigenden Einflüssen bzw. deren Auswirkungen,*
4. *die Erhaltung und Entwicklung von Lebensstätten für schutzbedürftige und bedrohte moortypische Tier- und Pflanzenarten,*
5. *den Schutz und die Förderung gefährdeter Pflanzen- und Tierarten, insbesondere des Moorfrosches (Rana arvalis).*

In Bezug auf das FFH-Gebiet im NSG wird in § 2, Abs. 3 als Schutzzweck die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungszustände genannt. Dies gilt insbesondere für den prioritären Lebensraumtyp 91D0* Moorwälder ebenso wie für die weiteren Lebensraumtypen 3160 Dystrophe Stillgewässer, 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore und 7150 Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften.

§ 2, Abs. 4 sieht vor, dass die Entwicklung sekundärer Moorwälder (91D0*) zugunsten der Entwicklung offener Moorlebensräume im Zuge der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen unterbunden werden kann.

1.3.2 Regionales Raumordnungsprogramm

Im Regionalen Raumordnungsprogramm (RRÖP) (LANDKREIS DIEPHOLZ 2016) ist das Diepholzer Moor als Vorranggebiet für Natur und Landschaft sowie Vorranggebiet für die Umsetzung von NATURA 2000 ausgewiesen.

In der Rohstoffsicherungskarte (RSK) 25 ist das Plangebiet mit dem westlich angrenzenden Steinfelder Moor als Lagerstätte 1. Ordnung definiert (WWW.LBEG.DE1). Allerdings ist im RROP zu der Kombination dieser Festsetzungen ausgesagt, dass „durch einen Rohstoffabbau innerhalb der in diesem Programm festgelegten Vorranggebiete „Rohstoffgewinnung“ Erhaltungsziele von Gebieten des europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ grundsätzlich nicht erheblich beeinträchtigt werden“ sollen (RROP, Kap. 3.2.3 Rohstoffgewinnung, Abs. 3., S. 24, LANDKREIS DIEPHOLZ 2016). Das Plangebiet ist demnach nicht durch Abbau des Rohstoffes Torf gefährdet.

1.3.3 Regelungen zu gesetzlich geschützten Biotopen und Arten

Arten und Biotope sind durch weitere Gesetze geschützt:

- Geschützte Biotope: § 30 BNatSchG: Eingriffe, die zu einer Zerstörung oder erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen, sind verboten.
- Besonders und streng geschützte Arten: BNatSchG: § 7, Abs. 2, Nr. 13 (besonders geschützt), Nr. 14 (streng geschützt), Liste in BArtSchV Anhang I zu § 1

1.3.4 Ziele der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt

Ziele der Strategie, die das Plangebiet betreffen, werden hier kurz dargestellt (BMU 2015).

In Bezug auf Moore wird als Vision das Vorkommen natürlich wachsender Hochmoore in Deutschland angestrebt. Arten- und Lebensgemeinschaften der Moore weisen einen günstigen Erhaltungsgrad auf. Bezogen auf den Aspekt Klimawandel wirken Moore wieder als Nährstoff- und CO₂-Senke. Dafür wird als Ziel angestrebt, möglichst intakte hydrologische Verhältnisse wiederherzustellen sowie durch Reduzierung der Stickstoffeinträge eine oligotrophe Nährstoffsituation zu schaffen.

Das jeweils typische Arteninventar der Lebensräume ist in einem günstigen Erhaltungsgrad. Die Lebensräume sind nachhaltig gesichert, ausreichend groß sowie lebensraumtypisch ausgebildet und gut vernetzt. In Bezug auf die Landwirtschaft wird u.a. angestrebt, die Flächenanteile naturschutzfachlich hochwertiger Agrarbiotop, wie extensivem Grünland, zu erhöhen sowie den Anteil an naturnahen Landschaftselementen, wie Hecken, Rainen und Kleingewässern, zu steigern.

1.4 Landesweite Programme

1.4.1 Niedersächsische Naturschutzstrategie

Zu den Schwerpunktzielen der Niedersächsischen Naturschutzstrategie zählt, die Moore mit ihrer typischen Tier- und Pflanzenwelt im Rahmen eines umfassenden Moormanagements zur Verwirklichung von Naturschutz-, Wasserhaushalts-, Bodenschutz- und Klimaschutzzielen zu erhalten

1 <https://www.lbeg.niedersachsen.de/kartenserver/nibis-kartenserver-72321.html>

und zu entwickeln (MUEK 2017). Des Weiteren soll die Stoffdeposition in empfindliche Lebensräume gesenkt werden. Am Erhalt und der Förderung von Grünland auf Moorstandorten soll verstärkt gearbeitet werden.

1.4.2 Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz

Im Rahmen der Strategie sind Arten und Biotope identifiziert worden, für die in Niedersachsen höchste Priorität bzw. Priorität für die Durchführung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen besteht (NLWKN 2011A). Für diese Arten und Biotope sind sog. Vollzugshinweise erstellt worden, mit denen auf Grundlage der dargestellten aktuellen Situation in Deutschland und in Niedersachsen der Erhaltungsgrad einer Art bzw. eines Biotops beurteilt werden kann und aus denen Erhaltungsmaßnahmen hervorgehen.

1.5 Planungsansatz und Zeitrahmen

Der vom Auftraggeber vorgegebene Planungsansatz sieht vor, alle verfügbaren Daten zum FFH-Gebiet „Diepholzer Moor“ zusammenzutragen und zu bewerten. Darauf aufbauend wird das Zielkonzept entwickelt, welches mit dem Auftraggeber und dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) abgestimmt wird. Im Rahmen des Zielkonzeptes und auf Grundlage der Bewertung werden konkrete Maßnahmen entwickelt und priorisiert. Hinweise zur Umsetzung, Finanzierung und zu den für die Umsetzung verantwortlichen Institutionen werden gegeben.

Die Beauftragung zur Erstellung des Managementplans erfolgte im Juni 2019 durch den LK Diepholz. Die Veröffentlichung des Managementplans durch den Landkreis Diepholz erfolgt auf der Internetseite des Landkreises.

2 Abgrenzung und Kurzcharakteristik des Plangebietes

2.1 Plangebietsgrenzen

Das Plangebiet umfasst das FFH-Gebiet Diepholzer Moor mit einer Größe von ca. 462 ha, wie es in der NSG-Verordnung vom 22.10.2018 dargestellt ist. Die an den Maßstab 1:5.000 angepasste FFH-Gebietsgrenze und die Grenze des NSG „Diepholzer Moor“ sind identisch. Im Zuge der Erstellung der neuen NSG-Verordnung wurde die Grenze des FFH-Gebietes in Abstimmung mit dem NLWKN präzisiert.

Das Diepholzer Moor liegt ca. 3 km westlich der Stadt Diepholz an der Grenze zum LK Vechta (s. Karte 1 A). Das Plangebiet besteht im Kernbereich aus ungenutzten, offenen bis bewaldeten Hochmoorflächen. Nördlich und östlich schließen sich Grünlandflächen an, wobei das nordöstliche Grünlandareal deutlich größer ist als der nördliche und südöstliche Grünlandbereich. Im südöstlichen Randbereich des Hochmoores befindet sich eine einzelne Ackerfläche innerhalb des Planungsraumes. Außerhalb grenzen im Süden weitere Ackerflächen an.

Im Norden wird das Plangebiet von der Bundesstraße 214 (B 214) begrenzt, die von Diepholz nach Steinfeld führt. Hier befindet sich auch ein einzelstehendes Wohnhaus sowie nördlich der B 214 eine Tierkörperbeseitigungsanlage. Östlich des Plangebietes liegt die Kreisstadt Diepholz. Im Südosten grenzen ein Gewerbegebiet sowie ein Fliegerhorst der Bundeswehr an das Plangebiet. Entlang der östlichen Schutzgebietsgrenze führt ein unbefestigter Weg durch den Grünlandbereich. Von Norden her verläuft parallel zum Kreisgrenzgraben ein zum Teil verbuschter Weg von der B 214 in das Moor.

Für die Erholungsnutzung dient im zentralen Bereich des Plangebietes ein ca. 2 km langer Moor-Erlebnispfad, der vom Grünlandbereich durch die östlichen Hochmoorflächen führt. Ein Parkplatz für die Nutzer liegt östlich knapp außerhalb des Planungsraumes.

Im zentralen Bereich des Schutzgebietes, an der Grenze zwischen Grünland und Hochmoor, betreibt die Bundeswehr eine Funkstation.

Auf Grund der sehr unterschiedlichen Ausprägung wird der Planungsraum in zwei Teilbereiche unterteilt. Teilbereich 1 umfasst die ungenutzten Hochmoorflächen inklusive der Waldbestände an den Rändern. Die Größe dieses Teilbereichs 1 beträgt ca. 326 ha (s. Karte 1 A).

Teilbereich 2 setzt sich aus den im Norden, Nordosten und Südosten liegenden, dem Teilbereich 1 vorgelagerten Grünlandflächen sowie einer Ackerfläche im Südosten zusammen. Die Größe des Teilbereichs 2 beträgt ca. 136 ha.

2.2 Naturräumliche Verhältnisse

2.2.1 Naturraum

Das Plangebiet ist Teil des Naturraums Diepholzer Moorniederung, der in der naturräumlichen Region Dümmer-Geestniederung und Ems-Hunte-Geest liegt (STANDARD DATENBOGEN FFH-GEBIET 429). Die Diepholzer Moorniederung erstreckt sich zwischen Bremen, Oldenburg, Osnabrück und Hannover und umfasst insgesamt eine Fläche von 1.180 km², in der 15 Hochmoore liegen.

Das Diepholzer Moor befindet sich am westlichen Rand der Diepholzer Moorniederung und bildet dort ursprünglich einen Komplex mit dem westlich angrenzenden Steinfelder Moor. Der Moorkomplex liegt in einer in Nord-Süd-Richtung verlaufenden ehemaligen Schmelzwasserrinne, die nach dem Ende der Weichseleiszeit vermoorte (MEYER 1984). Südlich des Plangebietes grenzt die Dümmerniederung an. Südwestlich des Plangebietes ragt der Endmoränenzug Dammer Berge auf, der westlich des Moores flach ausläuft. Im nördlichen Verlauf der ehemaligen Schmelzwasserrinne schließen sich weitere Hochmoorflächen an: die Naturschutzgebiete Südlohner und Aschener Moor sowie weiter nordöstlich das Große Moor zwischen Barnstorf, Vechta und Goldenstedt. Die Diepholzer Moorniederung setzt sich östlich des Planungsraumes fort.

2.2.2 Boden

Zum Thema Boden werden die Bodenregion, die geologische Entstehung des Plangebietes sowie die Ergebnisse einer aktuellen Torfkartierung, die Bodenarten gemäß GK 50 sowie die Mächtigkeit der Torfauflage dargestellt. Abschließend wird auf das Relief eingegangen.

Bodenregion

Das Diepholzer Moor liegt in der Bodenregion Geest und gehört zu der Bodengroßlandschaft der 'Talsandniederung und Urstromtäler' (LRP, LANDKREIS DIEPHOLZ 2008). Es ist ein postglazial entstandenes Geesthochmoor (MEYER 1984), das sich in einer nordsüdlich verlaufenden Schmelzwasserrinne der Talsandebene des Weser-Hase-Ems-Urstromtals gebildet hat. Durch ansteigendes Grundwasser vermoorte die Rinne nach dem Ende der Weichseleiszeit langsam (SCHWAAR 1969).

Torfkartierung

Im Rahmen des KliMo-Projektes („Klimaschutz durch Moorentwicklung“) „Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung“ des NLWKN Hannover-Hildesheim wurde eine Torfkartierung durchgeführt, in der an 115 Probepunkten jeweils die gesamte Bodenhorizontabfolge untersucht wurde. Demnach ist das Plangebiet größtenteils von Sand unterlagert. Partiiell tritt auch Lehm und, sehr selten, Schluff als unterster Bodenhorizont auf (NLWKN 2019A).

Darüber haben sich Mudden abgelagert. Diese sind häufig organische Detritusmudden und Lebermudden. Seltener finden sich organisch-mineralische Sand- und Schluffmudden. Im Norden des Teilbereichs 1 und Teilbereichs 2 fehlen diese stellenweise in der Horizontabfolge.

Auf der Muddenschicht sind Übergangsmoor- und Niedermoorhorizonte aufgewachsen. Diese bestehen hauptsächlich aus Birkenbruchwaldtorfen und Radizellentorfen, fein durchwurzelt Kräutertorfen, denen keine bestimmte Pflanzenart zugeordnet werden kann (BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (2005)). An einem Probepunkt im südlichen Teilbereich 1 wurde Kiefernbruchwaldtorf festgestellt.

Im Teilbereich 1 findet sich auf der Niedermoor-/Übergangsmoorauflage Hochmoortorfe, die aus Wollgrastorfen und sonstigen Bleichmoostorfen zusammengesetzt sind. Der obere Torfhorizont besteht zumeist aus nicht näher zu bestimmendem Torf ohne Pflanzenreste, die häufig stark bis sehr stark zersetzt und vererdet sind. Darunter befindet sich schwach zersetzter Hochmoortorf (Weißtorf).

Im zentralen Bereich des Moores, westlich des nördlichen Eingangs des Moor-Erlebnispfades, fehlt an einem Probepunkt die Torfauflage gänzlich, hier ist die Bodenart Sandlehm (Profil-Nr. 51, s. Karte 1 B).

Im Teilbereich 2 finden sich im Norden Hochmoortorfe flächig in den Probestellen, im Nordosten an vereinzelt und im Südosten nur an den in unmittelbarer Nähe des Teilbereichs 1 gelegenen Probestellen.

Die obersten Bodenhorizonte sind häufig vererdete, stark bis sehr stark zersetzte Torfe. Darunter findet sich, je nach Standort, selten eine Schwarztorfauflage, häufiger jedoch Niedermoorhorizonte. An wenigen Standorten hat sich ein humoser Oberbodenhorizont ausgebildet (Ah) (NLWKN 2019A).

Geologische Karte (GK) 50

Der Geologischen Karte Niedersachsens (GK 50, WMS-LAYER DES LBEG²), in der die geologischen Verhältnisse in den oberen zwei Metern der Erdoberfläche dargestellt sind, ist zu entnehmen, dass das Plangebiet auf Sanden aufliegt. Eine stauende Schicht im Untergrund ist demnach nicht vorhanden. Die neuere Torfkartierung im Rahmen des KliMo-Projektes des NLWKN zeigt gegenüber der GK 50 Unterschiede in der Einstufung der Bodenverhältnisse im Südosten des Teilbereichs 2. Dort ist die Torfauflage im westlichen Bereich der Ackerfläche nicht mehr vorhanden (Profil-Nr. 115) und liegt im östlichen Bereich der Ackerfläche unter einer Sandauflage (Profil-Nr. 106, s. Karte 1 B).

Dennoch wird die GK 50 hier verwandt, um die unterschiedlichen geologischen Bereiche im Plangebiet darzustellen. Die GK 50 benennt sechs unterschiedliche Bereiche für das Plangebiet, die sich in ihrer Genese und damit in ihrer Horizontabfolge unterscheiden (s. Karte 1 B).

² <http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=22&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&>

Bereich 1: Hochmoor (*Sphagnum*-Torf)

Bereich 2: Hochmoor (*Sphagnum*-Torf), Niedermoor (Seggen- und Bruchwaldtorf), Sand

Bereich 3: Hochmoor, Niedermoor (Seggen- und Bruchwaldtorf)

Bereich 4: Niedermoor, Sand

Bereich 5: Sand

Bereich 6: Auffüllung

Reines Hochmoor aus *Sphagnum*-Torf (Bereich 1) in den oberen 2 m des Bodenprofils findet sich im Norden und Nordwesten des Teilbereichs 1 sowie in den dort nördlich vorgelagerten Grünlandflächen des Teilbereichs 2. Weitere Bereiche mit reinem Hochmoor liegen im Umfeld des Moorerlebnispfades am Ostrand des Teilbereichs 1 und im südwestlichen Bereich an der Grenze zum Steinfelder Moor. Die größten Flächenanteile im Plangebiet nimmt der Bereich 2 mit einer Schichtung aus Hoch- über Niedermoor über Sand ein. Diese geologische Schicht nimmt einen Teil des zentralen Teilbereichs 1, den gesamten östlichen Teilbereich 1 sowie nahezu den kompletten Grünlandgürtel ein. Schichtungen von Hoch- über Niedermoor (Bereich 3) liegen im westlichen Teil des zentralen Teilbereichs 1 und ziehen sich in einem schmalen Streifen in deren südlichen Teil. Bereich 4 mit einer Schichtung aus Niedermoor über Sand nimmt einen sehr kleinen Teil des nordöstlichen sowie des südöstlichen Teilbereichs 2 ein. Auch Sand (Bereich 5) ist nur sehr kleinflächig am südlichen Rand des Teilbereichs 1 vertreten. Aufgefüllter Boden (Bereich 6) befindet sich an der südöstlichen Grenze des NSGs im Bereich des angrenzenden Flughafengeländes.

Torfauflage

Die Torfmächtigkeiten erreichen in den unangetasteten, zentralen Bereichen des Teilbereichs 1 eine Höhe von bis zu ca. 4,5 m. In den östlichen, als Grünland genutzten Randbereichen, liegen die Mächtigkeiten demgegenüber überwiegend unter 1 m (NLWKN 2019A), stellenweise ist gar keine Torfauflage mehr vorhanden.

Die unterste, stärker zersetzte Schwarztorfschicht übernimmt im Plangebiet die Funktion einer Stauschicht. Darüber hinaus können die vorhandenen Mudden eine gewisse Stauwirkung ausüben. Im mineralischen Untergrund ist keine potentiell wasserstauende Schicht (z.B. Bsh-Horizont) vorhanden. Die Simulation der Schwarztorfschicht im Rahmen des KliMo-Projektes des NLWKN zeigt ein heterogenes Bild (NLWKN 2019A): Schwarztorfauflagen bis 1,8 m befinden sich flächig vor allem im Süden des Teilbereichs 1 und bestehen im nördlichen Teil aus mehreren flachen Hügeln. Auf Höhe der randlich im Teilbereich 1 gelegenen Waldbereiche nimmt die Schwarztorfauflage nach Süden, Osten und Norden hin stark ab.

An der Westseite des Teilbereichs 1 ist ab Höhe des Moor-Erlebnispfades nach Norden ebenfalls eine Abnahme der Mächtigkeit festzustellen: teilweise beträgt hier die Torfmächtigkeit nur wenige Zentimeter, bevor sie nach Norden wieder mächtiger wird.

Relief

Das Relief des Plangebietes ist geprägt durch die Nutzung durch bäuerliche Handtorfstiche und in Folge dessen sehr heterogen (s. Karte 1 C).

In Teilbereich 1 ziehen sich sieben Moordämme von Ost nach West durch den Teilbereich. Nördlich und südlich der Moordämme liegen die ehemaligen, tiefen Handtorfstiche. Dazwischen finden sich höher gelegene Flächen, die im Süden, im Zentrum und im Bereich des nördlichen Moor-Erlebnispfades vereinzelt flächig abgetorft wurden. Im Norden des Teilbereichs 1 befindet sich ein großer, flächig abgetorfener Bereich, der sich von der Westgrenze bis zur Ostgrenze des Teilbereichs 1 zieht.

Die Tiefe der ehemaligen Torfstiche nimmt nach Osten hin zu. Auf Höhe des Fliegerhorstes im Süden des Teilbereichs 1 ziehen sich die tiefen Handtorfstiche weit in den westlichen Teil dieses Teilbereichs. Generell nehmen die Geländehöhen nach Osten hin ab. An der Westgrenze des Plangebietes ist der Höhenunterschied zum angrenzenden, tiefer abgebauten Steinfelder Moor vor allem im Bereich der nicht abgetorften Hochflächen auf Diepholzer Seite groß.

Innerhalb des Teilbereichs 1 gibt es vor allem in den unvernässten Moorwaldbereichen im Norden, Osten und Süden durch steile Torfstichkanten abrupte Höhenunterschiede im Gelände.

Der Höhenunterschied von Teilbereich 1 zu den angrenzenden Grünlandflächen des Teilbereichs 2 ist häufig ebenfalls deutlich. Im nordöstlichen Bereich des Teilbereichs 2 befinden sich östlich des Neuen Moorkanals bzw. des Weges, der in Nord-Süd-Richtung am Kanal entlangführt, die am tiefsten liegenden Flächen des Plangebietes.

2.2.3 Wasser

Zum Thema Wasser im Plangebiet wird zunächst die Entwässerungssituation beschrieben und dann auf den Oberflächenabfluss sowie die Ergebnisse von Wasserstandmessungen mit Pegelrohren eingegangen.

Entwässerung

Entwässerungseinrichtungen II. Ordnung finden sich im Plangebiet im Grünlandbereich (Teilbereich 2) (s. Karte 1 D).

Der „Neue Moorkanal“ ist ein prägnant eingeschnittenes, regelmäßig unterhaltenes Gewässer II. Ordnung, das an der südöstlichen Ecke des Plangebietes beginnt und bis zur Bundesstraße 214 im Norden entlang der Ostgrenze des Plangebietes verläuft. Bis auf Höhe des östlich angrenzenden Flughafengeländes entwässert der Neue Moorkanal (Kennzeichnung in Karte 1D für diesen Abschnitt: F1) nach Süden (Schrift. Mitt. DICKOPP 2020a). Im weiteren Verlauf nach Norden bis auf Höhe des Sanddamms (Kennzeichnung in Karte 1D für diesen Abschnitt: F2) scheint der Kanal nicht gängig zu sein, so dass von hier kaum Wasser nach Norden abfließt (Schrift. Mitt. DICKOPP 2020a). Ab dem Sanddamm (Kennzeichnung in Karte 1 D für diesen Abschnitt: F3) durchfließt der neue Moorkanal im

weiteren Verlauf nach Norden entlang eines unbefestigten Weges den nordöstlichen Grünlandbereich, verlässt das Plangebiet im Nordosten mit der Unterquerung der B 214 und entwässert kurz danach in die Beeke.

Westlich des Plangebietes grenzt im Norden auf ca. 300 m Länge der „Mittlere Hochmoorkanal“ direkt an das Plangebiet an (Kennzeichnung in Karte 1 D: F4). Der „Mittlere Hochmoorkanal“ kommt aus dem Steinfelder Moor und entwässert nach Norden in die Beeke.

Gräben im Teilbereich 1 und im Randbereich

Innerhalb des zentralen Teilbereich 1 finden sich noch zahlreiche Schlitzgräben auf allen höher gelegenen Moorflächen. Teilweise sind diese im DGM erkennbar (Kennzeichnung in der Karte 1D: Sch 1). Weniger auffällige Schlitzgräben auf den Hochflächen lassen sich im Luftbild als Struktur erkennen (flächige Kennzeichnung in der Karte 1 D: Sch). Die Schlitzgräben sind offenbar nicht an Vorfluter angeschlossen.

Zwischen den in Ost-West-Richtung verlaufenden Moordämmen liegen ehemalige Wannegräben (Kennzeichnung in Karte 1 D: Wa). Zum Teil sind diese im Rahmen von Vernässungsmaßnahmen gekammert worden, streckenweise jedoch noch als Grabenabschnitte vorhanden.

Entlang der Moordämme, die sich in Ost-West-Richtung durch den Teilbereich 1 ziehen, sind vor allem im Süden noch die Strukturen von Wegeseitengräben vorhanden (Kennzeichnung in Karte 1 D: WSG). Ihre Entwässerungsfunktion ist nicht eindeutig zu erkennen, da sie nicht gepflegt werden. Allerdings haben sie im südlichen Teilbereich 1 häufig Anschluss an die Wegeseitengräben des Teilbereich 2.

An der Westgrenze des Teilbereichs 1 verläuft auf nahezu vollständiger Strecke ein schmaler, spatenbreiter, aber tiefer Graben (Kennzeichnung in Karte 1 D: GW). Dieser ist an keinen Vorfluter angeschlossen.

Entlang der westlichen Grenze des Teilbereichs 1 schließt sich an den „Mittleren Hochmoorkanal“ (F4) nach Süden der ehemalige Kreisgrenzgraben auf Steinfelder Gebiet an (Kennzeichnung in Karte 1 D: KGG). Der Graben hat augenscheinlich keine Verbindung mehr zum Mittleren Hochmoorkanal (F4), dennoch ist ein unterirdischer Kontakt nicht auszuschließen. Das Profil ist weitestgehend erhalten.

Im Nordosten des Teilbereichs 1 ist ein kurzes Grabenstück vorhanden, das einen Anschluss an den Neuen Moorkanal in Teilbereich 2 hat (Kennzeichnung in Karte 1D: G1).

Gräben im Teilbereich 2

In Teilbereich 2 befinden sich neben den genannten Gewässern II. Ordnung weitere Binnengräben zwischen den einzelnen Grünlandblöcken, hauptsächlich im nordöstlichen Bereich (Kennzeichnung in Karte 1 D: GG). Im nordöstlichen Teilbereich 2 entwässern diese nach Osten (G2) in den Alten Moorkanal, der wiederum entlang der östlichen Grenze des NSG nach Norden verläuft und dorthin entwässert.

Im südlichen Teilbereich 2 verläuft ein etwa 80 cm tiefer Graben nördlich einer Ackerfläche auf einer Länge von ca. 400 m, dieser entwässert in den Neuen Moorkanal (Kennzeichnung in Karte 1 D: GA).

Des Weiteren werden die Moordämme, die im Teilbereich 2 beginnen und nach Westen in Teilbereich 1 verlaufen, von Wegeseitengräben begleitet (Kennzeichnung in Karte 1 D: WSG GL).

Oberflächenabfluss

In Folge des Reliefs (Kap. 2.2.2) ist vor allem innerhalb des Teilbereichs 1 der Abfluss des Oberflächenwassers ein wichtiger Aspekt in Bezug auf die hydrologischen Verhältnisse. Der im Rahmen des KliMo-Projektes des NLWKN simulierte Oberflächenabfluss ist in Karte 1 E dargestellt (Schrift. Mitt. DICKOPP 2020C).

Oberflächenabfluss in Teilbereich 1

Innerhalb von Teilbereich 1 wird sichtbar, dass Oberflächenwasser vor allem von den höhergelegenen Heideflächen in die tieferliegenden, ehemaligen Torfstichbereiche fließt (Karte 1 E).

Im zentralen Teilbereich 1, auf Höhe des Aussichtshügels am Moor-Erlebnispfad, fließt das Oberflächenwasser von dort nach Osten zum Rand des Teilbereichs 1. Die Ergebnisse des Wasserstandmonitorings im Rahmen der Vor-Ort-Gebietsbetreuung (vgl. Kap. 2.5) in diesem Bereich bestätigen die Simulation: Wasser aus dem Moorzentrum drängt in den Polder nördlich des Aussichtshügels und wird vom Außendamm im Gebiet gehalten. In Perioden mit hohen Niederschlagsmengen muss Wasser über regelbare Überlaufrohre nach Osten abgelassen werden, um die Dammsicherheit nicht zu gefährden.

Ähnlich ist die Situation an den beiden südlich gelegenen, in West-Ost-Richtung verlaufenden Moordämmen: hier sind entlang der Dämme bis in Teilbereich 2 und zum Neuen Moorkanal Wegeseitengräben in Funktion. Über diese Ableiter kann das Oberflächenwasser, das sich im Zentrum des Teilbereichs 1 sammelt, nach Osten abfließen (Karte 1 E).

Stellenweise sind an der Westseite auch Abflüsse in Richtung Westen in das Steinfelder Moor zu erkennen.

Im Süden sammelt ein ehemaliger Wannegraben, der von Osten kommt, Oberflächenwasser und führt dieses in den am ehemaligen Grenzweg entlang verlaufenden Graben ab. Etwas weiter südlich floss bei hohen Wasserständen das Wasser über den Grenzweg nach Westen ab. Auch etwas südlich des Sanddammes floss in den Wintermonaten regelmäßig Oberflächenwasser nach Westen ab. Mit der Erhöhung und Verstärkung des ehemaligen Grenzweges im Süden sind diese Abflussstellen bearbeitet worden (Kap. 2.4.4).

Auf Höhe des in Ost-West-Richtung verlaufenden Moordammes, der beim Aussichtshügel im Süden des Moor-Erlebnispfades beginnt, befinden sich aufgrund von Abtorfung das Diepholzer und das Steinfelder Moor auf der gleichen Geländehöhe, so dass sich der ehemalige Grenzweg hier als Schlenke entwickelt hat. Oberflächenwasser fließt hier von den östlichen, höhergelegenen Bereichen in die Schlenke, die bei sehr hohen Wasserständen nach Norden in das Profil des ehemaligen Kreisgrenzgrabens überläuft.

Weitere Abflussstellen an der Westseite sind auf Höhe des Moordammes, der nördlich des Moor-Erlebnispfades durch Teilbereich 1 läuft, sowie südlich davon zu erkennen. Hier schließt sich nach Osten ein tief abgebauter Bereich an, in dem sich Abflüsse akkumulieren (Karte 1 E).

In den unvernässten Waldbereichen im Norden sammelt sich Oberflächenwasser über Gräben, welche das Wasser nach Norden zum Waldrand führen, wo es über Wegeseitengräben nach Nordosten abgeführt wird.

Im Waldbereich am Südrand des Plangebiets fließt Oberflächenwasser nach Norden in die Wegeseitengräben. Im östlichen Teil dieses Waldbestandes lässt sich auch ein Abfluss nach Süden erkennen, teils über Gräben in der Fläche.

Oberflächenabfluss im Teilbereich 2

Der Oberflächenabfluss nach Osten zu den jeweiligen Entwässerungsgräben (Neuer Moorkanal, östlich davon: G2, s. Karte 1 E), bedingt durch das Höhengefälle, ist in Karte 1 E deutlich erkennbar.

Wasserstandmessungen mit Pegelrohren

Im Rahmen des KliMo-Projektes des NLWKN (Kap. 2.4.4) wurden mehrere Moorwasserpegel, ein Grundwasser- sowie zwei Grabenwasserpegel im Plangebiet eingebaut. Weitere Pegel betreibt die Agenda-21-Bürgerstiftung Diepholz. Die Lage der hier betrachteten Pegel ist in Karte 1 E dargestellt.

Die Moorwasserpegel des KliMo-Projektes liegen hauptsächlich in Grünlandflächen im nordöstlichen Teilbereich 2, die direkt an den Teilbereich 1 grenzen. Zwei Pegelstandorte liegen im Norden des Teilbereichs 1 auf bzw. am Rand einer Grünlandfläche.

Die Pegelstandorte der Agenda-21-Stiftung befinden sich am Moor-Erlebnispfad, im Zentrum des Teilbereichs 1 auf einer Hochfläche (Pegel Bürgerstiftung) und in einer Schlenke nördlich des Moordammes (Pegel Lebensbaum), der vom Aussichtshügel im Süden des Moor-Erlebnispfades nach Westen führt (Karte 1 E).

Die Ganglinien des KliMo-Pegels Nr. 25 (s. Abb. 1) zeigen folgendes Bild: nach Niederschlägen steigt der Wasserstand an dem Pegelstandort, fällt jedoch relativ schnell wieder ab, so dass sich Spitzen bilden (Abb. 1).

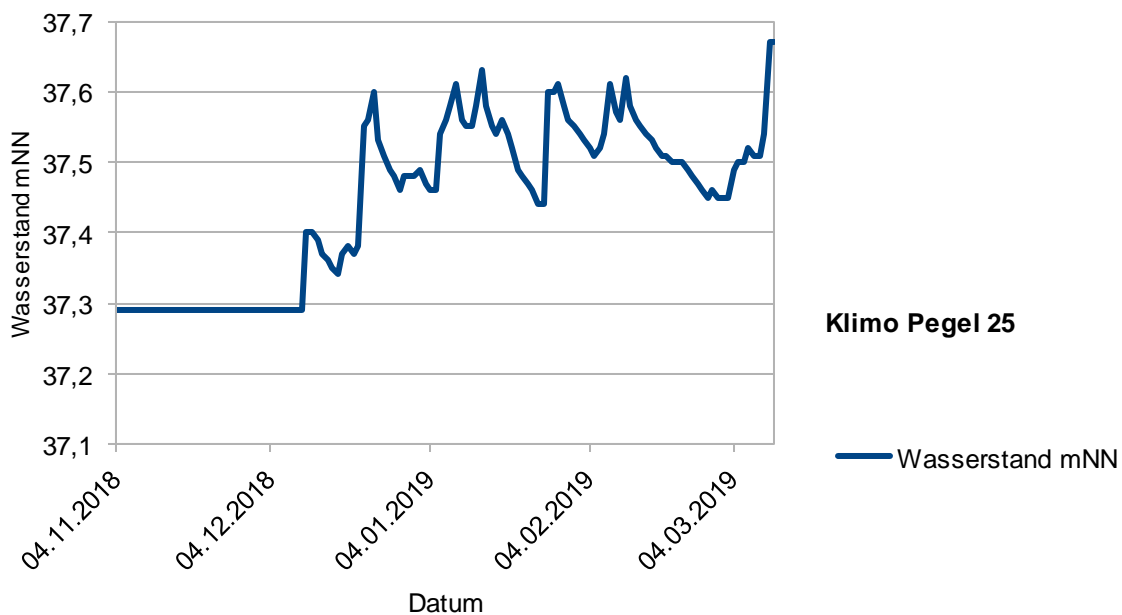


Abb. 1: Ganglinie Pegel 25, KliMo-Projekt NLWKN (Datenquelle: NLWKN 2019A, eigene Darstellung)

Die noch kurze Messreihe der Pegel der Agenda 21-Bürgerstiftung auf der Hochfläche und in der Schlenke im Zentrum des Moores zeigen demgegenüber ein anderes Bild: die Ganglinien des Wasserstände verlaufen homogener und zeigen keine Spitzen (s. Abb. 2).

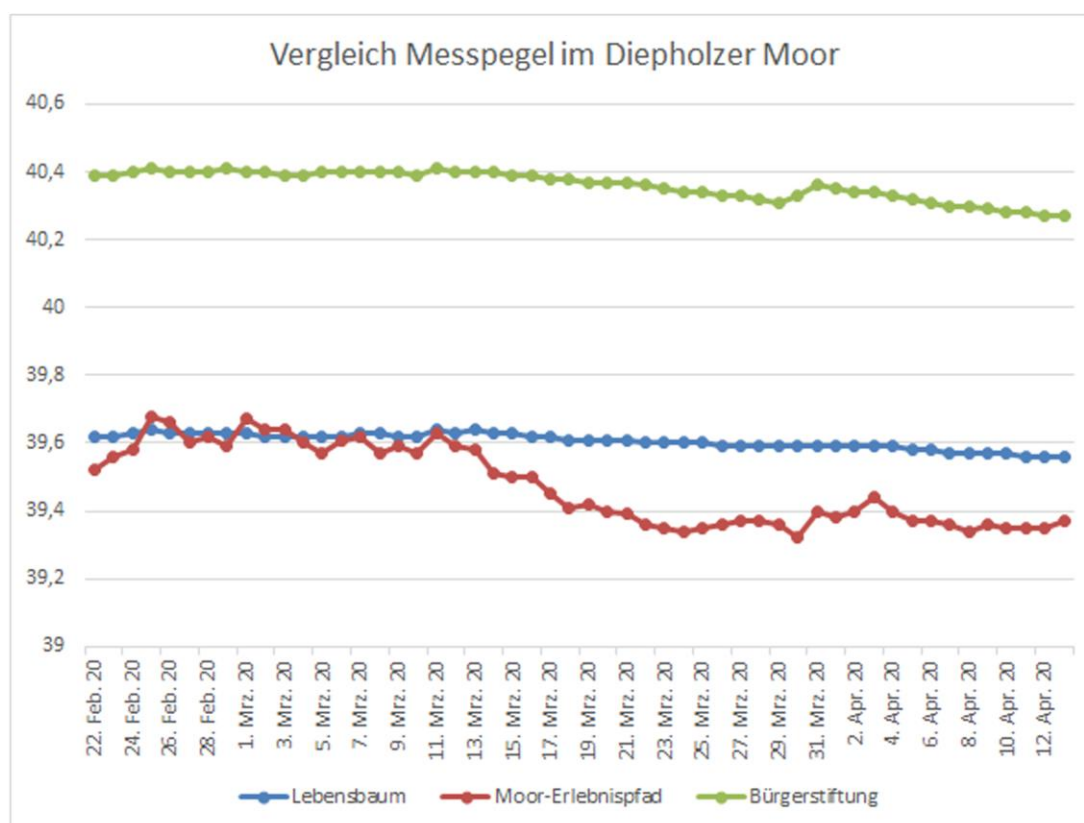


Abb. 2: Ganglinien der Pegel der Agenda-21-Stiftung (SCHRIFT. MITT. TORNOW 2020)

Erklären lassen sich die Unterschiede u.a. damit, dass im Bereich der Pegelstandorte im Grünland und am Moor-Erlebnispfad eine seitlich gerichtete Versickerung innerhalb des Moorkörpers auftritt (schrift. Mitt. LANGE 2019). Insbesondere in den gut wasserleitenden Weißtorfen führt diese zu einer schnellen Verteilung des Bodenwassers in unterschiedliche Wasserspiegellagen, von wassergesättigten Bereichen hin zu trockeneren und/oder tieferliegenden Bereichen. Ursache für das rasche Abfallen verschiedener Moorwasserpegel sind damit insbesondere die Vernässungsunterschiede der Moorflächen: das Wasser strömt zu den Flächen mit dem niedrigsten Wasserstand.

Im Fall der Pegelstandorte auf den Grünlandflächen verläuft die Entwässerungsrichtung nach Osten zum Neuen Moorkanal (vgl. Thema Oberflächenabfluss im Teilbereich 2, dieses Kapitel). Im Fall des Pegels am Moor-Erlebnispfad führen mit hoher Wahrscheinlichkeit die tieferliegenden und trockeneren Grünlandflächen im Teilbereich 2 zu Versickerungsverlusten. Des Weiteren kann vermutet werden, dass am Moor-Erlebnispfad die Torfeigenschaften bezüglich der Wasserspeicherefähigkeit und Wasserhaltung durch die jahrelange Entwässerung bereits beeinträchtigt sind.

Die fehlenden Spitzen in den Ganglinien der Pegel im Zentrum des Teilbereichs 1 (Pegel Bürgerstiftung, Lebensbaum, s. Abb. 2) unterstützen diese Theorien. Im Umfeld der Messeinrichtungen scheinen die relativen Wasserstände innerhalb des Moorkörpers jeweils geringe Unterschiede aufzuweisen, so dass laterale Abflüsse in geringerem Maße und damit nur leichte Wasserstandsschwankungen auftreten.

2.3 Historische Entwicklung

Die Nutzung des Diepholzer Moores begann um 1500 in Form von bäuerlichen Handtorfstichen, vornehmlich für die Nutzung von Torf als Brennmaterial (STADT DIEPHOLZ 2000). Diese Nutzungsform hielt sich bis in die 1960er Jahre. Ab 1776 wurde das Moor durch Entwässerung und Abbrennen für den Anbau von Buchweizen kultiviert. Das Abbrennen wurde 1923 verboten, mit dem Aufkommen von mineralischem Dünger Anfang des 20. Jahrhunderts wurden jedoch weiterhin Buchweizen sowie Hafer und Roggen angebaut. AKKERMANN schreibt, dass in den 1940er und 1959er Jahren "zahlreiche Kleinstflächen für den Hausbrand streifenartig sehr lückenhaft und unterschiedlich intensiv abgetorft wurden" (AKKERMANN 2010, S. 1 - 2). Ebenso schreibt er, dass ab dem Jahr 1976 im Diepholzer Moor auch industriell abgetorft wurde. Innerhalb des Moorschutzprogramms sind für das Diepholzer Moor 15 ha als maschinelle Abtorfungsfläche angegeben (schriftl. Mitt. DANIELS 2008). Über die Nutzung des Moores im Zeitraum bis zu den ersten Wiedervernässungsmaßnahmen 1996 (s. Kap. 2.4.4) ist nichts bekannt. Auf die aktuelle Nutzungssituation wird in Kap. 3.5.1 eingegangen.

2.3.1 Munitionsbelastete Flächen

Im Teilbereich 1 befinden sich acht Flächen mit dem Verdacht auf Kriegsalastlasten (s. Karte 1 F) (schriftl. Mitt. DANIELS 2008). Im nordöstlichen Waldrand liegen drei Verdachtsfläche mit einer Größe von ca. 20 ha. Weiter westlich liegt eine weitere Fläche (ca. 10 ha), die sich vom Zentrum bis zur Grenze zum Steinfelder Moor erstreckt. Ein Verdacht auf Belastung besteht weiterhin bei einer kleinflächigen Parzelle (ca. 0,2 ha) an der östlichen Grenze, südlich des Moorerlebnispfades, innerhalb einer Waldfläche. Eine weitere, ca. 16 ha große Verdachtsfläche liegt südlich des zentralen Bereichs an der Grenze zum Steinfelder Moor. Weitere Flächen innerhalb des Teilbereichs 1 befinden sich im Südosten und nehmen dort ca. 10 ha ein.

Im Teilbereich 2 ist der Südosten auf ca. 6 ha belastet. Weitere Grünlandparzellen im Nordosten des Teilbereichs, etwa 6 ha, sind betroffen (Karte 1F).

2.4 Naturschutzaktivitäten

Neben der Unterschutzstellung ist das Plangebiet Teil des Niedersächsischen Moorschutzprogrammes und findet Beachtung im regionalen Raumordnungsprogramm (s. Kap. 1.3.2) und im Landschaftsrahmenplan (Kap. 2.4.2) für den Landkreis Diepholz. Konkrete Wiedervernässungsmaßnahmen im Teilbereich 1 wurden seit 1996 im Rahmen verschiedener Konzepte umgesetzt (Kap. 2.4.4) und werden weiterhin über darauf aufbauende Projekte entwickelt. Des Weiteren fanden zahlreiche spezifische Artenschutzmaßnahmen im Plangebiet statt (Kap. 2.4.5).

2.4.1 Niedersächsisches Moorschutzprogramm

Das Diepholzer Moor ist im Komplex mit dem Steinfelder Moor mit insgesamt 950 ha Zielgebiet des Niedersächsischen Moorschutzprogramms (Gebiets-Nr. 243c, NDS. MU 1994)). Im Jahr 1994 waren davon 920 ha von besonderer Bedeutung für den Naturschutz (NDS. MU 1994). Forderungen, die im Niedersächsischen Moorschutzprogramm formuliert sind, wurden im Diepholzer Moor mit der Ausweisung als NSG und der Durchführung von Wiedervernässungsmaßnahmen in wesentlichen Teilen nachgekommen. Auch die Erschließung des Moores für Erholungssuchende durch einen Moorelebnispfad sowie den Flächenankauf durch öffentliche Eigentümer wurden zum Teil umgesetzt. In einer Bilanz des NLWKN (NLWKN 2006) zum Moorschutzprogramms wird als zukünftig erforderliche Maßnahme ein Monitoring bzw. eine Evaluation der Wiedervernässungsmaßnahmen genannt.

Im Jahr 2016 wurde das Niedersächsische Moorschutzprogramm mit dem Programm „Niedersächsische Moorlandschaften“ fortgeschrieben. Als neuer Aspekt erscheint in der Fortschreibung vor allem der Aspekt Klimaschutz. Als Zielvorgaben für diesen Bereich sollen Treibhausgasemissionen aus Moorböden reduziert und Torfe als Kohlenstoffspeicher erhalten werden. Kohlenstoffhaltige Böden ebenso wie Niedermoor, Sümpfe und Bruchwälder sind in die Gebietskulisse einbezogen worden (MUEK 2016).

2.4.2 Landschaftsrahmenplan

Der 2008 fertiggestellte Landschaftsrahmenplan (LRP) für den Landkreis Diepholz beschreibt verschiedene Ziele für das FFH-Gebiet Diepholzer Moor (LANDKREIS DIEPHOLZ 2008).

Hochmoorlebensräume sollen gesichert und entwickelt werden. Hierfür sollen in den zentralen Hochmoorbereichen vor allem flutende Torfmoosbestände gefördert werden und die Randbereiche hydrologisch möglichst ungestört sein. Typische geomorphologische Formen der Hochmoore mit kleinräumig stark schwankenden Feuchtegradienten sollen erhalten oder entwickelt werden (LANDKREIS DIEPHOLZ 2008)

Auf in Kulissen von Naturschutzprogrammen gelegenen Flächen sollen naturnahe Lebensräume entwickelt werden. Das Diepholzer Moor befindet sich in der Kulisse des Programms „Niedersächsische Moorlandschaften“, der Weiterführung des Nds. Moorschutzprogramms von 1981/1986 (Kap. 2.4.1). In den Hochmooren sollen durch Renaturierung in Form von Wiedervernässung die Wasserstände ganzjährig höher eingestellt werden. Neben der Sicherung typischer Vegetationsformen und Lebensgemeinschaften des Hochmoores soll damit auch die Retentionsfunktion der Moore wiederhergestellt werden (LANDKREIS DIEPHOLZ 2008).

In den Hochmooren westlich des Diepholzer Moores wurde teilweise erst vor kurzem die Abtorfung von Flächen eingestellt. Auf Grund dessen sollen im Plangebiet Initialstandorte gesichert werden, die nach dem Ende der Abtorfung zur Wiederbesiedlung der aus der Nutzung entlassenen Moore dienen können (LANDKREIS DIEPHOLZ 2008).

Der Grünlandrandbereich im Ostteil des Schutzgebietes ist Vorranggebiet für die Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung mit dem Ziel, die ökologische Wertigkeit der Grünlandstandorte zu verbessern.

2.4.3 Naturschutzmaßnahmen über Pachtauflagen

Grünlandflächen im Eigentum des Naturschutzverwaltung des Landes Niedersachsen sowie der Stadt Diepholz in den Teilbereichen 1 und 2 sind unter besonderen Auflagen, die dem Naturschutz dienen, verpachtet (vgl. Kap. 3.5.2 , Karte 5). Die Pächter erhalten auf Grundlage der in Pachtverträgen verankerten Bewirtschaftungseinschränkungen keinen zusätzlichen Erschwernisausgleich. Die Pachtauflagen gehen dabei in einigen Punkten über die Vorgaben der NSG-Verordnung hinaus (s. Kap. 1.3.1) (Schrift. Mitt. PILLING 2020, schrift. Mitt. SELKER 2020).

Innerhalb der Brutzeit (15.03. bis 30.06.) sind Walzen, Schleppen, Düngen sowie Bodenbearbeitungsmaßnahmen und Vorbereitungen zur Beweidung und zur Mahd nicht gestattet. Als frühestmöglicher Mahdtermin gilt jeweils der 01.07.

Die Mahd sollte in einem Arbeitsgang von innen nach außen erfolgen. Falls die Fläche weder als Weide noch als Wiese genutzt wird, sollte sie dennoch einmal jährlich in der Zeit vom 01.07. bis 31.10. gemäht und das Mähgut abgetragen werden, um einen kurzrasigen Bewuchs über die Wintermonate zu Beginn des darauffolgenden Frühjahrs zu gewährleisten.

Die Beweidung der Flächen ist vom 15.04. bis 15.11. eines Jahres möglich. Dabei ist die Weideviehdichte bis zum 30.06. auf max. 2 Weidetiere/ha erlaubt. Danach ist die Dichtebegrenzung aufgehoben.

2.4.4 Konzepte zur Wiedervernässung und ihre Umsetzung

Im Teilbereich 1 werden seit 1996 Wiedervernässungsmaßnahmen umgesetzt. Diese werden im Folgenden beschrieben und sind, soweit möglich, in Karte 1 G dargestellt.

Wege- und Gewässerplan mit Landschaftspflegerischem Begleitplan 1993

Seit 1996 wurde der Hochmoorkernbereich im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Diepholz-Süd sukzessive wiedervernässt. Die letzten Maßnahmen wurden 2002 durchgeführt (AFA SULINGEN 1993, schriftl. Mitt. BUND DHM 2009). Als Grundlage dafür wurde ein Wege- und Gewässerplan mit Landschaftspflegerischem Begleitplan (LBP) erstellt (AFA SULINGEN 1993). Dieser gibt Auskunft über den Zustand des Diepholzer Moores 1986/87 und legt vorgesehene Maßnahmen zur "Erhaltung und Entwicklung bestandsbedrohter Tier- und Pflanzenarten des Hochmoores und seiner Randbereiche" dar. Das Plangebiet des LBP umfasst das damalige NSG Diepholzer Moor sowie den südlich angrenzenden Flächenblock bis zur Straße "Lehmder Damm".

Die Wiedervernässungsmaßnahmen in der Kernzone wurden zwischen 1996 und 2002 in fünf Bauabschnitten (1996/1997, 1997/1998, 1998/1999; 1999/2000, 2002) durchgeführt. Träger der

Vernässungsmaßnahmen war die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Diepholz-Süd, die Umsetzung und Bauleitung erfolgte durch den BUND Diepholzer Moorniederung e.V.. Insgesamt wurden auf 205 ha Moorfläche ökotechnische Maßnahmen zur Wiedervernässung durchgeführt (schriftl. Mitt. BUND DHM 2009). Dabei wurden:

- ca. 2.400 m Gräben verfüllt
- ca. 4.500 m Gräben teilverfüllt
- ca. 9.000 m Dämme gebaut
- ca. 36.600 m Handtorfstichkanten abgeschrägt
- ca. 40 ha entkusselt
- Offenbodenstellen innerhalb der vorentwässerten Moorflächen geschaffen

Eine Dokumentation der Art und Lage der tatsächlich umgesetzten Maßnahmen liegt nicht als Karte vor, sodass nur die Bereiche, in denen Maßnahmen umgesetzt wurden, dargestellt werden können (s. Karte 1 G).

Infolge der großflächig durchgeführten Wiedervernässungsmaßnahmen von 1996 bis 2002 haben sich durch den Anstau von Niederschlagswasser in großen Teilen des Teilbereichs 1 die ehemaligen Torfstiche mit Wasser gefüllt (WIBBING 2009). In Kombination mit Entkusselungsmaßnahmen haben die Wiedervernässungsmaßnahmen die Entwicklung der vorentwässerten Hochmoorbereiche positiv beeinflusst. Die Verbuschung der Flächen ging nach Umsetzung der Maßnahmen stark zurück (WIBBING 2009).

Wie in einer Diplomarbeit (WIBBING 2009) und im Pflege -und Entwicklungsplan (PEPL) (NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A) dokumentiert, war die positive Entwicklung der Flächen in Folge der Wiedervernässungsmaßnahmen nach 2002 wieder rückläufig. Die Verbuschung des zentralen Bereiches des Teilbereiches 1 nahm bis 2012 zu. Dies betrifft auch einen Teil der vernässten Torfstiche, die mit der Zeit verbuschten. Andere Torfstiche sowie dort direkt angrenzende Flächen im zentralen sowie im südlichen Teil des Teilbereichs 1 entwickelten sich dagegen naturnäher und wurden feuchter. Dies trifft dort auch auf einige vorentwässerte Flächen zu.

Pflege- und Entwicklungsplan Diepholzer Moor 2013

Im Auftrag des LK Diepholz wurde in den Jahren 2012 bis 2013 ein Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) für den landwirtschaftlich ungenutzte Kernbereich (Teilbereich 1) des Plangebietes erstellt (NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A). Anlass dafür war die starke Zunahme der Verbuschung und die zunehmend nicht zufriedenstellende Vernässungssituation in den 1996 bis 2002 hergerichteten, wiedervernässten Hochmoorbereichen.

Als Grundlage für die Maßnahmenplanung wurden die Strukturtypen im Hochmoorkern erfasst und mit Altdaten aus dem LBP 1986/87 sowie aus dem Jahr 2008 (WIBBING 2009) verglichen. Des Weiteren wurden mögliche Beeinträchtigungen erfasst. Daraufhin und unter Berücksichtigung weiterer

Grundlagendaten wurde ein Leitbild für die Entwicklung der Kernzone erstellt und daraus konkrete Maßnahmen für die Wiedervernässung des Teilbereichs 1 erarbeitet.

Seit 2014 wird das Maßnahmenkonzept sukzessive umgesetzt (s. Karte 1 G). Schwerpunktmäßig wurde bisher im mittleren und nordöstlichen Hochmoorkern, v.a. im Bereich des Moor-Erlebnispfades, gearbeitet. Dabei wurden zunächst Flächen entkusselt, um anschließend bestehende Dämme zu erhöhen und/oder neue Dämme zu erstellen. Zusätzlich wurden zahlreiche Überlaufrohre in bestehende oder neue Dämme eingebaut, um den Wasserstand in den Vernässungspoldern steuern zu können. Ziel ist es, das nach Osten abfließende Oberflächenwasser möglichst lange im Zentrum des Moores zu halten.

An der Westseite des Moores wurden im südlichen Bereich punktuell Überlaufstellen verfüllt. Der Moordamm, der in Nord-Süd-Richtung entlang der westlichen Grenze zum Steinfelder Moor (ehem. Grenzweg) verläuft, wurde für die Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen entwidmet. Im Winter 2019/2020 wurde dieser von der Südostspitze des Steinfelder Moores aus in nördliche Richtung auf einer Strecke von etwa 600 m, bis zum von Osten her auf den ehem. Grenzweg stoßenden Sanddamm erhöht und abgedichtet (s. Karte 1 G).

Um Heidestadien zu fördern, wurde im westlichen, zentralen Hochmoorbereich eine Moorheidefläche teilweise entkusselt und gemulcht und das Mulchmaterial abgetragen.

Durch das Erhöhen von alten Verwallungen sowie vorheriges Entkusseln wurden nördlich des Moor-Erlebnispfades trockenere, verbuschte Pfeifengrasstadien vernässt und die Entwicklung von Wollgras-Torfmoos-Beständen gefördert.

Der Wassereinstau und die Wasserhaltung im Jahresverlauf von Polderflächen im Bereich des Moor-Erlebnispfades wurde durch das Erhöhen der Dämme sowie den Einbau regelbarer Staue verbessert. Im letzten nassen Winter 2018/2019 musste am Nordeingang des Pfades kein überschüssiges Wasser abgelassen werden, die Dammhöhen reichen derzeit offenbar aus.

Der Moor-Erlebnispfad fungiert nördlich des Aussichtshügels zugleich als Damm. Durch das gewässerseitige Abstechen des Dammes, um Wurzelgänge zu unterbrechen, die Erhöhung der Dammkrone sowie eine Verstärkung nach Osten staut sich nun das von Westen anströmende Oberflächenwasser wieder im Polder und kann bei hohen Wasserständen über ein Überlaufrohr in kleinere Polderflächen nach Osten abgelassen werden. Die Vegetation auf der gemulchten Heidefläche entwickelt sich gut: zahlreiche junge Heidepflanzen sind seit dem Mulchen aufgewachsen.

Im Rahmen der naturschutzfachlichen Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten betreut der Naturschutzring Dümmer e.V. die seit 2014 umgesetzten Maßnahmen mit einem Monitoring. Dabei werden die Wasserstände mit Hilfe der eingebauten regelbaren Staue gesteuert, der Zustand der Verwallungen überprüft sowie Wasserstände in den vernässten Poldern, u.a. mit Drohnenbefliegungen, dokumentiert.

Ehrenamtliche Entkusselungseinsätze

Durch ehrenamtliche Entkusselungsaktionen werden die im Rahmen des PEPL durchgeführten Wiedervernässungsmaßnahmen unterstützt. Dabei engagieren sich zahlreiche Schulklassen, Gruppen, Vereine und Einzelpersonen im Winterhalbjahr regelmäßig vor allem im Bereich des Moor-Erlebnispfades durch das Entkusseln von Gehölzen und tragen damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Offenhaltung des Plangebietes bei.

Projekt: Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung

Das über die EFRE-Förderrichtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“ (KliMo) finanzierte Projekt des NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim, betrachtete drei verschiedene niedersächsische Hochmoore, darunter das FFH-Gebiet Diepholzer Moor (NLWKN 2019A). Im Rahmen des KliMo-Projektes wurden u. a. Daten zum Wasserhaushalt und zur Bodenstratigrafie erfasst und wasserbauliche sowie landschaftspflegerische Maßnahmen zur Optimierung des Wasserhaushaltes erarbeitet. Das Projekt wurde im April 2020 fertiggestellt. Ergebnisse aus dem KliMo-Projekt des NLWKN, wie beispielsweise zu Torfmächtigkeiten und Wasserabflüssen, flossen in die vorliegende Managementplanung ein. Auf Grundlage des erarbeiteten Maßnahmenkonzeptes wurde ein Folgeprojekt beantragt, in welchem Wiedervernässungsmaßnahmen umgesetzt sowie weitere Planungen zur Optimierung der Gebietshydrologie vorangetrieben werden sollen. Das Projekt ist mit einer Laufzeit vom 01.05.2020 bis zum 30.06.2022 bewilligt.

2.4.5 Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz

Alle in diesem Rahmen bearbeiteten Flächen sind in Karte 1 H dargestellt.

Kleingewässeraktionsplan Diepholzer Moor/ LIFE-Amphikult NABU Niedersachsen

Auf Grundlage des Kleingewässeraktionsplans des Naturschutzbund (NABU) Niedersachsen sind im Rahmen des EU-LIFE- Projektes „Amphikult“ des NABU im Teilbereich 2 zwei Gewässer für Amphibien angelegt worden (NABU 2012). Weiterhin ist im Teilbereich 1, am Aussichtshügel des Moor-Erlebnispfades, eine ehemalige Grünlandfläche als Amphibienlebensraum vernässt worden. Dafür wurde, in Anlehnung an die Maßnahmenplanung im PEPL (Kap. 2.4.4), die ca. 3,5 ha große Fläche umwallt und innerhalb der Verwallung ein Relief geschaffen, um unterschiedliche Gewässerhabitats und Lebensraumstrukturen zu schaffen.

Artenschutzprojekt Raubwürger und Schlingnatter

Im Rahmen eines Artenschutzprojektes der Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V. sind von 2011 bis 2013 im Südwesten des Diepholzer Moores Flächen entkusselt worden, um Sommer- und Winterlebensräume für die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) sowie Jagd- und Nisthabitate für den Raubwürger (*Lanius excubitor*) zu schaffen (NUVD 2012, NUVd 2013).

Artenschutzprojekt Große Moosjungfer

Im Rahmen des Artenschutzprojektes Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) des Naturschutzring Dümmer e.V. wurden 2010 im Grünland am östlichen Rand des Moores insgesamt drei Gewässer als Reproduktionsgewässer für die stark im Bestand bedrohte Art angelegt (NATURSCHUTZRING DÜMMER 2010). Die Gewässer sollen gleichzeitig als Trittstein für die Ausbreitung des Laubfrosches (*Hyla arborea*) dienen.

Artenschutzprojekt Maulwurfgrille

Zur Förderung der Population der hochgradig bedrohten Maulwurfgrille (*Gryllotalpa gryllotalpa*; Rote Liste Nds. 1) (GREIN 2005) ist über ein Artenschutzprojekt des Naturschutzring Dümmer e.V. eine Grünlandfläche im Südosten des Diepholzer Moores, die direkt an den Teilbereich 1 grenzt, als Lebensraum für die Art optimiert worden. Dabei war das Ziel, eine Vernässung der Fläche mit Hilfe von Verwallungen an der Ost- und Südseite zu erreichen. Weiterhin ist ein Relief geschaffen worden, um unterschiedliche Feuchtestufen zu schaffen. Die Fläche wird zur Offenhaltung weiterhin extensiv gepflegt (NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013B).

Private Anlage eines Amphibiengewässers

Die Diepholzer Biofirma Lebensbaum hat auf einer Grünlandfläche im äußersten Südosten des Teilbereichs 2 die Anlage eines Amphibiengewässers finanziert.

2.5 Zuständigkeiten und Akteure

Verwaltungszuständigkeiten

Als Untere Naturschutzbehörde ist der Landkreis Diepholz zuständig für das FFH-Gebiet Diepholzer Moor. Die Stadt Diepholz ist als Eigentümer der Flächen, auf denen der Moor-Erlebnispfad verläuft, für die Unterhaltung des Weges sowie für die Verpachtung der stadteigenen Flächen zuständig. Die Landesliegenschaften im Plangebiet werden vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser und NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim, verwaltet.

Akteure im Plangebiet

Das Diepholzer Moor liegt im erweiterten Betreuungsgebiet der Naturschutzstation Dümmer des NLWKN. Neben der Eigentümerfunktion nimmt der NLWKN seine Verpflichtungen für die Pflege- und Entwicklung der landeseigenen Naturschutzflächen im Schutzgebiet wahr. Seit dem Jahr 2016 hat der NLWKN sein Engagement durch die Umsetzung von Klima- und Moorschutzprojekten verstärkt (vgl. Kap. 2.4.4). Des Weiteren liegt das Plangebiet im Betreuungsgebiet der beiden Ökologischen Stationen Naturschutzring Dümmer e.V. und Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V. mit Sitz in der Naturschutzstation Dümmer in Hüde. Die Naturschutzvereine sind hauptamtlich in der Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten in den Landkreisen Diepholz, Vechta und Osnabrück aktiv. Die Planung und Betreuung der Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen im Rahmen des PEPL von 2014 erfolgt durch den Naturschutzring Dümmer e.V..

Weitere Akteure im Planungsraum sind vor allem örtliche Vereine und Interessengruppen. Der Agenda-21 Verein Diepholz e.V. engagiert sich hauptsächlich im Bereich des Moor-Erlebnispfades durch Instandsetzung und Erneuerung der Infotafeln, durch die Betreuung von Entkusselungsaktionen sowie durch die Installation und Betreuung von Pegelrohren. Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) ist als Flächeneigentümer im Gebiet präsent und seit den 1980er Jahren im Bereich der Umweltbildung und in der Flächenentwicklung im Diepholzer Moor aktiv. Weiterhin engagiert sich die Lebensbaum Stiftung als Flächeneigentümer und durch Entkusselungsaktionen mit den Auszubildenden der Firma Lebensbaum (Ulrich Walter GmbH) für das Moor. Im Rahmen des „Moorheldenprojektes“ hat die Lebensbaumstiftung die Patenschaft für zahlreiche Moorparzellen übernommen und unterstützt Landkreis Diepholz im Moorschutz.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der im Pflege- und Entwicklungsplan Diepholzer Moor 2013 geplanten Maßnahmen hat sich eine Gruppe von Akteuren zusammengefunden. Ziel ist dabei der Austausch von Informationen, die Abstimmung von Maßnahmen, die Besucherlenkung bei Beeinträchtigung des Moor-Erlebnispfades sowie die Information der heimischen Bevölkerung. Die Gruppe der Akteure umfasst VertreterInnen der Ulrich Walter GmbH, der Lebensbaum Stiftung, der Agenda-21 Stiftung, der Stadt Diepholz, der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des LK Diepholz, des NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim, und des Naturschutzring Dümmer e.V. Als weitere Akteure treten bei spezifischen Themen die Jagdpächter hinzu.

3 Bestandsdarstellung und Bewertung

3.1 FFH-Lebensraumtypen (Anhang I FFH-RL)

Grundlage für die Darstellung der FFH-Lebensraumtypen (FFH-LRT) im Plangebiet ist die Basiserfassung aus dem Jahr 2013 (BLÜML et al. 2014). Eine Aktualisierungskartierung liegt nicht vor.

3.1.1 Bestand FFH-Lebensraumtypen - Übersicht

Im Plangebiet sind fünf FFH-LRT vertreten, die insgesamt eine Fläche von 181,86 ha einnehmen (s. Tab. 1) (BLÜML et al 2014). Die räumliche Verteilung der LRT-Vorkommen zeigt Karte 3.

Die im Erläuterungsbericht zur Basiserfassung (BLÜML et al 2014) angegebenen Flächengrößen der LRT-Vorkommen mit den unterschiedlichen Erhaltungsgraden unterscheidet sich minimal zu den Summen der Flächengrößen, die im GIS-Shape der Basiserfassung abgerufen werden können. Diese Flächengrößen sowie die Differenz zueinander zeigt Tab. 1. Im Folgenden werden als Referenzwert die Flächengrößen des GIS-Shapes der Basiserfassung verwendet.

Tab. 1: Bestand FFH-LRT mit Erhaltungsgraden und Vergleich der Flächengrößen, Bericht Basiserfassung und Shape Basiserfassung (BLÜML et al 2014)

FFH-Lebensraumtyp	EHG*	Referenzfläche (ha) laut Bericht Basiserfassung	Referenzfläche laut GIS-Shape Basiserfassung in ha	Referenzfläche laut GIS-Shape Basiserfassung in m ²	Differenz Referenzzustand Bericht und Shape Basiserfassung in ha	Gesamtfläche je LRT-Vorkommen in ha
3160 Dystrophe Seen und Teiche	B	19,88	19,87	198.670,94	-0,01	19,87
7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	A	0,31	0,31	3.093,26	-	147,31
	B	20,88	21,24	212.368,94	+ 0,36	
	C	125,64	125,76	1.257.554,86	+ 0,12	
	E	4,13	4,12	41.223,13	+ 0,01	
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	2,32	2,32	23.193,17	-	5,31
	C	2,99	2,99	29.869,8	-	
7150 Torfmoor-Schlenken	A	0,42	0,42	4.167,81	-	0,42
91D0* Moorwälder	B	3,13	3,13	31.321,85	-	8,97
	C	5,84	5,84	58.371,95	-	
Gesamtfläche mit 7120 E		185,54		1.859.835,71	+0,44	185,98
Gesamtfläche ohne 7120 E		181,41		1.818.612,58	+0,45	181,86

* EHG = Erhaltungsgrad

Bis auf ein Vorkommen des LRT 3160 liegen alle LRT-Vorkommen im Teilbereich 1 des Plangebiets. Der LRT 3160 - Dystrophe Stillgewässer ist mit insgesamt 19,87 ha im Plangebiet vertreten, davon befinden sich 0,07 ha im Teilbereich 2. Alle Vorkommen sind in Erhaltungsgrad B ausgeprägt.

Den insgesamt größten Flächenanteil nimmt mit 147,31 ha der LRT 7120 - Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore - ein (s. Tab. 1). Dabei sind 0,31 ha in Erhaltungsgrad A eingestuft worden sowie 21,24 ha in Erhaltungsgrad B und 125,76 ha in Erhaltungsgrad C. Zusätzlich wurden 4,12 ha als Entwicklungsfläche (E) zu LRT 7120 eingestuft.

Der LRT 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore ist insgesamt mit einer Fläche von 5,31 ha im Plangebiet vertreten. 2,32 ha davon sind in Erhaltungsgrad B ausgeprägt, die übrigen 2,99 ha in Erhaltungsgrad C.

Als Vorkommen mit dem geringsten Flächenanteil tritt der LRT 7150 - Torfmoor-Schlenken mit Schnabelriedgesellschaften mit einer Gesamtfläche von 0,42 ha auf. Alle Vorkommen sind in Erhaltungsgrad A ausgeprägt.

8,97 ha der Fläche des Plangebiets werden vom LRT 91D0* - Moorwälder eingenommen. Davon sind 3,13 ha mit Erhaltungsgrad B und 5,84 ha mit Erhaltungsgrad C bewertet (s. Tab. 1).

3.1.2 Bestand FFH-Lebensraumtypen – Vorkommen und Ausprägung

In den folgenden Kapiteln werden das Vorkommen und die Ausprägung der einzelnen FFH-LRT beschrieben und die Biotoptypen, die die LRT bilden, vorgestellt. Des Weiteren werden Angaben zu Einflussfaktoren auf die einzelnen LRT gemacht. Dafür wurden die im Rahmen der FFH-Basiserfassung festgestellten Beeinträchtigungen der FFH-LRT aus der Datenbank EP 11 mit dem GIS-Shape der Basiserfassung verbunden und die Beeinträchtigungen je FFH-LRT ausgewertet. Im Folgenden ist für die Auswertung der Beeinträchtigungen aus der FFH-Basiserfassung mit EP 11 als Quelle „Datenquelle EP 11 NLWKN“ für die dargestellten Daten angegeben. Da seit der Basiserfassung 2013 Maßnahmen zur Wiedervernässung sowie zur Pflege durchgeführt wurden (vgl. Kap. 2.4.4), ist zu erwarten, dass die Beeinträchtigungen teilweise rückläufig sind. Um dem Rechnung zu tragen, werden im Folgenden in Bezug auf den jeweiligen Grad einer Beeinträchtigung keine konkreten Flächengrößen dargestellt, sondern mit fünf halbquantitativen Kategorien gearbeitet, die jeweils den Grad der Beeinträchtigung eines Lebensraumtyps hinsichtlich seines Gesamtvorkommens anzeigen. Die Tabellen mit genauen Flächengrößen und -anteilen der unterschiedlichen Beeinträchtigungen mit Stand 2013 finden sich in Anhang I.

3.1.2.1 LRT 3160 - Dystrophe Stillgewässer

Vorkommen und Ausprägung:

Vorkommen:

Als LRT 3160 wurden hauptsächlich naturnahe, nährstoffarme Torfstichgewässer (Biotoptyp SOT) mit Verlandungsvegetation erfasst, teilweise wurden auch SOZ-Gewässer zugeordnet.

Dystrophe Stillgewässer liegen jeweils beiderseits von zwei in West-Ost-Richtung verlaufenden Dämmen im zentralen Teilbereich 1. Am Ostrand des Teilbereichs sind an verschiedenen Stellen kleine SOZ-Gewässer zu finden. Im Teilbereich 2 südlich des Nordeingangs zum Moor-Erlebnispfad findet sich ein weiteres Gewässer, das dem LRT 3160 zuzuordnen ist.

Ausprägung:

In einigen Gewässern sind noch Reste abgestorbener Bäume vorhanden, da die Torfstiche vor der Wiedervernässung bewaldet waren. Die Uferkanten sind in Folge der Nutzung als Torfstich meist steil, werden jedoch durch vorgelagerte, flache Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen abgelöst. An einigen Gewässern kommt die Flatterbinse als Eutrophierungszeiger vor. Eine Schwimmblattvegetation fehlt ebenso wie weitere mesotraphente Arten.

Biotoptenvorkommen, die als LRT 3160 erfasst wurden

04.16.3 SOT - Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer

Vorkommen: Als SOT wurden zahlreiche Torfstichgewässer erfasst. Sie liegen entlang des ehemaligen Moordamms, der auf Höhe des nördlichen Moor-Erlebnispfades beginnt sowie am Sanddamm südlich des Moor-Erlebnispfades im Teilbereich 1.

Ausprägung: Dieser Biotoptyp stellt wesentlich den LRT 3160 im Gebiet dar. Generell sind Torfstichgewässer in alten, eingestauten Handtorfstichen zu finden, die noch nicht so stark verlandet sind. In Folge der ersten Vernässungsphase bis 2002 (Kap. 2.4.4) finden sich in den Gewässern z.T. Reste abgestorbener Birken. Die Ufer sind flach bis steil, aber teilweise mit Wollgras-Torfmoos-Schwinggrasen verlandet. Als Pflanzenarten sind Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) und Torfmoose (*Sphagnum* spp., vor allem *S. cuspidatum*) typisch. Häufig kommen auch Scheidiges Wollgras (*Eriophorum vaginatum*) und Pfeifengras (*Molinia caerulea*) vor. In manchen Gewässern tritt Flatterbinse (*Juncus effusus*) auf. Eine Schwimmblattvegetation fehlt. Als Verlandungsbiotoptyp tritt hier ausschließlich der Biotoptyp VOM (Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz) auf. In zwei Gewässern wurde Wollgras-Torfmoos-Schwinggras (MWS) als Nebencode genannt.

04.16.6 SOZ - Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer

nur z.T. als FFH-LRT 3160 eingestuft

Vorkommen: Gewässer, die nicht durch Torfabbau entstanden sind, kommen am Moor-Erlebnispfad vor. Ein kleines Gewässer liegt in einem Wald im Südosten des Teilbereichs. Im Teilbereich 2 ist ein Gewässer auf einer Grünlandfläche südlich des nördlichen Eingangs des Moor-Erlebnispfades dem LRT zugeordnet worden. Dieses ist im Rahmen eines Artenschutzprojektes für die Große Moosjungfer angelegt worden (s. Kap. 2.4.5)

Ausprägung: Die Trophie der Gewässer wird als dystroph eingestuft. Die Gewässer im Bereich des Moor-Erlebnispfades und das Artenschutzgewässer im Grünland (Teilbereich 2) sind im Verlandungsbereich von Flatterbinsenvorkommen (VOB) und Moosdominanz (VOM) geprägt. Das ca. 120 m² große Gewässer in einem Wald im Südosten des Teilbereichs 1 ist mit Flatterbinse (VOB) und Moosen (VOM) und vor allem durch Breitblättrigem Rohrkolben (*Typha latifolia*) (VOR) verlandet. Daneben kommen Schmalblättriges und vereinzelt Scheidiges Wollgras vor.

Erhaltungsgrad der Vorkommen des LRT 3160

Der Erhaltungsgrad ist bei allen Vorkommen gut („B“) (Karte 3 B), da die Gewässertrophie lebensraumtypisch (dystroph) ist. Die Gewässerstrukturen sind jedoch nur bedingt typisch, da z.T. noch steile Uferkanten aus der Nutzung als Torfstich vorhanden sind, so dass die Einstufung des Erhaltungsgrades in „B“ erfolgte.

Beeinträchtigungen der Vorkommen des LRT 3160

Die Auswertung der im Rahmen der FFH-Basiserfassung dokumentierten Beeinträchtigungen des LRT zeigt folgendes Bild (s. Tab. 2, detaillierte Tabelle in Anhang I):

Bei dem überwiegenden Teil der Vorkommen wurden geringe bis mäßige Beeinträchtigungen festgestellt. Die übrigen Vorkommen weisen keine wesentlichen Beeinträchtigungen auf. Dies sind vor allem Eutrophierung und starke Abbruchkanten an den Gewässerufem. Diese weist ein Großteil der Gewässer zumindest an Teilen der Uferlinie auf.

Tab. 2: Beeinträchtigung des LRT 3160 (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11 NLWKN))

Kategorie	Grad der Beeinträchtigung	Ausprägung
		+ bis 10% des Vorkommens
		++ 11 bis 25% des Vorkommens
		+++ 26 bis 50% des Vorkommens
		++++ 51 bis 75% des Vorkommens
		+++++ über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamtes Vorkommen LRT 3160:		
	A: keine wesentlichen Beeinträchtigungen	+++
	B: geringe bis mäßige Beeinträchtigungen	++++
Detail Beeinträchtigungen LRT 3160:		
Beeinträchtigung Eutrophierung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	+++
	2: mittlere Aufprägung	++++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+
Struktur: Uferneigung steil		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	++++
	2: mittlere Aufprägung	+++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+
Struktur: Abbruchkanten		
	3: Abbruchkanten < 1m vorherrschend	+++++

Der Faktor Eutrophierung wirkt sich negativ auf die Vegetationszusammensetzung aus, da durch Sukzession eutropher Arten typische Stadien verdrängt werden. Der Faktor Entwässerung ist für den LRT 3160 nicht als direkte Beeinträchtigung angegeben, könnte sich jedoch in Folge niederschlagsarmer Winter und langer Trockenphasen ab Frühjahr, wie in den vergangenen Jahren, durch das Austrocknen von Gewässern negativ auswirken.

Entwässerungssituation der Vorkommen des LRT 3160

Zwischen den Gewässern nördlich und südlich der Moordämme fließt bei hohen Wasserständen Wasser über die Torfstege hinüber und verteilt sich über die verschiedenen Gewässerflächen.

Am nördlichen Moordamm auf Höhe des Nordeingangs Moor-Erlebnispfad fließt das Wasser weiter nach Osten Richtung Moorrund (s. Karte 1 F). Durch die dort seit 2014 durchgeführten Maßnahmen (Kap. 2.4.4) wird es hier weiter auf verschiedene Polder verteilt. Am gegenüber liegendem Westrand ist nicht erkennbar, ob Wasser von den Kleingewässern aus nach Westen abfließt.

Am Sanddamm (südlich des Aussichtshügels) fließt das Wasser ebenfalls aus dem zentralen Hochmoorbereich nach Osten hin ab (s. Karte 1 F).

Durch den Abfluss des Wassers an den Rand des Teilbereichs 1 kann weniger Wasser in den zentral gelegenen Gewässern angestaut werden. Dies kann sich im Sommerhalbjahr negativ auswirken, in dem Gewässern bzw. Gewässerbereichen, z.B. Verlandungsbereichen mit Wollgräsern und Torfmoosen, frühzeitig abtrocknen. Die Situation wird durch die negative Niederschlagsituation in den letzten Jahren mit langanhaltenden niederschlagsarmen Perioden verschärft.

Bisher durchgeführte Entwicklungsmaßnahmen für das Vorkommen des LRT 3160

Die ersten Wiedervernässungsmaßnahmen von 1996 bis 2002 hatten zur Folge, dass sich die ehemaligen Torfstiche mit Wasser gefüllt haben und so die Entwicklung des LRT eingeleitet wurde. Ab 2014 (Umsetzung des PEPL, Kap. 2.4.4) profitierten die Vorkommen des LRT im Bereich des nördlichen Moor-Erlebnispfades von der verbesserten Wasserhaltung sowie Einzelvorkommen von Entkusselungsaktionen in Gewässern und auf den Torfstegen zwischen den Gewässerflächen.

3.1.2.2 LRT 7120 - Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Vorkommen und Ausprägung

Vorkommen:

Der LRT 7120 ist im Diepholzer Moor hauptsächlich auf den hoch gelegenen, durch Schlitzgräben stark vorentwässerten, jedoch nicht oder nur in geringem Umfang abgetorften Flächen zu finden. Diese liegen zwischen den wassergefüllten ehemaligen Handtorfstichen, die als LRT 3160 oder LRT 7140 ausgeprägt sind. Der LRT 7120 ist im gesamten zentralen Teilbereich 1 großflächig anzutreffen. Ausprägungen in ehemaligen Handtorfstichen finden sich im Norden, im Zentrum sowie im Süden des Teilbereichs. Initialstadien auf Flächen, die ehemals maschinell abgetorft wurden, befinden sich im Zentrum des Teilbereichs auf den höher gelegenen Flächen. Auch großflächige, tieferliegende feuchte Pfeifengrasbestände sind in den LRT einbezogen und treten im Norden des Teilbereichs auf.

Ausprägung:

Die Stadien des LRT auf den hochgelegenen Flächen sind weitgehend durch Glockenheide (*Erica tetralix*) geprägt. Als weitere Zwergsträucher treten Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*) (RL 3), Besenheide (*Calluna vulgaris*) und Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) (RL 3) auf. Pfeifengras ist in den Flächen meist ebenso häufig vertreten (codominant). Torfmoose sind auf diesen Flächen häufig nicht präsent, so dass die Heideflächen im Rahmen der FFH-LRT-Erfassung überwiegend als „MGT“ (Trockenes Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium) eingestuft wurden. Ausprägungen mit Torfmoosen treten nur in sehr kleinflächigen Restbeständen auf, hier wachsen die gefährdeten Torfmoosarten *Sphagnum compactum*, *S. molle*, *S. papillosum*, *S. rubellum* und *S. tenellum* (alle RL 3.) (BLÜML et al. 2014).

Die Moorheideflächen sind zu etwa gleichen Teilen als Optimalstadium bzw. Altersstadium ausgeprägt. Hier ist auffällig, dass Glockenheideflächen im Optimalstadium häufig nur eine geringe Verbuschung aufweisen. Dies gilt z.B. für die im mittleren Zentrum auf Höhe des Aussichtshügels am Moor-Erlebnispfad und im Norden des Teilbereichs 1 liegenden Flächen. Mäßig bis stark verbuschte Bereiche treten jedoch auch auf. Diese finden sich vermehrt im Zentrum des Teilbereichs auf Höhe des nördlichen Eingangs des Moor-Erlebnispfades sowie im Süden des Teilbereichs. Teilweise unterbrechen kleinere, zwergstrauchreiche Birkenwälder die offenen Heideflächen. Diese treten eher am Westrand des Teilbereichs auf.

In den als LRT 7120 eingestuften ehemaligen Handtorfstichen hat sich überwiegend Wollgras-Torfmoos-(Schwing-)Rasen (MWS, MWT) ausgebildet. Das Torfmoospektrum wird jedoch von den Arten *Sphagnum cuspidatum* und *S. fallax* beherrscht, die ökologisch relativ unspezifisch sind (BLÜML et al. 2014). Die Schwingrasen unterscheiden sich in Bezug auf den Verbuschungsgrad. Unverbuschte Stadien finden sich vor allem im Norden sowie im Zentrum und im Südosten des Teilbereichs. Verbuschte Stadien treten im Nordosten sowie im Südwesten gehäuft auf.

Flächen mit dem Biotoptypencode „MPF“ (Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium) treten oft großflächig in tiefliegenden Flächen auf. Schwerpunkt ist hier der nördliche Teilbereich, in dem das feuchte, unverbuschte Pfeifengrasstadium südlich einer höher gelegenen Fläche großflächig auftritt. Kleinflächigere, teils verbuschte Ausprägungen befinden sich in ehemaligen Torfstichen am Ostrand, südlich des Moor-Erlebnispfades. Diese sind häufig torfmoosreich.

Als Initialstadien vernässter Flächen wurden überstaute Hochmoor-Renaturierungsflächen (MIW) in den LRT einbezogen. Diese sind meist großflächig mit einem relativ ebenen Relief ausgeprägt, das von der ehemaligen maschinellen Abtorfung zeugt (vgl. Nds. Moorschutzprogramm, s. Kap. 2.4.1). Nur einzelne als „MIW“ (Überstaute Hochmoor-Renaturierungsfläche) eingestufte Flächen haben sich in ehemaligen Torfstichen entwickelt. Als „MIP“ (Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation) wurden nur wenige, sehr kleinflächige Stadien im Zentrum und im Süden des Teilbereichs 1 eingestuft. Eine Fläche im zentralen Westen ist Wuchsort von Rundblättrigem Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) (RL 3).

Biotoptypenvorkommen, die als LRT 7120 erfasst wurden

02.06.3 BNG - Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore

nur z.T. als FFH-LRT 7120 eingestuft

Verbreitung: Gagelgebüsch (*Myrica gale*) wächst im Teilbereich 1 in der zentralen offenen Heidefläche und ist dort v.a. im Norden und Süden zu finden.

Ausprägung: Die Gagelbestände sind auf den offenen Heideflächen gut ausgeprägt.

05.01.2 NSF - Nährstoffarmes Flatterbinsenried

als Entwicklungsfläche 7120 „E“ zugeordnet

Verbreitung: Nährstoffarme Flatterbinsenriede, die dem LRT 7120 zugeordnet wurden, liegen westlich des Nordeinganges des Moor-Erlebnispfades.

Ausprägung: Als Entwicklungsfläche wurden NSF-Flächen mit codominanten Anteilen von Hochmoor-Schlenkenvegetation (MWT) definiert. Neben der Dominanz der Flatterbinse haben häufig auch Torfmoose (überwiegend *Sphagnum cuspidatum*) hohe Anteile.

06.03.1 MWS - Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen

06.03.2 MWT - Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium

Verbreitung: Die Biotoptypen finden sich im gesamten zentralen Teilbereich 1 in den ehemaligen Handtorfstichen sowie teilweise auf flach abgetorften Bereichen. Einzelne Stadien haben sich in früheren Entwässerungsgräben in schmaler Längsausdehnung entwickelt.

Ausprägung: In den Wollgras-Torfmoos-(Schwing-)Rasen herrschen häufig die unspezifischen Torfmoosarten *Sphagnum cuspidatum* und *S. fallax* vor. Der Feuchtegrad der Flächen reicht von sehr nassen, naturnahen Ausprägungen bis hin zu stark verbuschten Handtorfstichen mit wechselfeuchtem Wasserregime.

06.04.1 MGF - Feuchteres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium

06.04.2 MGT - Trockeneres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium

Verbreitung: Die Heidestadien sind über die gesamte Fläche des Teilbereichs 1 großflächig zwischen den Moordämmen, an denen die Handtorfstiche liegen, verbreitet.

Ausprägung: Die Moorheideflächen werden durch Glockenheide geprägt (*Erica tetralix*). Als weitere Zwergstraucharten treten Rosmarinheide (RL 2), Besenheide und Gewöhnliche Moosbeere (RL 3) auf. Häufig ist Pfeifengras als weitere Art vertreten und bildet vielfach co-dominante Bestände. Torfmoose sind in den Moorheideflächen nur in geringem Umfang vertreten. Gefährdete Torfmoosarten (*Sphagnum compactum*, *S. molle*, *S. papillosum*, *S. rubellum* und *S. tenellum*; alle RL 3) finden sich

nur in wenigen dm² großen Restbeständen. Im zentralen Bereich ist die Verbuschung teils gering, mäßig bis sehr stark verbuschte Bereiche sind jedoch auch zahlreich vertreten.

06.05.1 MPF - Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium

überwiegend als FFH-LRT 7120 eingestuft

Verbreitung: Der Biotoptyp tritt in wiedervernässten Torfstichen im nördlichen, südlichen und östlichen Teilbereich auf sowie in tieferliegenden Flächen im Norden des Teilbereichs.

Ausprägung: Die feuchteren Pfeifengras-Moorstadien sind mit unterschiedlichen Anteilen von Torfmoosen durchsetzt. Schwinggrasen haben sich in Handtorfstichen im südlichen Zentrum (Sanddamm) und im Norden des Teilbereichs 1 gebildet. Zwergsträucher sind meist nur in geringem Umfang vertreten. Alle Stadien sind verbuscht, der überwiegende Teil jedoch nur in geringem Maße.

06.05.2 MPT - Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium

nur zwei Flächen als LRT 7120 eingestuft

Verbreitung: Eine MPT-Fläche liegt im nordwestlichen Teilbereich 1, eine weitere im zentralen Bereich westlich des Aussichtshügels.

Ausprägung: Eine Fläche liegt im Nordwesten von TG 1 und ist als Kombination aus MPT und MWS ausgeprägt. Im zentralen Bereich des Teilbereichs 1 tritt MPT als Nebencode zum trockenen Glockenheidestadium (MGT) sowie zum feuchteren Glockenheidestadium (MGF) auf. Die MPT-Anteile sind von Pfeifengras dominiert, Nässezeiger fehlen weitgehend.

06.06.1 MIW - Überstaute Hochmoor-Renaturierungsfläche

Verbreitung: Der Biotoptyp tritt in Komplexen kleiner Handtorfstiche sowie vor allem auf flach überstaute Renaturierungsflächen auf. Diese finden sich im östlichen Zentrum des Teilbereichs 1 sowie vereinzelt etwas südlich davon.

Ausprägung: Tiefe, selten auch flache Flächen, auf denen die Vegetation eher kurzrasig ist. In drei Beständen sind Schwinggrasen ausgebildet, die übrigen Bestände sind mit MWT durchsetzt. Zwergsträucher und Pfeifengras nehmen nur geringe Anteile ein, ebenso wie Gehölze. Ein Teil der Flächen ist durch Offenboden geprägt.

06.06.2 MIP - Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation

überwiegend LRT 7120

Verbreitung: Kleinflächige, oft linienhafte Ausprägung im Süden sowie am Westrand des Teilbereichs 1.

Ausprägung: Die Flächen sind mit Offenbodenanteilen sowie teils mit Pionierheidestadien ausgeprägt. Pfeifengras und Gehölze sind nur in sehr geringem Maße vertreten. Torfmoose sind präsent, jedoch nur in sehr geringen Anteilen.

Erhaltungsgrad des LRT 7120

Der Erhaltungsgrad des LRT 7120 im Plangebiet ist überwiegend (125,76 ha von insgesamt 147,31 (GIS-Shape Basiserfassung, vgl. 3.1.1)) mittel bis schlecht („C“) (s. Karte 3 B). Dies trifft hauptsächlich auf die Glockenheideflächen (Biotoptyp MGF, MGT) zu, die den größten Flächenanteil einnehmen (s. Karte 2 A). Ausschlaggebend für die Bewertung ist das starke Pfeifengrasaufkommen, das weitgehende Fehlen von Torfmoosen sowie die Verbuschung. Die Stadien in den wiedervermässten Handtorfstichen weisen dagegen größtenteils einen guten Erhaltungsgrad („B“) auf, sie haben insgesamt eine Flächengröße von 21,24 ha. Das Vorkommen von Wollgras-Torfmoos-Schwinggrasen wurde in drei Handtorfstichen in hervorragender Erhaltungsgrad („A“) eingestuft und nimmt insgesamt 0,31 ha ein. Diese Vorkommen liegen allesamt im Südwesten, am ehemaligen Sanddamm. Die Vorkommen wurden nicht als naturnahes Hochmoor (MHZ; LRT 7110) eingestuft, da typische Torfmoosarten der Bultengesellschaften fehlten (BLÜML et al. 2014). Auf denen als Entwicklungsfläche („E“) eingestuften NSF-Beständen ist die Entwicklung hochmoortypischer Stadien wahrscheinlich. Sie nehmen insgesamt 4,12 ha ein.

Beeinträchtigungen

Die im Rahmen der FFH-Basiserfassung aufgenommenen Beeinträchtigungen sind bei den Vorkommen des LRT auf 76 bis 100% der Fläche als stark eingestuft worden (s. Tab. 3, Detail: Anhang I). Dazu trägt vor allem der Faktor Entwässerung bei, der auf 51 bis 75% der Fläche des LRT als „deutlich ausgeprägt“ eingestuft wurde. Beeinträchtigungen durch Verbuschung der Einzelvorkommen wurden auf bis zu 10% der Fläche als stark eingestuft, auf 26 bis 50% der Fläche als mittel und auf bis zu 75% der Fläche als gering (s. Tab. 3).

Eine weitere, als mittel eingestufte Beeinträchtigung stellt eine mangelnde Pflege auf 26 bis 50 % der Fläche dar. Durch Pflegedefizite stark beeinträchtigt ist nur ein sehr geringer Anteil des LRT (unter 10%). Hier sind Moorheidevorkommen eingestuft, die neben Pfeifengrasaufkommen zusätzlich stark verbuscht sind. Bei den Moorheidebeständen wurde auf 11 bis 25% der Fläche des LRT eine deutlich ausgeprägte Beeinträchtigung durch Überalterung der Heide festgestellt.

Die in den Geländebogen festgestellten Beeinträchtigungen bedingen den größtenteils mittel bis schlechten („C“) Erhaltungsgrad der Vorkommen des LRT 7120. Die weitreichendste Beeinträchtigung ist die Entwässerung.

Tab. 3: Beeinträchtigung des LRT 7120 (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11 NLWKN))

Kategorie	Grad der Beeinträchtigung	Ausprägung
		+ bis 10% des Vorkommens
		++ 11 bis 25% des Vorkommens
		+++ 26 bis 50% des Vorkommens
		++++ 51 bis 75% des Vorkommens
		++++ über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 7120:		
	A: keine wesentlichen Beeinträchtigungen	+
	B: geringe bis mäßige Beeinträchtigungen	++
	C: starke Beeinträchtigungen	++++
Detail Beeinträchtigungen LRT 7120:		
Beeinträchtigung Entwässerung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	+
	2: mittlere Ausprägung	+
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	++++
Beeinträchtigung Verbuschung		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	++++
	2: mittlere Ausprägung	+++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+
Beeinträchtigung Vergasung/Verfilzung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	+
	2: mittlere Ausprägung	+
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+
Beeinträchtigung Eutrophierung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	++
	2: mittlere Ausprägung	+
Beeinträchtigung: Mangelnde Pflege		
	2: mittlere Ausprägung	+++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+
Vegetationsstruktur: Altersstadium Heide		
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	++

Entwässerungssituation

Um den Faktor Entwässerung für die Vorkommen des LRT 7120 zu konkretisieren, ist der modellierte Oberflächenabfluss aus dem KliMo-Projekt des NLWKN (Kap. 2.4.4) sowie das Digitale Geländemodell (DGM) sehr hilfreich (s. Karte 1 D). Dort wird sichtbar, dass vor allem das durch den Torfabbau stark heterogene Relief einen Oberflächenabfluss innerhalb des Teilbereich 1 verursacht (s. Kap. 2.2.3).

Für die Hochflächen mit Heidebeständen (MGT, MGF) ist der Oberflächenabfluss nach Süden bzw. Norden zu den tieferliegenden, ehemaligen Handtorfstichen und von dort nach Westen bzw. Osten problematisch.

Über die Wannegräben zwischen den Hochflächen mit Heidebeständen sammelt sich im unvernässten Süden des Teilbereichs 1 Wasser und fließt nach Westen ab. Auf kurzen Strecken sammeln die Wannegräben auch im zentralen und nördlichen Teilbereich 1 Oberflächenwasser und führen dies nach Osten ab.

Die im DGM sichtbaren sowie über das Luftbild vermutbaren Schlitzgräben auf den Hochflächen sammeln und führen teilweise Wasser innerhalb der Fläche ab und vermindern damit die kontinuierliche Durchfeuchtung der Heidebestände.

Bisher durchgeführte Maßnahmen

Durch die Schutzgebietsausweisung im Jahr 1993 sollte durch Einrichten des Grünlandgürtels als Pufferzone und die Extensivierung der Nutzung der Wasserhaushalt im gesamten Plangebiet verbessert werden. Ebenso wurden die bewaldeten Randbereiche als Schutzgürtel vor Stoffeinträgen ausgewiesen.

Ein Teil der Vorkommen des LRT hat sich in Folge der Wiedervernässungsmaßnahmen 1996 bis 2002 in ehemals genutzten Bereichen (Handtorfstichen, flach maschinell abgetorften Flächen) des Moores entwickelt. Ehemalige Handtorfstiche mit LRT 7120-Vorkommen sind als MWS-, MWT- oder MPF-Bestände, die maschinell abgetorften Flächen als MIP oder NSF/MWT-Stadium ausgeprägt.

Auf den höher gelegenen Heideflächen, die durch Schlitzgräben auf den Flächen und Wannegräben am Rand der Flächen vorentwässert wurden, nahm die Verbuschung durch Entkusselung und Staumaßnahmen deutlich ab (WIBBING 2009). Bis 2014 wurden keine weiteren Entwicklungsmaßnahmen im Teilbereich 1 umgesetzt.

Mit der Erstellung des PEPL wurde ab 2014 damit begonnen, den Wassereinstau im Teilbereich 1 durch die Überarbeitung, die Erhöhung und den Neubau von Dämmen zu verbessern. In Folge des verbesserten Wassereinstau in den bearbeiteten Bereichen (Moor-Erlebnispfad, südliche Westseite) (s. Kap. 2.4.4 , Karte 1 H) profitieren auch zahlreiche 7120-Vorkommen.

Als Pflegemaßnahme wurden Heideflächen im Bereich des Moorerlebnispfades und an der Westseite entkusselt sowie eine mit Pfeifengras durchsetzte Moorheidefläche im Altersstadium im zentralen Teilbereich 1 gemulcht, Durch das Zurückdrängen des Pfeifengrases erhält die konkurrenzschwächere Glockenheide die Möglichkeit, sich neu zu etablieren.

3.1.2.3 LRT 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore

Vorkommen und Ausprägung

Vorkommen:

Als Übergangs- und Schwingrasenmoore wurden einige Handtorfstichgewässer im östlichen Zentralteil des Teilbereichs 1 eingestuft. Weitere finden sich im Norden sowie im mittleren Südwesten des Teilbereichs.

Ausprägung:

In den vernässten Handtorfstichen kommen mesotraphente Arten, vor allem Grau-Segge (*Carex canescens*), vor. Ebenso sind Schnabelsegge (*Carex rostrata*) und Flatterbinse typisch, in einigen treten auch Zwiebelbinse (*Juncus bulbosus*) sowie etwas Breitblättriger Rohrkolben auf. Durch diese Vorkommen unterscheiden sich die Ausprägungen von den nährstoffärmeren Hochmoor-Regenerationsstadien. Nährstoffarmes Flatterbinsenried (NSF) mit dem Vorkommen weiterer mesotrapher Arten wurde im Komplex mit NSA-Beständen diesem LRT zugeordnet.

Biotoptypenvorkommen, die als LRT 7140 erfasst wurden

05.01.1 NSA - Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried

Verbreitung: Der Biotoptyp ist vereinzelt in wiedervernässten Handtorfstichen im zentralen bis südlichen Abschnitt des Teilbereichs 1 zu finden.

Ausprägung: Die Vorkommen sind durch mesotraphenten Arten, insbesondere Grau- sowie Schnabelsegge, Flatterbinse und stellenweise auch Zwiebelbinse sowie lokal Breitblättrigem Rohrkolben geprägt. Als Nebencode tritt meist MWT hinzu, was im Vorkommen von Scheidigem und Schmalblättrigem Wollgras und Torfmoosen begründet ist. Westlich des Aussichtshügels mischen sich Besen- und Glockenheide, Pfeifengras sowie Mittlerer Sonnentau (*Drosera intermedia*) und Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) in die NSA-Bestände. Teils weisen die Schlenken eine leichte Verbuschung mit Moor-Birke (*Betula pubescens*) und im Einzelfall auch Faulbaum (*Frangula alnus*) auf. Im Süden des Teilbereich 1 wird NSA von MWS mit Vorkommen der beiden Wollgrasarten sowie Torfmoosen begleitet. Hier wachsen auch wenige Exemplare von Breitblättrigem Rohrkolben.

05.01.2 NSF - Nährstoffarmes Flatterbinsenried

vier Flächen als LRT 7140 eingestuft

Verbreitung: Nährstoffarme Flatterbinsenriede finden sich in wiedervernässten Handtorfstichen. Die dem LRT 7140 zugeordneten Flächen liegen westlich des Aussichtshügels und im Norden des Teilbereichs 1.

Ausprägung: Die NSF-Flächen westlich des Aussichtshügels wurden dem LRT 7140 zugeordnet, da sie dort im Komplex mit NSA-Beständen auftreten. Neben der Flatterbinse tritt auch die Zwiebelbinse teilweise dominant auf. Torfmoose (überwiegend *Sphagnum cuspidatum*) haben hohe Anteile. Des Weiteren treten häufig Scheidiges und Schmalblättriges Wollgras auf. Aus diesem Grund ist MWT als Nebencode angegeben. Pfeifengras ist ebenso zahlreich vertreten. In den Torfstichen westlich des Aussichtshügels wächst vereinzelt Schilf (*Phragmites australis*). Die Vorkommen sind leicht mit Birke verbuscht.

Erhaltungsgrad des LRT 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore

Der Erhaltungsgrad des LRT ist in Teilen gut („B“) (2,32 ha), überwiegend aber mittel bis schlecht („C“) (2,99 ha). Als „C“ wurden Vorkommen eingestuft, in denen ein hoher Anteil hochwüchsiger Nährstoffzeiger wie Flatterbinse und tlw. auch Breitblättriger Rohrkolben anzutreffen war. Die Vegetationsstruktur wurde auf Grund von Sukzession, Vergrasung und auf einer Fläche starker Ruderalisierung, als schlecht eingestuft. Das Fehlen lebensraumtypischer Kennarten führte außerdem zu dieser Einstufung.

Einflussfaktoren auf die Vorkommen des LRT 7140

Über die Hälfte der Fläche des Vorkommens des LRT (s. Tab. 4, Detailtabelle s. Anhang I) ist stark beeinträchtigt, die übrigen Flächen zeigen geringe bis mäßige Beeinträchtigungen.

Deutlich ausgeprägt ist dabei die Eutrophierung, die auf 51 bis 75% der Fläche vorherrschend ist. Dies hängt mit der Zuordnung NSF-Bestände zusammen, deren Beeinträchtigung durch Eutrophierung als stark angegeben wurde.

Die NSA-Bestände westlich des Aussichthügels sind mäßig von Sukzession betroffen, was die teils lange Pflanzenartenliste in den Geländebögen verdeutlicht. Die Vergrasung und Verfilzung stellt in den NSF-Flächen westlich des Aussichthügels eine mittlere Beeinträchtigung dar. Das NSF-Vorkommen im Norden des Teilbereichs 1 ist von einer deutlich ausgeprägten Ruderalisierung betroffen.

Alle im Rahmen der FFH-Basiserfassung festgestellten Beeinträchtigungen betreffen vor allem die Vegetationsstruktur der LRT-Vorkommen, auf Grund derer der Erhaltungsgrad der Vorkommen überwiegend als „C“ eingestuft wurde (s.o.).

Tab. 4: Beeinträchtigungen LRT 7140 (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11 NLWKN))

Kategorie	Grad der Beeinträchtigung	Ausprägung
		+ bis 10% des Vorkommens
		++ 11 bis 25% des Vorkommens
		+++ 26 bis 50% des Vorkommens
		++++ 51 bis 75% des Vorkommens
		+++++ über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 7140:		
	B: geringe bis mäßige Beeinträchtigungen	++
	C: starke Beeinträchtigungen	++++
Detail Beeinträchtigungen 7140:		
Beeinträchtigung Eutrophierung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	+++
	2: mittlere Ausprägung	+
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	++++
Beeinträchtigung Sukzession:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	+++++
	2: mittlere Ausprägung	++
Beeinträchtigung Vergrasung/Verfilzung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	++
	2: mittlere Ausprägung	++++
Beeinträchtigung Ruderalisierung:		
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+

Entwässerungssituation

Eine Beeinträchtigung ergibt sich durch die Entwässerungssituation (s. Kap. 2.2.3). Die Vorkommen westlich des Aussichtshügels sind von dem dortigen starken Oberflächenabfluss nach Osten betroffen. Das Vorkommen im Süden des Teilbereichs liegt nahe der Westgrenze und ist damit betroffen vom winterlichen Abfluss nach Westen in Richtung Steinfelder Moor. Die Beeinträchtigungssituation des Vorkommens im Norden ist schwerer einzuschätzen. Es ist davon auszugehen, dass hier das Wasser nach Osten abfließen kann.

Bisher durchgeführte Maßnahmen

Neben den Initialmaßnahmen ab 1996, die durch Vernässung und Entkusselung die Entwicklung von 7140-Beständen ermöglichten, wurden teils weitere Maßnahmen durchgeführt, die sich auf die Bestände des 7140 auswirken. Der Wassereinstau der Flächen westlich des Aussichtshügels wurden durch eine leichte Erhöhung des Moordammes im Frühjahr 2017 etwas verbessert. Durch die Erhöhung des Moordammes an der Westseite (s. Kap. 2.4.4) soll sich auch der Wassereinstau und die Wasserhaltung des östlich davon liegenden 7140-Bestandes verbessern.

3.1.2.4 LRT 7150 - Torfmoor-Schlenken mit Schnabelriedgesellschaften

Vorkommen und Ausprägung

Vorkommen: Dieser LRT tritt auf sechzehn Teilflächen auf, die im zentralen, südlichen Teil des Teilbereichs 1 verstreut liegen. Eine Fläche hat eine längliche Form, die ca. 2.500 m² groß ist, die übrigen sind kreisrund und jeweils zwischen ca. 25 und 300 m² groß.

Ausprägung: Die Torfmoorschlenken befinden sich innerhalb von vorentwässerten Glockenheideflächen. Ein Teil der Vorkommen wurde im Rahmen der Wiedervernässungsmaßnahmen ab den 1990er Jahren bewusst als Offenbodenhabitat angelegt, indem flachgründig Oberboden abgetragen wurde. Die mit Abstand größte Fläche liegt linienförmig (ca. 5-10 mx340 m) in einem weitgehend verfüllten Entwässerungsgraben.

Biotoptypenvorkommen, die als LRT 7150 erfasst wurden

06.08.2 MSS - Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation

Verbreitung: Torfschlammflächen sind im Zentrum und Süden des Teilbereichs 1 zu finden.

Ausprägung: Offenboden (Torf/-schlamm) dominiert die Vorkommen. Als kennzeichnende Pflanzenarten wachsen hier die Sonnentauarten Mittlerer und Rundblättriger sowie Weißes Schnabelried (*Rhynchospora alba*) (alle RL 3) auf den Flächen. Hinzu kommt häufig Schmalblättriges Wollgras. Vereinzelt tritt das Schlenkentorfmoos *Sphagnum cuspidatum* auf.

Erhaltungsgrad der Vorkommen des LRT 7150

Der Erhaltungsgrad ist bei allen Vorkommen hervorragend („A“), da sich die sehr licht mit Kennarten bewachsenen Bereiche mit offenem Torf ohne wesentliches Eindringen von Gehölzen und anderen höherwüchsigen Arten erhalten konnten.

Einflussfaktoren auf die Vorkommen des LRT 7150 - Torfmoor-Schlenken

Im Rahmen der FFH-Basiserfassung wurden an allen Standorten keine wesentlichen Beeinträchtigungen festgestellt (s. Tab. 5, Detailtabelle s. Anhang I). Das längliche Vorkommen südlich des Aussichtshügels weist als einziges einzelne Beeinträchtigungen auf: steile Torfstichkanten sowie leichte Anfänge von Vergrasung und Verbuschung. In Bezug auf die Entwässerungssituation im Teilbereich 1 sind die LRT 7150-Vorkommen vom Oberflächenabfluss von den höher gelegenen Moorheideflächen betroffen.

Tab. 5: Beeinträchtigungen LRT 7150 (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11 NLWKN))

Kategorie	Grad der Beeinträchtigung	Ausprägung
		+ auf unter 10% des Vorkommens
		++ auf 11 bis 25% des Vorkommens
		+++ auf 26 über 50% des Vorkommens
		++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens
		+++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 7150:		
	A: keine wesentlichen Beeinträchtigungen	+++++
Detail Beeinträchtigungen 7150:		
Beeinträchtigung Verbuschung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	++++
Beeinträchtigung Vergrasung/Verfilzung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	++++
Relief Torfkanten:		
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	++++

Bisher umgesetzte Maßnahmen

Die Flächen sind im Rahmen der ersten Wiedervernässungsmaßnahmen ab 1996 durch Oberbodenabtrag angelegt worden. Seitdem wurden keine weiteren Maßnahmen auf den Vorkommen durchgeführt.

3.1.2.5 LRT 91D0* - Moorwälder

Vorkommen und Ausprägung

Vorkommen: Der Großteil der Bestände des LRT befindet sich in den unvernässten, bewaldeten Randbereichen des Moores im Norden, Südosten und Süden des Teilbereichs 1. Im vernässten, zentralen Bereich finden sich Moorwälder v.a. im südöstlichen Teil.

Ausprägung: Das Vorkommen des LRT im Plangebiet wird durch drei Biotoptypen gebildet. Die als WBA eingestuft Bestände, die sich in den unvernässten nördlichen und südlichen Randbereichen konzentrieren, sind noch von einem mehr oder weniger hohen Anteil an Torfmoosen geprägt.

Häufig handelt sich bei den Beständen jedoch um strukturarme Moorbirken-Anflugwälder (WVP). Diese wachsen in alten Handtorfstichen im südlichen Randbereich, wo sie im Komplex mit reinen WBA-Beständen auftreten.

Einzelne Bestände stehen auf vorentwässerten Moorflächen im zentralen bis südlichen Bereich. Hier treten häufig typische Zwergstraucharten auf, so dass sie als WVZ mit Nebencode WBA eingestuft wurden. Die Bestände sind teilweise älter (ab 40 Jahre aufwärts, BLÜML et al. 2014), so dass diese bereits vor den ab 1996 durchgeführten Vernässungsmaßnahmen vorhanden waren.

Strukturreichere Ausprägungen mit Altbäumen und Totholzanteil sind selten. Vor allem im Süden des zentralen Bereiches treten jedoch alte, tief bestete Kiefern als prägendes Landschaftselement auf.

Biotoptypenvorkommen, die als LRT 91D0* erfasst wurden

01.12.1 WBA - Birken- u. Kiefern-Bruchwald nährstoffarmer Standorte des Tieflandes

Verbreitung: Ein sekundärer, nährstoffarmer Birkenbruch mit Torfmoosen und/oder größeren Gagelbeständen ist auf einigen kleinen Teilflächen ausgeprägt, die sich im Norden und Süden des Teilbereichs 1 konzentrieren. Einzelvorkommen gibt es am West- und Südostrand des Teilbereichs 1.

Ausprägung: Dieser Biotoptyp stellt im Wesentlichen den LRT 91D0* im Gebiet. Torfmoose sind mehr oder weniger stark vertreten, ansonsten dominiert Pfeifengras den Unterwuchs. Häufiger sind auch Schmalblättriges Wollgras und/oder Scheidiges Wollgras vertreten. Wuchsorte dieser Wälder sind vor allem ehemalige Handtorfstiche. Die bestehenden Waldflächen auf den vorentwässerten Moorstandorten haben oft einen hohen Anteil von Rosmarinheide (RL 3) und Glockenheide, teils kommt auch Moosbeere (RL 3) vor. Die Bestände im Norden sind meist mit tlw. dominanten Beständen von Gagelstrauch (RL 3) durchsetzt. Im Norden und im Nordosten des Teilbereichs 1 lassen sich auch noch jüngere Stadien von WBA finden (Alter 10 bis 40 Jahre).

01.15.1 WVZ - Zwergstrauch- Birken- und -Kiefern-Moorwald

nur z.T. als FFH-LRT 91D0* eingestuft

Verbreitung: Die dem LRT 91D0* zugeordneten Vorkommen liegen im zentralen bis südlichen Teilbereich 1.

Ausprägung: Der Unterwuchs des Moorwaldes ist von Zwergsträuchern der naturnahen Bultengesellschaften geprägt. Dieser setzt sich aus Rosmarinheide und Moosbeere (beide RL 3), sowie Glockenheide zusammen. Die Vorkommen treten im Komplex mit torfmoosreichen Bruchwäldern (WBA, s.o.) auf.

01.15.2 WVP - Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald

nur im Einzelfall als FFH-LRT 91D0* eingestuft

Verbreitung: Die dem LRT 91D0* zugeordneten Bestände liegen im südlichen Moorwald des Teilbereichs 1.

Ausprägung: Nur in Verzahnung mit WBA-Beständen, d.h. zumeist als schmales Band zwischen zwei torfmoosreichen Bruchwäldern, wurden einzelne WVP-Bestände im Rahmen der Basiserfassung dem FFH-LRT 91D0* zugeordnet. Der Unterwuchs des Moorwaldes wird von Pfeifengras geprägt, das häufig dominant auftritt. Torfmoose kommen allenfalls in sehr kleinen Restbeständen vor, Zwergsträucher treten zurück.

Erhaltungsgrad des LRT 91D0*

Der Erhaltungsgrad der Moorwälder einiger Vorkommen ist gut („B“) (insgesamt 3,13 ha), überwiegend aber mittel bis schlecht („C“) (5,94 ha). Einen guten Erhaltungsgrad haben v.a. ältere WBA-Stadien im nördlichen und südlichen Randbereich sowie im südlichen, zentralen Bereich.

In Beständen mit dem Erhaltungsgrad „C“ gibt es strukturelle Defizite sowie einen Mangel an nässezeigenden Kennarten. Diese Bestände finden sich verteilt über den gesamten zentralen Bereich (Teilbereich 1). Mit Erhaltungsgrad „C“ wurden auch die jüngeren Stadien von WBA im Norden des Gebietes eingestuft.

Beeinträchtigungen

Die Auswertung der Beeinträchtigungen zeigt (s. Tab. 6, Detailtabelle s. Anhang I), dass 51 bis 75% der Moorwald-Vorkommen stark beeinträchtigt sind. Dabei spielt die Entwässerung der Bestände auf 51 bis 75% der Fläche eine deutliche Rolle. Des Weiteren mangelt es in einem Großteil der Bestände an Struktur durch das weitgehende Fehlen von Alt- und Totholz: auf jeweils 26 bis 50% der Vorkommen ist diese Beeinträchtigung mittel bzw. deutlich ausgeprägt.

Tab. 6. Beeinträchtigungen des LRT 91D0* (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11 NLWKN))

Kategorie	Grad der Beeinträchtigung	Ausprägung
		+ auf unter 10% des Vorkommens
		++ auf 11 bis 25% des Vorkommens
		+++ auf 26 bis 50% des Vorkommens
		++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens
		+++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung gesamt 91D0*:		
	B: geringe bis mäßige Beeinträchtigungen	++
	C: starke Beeinträchtigungen	++++
	nicht eingestuft	+
Detail Beeinträchtigungen 91D0*		
Beeinträchtigung Entwässerung:		
	2: mittlere Ausprägung	+++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	++++
	nicht eingestuft	+
Beeinträchtigung Eutrophierung:		
	1: wenig, schwach ausgeprägt	+
Relief:		
Flach wellig:		
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	++++
Stark wellig:		
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+++
Beeinträchtigung Struktur:		
Mangel an oder übermäßige Entnahme von Alt- u. Totholz		
	2: mittlere Ausprägung	+++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	+++

Entwässerungssituation

Die Bereiche im Norden und Süden des Teilbereichs 1, in denen WBA- und im Süden auch WVP-Bestände aufwachsen, sind bisher noch nicht aktiv vernässt. Im Süden ist daher ein Oberflächenabfluss nach Süden und im östlichen Bereich des Waldes über aktive Wegeseitengräben auch nach Osten möglich.

Die Bestände ganz im Norden des Teilbereichs 1 liegen an der Grenze zum Grünland bzw. Teilbereich 2. An der Fläche sind Wegeseitengräben aktiv sowie über das Digitale-Geländemodell (DGM) (Schlitz-) Gräben sichtbar (s. Karte 1 D), über welche die Fläche nach Norden entwässert wird. Auch die Bestände in ehemaligen Handtorfstichen sind von Grabenentwässerung über Schlitzgräben und Oberflächenabfluss in Wegeseitengräben betroffen.

Weitere, jüngere WBA -Bestände liegen direkt am Westrand des Moores. Sie sind durch Oberflächenabfluss nach Norden sowie durch Grabenentwässerung über den Stichgraben entlang der Westseite betroffen.

Die Bestände von WBA und WVZ am Südostenrand des Teilbereichs 1 liegen in ehemaligen Handtorfstichen und können über Wegeseitengräben nach Osten in Richtung Grünland und Neuer Moorkanal entwässern. Weitere Vorkommen des Biotoptyps WVZ im zentralen und südlichen Teilbereich 1 wachsen teilweise auf Hochflächen auf und sind vom Oberflächenabfluss betroffen.

Bisher durchgeführte Maßnahmen

Nur die Bereiche um kleinere WBA-Bestände am Moordamm südlich des Sanddammes sind bislang im Rahmen der Wiedervernässungsmaßnahmen direkt bearbeitet worden. Jüngere Stadien von WBA-Vorkommen mit entsprechenden Nässezeigern in der Krautschicht im Norden deuten aber darauf hin, dass auch Flächen, die nicht aktiv vernässt wurden, von angrenzenden Wiedervernässungsmaßnahmen profitiert haben. Durch die Erhöhung des westlichen Moordammes im Winter 2019/2020 (s. Kap. 2.4.4) könnten WVZ- und WBA-Bestände in dem Bereich profitieren.

3.1.3 Allgemeine Einflussfaktoren auf alle FFH-LRT im Plangebiet

Im Folgenden werden Einflussfaktoren auf die FFH-LRT sowie Gefährdungen, die alle LRT-Vorkommen im Plangebiet betreffen, vorgestellt.

Dazu sind im Standarddatenbogen vier Hauptgefährdungen genannt (STANDARDDATENBOGEN FFH-GEBIET 429):

Die landwirtschaftliche Nutzungsintensivierung ist innerhalb des Plangebietes mit einem mittleren Einfluss angegeben. Eine Nutzungsintensivierung innerhalb des Plangebietes ist durch die Auflagen in der NSG-Verordnung (s. Kap. 1.3.1) in Zukunft nicht mehr zu erwarten.

Darüber hinaus führen nach Standarddatenbogen weitere landwirtschaftliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Plangebietes zu negativen Einflüssen. Zu dieser Einschätzung im Standarddatenbogen liegen keine Informationen sowie keine aktuellen Untersuchungen vor.

Der negative Einfluss des atmosphärischen Stickstoffeintrags wird im Standarddatenbogen als stark bewertet. Naheliegend sind Einträge aus der nördlich des Plangebiets liegenden Tierkörperfrischmehlfabrik. Auf das gesamte Gebiet wirkt die global steigende Stickstoffdeposition aus der Luft, die zunehmend nährstoffarme Lebensraumtypen anreichert und belastet. Erhöhte Stickstoffwerte in der Luft erhöhen im Hochmoor das Kohlenstoff-Stickstoffverhältnis und fördern damit Abbauprozesse in Moorböden. Vom Umweltbundesamt (UBA) wird für das Diepholzer Moor im Zeitraum von 2013 bis 2015 eine mittlere N-Deposition von $26 \text{ kg N}^{-1} \text{ a}^{-1}$ angegeben³. Dies bedeutet für die FFH-LRT-Vorkommen im Plangebiet eine ständige „Überdüngung“, da die im Plangebiet vorkommenden LRT nach Angaben aus Bayern⁴ nur 3 bis $15 \text{ kg N} \cdot \text{ha}^{-1} \cdot \text{a}^{-1}$ als Critical load vertragen. Der Critical load gibt den maximalen Stickstoffeintrag pro Jahr aus der Luft an, der lebensraumtypenspezifisch, unter Berücksichtigung der ausgleichenden Eigenschaften eines Ökosystems, zu keiner negativen Auswirkung führt. Besonders empfindlich ist LRT 3160, der eine Stickstoffdeposition von 3 bis $10 \text{ kg N} \cdot \text{ha}^{-1} \cdot \text{a}^{-1}$ als Critical load verträgt³.

Ein weiterer Einflussfaktor mit einem starken negativen Einfluss auf alle FFH-LRT im Plangebiet ist die anthropogene Veränderung der hydraulischen Situation. Die aktuell vorhandenen Entwässerungseinrichtungen sind in Kap. 2.2.3 und Karte 1 E beschrieben und dargestellt. Auf den gesamten Teilbereich 1 mit seinen Vorkommen von LRT wirkt sich die Entwässerungssituation im Teilbereich 2 aus. Da Wasserüberschüsse nicht ausreichend zurückgehalten werden können und die Grünlandflächen häufig nicht als Nass- und Feuchtgrünland anzusprechen sind (vgl. Kap. 3.2), erfüllt der Grünlandgürtel seine Pufferfunktion für das ungenutzte Hochmoor (Teilbereich 1) nur unzureichend. Die Entwässerungseinrichtungen an der im Südosten des Plangebiets gelegenen Ackerfläche verhindern kleinräumig ebenfalls eine zielgerichtete Vernässung der umgebenden Flächen im Teilbereich 2 sowie der westlich angrenzenden Flächen des Teilbereichs 1.

³ <https://gis.uba.de/website/depo1/>, abgerufen 12.08.2020, 11:10 Uhr

⁴

https://www.lfu.bayern.de/luft/schadstoffe_luft/eutrophierung_versauerung/critical_loads/doc/n_empfindliche_offenlandbiotope.pdf, abgerufen 12.08.2020 11:14

Eine weitere Beeinträchtigung für alle LRT-Vorkommen, die nicht im Standard-Datenbogen benannt wird, ergibt sich aus den munitionsbelasteten Flächen (s. Kap. 2.3.1). In diesen Bereichen wurden bisher keine Wiedervernässungsmaßnahmen durchgeführt, was sich negativ auf das Vorkommen von FFH-LRT sowie deren Erhaltungsgrad ausgewirkt hat.

Positiv auf die LRT haben sich die bisher durchgeführten Wiedervernässungs- und Entwicklungsmaßnahmen ausgewirkt, wie in den einzelnen LRT-Kapiteln (s. Kap. 3.1.2.1 bis 3.1.2.5) dargestellt wird.

3.1.4 Einstufung der Bedeutung der FFH-Lebensraumtypen-Vorkommen

Im Standarddatenbogen werden auf der Grundlage der Basiskartierung Angaben zur Beurteilung des Erhaltungsgrades der LRT-Vorkommen im Plangebiet gemacht (STANDARD DATENBOGEN FFH-GEBIET 429). Des Weiteren wurde 2019 im Rahmen des nationalen FFH-Berichts⁵ der Erhaltungszustand der LRT auf der Ebene der biogeografischen Region bewertet (s. auch Anhang III).

Weitere Einstufungen ergeben sich aus der Priorisierung der FFH-LRT auf EU-Ebene sowie auf Landesebene durch die Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz sowie aus den Hinweisen des NLWKN zum Managementplan (s. Anhang III). Tab. 7 zeigt diese als Übersicht, die im Folgenden textlich erläutert wird.

Einstufungen laut Standarddatenbogen: Erhaltungsgrad im Plangebiet

Bezogen auf das gesamte Vorkommen eines jeden LRT im Plangebiet wird im Standard-Datenbogen der Erhaltungsgrad angegeben (Bezug: Basiserfassung 2013 (BLÜML et al. 2014). Dieser wird für den LRT 7150 als A: hervorragend, für den LRT 3160 als B: günstig sowie für die LRT 7120, 7140 und 91D0* als C: mittel bis schlecht angegeben.

Einstufungen laut Standarddatenbogen: Repräsentativität

Anhand des Repräsentativitätsgrades lässt sich ermessen, wie typisch das Vorkommen im Gebiet im Verhältnis zu anderen Vorkommen des Lebensraumtyps im Naturraum ausgebildet ist. Im Plangebiet haben die LRT 7120 und 91D0* eine hohe Bedeutung (Repräsentativität B). Die Vorkommen der LRT 3160, 7140 und 7150 haben eine mittlere Repräsentativität (C), sie sind im Plangebiet als nachrangig vorkommend bewertet (STANDARD DATENBOGEN FFH-GEBIET 429). Die vierstufige Bewertungsskala zur Repräsentativität (A-D) ist in Anlage II erläutert.

5 <https://www.bfn.de/themen/natura-2000/berichte-monitoring/nationaler-ffh-bericht.html>

Tab. 7: Übersicht: Einstufung der Bedeutung der FFH-LRT im Plangebiet

Quellen: ¹ STANDARD-DATENBOGEN 429, ² Anhang III, ³ NLWKN 2011A

		FFH-LRT				
		3160	7120	7140	7150	91D0*
Wert des Vorkommens im FFH-Gebiet 429¹	Repräsentativität	C: mittel	B: hoch	C: mittel	C: mittel	B: hoch
Ausprägung des Vorkommens im FFH-Gebiet 429¹	Erhaltungsgrad	B: günstig	C: mittel bis schlecht	C: mittel bis schlecht	A: hervorragend	C: mittel bis schlecht
Ergebnisse nationaler FFH-Bericht 2019 in der atlantischen biogeografischen Region²	Gesamtbewertung	unzureichend	schlecht	schlecht	unzureichend	schlecht
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang²			X			X
Priorität auf EU-Ebene						X
Priorität nach Nds. Strategie zum Arten u. Biotopschutz³			Priorität	höchste Priorität	Priorität	Priorität

Einstufung: Nationaler FFH-Bericht atlantische Region

Auf Ebene der atlantischen biogeografischen Region wird im Rahmen der Gesamtbeurteilung das gesamte Vorkommen der LRT 7120, 7140 und 91D0* in der biogeografischen Region als schlecht eingestuft. Die Vorkommen der LRT 3160 und 7150 erhalten die Einstufung unzureichend (Anhang III).

Hinweise des NLWKN

Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang besteht für die LRT 7120 und 91D0* (s. Anhang III). Dies bedeutet, dass die Wiederherstellung dieser im Plangebiet notwendig ist, um einen günstigen Erhaltungszustand der LRT in der biogeografischen Region zu gewährleisten (BURCKHARDT 2016).

Priorität EU-Ebene

Auf EU-Ebene ist der LRT 91D0* Moorwälder prioritär.

Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz

Im Rahmen der Strategie (NLWKN 2011A) sind Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt des LRT 7140 höchst prioritär. Des Weiteren haben Maßnahmen für die LRT 7120, 7150 und 91D0* Priorität.

Aufbauend auf diese Einstufungen werden die FFH-LRT bezüglich ihrer Priorität für die Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bewertet.

Der **LRT 7120** hat oberste Priorität für die Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, da:

- das Plangebiet eine hohe Bedeutung für den Erhalt des LRT hat (Repräsentativität B)
- der Erhaltungsgrad des LRT im Plangebiet insgesamt als mittel bis schlecht („C“) eingestuft wird
- die Ausprägung des LRT in der atlantischen Region insgesamt als schlecht eingestuft wird und sich daher aus dem Netzzusammenhang eine Wiederherstellungsnotwendigkeit ergibt
- in Folge dessen die Reduzierung des C-Anteils notwendig ist und eine Flächenvergrößerung angestrebt werden sollte (Hinweise des NLWKN, Anhang III)
- der LRT Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen der Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz hat

Zweite Priorität besitzt das Vorkommen des **LRT 91D0***, da

- das Plangebiet eine hohe Bedeutung für den Erhalt des LRT hat (Repräsentativität B)
- der Erhaltungsgrad des LRT im Plangebiet insgesamt als mittel bis schlecht („C“) eingestuft wird
- die Ausprägung des LRT in der atlantischen Region insgesamt als schlecht eingestuft wird und sich daher aus dem Netzzusammenhang eine Wiederherstellungsnotwendigkeit ergibt
- in Folge dessen die Reduzierung des C-Anteils notwendig ist und eine Flächenvergrößerung angestrebt werden sollte (Hinweise des NLWKN, Anhang III)
- der LRT auf EU-Ebene Priorität besitzt
- der LRT Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen der Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz hat

In der Priorität gleichrangig an dritter Stelle stehen die LRT 7140 und 3160. Da das Vorkommen von 7150 mit den Vorkommen von 7120 eng verzahnt und ein obligatorischer Bestand eines guten Erhaltungsgrades des LRT 7120 ist, sind Erhaltungsmaßnahmen für diese Vorkommen ebenfalls von oberster Priorität (schrift. Mitt. VON DRACHENFELS 2020).

3.2 Biotoptypen

Grundlage für die Darstellung der Biotoptypen im Plangebiet ist die Basiserfassung aus dem Jahr 2013 (BLÜML et al. 2014). Eine Aktualisierungskartierung liegt nicht vor.

Im Planungsraum kommen 53 Biotoptypen vor, von denen sieben nur als Nebencode auftreten (BLÜML et al. (2014). Anhang IV zeigt einen Überblick über die vorkommenden Biotoptypen sowie die Flächengrößen der Hauptbiotoptypen im Plangebiet sowie in den beiden Teilbereichen. Die Lage der Hauptbiotoptypen ist in Karte 2 A dargestellt.

Nur ein Teil der Biotoptypen ist zusätzlich für die weitere Planung relevant, so dass folgende Vorkommen hier nicht betrachtet werden:

- alle Biotoptypen, deren gesamtes Vorkommen einem FFH-LRT zugeordnet wurden, sie wurden in Kap. 3.1 nähergehend behandelt
- nicht veränderliche Biotoptypen (GRR, OT, ONS)
- Biotoptypen, die der Infrastruktur (OVS, OVW)
- Vorkommen, die in Folge von Nutzungsaufgabe und anschließenden Wiedervernässungsmaßnahmen nicht mehr vorhanden sind: GNM
- Einzelsträucher (BE)

Damit sind die Vorkommen von 36 Biotoptypen planungsrelevant. Diese erfüllen ein oder mehrere der folgenden Kriterien:

- Gesetzlicher Schutz nach § 30 BNatSchG
- Rote Liste-Biotoptyp in Niedersachsen
- Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach der Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz
- Störzeiger in einem Hochmoorlebensraum
- Biotoptypen mit Entwicklungspotential
- Biotoptypen mit negativem Einfluss

Tab. 8 zeigt diese Biotoptypen. Die Lage der nach § 30 BNatSchG besonders geschützten Biotoptypen sowie der Biotoptypen, die nach der Niedersächsische Strategie für Arten- und Biotopschutz eine Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen haben, ist in Karte 2 B dargestellt.

Von den näher behandelten Biotoptypen sind zwölf nach § 30 BNatSchG besonders geschützt (s. Tab. Tab. 8, Karte 2 B). Auf Grund der kleinteiligen Verzahnung verschiedener (Hochmoor-) Biotoptypen im Teilbereich 1 wird für alle Biotoptypen, die innerhalb des Teilbereichs 1 liegen und nur im Komplex geschützt sind, von einem besonderen Schutz nach § 30 BNatSchG ausgegangen. Insgesamt sind 23 Biotoptypen nach der Roten Liste Niedersachsens (VON DRACHENFELS 2012) als stark gefährdet (RL 2) bis gefährdet (RL 3) eingestuft. Im Plangebiet sind zehn Biotoptypen vertreten, die im Rahmen der Niedersächsischen Strategie zum Arten- und Biotopschutz eine Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen haben (NLWKN 2011A) (s. Tab. Tab. 8, Karte 2 B). Im Folgenden werden die Vorkommen der weiteren schutzwürdigen sowie weiterer, planungsrelevanter Biotoptypen vorgestellt.

Tab. 8: Planungsrelevante Biotoptypen im Plangebiet mit Angabe von § 30-Schutzstatus, Rote Liste-Status, Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz sowie Vorkommensgröße

¹ = Durch die Summierung der Flächensumme je Biotoptyp von auf zwei Dezimalstellen gerundeten Werten ergibt sich bezogen auf die Summe der Flächengröße aller Biotoptypenpolygone eine geringfügige Differenz von ca. 0,01 ha in Bezug auf die Gesamtläche des Biotoptypenshapes (457,6 ha). Die Gesamtläche des Biotoptypenshapes beträgt 457,6 ha und ist damit etwas geringer als das Plangebiet (462,27 ha).

² Rote Liste Biotoptypen Niedersachsen (VON DRACHENFELS 2012)

RL 1: Von vollständiger Vernichtung bedroht bzw. sehr stark beeinträchtigt

RL 2: stark gefährdet bzw. stark beeinträchtigt

RL 3: gefährdet bzw. beeinträchtigt

RL d: Entwicklungsbedürftiges Degenerationsstadium

(d): nur bei einem Teil der Ausprägung

* nicht landesweit gefährdet, aber tlw. schutzbedürftig

³ Quelle: Übersicht NLWKN 2011A , spezielle Biotoptypengruppen: NLWKN 2011D, NLWKN 2011E, NLWKN 2011F

Biotoptypen			§ 30-Biotop x - geschützt, (x) - im Komplex mit geschützten Biotoptypen geschützt	Rote Liste Biotoptypen Nieder- sachsen ²	Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungs- maßnahmen nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz ³	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Plangebiet ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich 1 ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich 2 ¹
Nr.	Kürzel	Langname						
Schutz nach § 30								
02.06.3	BNG	Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore	x	2	x	0,21	0,03	0,18
04.16.6	SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer	x	2		0,62	0,32	0,29
04.17.7	VOB ⁶	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Flatterbinse	x	3d				

⁶ VOB: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

Biotoptypen			§ 30-Biotop x - geschützt, (x) - im Komplex mit geschützten Biotoptypen geschützt	Rote Liste Biotoptypen Nieder- sachsen ²	Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsm aßnahmen nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz ³	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Plangebiet ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich ²
Nr.	Kürzel	Langname						
04.20.2	STG	Wiesentümpel	x	2		0,01		0,01
05.01.2	NSF	Nährstoffarmes Flatterbinsenried	x	3d		5,11	4,9	0,2
05.01.4	NSM	Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried	x	2	x	0,91	0,91	
05.01.8	NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf	x	2	x	0,04	0,04	
05.02.2	NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht	x	3	x			
06.04.3	MGB	Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium	x	2d		0,54	0,54	
06.05.1	MPF	Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium	x	3d		0,93	0,93	
09.03.3	GNW	Magere Nassweide	x	2	x	15,05	1,43	13,62
09.03.7	GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	x	-	x	0,06		0,06
09.04.2	GFF	Sonstiger Flutrasen	x	2(d)	x	0,05		0,05
Im Komplex geschützt								
01.15.1	WVZ	Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald	(x)	3d		0,4	0,4	
01.15.2	WVP	Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald	(x)	*		52,94	48,59	4,35
02.07.2	BFA ⁷	Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte	(x)	3(d)				

⁷ BFA: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

Biotoptypen			§ 30-Biotop x - geschützt, (x) - im Komplex mit geschützten Biotoptypen geschützt	Rote Liste Biotoptypen Nieder- sachsen ²	Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungs- maßnahmen nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz ³	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Plangebiet ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich 1 ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich 2 ¹
Nr.	Kürzel	Langname						
06.05.2	MPT	Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium	(x)	3d		35,81	35,02	0,79
06.06.2	MIP	Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation	(x)	*d		0,02	0,02	
Rote Liste								
01.15.3	WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald	(x)	*		20,79	17,31	3,48
02.10.1	HFS	Strauchhecke		3	x	0,28		0,28
02.10.2	HFM	Strauch-Baum-Hecke		3	x	3,78	0,27	3,51
02.10.3	HFB	Baumhecke		3(d)	x	0,26	0,04	0,22
2.11	HN	Naturnahes Feldgehölz		3		0,25		0,25
02.13.1	HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe		3		0,06		0,06
09.05.2	GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden		3d		56,95	2,45	54,5
09.06.2	GIM	Intensivgrünland auf Moorböden		3d		38,19		38,19
10.04.1	UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte		3d		5,79	5,01	0,78
Störzeiger								
02.07.1	BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte	(x)	3(d)		0,07	0,07	

Biotoptypen			§ 30-Biotop x - geschützt, (x) - im Komplex mit geschützten Biotoptypen geschützt	Rote Liste Biotoptypen Nieder- sachsen ²	Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungs- maßnahmen nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz ³	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Plangebiet ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich ¹	Größe Vorkommen ohne FFH- LRT-Anteil in ha im Teilbereich ²
Nr.	Kürzel	Langname						
02.08.2	BRR ⁸	Rubus-/Lianengestrüpp	-	*				
06.09.1	MDA	Adlerfarnbestand auf entwässertem Moor	(x)	-		9,97	9,97	
06.09.2	MDB	Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor	(x)	*d		3,55	3,27	0,28
Entwicklungspotential								
9.7	GA	Grünlandeinsaat				1,83		1,83
11.1.5	AM	Mooracker				6,56		6,56
Negativer Einfluss								
4.13.1	FGA	Kalk- und nährstoffarmer Graben				0,02		
4.13.7	FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben				0,97	0,17	0,80

⁸ BRR: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

3.2.1 Weitere schutzwürdige Biotoptypen

Schutzwürdige Vorkommen werden jeweils in der „höchsten“ Kategorie vorgestellt (z.B. § 30 Biotop mit Rote Liste- Status unter § 30 Biotop). Daraus ergibt sich, dass Biotoptypen mit einer Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach der Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz nicht in einem separaten Kapitel dargestellt werden, da sie in den genannten Kapiteln enthalten sind.

3.2.1.1 Nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützte Biotope

3.2.1.1.1 § 30-Biotope

02.06.3 - BNG - Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore

nur z.T. FFH-LRT 7120 zugeordnet, § 30 Biotop, RL Nds.: 2

Verbreitung: Gagelgebüsch wächst im Teilbereich 1 in der zentralen offenen Fläche und ist dort v.a. im Norden und Süden zu finden. Im Südosten des Teilbereichs 2 befindet sich ebenfalls ein Wuchsort.

Ausprägung: Die Gagelbestände sind im offenen Bereich gut ausgeprägt und bilden häufig rundliche, relativ flächige Bestände. Als Unterwuchs kommt der Strauch auch in Wälder vor.

Beeinträchtigungen: Keine.

04.16.6 - SOZ - Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer

FFH-LRT: z.T. als FFH-LRT 3160 erfasst, § 30 Biotop, RL Nds.: 2

Verbreitung: Am Ostrand des Teilbereichs 1 sind an verschiedenen Stellen Gewässer zu finden, die nicht durch Torfstich im engeren Sinne entstanden sind und daher dieser Erfassungseinheit zugeordnet wurden. Im nordöstlichen und südlichen Teilbereich 2 befinden sich die Gewässer innerhalb der Grünlandflächen. Sie wurden hier meist für den Artenschutz angelegt.

Ausprägung: Die Gewässer weisen kaum Kennarten auf, Torfmoose fehlen. Auch die Gewässer im Teilbereich sind kennartenarm. Sie waren zum Zeitpunkt der Basiserfassung (2013) noch relativ neu.

Beeinträchtigungen: In trockenen Sommern Austrocknen der Gewässer.

04.17.7 - VOB - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Flatterbinse

FFH-LRT: z.t LRT 3160, § 30 Biotop, RL Nds.: 3d

Verbreitung: Gewässer mit VOB-Vorkommen befinden sich im Teilbereich 1 östlich des Aussichtshügels. Im Teilbereich 2 gibt es ein Vorkommen an einem Gewässer südlich des Sanddamms, das als Artenschutzgewässer für die Große Moosjungfer angelegt wurde (s. Kap. 2.4.5).

Ausprägung: Typische Ausprägung mit Dominanz der Flatterbinse.

Beeinträchtigungen: Keine.

04.20.2 - STG - Wiesentümpel

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2

Verbreitung: Ein Wiesentümpel ist auf einer Fläche im nördlichen Grünlandgürtel ausgebildet.

Ausprägung: Der Wiesentümpel ist ca. 95 m² groß und typisch ausgeprägt. Die Morphologie lässt sich auch in trockenen Jahren erkennen.

Beeinträchtigungen: In trockenen Jahren frühes Austrocknen.

05.01.2 - NSF - Nährstoffarmes Flatterbinsenried

FFH-LRT: z.T. FFH-LRT 7120 und 7140, § 30 Biotop, RL Nds.: 3d

Verbreitung: Nährstoffarme Flatterbinsenriede finden sich vorwiegend in wiedervernässten Handtorfstichen und liegen verstreut über die zentrale Moorfläche des Teilbereichs 1.

Ausprägung: Die Bestände werden von der Flatterbinse dominiert, sind ansonsten jedoch relativ artenarm. In Einzelfällen tritt Breitblättriger Rohrkolben auf.

Beeinträchtigungen: Keine.

05.01.4 - NSR - Sonstiger nährstoffreicher Sumpf

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2, Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: Der Biotoptyp ist nur kleinflächig in zwei Gewässern im zentralen, östlichen Randbereich des Hochmoorkerns (Teilbereich 1) erfasst worden.

Ausprägung: Kleinflächige, jedoch typische Ausprägung in einem Komplex aus mehreren Gewässern.

Beeinträchtigungen: Keine.

05.01.4 NSM - Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2, Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: 2013 wurde ein 0,9 ha großes Vorkommen auf einer Grünlandbrache erfasst. Diese ist mittlerweile eingepoldert (s. Kap. 2.4.5, Projekt Amphikult).

Ausprägung: Durch die Wiedervernässung ist die aktuelle Ausprägung und Größe des Vorkommens unklar. 2013 wurde das Vorkommen als ältere, hochwüchsig Brache beschrieben, die einen hohen Flatterbinsenanteil aufwies und verbuscht war. Als Nebencode wurde UFH (Halbruderale Gras- und Staudenflur) der Fläche zugeordnet.

Beeinträchtigungen: Keine.

05.02.2 – NRG Rohrglanzgras-Landröhricht

§ 30 Biotop, RL Nds.: 3, Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: Kleinfächig auf einer Grünlandfläche im nordöstlichen Randbereich.

Ausprägung: Der Biotoptyp tritt als Nebencode auf einem sonstigem Flutrasen (GFF) mit einer Größe von ca. 180 m² auf.

Beeinträchtigungen: Keine.

06.04.3 - MGB - Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2

Verbreitung: Heidebestände mit Besenheide treten sehr kleinfächig auf und sind hauptsächlich im Süden des Teilbereichs 1 ausgebildet. Sie treten dort auf Torfrücken zwischen den ehemaligen Handtorfstichen sowie in Waldrandlagen auf.

Ausprägung: Die von der Besenheide (*Calluna vulgaris*) dominierten Bestände sind überaltert und meist zu über 10% verbuscht.

Beeinträchtigungen: Verbuschung, Überalterung, weitere Entwässerung durch ungünstiges Relief.

06.05.1 - MPF - Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium

FFH-LRT: überwiegend FFH-LRT 7120, § 30 Biotop, RL Nds.: 3d

Verbreitung: Bestände des Biotoptyps, die keinem LRT zugeordnet wurden, finden sich flächig in drei ehemaligen Torfstichen am nördlichen Eingang des Moor-Erlebnispfades sowie als lineare Vorkommen an der Grenze des Teilbereichs 1 südlich des Sanddamms.

Ausprägung: Die feuchteren Pfeifengras-Moorstadien sind mit Flatterbinse durchmischt.

Beeinträchtigungen: Keine.

09.03.3 - GNW - Magere Nassweide

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2, Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: Dieser Grünlandtyp ist im Teilbereich 1 im Norden auf einer Fläche vertreten. Im Teilbereich 2 ist er in allen Teilen zu finden, meist jedoch nicht flächendeckend, sondern in Kombination mit anderen Grünlandtypen.

Ausprägung: Die Vorkommen sind reich an Kleinseggen (Braunsegge - *Carex nigra*), teils auch Hasenpfothensegge - *Carex ovalis*) und Flatterbinse. Als typische Art kommt mit Hunds-Straußgras (*Agrostis canina*) ein Zeiger nasser, nährstoffarmer Standorte vor. Weitere Magerkeitszeiger sind u.a. Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), das zahlreich bis dominant vertreten ist. Das

stellenweise Vorkommen der Feuchtwiesenkennart Kuckucks-Lichtnelke (*Silene flos-cuculi*) deutet Übergänge zu nährstoffreicheren Standorten an.

Die Flächen werden mit Rindern beweidet oder gemäht. Teils sind Vorkommen verbracht, z.T. verbuscht und mit Flatterbinse ruderalisiert. Eine dieser Flächen im südöstlichen Teilbereich 2 wurde im Rahmen eines Artenschutzprojektes für die Maulwurfsgrille vernässt (s. Kap. 2.4.5).

Beeinträchtigungen: Die Grasnarbe ist durch trockene Sommer teils stark beeinträchtigt. Entwässerungssituation im Teilbereich 2: Wasserüberschüsse im Winter können auf Grund fehlender Stauanlagen für den weiteren Jahresverlauf nicht zurückgehalten werden und der dauerhaften Vernässung dienen (vgl. Kap. 2.2.3).

09.03.7 - GNF- Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2 (d), Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: Ein Vorkommen im nördlichen Teilbereich 2.

Ausprägung: Ca. 650m² großes Vorkommen mit Flatterbinse, das beweidet wird.

Beeinträchtigungen: Frühzeitiges Abtrocknen durch Trockenheit. Die Grasnarbe ist durch trockene Sommer teils stark beeinträchtigt. Entwässerungssituation im Teilbereich 2: Wasserüberschüsse im Winter können auf Grund fehlender Stauanlagen für den weiteren Jahresverlauf nicht zurückgehalten werden und der dauerhaften Vernässung dienen (vgl. Kap. 2.2.3).

09.04.2 - GFF - Sonstiger Flutrasen

§ 30 Biotop, RL Nds.: 2(d), Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: Kleinflächig im Nordosten des Teilbereichs 2 auf zwei Grünlandflächen auf Höhe des Moor-Erlebnispfades. Als Nebencode auf GIM auf zwei Flächen im nordöstlichen Randbereich sowie im südlichen Bereich des Teilbereich 2.

Ausprägung: Zwei sehr kleinflächig abgegrenzte Bestände auf artenarmen Extensivgrünland (GEM). Ein Vorkommen mit Nebencode Rohrglanzgras-Landröhricht (NRG), das andere ist mit Flatterbinse durchsetzt. Auf Intensivgrünland auf Moorboden-Flächen (GIM) treten flächige Vorkommen in Grabennähe auf, die beweidet werden.

Beeinträchtigungen: Frühzeitiges Abtrocknen durch Wasserabfluss in Richtung Graben, fehlende Vernässungsmöglichkeiten.

3.2.1.1.2 Im Komplex mit § 30 Biotopen geschützte Biotope

Die Vorkommen der folgenden Biotoptypen im Plangebiet sind als schutzwürdig anzusehen.

01.15.1 - WVZ - Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald

FFH-LRT: z.T. als FFH-LRT 91D0* erfasst, § 30 Biotop: im Komplex, RL Nds.: 3d

Verbreitung: Entwässerter, an Zwergsträuchern reicher Birken-Moorwald verteilt sich kleinflächig in der zentralen Südhälfte des Teilbereichs 1. Die Vorkommen wachsen häufig am Rand der höher gelegenen Heideflächen.

Ausprägung: Der Unterwuchs des Moorwaldes ist von Zwergsträuchern geprägt. Ausbildungen mit größeren Beständen der gefährdeten Zwergstraucharten der naturnahen Bultengesellschaften Rosmarinheide und Moosbeere (beide RL 3), mit Glockenheide sowie im Komplex mit torfmoosreichen Bruchwäldern (WBA, s.o.) wurden im Rahmen der FFH-LRT-Erfassung dem FFH-LRT 91D0* zugerechnet. Bestände mit Dominanz von Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) ohne größere Anteile der genannten Arten oder Komplexbildung mit WBA-Beständen gehören hingegen nicht zum LRT 91D0*.

Beeinträchtigungen: Entwässerung in Folge des Reliefs.

01.15.2 - WVP - Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald

FFH-LRT: im Einzelfall als FFH-LRT 91D0* erfasst, § 30 Biotop: im Komplex, RL Nds.: *d

Verbreitung: Bestände dieser Erfassungseinheit haben im Plangebiet den weitaus größten Anteil innerhalb der Moorwälder. Großflächig sind sie im Norden und Süden an den Randbereichen des Teilbereichs 1 zu finden. Dort wachsen sie auch auf höher gelegenen Torfstegen. Kleinflächiger treten sie auch im zentralen Bereich des Teilbereichs 1 sowie im Teilbereich 2 im Norden und Süden auf.

Ausprägung: Der Unterwuchs des Moorwaldes wird von Pfeifengras geprägt, das häufig dominant auftritt. Torfmoose kommen allenfalls in sehr kleinen Restbeständen vor, Zwergsträucher treten zurück. Einbezogen sind Bestände mit kleineren Vorkommen des Gagelstrauches.

Beeinträchtigungen: Weitere Entwässerung durch fehlende Vernässungsmaßnahmen und ungünstiges Relief.

02.07.2 - BFA - Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte

§ 30 Biotop: im Komplex, RL Nds.: 3d

Verbreitung: Der Biotoptyp kommt als Nebencode als Verbuschungsstadium auf trockenen Pfeifengrasflächen (MPT) im nördlichen Teilbereich 1 vor. Ein Großteil befindet sich im Moorwaldgürtel des Hochmoorkerns, eine Fläche liegt direkt an der Westgrenze des Teilbereichs 1 zum Steinfelder Moor.

Ausprägung: Die Ausprägung ist teilweise dominiert vom Gagelstrauch (RL 3).

Beeinträchtigungen: Keine.

06.05.2 - MPT - Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium

FFH-LRT: eine Einzelfläche LRT 7120 zugeordnet, § 30 Biotop: im Komplex, RL Nds.: 3d

Verbreitung: Der Biotoptyp ist in Teilbereich 1 vielfach linienhaft auf Torfdämmen und -rücken verbreitet. Flächige Ausprägungen finden sich häufig in den Randbereichen im Süden und Norden sowie im nördlichen, offenen Bereich des Teilbereichs 1 und bilden ca. die Hälfte des Bestands des Biotoptyps.

Ausprägung: Die Flächen sind von Pfeifengras dominiert, Nässezeiger fehlen weitgehend. Die Flächen sind teils verbuscht. Einzelne Flächen zeigen noch Anteile von Besenheide-Stadien (MGB). Als Sukzessionsstadium finden sich häufig fließende Übergänge zu Birken- und Faulbaumgebüsch und Adlerfarnbeständen (MDB, MDA).

Beeinträchtigungen: Verbuschung, weitere Ausbreitung von Adlerfarnbeständen.

06.06.1 – MIP Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation

§ 30 Biotop: im Komplex, RL Nds.: *d

Verbreitung: Eine kleine Fläche (174 m²) dieses Biotoptyps im westlichen Zentrum des Teilbereichs 1 wurden keinem LRT zugeordnet.

Ausprägung: Fläche mit Offenboden und lückiger Vegetationsdecke, an der Westseite umgeben von Gehölzen.

Beeinträchtigungen: Keine.

3.2.1.2 Rote Liste Status

01.15.3 - WVS - Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald

RL Nds.: *d

Verbreitung: Sonstiger Birken- und Kiefernmoorwald tritt im Teilbereich 1 v.a. am Nord- und Ostrand sowie im nördlichen Zentrum zwischen Gewässern auf. Ein kleiner Standort liegt im nördlichen Teilbereich 2.

Ausprägung: Pfeifengras ist als Unterwuchs in den Wäldern zahlreich vertreten. Als Eutrophierungszeiger vertreten sind vor allem Himbeere (*Rubus ideaus*) sowie Brombeere (*Rubus fruticosus* agg.). Teils tritt auch Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*) und Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) bei Vorkommen dominant auf.

Beeinträchtigungen: Weitere Entwässerung durch teils ungünstiges Relief und Lage am Rand des Teilbereichs 1, wo Vernässungsmaßnahmen fehlen.

Kleingehölze:

02.10.1 HFS - Strauchhecke, 02.10.2 HFM - Strauch-Baum-Hecke, 02.10.3 HFB - Baumhecke

02.11 HN - Naturnahes Feldgehölz, 02.13.1 HBE - Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe

RL Nds.: 3, z.T. (d), HFS, HFM, HFB: Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz

Verbreitung: Alleinstehende Kleingehölze kommen weitgehend nur im Teilbereich 2 vor. Strauchhecken (HFS) treten im nördlichen sowie im nordöstlichen Grünlandbereich auf. Strauch-Baum-Hecken (HFM) sind im gesamten Teilbereich 2 zahlreich vertreten. Baumhecken (HFB) dagegen nur am nördlichen sowie südlichen Zugang zum Moor-Erlebnispfad. Hier haben diese fast Alleecharakter. Naturnahe Feldgehölze (HN) wurden im Norden direkt an der Westgrenze des Teilbereichs erfasst sowie an der südlichen Zuwegung zum Moor-Erlebnispfad. Einzelbaumbestand (HBE) findet sich in der Grünlandfläche zwischen den Zugängen zum Moor-Erlebnispfad.

Ausprägung: Viele der Gehölze werden von mittelalten Bäumen bzw. Sträuchern meist einheimischer Arten gebildet. Häufig finden sie sich entlang von Gräben. Einige sind im Bestand lückig. Eine Strauch-Baumhecke im Norden des Teilbereichs 1 ist mit Einzelexemplaren des Gagelstrauches durchsetzt.

Beeinträchtigungen: Keine.

09.05.2 - GEM - Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden

RL Nds.: 3

Verbreitung: Artenarmes Extensivgrünland ist im Teilbereich 1 auf einer Fläche im Norden zu finden. Im Teilbereich 2 ist es mit einem Schwerpunkt im Nordosten, im Norden und Südosten des Teilbereichs zu finden.

Ausprägung: Die Grünländer werden als Wiese oder Weide genutzt. Vielfach ist Flatterbinse vertreten.

Beeinträchtigungen: Grasnarbe durch trockene Sommer teils stark beeinträchtigt.

09.06.2 - GIM - Intensivgrünland auf Moorböden

RL Nds.: 3d

Verbreitung: Im Norden des Teilbereichs 2 großflächig, im Nordosten und Südosten im Wechsel mit GEM-Flächen verbreitet.

Ausprägung: Die Flächen werden teils als Mähwiese, teils als Weide genutzt. Im Nordosten treten auch Flatterbinsenreiche Ausprägungen auf. Im Nordosten und Südosten weisen drei Flächen Anteile von sonstigem Flutrasen (GFF) auf.

Beeinträchtigungen: Grasnarbe durch trockene Sommer teils stark beeinträchtigt.

10.04.1 - UHF - Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte

RL Nds.: 3d

Verbreitung: Großflächig im Nordwesten des Teilbereichs 1 auf zwei ehemals als Grünland genutzten Flächen. Im Teilbereich 2 tritt der Biotoptyp nur an Gewässerrändern im Nordosten sowie im Südosten auf.

Ausprägung: Vielfach verbrachte, verbuschte Stadien mit Flatterbinsenvorkommen. Innerhalb des Teilbereichs 1 ist eine Fläche ebenfalls mit Birken (MDB) und eine weitere mit Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte (BFA) bestanden.

Beeinträchtigungen: Tritt z.T. als Sukzessionsstadium von Grünlandflächen auf

3.2.2 Weitere Biotoptypen mit Planungsrelevanz

3.2.2.1 Störzeiger

02.07.1 - BFR - Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte

§ 30 Biotop: im Komplex, RL Nds.: 3 (d),

Verbreitung: Ein Standort auf einem Moordamm im nordwestlichen Teilbereich 1.

Ausprägung: Das Vorkommen kann hier als Sukzessionsstadium in Folge nicht mehr durchgeführter Pflege angesehen werden.

Beeinträchtigungen: Keine.

02.08.2 - BRR - Rubus-/Lianengestrüpp

Verbreitung: Ein Vorkommen als Nebencode in einem Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte (BFR) auf einem Moordamm im nordwestlichen Teilbereich 1

Ausprägung: Typische Ausprägung mit Dominanz der Brombeere.

Beeinträchtigungen: Keine.

06.09.1 - MDA - Adlerfarnbestand auf entwässertem Moor

Verbreitung: Adlerfarn ist vom Norden bis ins Zentrum des Teilbereichs 1 auf vielen Torfdämmen verbreitet. Flächige Bestände finden sich im nordöstlichen und östlichen Randbereich.

Ausprägung: Adlerfarn tritt monodominant auf. Als konkurrenzstarke Art unterdrückt der Adlerfarn vielfach alle anderen Pflanzenarten - damit auch den Gehölzaufwuchs. Gelegentlich sind in den Adlerfarnbeständen Reste trockener Pfeifengras-Stadien, teilweise verbuscht, erhalten geblieben.

Beeinträchtigungen: Auf Grund ihrer Ausbreitungsstrategie und ihrer Dominanz stellt die Art eine Gefährdung für die typischen Moorbiotope in Teilbereich 1 dar.

06.09.2 - MDB - Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor

Verbreitung: Das Verbuschungsstadium tritt im Norden des Teilbereichs vereinzelt an Gewässerrändern und auf Höhe des Moor-Erlebnispfades sowie im Südosten etwas flächiger auf Torfstegen auf.

Ausprägung: Bestandsbildend sind Moorbirke und/oder Faulbaum.

Beeinträchtigungen: Weitere Ausbreitung durch Trockenheit und fehlende Vernässung. Mangelnde Pflege wirkt sich negativ auf die typischen Moorbiotope aus.

3.2.2.2 Biotoptypen mit Entwicklungspotential

Folgende Biotoptypenvorkommen besitzen, neben weiteren, bereits in den vorherigen Kapiteln vorgestellten Biotoptypen, Entwicklungspotential in eine naturnähere Ausprägung.

9.7 - GA – Grünland-Einsaat

Verbreitung: Zwei Flurstücke im nördlichen Teilbereich 2.

Ausprägung: Grünlandeseinsaat mit Nebencode GIM (Intensivgrünland auf Moorböden). Für beide Flächen wurde als Zusatzcode Mahd sowie auf der westlichen Fläche zusätzlich Beweidung angegeben.

Beeinträchtigungen: Keine.

11.1.5 - AM - Mooracker

Verbreitung: Ein Standort im Südosten des Teilbereich 2.

Ausprägung: In der Regel mit Mais bestellte Ackerfläche.

Beeinträchtigungen: Keine.

3.2.2.3 Biotoptypen mit negativem Einfluss

Die folgenden Biotoptypen haben auf Grund ihrer Entwässerungsfunktion einen negativen Einfluss auf das Plangebiet (vgl. Kap. 2.2.3 Wasser).

4.13.1 - FGA – Kalk- und nährstoffarmer Graben

Verbreitung: Ein Vorkommen nördlich des Moor-Erlebnispfades am Rand des Teilbereichs 1.

Ausprägung: Ca. 50 m langes Grabenstück, teilweise mit Torfmoostepich bewachsen.

Beeinträchtigungen: Keine.

4.13.7 – FGZ – Sonstiger vegetationsarmer Graben

Verbreitung: Ein Vorkommen an der Nordgrenze des Teilbereichs 1, mehrere Vorkommen im Norden, Nordosten und Südwesten des Teilbereichs 2.

Ausprägung: Die Gräben sind mehr oder weniger vegetationsarm, im Südwesten werden sie häufig von Strauch-Baumhecken (HFM) oder Strauchhecken (HFS) begleitet.

Beeinträchtigungen: Keine.

3.2.3 Bewertung Biototypenvorkommen

Durch das Vorkommen zahlreicher geschützter und gefährdeter Biototypen sowie von in Niedersachsen prioritären Biototypen hat das Plangebiet insgesamt eine sehr hohe Bedeutung für den Biotopschutz. Die dargestellten Ausprägungen der vorkommenden Biototypen zeigen aber auch, dass der Wasserhaushalt des zentralen Hochmoores gestört ist und die Grünlandflächen im Teilbereich 2 überwiegend nicht dem Schutzzweck des NSG entsprechen.

Einige Biototypenvorkommen im Teilbereich 1 haben Entwicklungspotential zu wertvolleren FFH-LRT- Ausprägungen. Für den LRT 3160 sind die sonstigen nährstoffarmen Stillgewässer (SOZ) in ihrer weiteren Entwicklung von Relevanz, ferner könnten sie eine Lebensraumfunktion für FFH-Arten, v.a. die Große Moosjungfer, erfüllen. Des Weiteren könnten NSF-, MPF-, MPT-, BNG-, MIP- und MGB-Vorkommen als Entwicklungsflächen für den LRT 7120 dienen. NSF-Bestände könnten sich durch geeignete Maßnahmen zu LRT 7140-Vorkommen entwickeln. Die Waldbiototypen WVZ, WVP und WVS im Teilbereich 1 verfügen über das Potential, als Entwicklungsflächen für den LRT 91D0* zu dienen.

Als Störzeiger kommen Adlerfarnbestände (MDA) und Gehölzjungwuchs (MDB) mit Birke und Faulbaum zurzeit noch lokal begrenzt vor. Eine kritische Beobachtung und Berücksichtigung der Standorte bei der Planung von Maßnahmen ist wichtig, um eine weitere Ausbreitung und damit eine Gefährdung wertvoller Hochmoorbiotope zu verhindern. Die kleinen Vorkommen von BRR und BFR sollten bei der Beplanung der jeweiligen Vorkommensfläche berücksichtigt werden.

Für die weitere Planung im Teilbereich 1 zu vernachlässigen ist auf Grund der geringen Größe das Vorkommen von NSR.

Der von Grünland geprägte Teilbereich 2 weist einen deutlich geringeren Anteil an schutzwürdigen Biotopen auf als Teilbereich 1. Wertvoll und mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen der Niedersächsischen Strategie für Arten- und Biotopschutz sind die Anteile an mageren Nassweiden (GNW). Einzelne Grünlandflächen im Teilbereich 2 unterliegen einer intensiveren Nutzung (GA, GIM). Zudem sind extensiv bewirtschaftete, aber artenarme trockene Ausprägungen von Moor-Grünland vorzufinden (GEM) (s. Karte 2 A, Tabelle Anhang IV).

Die Pufferfunktion gegen den Eintrag von Nährstoffen sowie Entwässerung, die der Grünlandgürtel für den zentralen Hochmoorbereich (Teilbereich 1) laut NSG-Verordnung übernehmen soll, wird auf Grund der intensiven Nutzung sowie im Hinblick auf die Entwässerungssituation (s. Kap. 2.2.3) weitgehend nicht erfüllt.

Die Grünlandflächen, die im Süden und Nordosten des Teilbereichs 2, zwischen Teilbereich 1 und Neuem Moorkanal liegen (s. Karte 2 A), sollten zu Gunsten des Teilbereichs 1 stärker vernässt

werden. Die dort vorkommenden Grünlandbiotoptypen GNW, GEM, GIM sollten aus diesem Grund Beachtung im Ziel- und Maßnahmenkonzept finden. Eine Umsetzung auf den privaten Nutzflächen ist jedoch nur in enger Absprache mit den Eigentümern bzw. Nutzern möglich.

Bedeutsam in ihrer Lebensraumfunktion für hochmoortypische Arten, wie Moorfrosch und Große Moosjungfer, sind, ebenso wie in Teilbereich 1, die SOZ-Gewässer im Teilbereich 2.

Die gemäß der Niedersächsischen Strategie für Arten und Biotopschutz prioritären Biotoptypen HFS, HFM, HFB im Teilbereich 2 sind für das Plangebiet untypisch, so dass deren Entwicklung innerhalb dieses Planes zu vernachlässigen ist.

3.3 FFH-Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

3.3.1 Große Moosjungfer

Mit der Großen Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) kommt eine Libellenart im Plangebiet vor, die im Anhang II der FFH-RL gelistet und in Niedersachsen stark gefährdet ist (RL 2) (ALTMÜLLER & CLAUSNITZER 2010). Auf Grundlage der Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz haben Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für diese Art höchste Priorität und sind daher vordringlich umzusetzen (NLWKN 2011A).

Die Große Moosjungfer wurde zuletzt 2018 an drei Gewässern im Teilbereich 1 nachgewiesen (s. Karte 4A) (KASTNER & BUCHWALD 2019). 2008 wurde die Art an einem Gewässer im Osten des Teilbereichs 1 als „wahrscheinlich bodenständig“ eingestuft (WIBBING 2009). Des Weiteren liegen Zufallsbeobachtungen vor (s. Karte 4 A). Die Nachweise der Art wurden auf Vorkommen der LRT 3160, 7120 und 7140 erbracht.

Auf Grund der aktuellen Kartierung von KASTNER & BUCHWALD 2019 wird die Große Moosjungfer als signifikant (EHG C) in den Standard-Datenbogen aufgenommen (schrift. Mitt. BLÜMEL 2020).

3.4 Sonstige Arten mit Bedeutung innerhalb des Plangebietes

Die Datenlage zu den im Plangebiet vorkommenden Tier- und Pflanzenarten ist größtenteils nicht aktuell. Vielfach liegen zudem keine Untersuchungen für das gesamte FFH-Gebiet vor, so dass sich Aussagen zum Zustand der Populationen nur eingeschränkt treffen lassen.

In den folgenden Kapiteln werden die im Planungsraum festgestellten sonstigen Arten näher vorgestellt, die eine oder mehrere der folgenden Anforderungen erfüllen:

- Art des Anhang IV FFH-RL
- Art des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie (VSR)
- in Niedersachsen auf einer Roten Liste eingestuft
- Arten mit höchster Priorität oder Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach der Niedersächsischen Strategie für Arten- und Biotopschutz (NLWKN 2011) (s. Kap. 1.4.2)

- charakteristische Art für einen im Plangebiet vorhandenen FFH-LRT

3.4.1 Anhang IV FFH-Richtlinie

Als Art des Anhang IV der FFH-RL ist der Moorfrosch (*Rana arvalis*) für das Plangebiet gemeldet (STANDARD DATENBOGEN FFH 429). Der Moorfrosch ist auf der Roten Liste Niedersachsens und Deutschlands als „gefährdet“ (RL 3) eingestuft (KÜHNEL et al 2009, PODLOUCKY & FISCHER 2013). Die nationale Gefährdung der Art ist auch der Grund für die Meldung für das Diepholzer Moor. Der Moorfrosch ist nach § 44 BNatSchG streng geschützt (BURCKHARDT 2016).

Über das Vorkommen des Moorfrosches im Plangebiet liegt keine flächendeckende Untersuchung vor. Im Rahmen einer Bachelorarbeit wurde ein Gewässer im Teilbereich 1 untersucht (s. Karte 4 A). Dort konnte die erfolgreiche Reproduktion des Moorfrosches nachgewiesen werden (MARCO 2012). Nach eigenen Beobachtungen nutzt die Art die Gewässer im Süden des Moor-Erlebnispfades zur Balz sowie die angrenzenden Flächen als Sommerlebensraum (s. Karte 4 A) (eigene Beob. 2018). Im Datenpool des Tierartenerfassungsprogramms des NLWKN liegen für das Jahr 2003 zwei Meldungen von bis zu 50 balzenden Männchen im Teilbereich 1 vor (s. Karte 4 A).

In Bezug auf die Lebensraumpräferenz und dem Hauptverbreitungsgebiet des Moorfrosches ist eine hohe Besiedlungsdichte im Teilbereich 1 wahrscheinlich (NLWKN 2011B). Die hohe Anzahl an Gewässern als Laichmöglichkeiten, angrenzende (Heide- und feuchte Pfeifengras-)Flächen als Sommerlebensräume, höher gelegene, überflutungssichere Gehölzbestände in Laichgewässernähe sowie alte Torfstege und Dämme als potentielle Überwinterungsquartiere bieten der Art gute Lebensbedingungen.

Die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) ist im Anhang IV der FFH-RL gelistet und in Niedersachsen stark gefährdet (RL 2) (PODLOUCKY & FISCHER 2013). Maßnahmen für die Schlingnatter haben gem. Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz Priorität (NLWKN 2011A, NLWKN 2011C). Nach Prüfung aktueller Daten wird die Art in den Standard-Datenbogen für das Plangebiet aufgenommen (SCHRIFT. MITT. BLÜMEL 2020).

Schlingnattern wurden im Bereich des Moor-Erlebnispfades (TORNOW 2016, MÜNDL. MITT.), nördlich des Moor-Erlebnispfades unter einem sog. Schlangenblech (eig. Beob. 2018) sowie am Westrand an der Grenze zum Steinfelder Moor beobachtet (s. Karte 4 A) (Beobachtungsjahr 2009, KÖRNER 2020, PERS. MITT.).

Eine gezielte Untersuchung des Vorkommens der Art liegt nicht vor. Seit 2015 liegen über den Teilbereich 1 mehrere Schlangenbleche (Metallwellbleche) verteilt, die als Unterschlupfmöglichkeit dienen können. Diese sollen in den Bereichen, in denen Entwicklungsmaßnahmen umgesetzt werden sollen, zum Nachweis von Schlingnattern dienen, um die Durchführung von winterlichen Baumaßnahmen auf das Vorkommen abzustimmen.

3.4.2 Sonstige Arten

3.4.2.1 Brutvögel

Daten zum Vorkommen von Brutvögeln liegen aus dem Jahr 2003 für das gesamte Plangebiet vor, wobei ein ausgewähltes Artenspektrum erfasst wurde (AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004). Im Jahr 2009 wurden ebenfalls ausgewählte Arten im Teilbereich 1 kartiert (MARXMEIER & KÖRNER 2009).

Im Rahmen der beiden Erfassungen wurden 24 Brutvogelarten festgestellt, die auf der Roten Listen Nds. eingestuft, Charakterart für eine FFH-LRT oder im Rahmen der Niedersächsischen Strategie für Arten- und Biotopschutz Beachtung finden (s. Tab. 9 u. Karte 4 A, 4 B). Darunter finden sich drei Arten, die zum Anhang I der Vogelschutzrichtlinie (VRS) gehören: Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*), Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*) und Neuntöter (*Lanius collurio*) (s. Karte 4 A). Von den festgestellten Brutvogelarten sind 22 Arten in der Roten Liste der Brutvögel Niedersachsens (Status 1-3, V) aufgeführt (KRÜGER & NIPKOW 2015). Von ihnen gelten drei Arten als vom Aussterben bedroht (RL 1), zwei Arten als stark gefährdet (RL 2), elf Arten als gefährdet (RL 3). Sechs Arten befinden sich auf der Vorwarnliste (V). Für acht Brutvogelarten besteht nach der Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz höchste Priorität und für neun Arten Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen (NLWKN 2011A). Als charakteristische Arten für die im Plangebiet vorkommenden FFH-LRT sind fünf Arten nachgewiesen (s. Tab. 9).

Tab. 9: Festgestellte Brutvogelarten im Plangebiet in den Jahren 2003 und 2009

Legende:

Gilde: GS - Gewässer, O - Offenland, OH - Halboffenland, W – Wald

RL Nds. wT: Rote Liste Niedersachsen Region westliches Tiefland (wT)

Priorität: HP – Höchste Priorität, P – Priorität (gem. Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz⁹)

Brutbestand: BN - Brutnachweis, BV - Brutverdacht, BZV – Brutzeitfeststellung, n.e. = nicht erfasst

*Charakterarten LRT VHZ = in den Vollzugshinweisen (VZH) für die jeweiligen LRT beschriebenen charakteristische Brutvogelarten

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie ⁴	Anhang I VSR	Charakter Arten LRT VZH*	Brutbestand 2003	Brutbestand 2009
Dt. Name	Wiss. Name		(KRÜGER & NIPKOW 2015)			(LRT 3160 NLWKN (2011G), LRT 7120 NLWKN (2011K), LRT 7140 NLWKN (2011I), LRT 7150 NLWKN (2011J), LRT 91D0* NLWKN (2010)	(AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004)	(MARXMEIER & KÖRNER 2009)
Baumpieper	<i>(Anthus trivialis)</i>	W	V				62	n.e.
Bekassine	<i>(Gallinago gallinago)</i>	GS	1	HP		7120,7140	6	2*
Blässhuhn	<i>(Fulica atra)</i>	GS	V				BN: 11, BV: 13	BN: 6
Blaukehlchen	<i>(Luscinia svecica cyanecula)</i>	H	-		x		2	n.e.

⁹ <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/142294>

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie ⁴	Anhang I VSR	Charakter Arten LRT VZH*	Brutbestand 2003	Brutbestand 2009
Dt. Name	Wiss. Name		(KRÜGER & NIPKOW 2015)			(LRT 3160 NLWKN (2011G), LRT 7120 NLWKN (2011K), LRT 7140 NLWKN (2011I), LRT 7150 NLWKN (2011J), LRT 91D0* NLWKN (2010)	(AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004)	(MARXMEIER & KÖRNER 2009)
Feldlerche	<i>(Alauda arvensis)</i>	O	3	P			2	n.e.
Feldschwirl	<i>(Locustella naevia)</i>	OH	3	P			3	n.e.
Gartenrotschwanz	<i>(Phoenicurus phoenicurus)</i>	W	V				3	n.e.
Goldammer	<i>(Emberiza citrinella)</i>	OH	V				19	n.e.
Kiebitz	<i>(Vanellus vanellus)</i>	GS	3	HP			10	8*
Kleinspecht	<i>(Picoides minor)</i>	W	V	P		91D0*	2	3
Knäkente	<i>(Anas querquedula)</i>	GS	1	HP			BV: 1	BZF: 1
Krickente	<i>(Anas crecca)</i>	GS	3	HP		3160	BN: 41, BV: 31	BN: 17 BV: 15
Kuckuck	<i>(Cuculus canorus)</i>	W	3	P			11	5
Lachmöwe	<i>(Larus ridibundus)</i>	GS	-				BN: 633	BN: 12

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie ⁴	Anhang I VSR	Charakter Arten LRT VZH*	Brutbestand 2003	Brutbestand 2009
Dt. Name	Wiss. Name		(KRÜGER & NIPKOW 2015)			(LRT 3160 NLWKN (2011G), LRT 7120 NLWKN (2011K), LRT 7140 NLWKN (2011I), LRT 7150 NLWKN (2011J), LRT 91D0* NLWKN (2010)	(AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004)	(MARXMEIER & KÖRNER 2009)
Löffelente	<i>(Anas clypeata)</i>	GS	2	HP			BN: 4, BV: 4	BN: 3, BV: 6
Neuntöter	<i>(Lanarius collurio)</i>	OH	3	P	x		2	n.e.
Pirol	<i>(Oriolus oriolus)</i>	W	3	P			7	5
Raubwürger	<i>(Lanius excubitor)</i>	OH	1	HP		7120	2	2
Rotschenkel	<i>(Tringa totanus)</i>	GS	2	HP			BV: 1	BN: 4
Schwarzkehlchen	<i>(Saxicola torquata)</i>	OH	-				12	8
Wasserralle	<i>(Rallus aquaticus)</i>	GS	3	P			2	1
Wiesenpieper	<i>(Anthus pratensis)</i>	O	3	P			14	n.e.
Ziegenmelker	<i>(Caprimulgus europaeus)</i>	W	3	HP	x	7120	8	n.e.
Zwergtaucher	<i>(Tachybaptus ruficollis)</i>	GS	V	P			BN: 2	BN: 5, BV: 5

3.4.2.2 Libellen

Bei der Erfassung von KASTNER & BUCHWALD (2019) aus dem Jahr 2018 wurden neben der Großen Moosjungfer (Kap. 3.3.1) weitere gefährdete Libellenarten im Plangebiet festgestellt (s. Tab. 10, Karte 4 C). Demnach kommen zwei stark gefährdete Arten (RL 2), zwei gefährdete Arten (RL 3), eine Art der Vorwarnliste, eine extrem seltene Art (R) sowie eine Art mit Gefährdung unbekanntes Ausmaßes (G) im Plangebiet vor (KASTNER & BUCHWALD 2019) (RL: ALTMÜLLER & CLAUSNITZER 2010).

Tab. 10: Gefährdete Libellenarten im Plangebiet

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	TB 1	TB 2	Letzter Nachweis
Libellen					
Hochmoor-Mosaikjungfer	<i>Aeshna subarctica</i>	2	x		2018
Scharlachlibelle	<i>Ceragrion tenellum</i>	G	x		2018
Mond-Azurjungfer	<i>Coenagrion lunulatum</i>	3	x		2018
Feuerlibelle	<i>Crocothemis erythraea</i>	R	x		2018
Kleine Moosjungfer	<i>Leucorrhinia dubia</i>	3	x		2018
Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	2	x		2018
Nordische Moosjungfer	<i>Leucorrhinia rubicunda</i>	V	x		2018

3.4.2.3 Tagfalter

Im Rahmen einer Tagfaltererfassung (KASTNER & BUCHWALD 2019) im Plangebiet 2018 wurden eine in Niedersachsen vom Aussterben bedrohte Art (RL 1), eine stark gefährdete Art (RL 2) sowie eine Art, die auf der Vorwarnliste steht, nachgewiesen (RL: LOBENSTEIN 2004) (Tab. 11, Karte 4 D) .

Tab. 11: Gefährdete Tagfalterarten im Plangebiet

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	TB 1	TB 2	Letzter Nachweis
Tagfalter					
Spiegelfleck-Dickkopffalter	<i>Heteropterus morpheus</i>	V	x		2018
Großes Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha tullia</i>	2	x		2018
Geißklee-Bläuling	<i>Plebejus argus</i>	3	x		2018

3.4.2.4 Heuschrecken

Als in Niedersachsen für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen prioritäre Arten nach der Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz (NLWKN 2011) kommen im Plangebiet der Buntbäuchige Grashüpfer (*Omocestus rufipes*) und die Maulwurfsgrille (*Gryllotalpa gryllotalpa*) vor. Der Buntbäuchige Grashüpfer wurde von RICHTER 2009 im Hochmoorkern (Teilbereich 1) nachgewiesen (RICHTER 2009, PERS. MITT.). Von der Maulwurfsgrille liegen mehrere Beobachtungen von KÖRNER aus den Jahren 2010 bis 2017 auf einer Artenschutzfläche im Teilbereich 2 vor (s. Karte 4 E, Kap. 2.4.5) (KÖRNER 2020, PERS. MITT.).

Im Plangebiet konnten, z.T. durch gezielte Untersuchungen der Grünlandflächen im Teilbereich 2 (WIBBING 2009) fünf Rote-Liste-Heuschreckenarten im Plangebiet nachgewiesen werden (s. Tab. 12, Karte 4 E). Zufallsbeobachtungen im ungenutzten Teilbereich 1 sind im Datenbestand des Tierartenerfassungsprogramm des NLWKN hinterlegt sowie durch RICHTER (2009, pers. Mitt.) mitgeteilt worden. Dabei ist die Maulwurfsgrille als in Niedersachsen „vom Aussterben bedroht“ (RL 1) eingestuft (GREIN 2005). Der Buntbäuchige Grashüpfer gilt als „stark gefährdet“ (RL 2) (GREIN 2005). Drei weitere Arten sind gefährdet (RL 3) (GREIN 2005) (s. Tab. 12).

Tab. 12: Gefährdete Heuschreckenarten im Plangebiet

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	TB 1	TB 2	Letzter Nachweis
Heuschrecken					
Buntbäuchiger Grashüpfer	<i>Omocestus rufipes</i>	2	x		2008
Maulwurfsgrille	<i>Gryllotalpa gryllotalpa</i>	1		x	2010
Sumpf-Grashüpfer	<i>Chorthippus montanus</i>	3	x	x	2008
Sumpfschrecke	<i>Stethophyma grossum</i>	3	x		2008
Wiesen-Grashüpfer	<i>Chorthippus dorsatus</i>	3		x	2008

3.4.2.5 Farn- und Blütenpflanzen

Im Rahmen der FFH-Lebensraumtypenerfassung 2013 (BLÜML et al. 2014) wurden sechs in Niedersachsen gefährdete (RL 3) Pflanzenarten festgestellt (GARVE 2004) (s. Tab. 13, s. Karte 4 F).

Tab. 13: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen im Plangebiet

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	TB 1	TB 2	Letzter Nachweis
Pflanzen					
Rosmarinheide	<i>Andromeda polifolia</i>	3	x		2013/2014
Mittlerer Sonnentau	<i>Drosera intermedia</i>	3	x		2013/2014
Rundblättriger Sonnentau	<i>Drosera rotundifolia</i>	3	x		2013/2014
Gagelstrauch	<i>Myrica gale</i>	3	x	x	2013/2014
Weißes Schnabelried	<i>Rhynchospora alba</i>	3	x		2013/2014
Gewöhnliche Moosbeere	<i>Vaccinium oxycoccos</i>	3	x		2013/2014

3.4.2.6 Moose

Ebenfalls im Rahmen der FFH-Lebensraumkartierung 2013 (BLÜML et al. 2014) wurden fünf in Niedersachsen gefährdete Torfmoosarten erfasst (KOPERSKI 2011) (Tab. 14, s. Karte 4 F).

Tab. 14: Gefährdete Moose im Plangebiet

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	TB 1	TB 2	Letzter Nachweis
Torfmoose					
Gedrungenes Torfmoos	<i>Sphagnum compactum</i>	3	x		2013/2014
Weiches Torfmoos	<i>Sphagnum molle</i>	3	x		2013/2014
Warziges Torfmoos	<i>Sphagnum papillosum</i>	3	x		2013/2014
Rötliches Torfmoos	<i>Sphagnum rubellum</i>	3	x		2013/2014
Zartes Torfmoos	<i>Sphagnum tenellum</i>	3	x		2013/2014

3.4.3 Bewertung Arten

Mit dem Vorkommen von Offenland- und Gewässerarten unter den Brutvögeln und dem Vorkommen von an Hochmoore gebundenen Libellen- und Tagfalterarten ist das Arteninventar im Teilbereich 1 in Teilen als hochmoortypisch einzustufen. Bedeutend sind insbesondere die Vorkommen der Anhang II-Art Große Moosjungfer sowie der Anhang IV-Arten Moorfrosch und Schlingnatter.

Da die Daten zum Vorkommen von Brutvögeln mittlerweile über zehn Jahre alt sind und sich die Strukturen im Teilbereich 1 vor allem durch zunehmende Verbuschung verändert haben, ist nicht

sicher zu beurteilen, inwieweit die 2003 und 2009 festgestellten Arten, insbesondere Charakterarten, wie die Bekassine, die zentralen Moorflächen immer noch als Brutgebiet nutzen.

Die Verbuschung der Gewässerränder im zentralen, nördlichen Bereich und der flach überstauten Wiedervernässungsflächen im zentralen Bereich verhindert möglicherweise eine Besiedlung durch Watvogel- und Entenarten, die einen offenen, unverbuchten Brutplatz bevorzugen.

Die Moorheideflächen sind vielfach durch alte Pfeifengrasbulte dicht und hoch bewachsen, Offenbodenanteile sind innerhalb der Flächen nur kleinflächig vorhanden. Dadurch verlieren sie ihre Attraktivität für die Besiedlung durch Offenlandarten, wie Kiebitz und Rotschenkel, aber auch für Kleinvögel, wie Feldlerche oder Wiesenpieper. Thermophile Arten, wie der Buntbäuchige Grashüpfer, profitieren von Offenbodenstellen, ebenso wie Schlingnatter und Ziegenmelker. In den großflächigen, höher gelegenen Moorheideflächen mangelt es z.T. an einer kleinräumigen Strukturvielfalt.

Zum Arteninventar des Teilbereichs 2 liegen deutlich weniger Daten vor als zu Artenvorkommen im Teilbereich 1. Augenscheinlich nutzten Watvögel die Grünlandflächen in den letzten Jahren nicht als Brutgebiet. Die 2008 auf Probeflächen im Teilbereich 2 untersuchte Heuschreckenfauna wies auf den verhältnismäßig trockenen, intensiv genutzten Zustand der Grünlandflächen hin (WIBBING 2009). Einzig der Nachweis der Maulwurfgrille auf einer Grünlandfläche im Teilbereich 2 deutet auf nassere Habitatverhältnisse hin. Insgesamt fehlen im Teilbereich 2 für Arten des nassen bis feuchten Grünlands geeignete, großflächige Lebensräume.

3.5 Nutzungs- und Eigentumssituation im Plangebiet

Im Folgenden werden die Nutzung des Plangebietes sowie die Eigentumsverhältnisse beschrieben.

3.5.1 Nutzung

Im Plangebiet wird der Grünlandbereich (Teilbereich 2) landwirtschaftlich genutzt (s. Karte 5). Die Grünlandflächen werden überwiegend als Mähwiesen bewirtschaftet, im nordöstlichen Grünlandgürtel ist auch die Beweidung durch Rinder vertreten. Die Ackerfläche im Südosten des Teilbereichs 2 wird als Maisacker genutzt. Innerhalb des Hochmoorkerns (Teilbereich 1) befinden sich zwei Grünlandflächen, die über Pachtvereinbarungen als extensive Mähwiesen bewirtschaftet werden.

Das gesamte Plangebiet wird jagdlich genutzt. Für die Wildschweinjagd sind die Jagdpächter daran interessiert, einige der in Ost-West-Richtung verlaufenden Moordämme innerhalb der Hochmoorflächen als Schussschneisen und zur Bergung von geschossenem Wild offen zu halten.

Zur Erholungsnutzung wird vor allem der Moor-Erlebnispfad und der nordöstliche Grünlandbereich durch Spaziergänger, Jogger und Radfahrer genutzt.

Die nördlich des Moor-Erlebnispfades im Grünland gelegene Funkstation der Bundeswehr ist in Betrieb. Im Radius von 200 m um die Anlage darf die Bodenbeschaffenheit, beispielsweise durch die Anlage von Kleingewässern, nicht verändert werden.

Im Teilbereich 1 sind die Moordämme, die sich von Ost nach West durch die Fläche ziehen, weiterhin als öffentliche Wege ausgewiesen. Eine Nutzung ist durch die mangelnde Befahr- und z.T. auch Begehrbarkeit größtenteils nicht mehr möglich und durch die NSG-VO untersagt (s. Kap. 1.3.1). Der Wegedamm entlang der Westgrenze des Plangebietes ist auf nahezu vollständiger Länge im Jahr 2017 entwidmet worden. Ein etwa 400m langer Abschnitt im Norden, ab dem Punkt, an dem der nördlichste Moordamm von Osten herauf den ehemaligen entwidmeten Weg trifft, ist der Damm nach wie vor als Weg nutzbar.

Die Waldflächen im Plangebiet unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung.

3.5.2 Eigentumssituation

Im Folgenden wird die Eigentumssituation erläutert, unterschieden nach den Teilbereichen. Dargestellt sind die Eigentumsverhältnisse in Karte 5.

Eigentumsverhältnisse im Teilbereich 1

Ca. 47% der Flurstücke im Teilbereich 1 liegt in privatem Besitz. Das öffentliche Eigentum sowie die Eigentumsparzellen von Naturschutzverbänden bzw. Stiftungen mit einer Zweckbindung „Naturschutz“ teilt sich wie folgt auf (Tab. 15, vgl. Karte 5).

Tab. 15: Flächeneigentum im Teilbereich 1

Flächeneigentümer	Flächengröße (ha)	Anteil an Fläche des Teilbereichs (%)
Öffentliche Eigentümer		
Land Niedersachsen Naturschutzverwaltung (NLWKN)	24,87	9,14
Land Niedersachsen Domänenverwaltung	17,01	6,25
Bundesrepublik Deutschland - Finanzverwaltung	3,25	1,19
Stadt Diepholz	42,52	15,63
Landkreis Diepholz	4,91	1,81
Flächeneigentümer Vereine und Stiftungen		
Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e.V.	15,92	5,85
Lebensbaumstiftung	35,49	13,04
Private Flächeneigentümer		
	128,15	47,11

Land Niedersachsen - Naturschutzverwaltung (NLWKN)

Das Land Niedersachsen - Naturschutzverwaltung ist Eigentümer von ca. 25 ha Fläche innerhalb des Teilbereichs 1. Ein Teil der Flurstücke ist verpachtet und wird als Wiese genutzt. Weitere, ungenutzte Flurstücke liegen verstreut über den Teilbereich 1 und umfassen insgesamt eine Fläche von ca. 25 ha (Karte 5). Teilweise liegt der Verdacht auf eine Munitionsbelastung vor.

Land Niedersachsen - Domänenverwaltung

Die Domänenverwaltung besitzt Flurstücke mit einer Fläche von insgesamt ca. 17 ha innerhalb des Hochmoorkerns.

Bundesrepublik Deutschland - Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Bundesrepublik Deutschland besitzt ein Flurstück im Norden des Teilbereichs 1 (3,3 ha).

Stadt Diepholz

Die Stadt Diepholz besitzt zahlreiche Flurstücke im Teilbereich 1. Die Flächen am Ostrand des Hochmoores, auf denen der Moor-Erlebnispfad verläuft, befinden sich im Eigentum der Stadt. Ein zusammenhängender Flächenblock liegt in der zentralen, westlichen Kernzone auf Höhe des Moor-Erlebnispfades und grenzt direkt an das Steinfelder Moor. Weitere Flurstücke liegen verteilt im Norden und Süden der Kernzone. Insgesamt liegen ca. 42,5 ha im Eigentum der Stadt Diepholz.

Die in West-Ost-Richtung verlaufenden Dämme in der Kernzone befinden sich ebenfalls im Eigentum der Stadt Diepholz. Ebenso liegt der in Nord-Süd-Richtung verlaufende Weg an der Westgrenze des Diepholzer Moores zum Steinfelder Moor im Eigentum der Stadt. Dieser Grenzweg wurde im Jahr 2017 bis auf einen Teilabschnitt im Norden entwidmet und wird zukünftig als Damm zur Vernässung von Hochmoorflächen fungieren.

Landkreis Diepholz

Der Landkreis Diepholz ist Eigentümer von vier Flurstücken innerhalb des Teilbereichs 1. Zwei Flurstücke liegen im Nordosten, zwei weitere im zentralen Bereich des Hochmoorkerns. Die Gesamtfläche der vier Flurstücke beträgt ca. 4,9 ha.

Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e.V.

Im Eigentum der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e.V. (BSH) befinden sich insgesamt sechs Flurstücke im Teilbereich 1 mit einer Gesamtfläche von ca. 15,9 ha. Ein großflächiges Flurstück liegt im nordöstlichen Teil der Kernzone und grenzt direkt an den Grünlandbereich. Weitere kleinere Flächen liegen verteilt über die nördliche und südliche Hochmoorfläche.

Lebensbaum Stiftung

Die Lebensbaum Stiftung ist Eigentümer von zahlreichen, meist schmalen Flurstücken im Teilbereich 1 mit einer Gesamtfläche von ca. 35,5 ha. Die Flächen wurden der Stiftung im Rahmen der stiftungseigenen „Moorhelden“-Aktion kostenfrei durch die ehemaligen Eigentümer zur Verfügung gestellt. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Flurstücke im Hochmoorbereich als sogenanntes Ödlandflächen keinen Ertrag mehr erzielen und über die Abgaben an Unterhaltungsverbände Kosten verursachen, sowie mit der Möglichkeit einer grundbuchlich kostenfreien Übertragung von Grundstücken im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens, schrieb die Stiftung alle im Diepholzer Moor befindlichen Flächeneigentümer an, mit dem Angebot, Flächen zu übernehmen und im Sinne des Moorschutzes zu entwickeln.

Eigentumsverhältnisse im Teilbereich 2

Der größte Teil der Flächen im Grünlandbereich liegt in Privateigentum (s. Tab. 16). Öffentliches Flächeneigentum bzw. Eigentum der Lebensbaumstiftung konzentriert sich im nordöstlichen und südöstlichen Grünlandbereich (s. Karte 5).

Tab. 16: Flächeneigentümer in Teilbereich 2

Flächeneigentümer	Flächengröße (ha)	Anteil an Fläche des Teilbereichs (%)
Öffentliche Eigentümer		
Land Niedersachsen Naturschutzverwaltung	36,19	27,1
Stadt Diepholz	19,41	14,5
Bundesliegenschaft Peilstation		1,5
Flächeneigentümer Vereine und Stiftungen		
Lebensbaumstiftung	1,31	1,0
Privates Flächeneigentum		
	74,21	55,5

Land Niedersachsen Naturschutzverwaltung (NLWKN)

Im Teilbereich 2 ist die Naturschutzverwaltung des Landes Niedersachsen (NLWKN) Eigentümer zahlreicher Flurstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 36,2 ha.

Stadt Diepholz

Das Eigentum der Stadt Diepholz im Grünlandbereich umfasst ca. 19,4 ha. Im nordöstlichen Grünlandbereich liegen diese Flächen westlich des „Neue Moorkanals“, meist grenzen sie direkt an die Hochmoorflächen der Kernzone. Im südöstlichen Grünlandbereich besitzt die Stadt Diepholz ein Flurstück.

Bundesliegenschaft

Die Peilstation der Bundeswehr nördlich des Moor-Erlebnispfades ist im Eigentum des Bundesforstbetriebes.

Lebensbaum Stiftung

Die Lebensbaum Stiftung ist Eigentümer mehrerer Flurstücke im Teilbereich 2. Diese liegen im nordöstlichen Randbereich sowie im Südosten. Insgesamt zählen 1,3 ha im Teilbereich 2 zum Eigentum der Stiftung.

3.5.3 Bewertung Nutzungs- und Eigentumssituation

Die Nutzungssituation im Plangebiet ist vor allem im Teilbereich 2 aus naturschutzfachlicher Sicht als negativ zu bewerten. Vor allem die Entwässerungssysteme, die im Rahmen der Grünlandnutzung betrieben werden, wirken sich negativ auf die Vorkommen und Ausprägungen von FFH-LRT im Teilbereich 1 aus. Des Weiteren wird hierdurch und durch die teils intensivere Nutzung verhindert, dass sich wertvolle Nass- und Feuchtgrünlandflächen mit ihrem typischen Arteninventar einstellen können, wie es in der NSG-Verordnung als ein Schutzziel beschrieben ist. Eine naturschutzfachlich zweckmäßigere Nutzung wäre nur in enger Absprache und auf freiwilliger Basis, zum Beispiel über Vertragsnaturschutz, mit den privaten Flächeneigentümern und –nutzern umzusetzen.

Die Ackernutzung im Südosten ist auch aus Klimaschutzgründen bedenklich, da durch diese Nutzung auf Moorstandorten bis zu 45 t CO₂-Äquivalente pro ha und Jahr in die Atmosphäre emittiert werden (HÖPER 2007). Auch Grünlandnutzung auf entwässerten Moorstandorten kann zwischen 14 und 24 t CO₂-Äquivalente pro ha und Jahr freisetzen.

Im Teilbereich 1 ergeben sich keine nutzungsbedingten Konflikte, da dieser in großen Teilen landwirtschaftlich ungenutzt ist.

Die Eigentumssituation im Teilbereich 1 ist durch die z.T. sehr schmalen Flurstücke uneinheitlich. Im zentralen Bereich liegen viele große Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand, was die Umsetzung von Entwicklungsmaßnahmen erleichtert. Die Durchführung von Maßnahmen auf privaten Moorflächen stellt formal ebenfalls keinen Konflikt dar, da Maßnahmen hier gemäß § 7 NSG-Verordnung von privaten Flächeneigentümern zu dulden sind (vgl. Kap. 1.3.1). Für eine Wiedervernässung sind zudem ggf. wasserrechtliche Verfahren notwendig.

Im Teilbereich 2 sind voraussichtlich vor Umsetzung von Vernässungsmaßnahmen wasserrechtliche Verfahren notwendig.

3.6 Biotopverbund und Auswirkungen des Klimawandels auf das Gebiet

Biotopverbund

Das Plangebiet erfüllt als FFH-Gebiet die Funktion einer Kernfläche im Biotopverbundsystem.

Wiedervernässte Hochmoorflächen im NSG Steinfelder Moor grenzen direkt westlich an das Plangebiet. Nördlich der B 214 schließen sich das NSG Aschener/Heeder Moor sowie das NSG Südlohner Moor und im weiteren Verlauf nach Norden das in Teilen wiedervernässte Große Moor bei Barnstorf an. Diese Moore wurden und werden z.T. noch industriell abgetorft.

Nach Osten liegen mit dem Rehdener Geestmoor, dem Wietingsmoor und dem Neustädter Moor weitere wiedervernässte Hochmoorflächen der Diepholzer Moorniederung in naher Entfernung zum Plangebiet.

Das Plangebiet unterscheidet sich strukturell von den angrenzenden Hochmooren, da im Diepholzer Moor kaum industriell abgetorfte Flächen vorhanden sind. Die in Folge der Wiedervernäsung entstandenen zahlreichen, unterschiedlich ausgeprägten Schlenken- und Gewässerflächen sowie die großen, zum Teil nur mäßig beeinträchtigten Heideflächen sind eine Besonderheit im östlichen Bereich der Diepholzer Moorniederung und dienen dadurch als Artenreservoir für die umgebenden, vielfach industriell abgetorften Hochmoore.

Klimawandel

Für die Prognosen zum Klimawandel wurde der WMS-Layer Klimaprojektionen des LBEG¹⁰ sowie die Internetseite des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK e. V.)¹¹ ausgewertet.

Um Hochmoore erhalten und entwickeln zu können, brauchen diese eine positive klimatische Wasserbilanz. Die Projektion zum Klimawandel sagt für den Bereich des Plangebietes ab 2051 ein Absinken der jährlichen klimatischen Wasserbilanz in den Minusbereich voraus. Dies würde bedeuten, dass mehr als die jährliche gesamte Niederschlagsmenge durch Verdunstung wieder an die Atmosphäre abgegeben würde.

Die prognostizierten Niederschlagsmengen werden vor allem in der Vegetationsperiode im Frühjahr und Sommer abnehmen, zu einem Zeitpunkt, wenn auch die Verdunstungsrate der Pflanzen hoch ist.

Für den Winter sind steigende Niederschlagsmengen vorhergesagt.

Diese Prognosen weisen auf potentielle Folgen für die Wasserhaltung der Hochmoore im Jahresverlauf hin. Der Wasserstand in vernässten Flächen und in den über die Wintermonate eingestauten Polderbereichen würde in Folge dieser Prognose früher im Jahr sinken. Möglicherweise

10 https://www.lbeg.niedersachsen.de/kartenserver/web_map_services_wms/kartendienste-web-map-services-des-lbeg-91769.html

11 www.klimafolgenonline.de

würden Polderflächen, Schlenken und Gewässer ganz abtrocknen. Dieses Szenario hätte negative Folgen für die Entwicklung typischer Hochmoorbiootope sowie von gewässergebundenen Arten.

Der Wasserstand im Moorkörper könnte im Jahresverlauf weiter absinken und die Moorbasis regelmäßig trockenfallen. Dies hätte negative Folgen für die Torfeigenschaften, denn langanhaltende und tiefe Entwässerung führt zur Veränderung der bodenphysikalischen Eigenschaften. Durch Zersetzung der Torfe verringert sich das Porenvolumen, die Wasserspeicherfähigkeit nimmt ab, gleichzeitig nimmt der Benetzungswiderstand zu (DIERßEN 2001). Die Aufnahme und Speicherung von Niederschlagswasser wird demnach erschwert.

Bis 2050 könnten die steigenden Niederschlagsmengen im Winter die Niederschlagsdefizite der anderen Jahreszeiten wohl auffüllen, so die Prognose.

Bei prognostizierter Verringerung der Niederschlagsmengen von Frühjahr bis Herbst ergibt sich die Notwendigkeit, das winterliche Niederschlagswasser möglichst vollständig im Teilbereich 1 einzustauen und so zu verteilen, dass kein Wasser mittels Überläufe in Teilbereich 2 abgegeben werden muss. Um den Wasserstand im Moorkörper in Teilbereich 1 möglichst lange im Jahresverlauf hoch zu halten und die Moorbasis nicht abtrocknen zu lassen, sollte die Abdichtung des Moorkörpers gegenüber Teilbereich 2, der eine geringe, häufig stark degradierte Torfauflage aufweist, forciert werden. Die bereits durch Entwässerung und geringe Torfauflage gestörten Torfeigenschaften (geringere Wasserhaltefähigkeit) in Teilbereich 2 und am Rand von Teilbereich 1 beeinflussen bereits jetzt durch laterale Abflüsse den Wasserstand im Moorkörper des Teilbereichs 1 (vgl. Thema Pegel in Kap. 2.2.3).

3.7 Zusammenfassende Bewertung - Wichtige Bereiche im Plangebiet

Auf Grundlage des in den Kapiteln 3.1 bis 3.4 dargestellten Bestandes und der erläuterten negativen Einflüsse sowie der in Kapitel 2 dargestellten Gegebenheiten im Plangebiet werden abschließend wichtige Bereiche für die Maßnahmenplanung evaluiert.

Die vorkommenden Arten (s. Kap. 3.3 und 3.4) fließen nicht direkt mit in die Evaluation ein, da die vorhandenen Daten häufig nicht flächendeckend vorhanden und teilweise veraltet sind. In Folge dessen ist eine Aussage zu den Beständen nicht möglich. Es ist davon auszugehen, dass über die Evaluation der FFH-LRT und der Biotoptypen, die die Habitatstrukturen für Arten im Plangebiet darstellen, indirekt auch die für die lebensraumtypischen Arten entscheidenden Strukturen beurteilt und wichtige Bereiche für diese herausgefiltert werden. Eine Ausnahme davon ist die Anhang II-Art der FFH-RL Große Moosjungfer, für die Aussagen zu wichtigen Bereichen in Verbindung mit FFH-LRT und Biotoptypen getroffen werden. Für diese Art liegen ausreichend aktuelle Daten vor.

Wichtige Bereiche werden durch die flächig ausgeprägten FFH-LRT- und Biotoptypenvorkommen gebildet. Diese stellen die Kategorien der wichtigen Bereiche für die Maßnahmenplanung dar. Für die Große Moosjungfer haben die LRT 3160, 7120 und 7140 eine Lebensraumfunktion. Bei der Einstufung dieser drei LRT wird dies berücksichtigt. Die Bewertung der FFH-LRT-Vorkommen in Bezug auf ihren Vorrang für die Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wurde in Kap. 3.1.4 vorgenommen und wird hier aufgegriffen.

Die Reihenfolge der Zusammenstellung der wichtigen Bereiche stellt keine Priorisierung dar.

Wichtige Bereiche im Plangebiet

- Vorkommen LRT 7120 inkl. 7150 (Vorrang 1) und 91D0* (Vorrang 2) mit Erhaltungsgrad C inkl. Lebensraumfunktion für die Gr. Moosjungfer
- Vorkommen LRT 7120 inkl. 7150 (Vorrang 1) und 91D0* (Vorrang 2) mit Erhaltungsgrad A und B inkl. Lebensraumfunktion für die Gr. Moosjungfer
- Anhang II-Art der FFH-RL Große Moosjungfer: Biotoptypen mit Lebensraumfunktion für die Art
- LRT-Vorkommen 3. Vorrang: 7140 inkl. Lebensraumfunktion für die Gr. Moosjungfer
- LRT-Vorkommen 4. Vorrang: 3160 inkl. Lebensraumfunktion für die Gr. Moosjungfer
- Als Entwicklungsfläche (E) zu FFH-LRT 7120 erfasste Biotoptypenvorkommen
- Mögliche neue Entwicklungsflächen für LRT 7120, 7140, 91D0*
- Biotoptypen, deren Ausprägung Einfluss auf die Vernässungssituation in Teilbereich 1 hat
- Störzeiger in Teilbereich 1
- Entwässerungseinrichtungen

Die Zusammenstellung der wichtigen Bereiche mit Detailinformationen ist in Tab. 17 aufgelistet und ihre Lage in Karte 6 „Wichtige Bereiche“ dargestellt.

Tab. 17: Zusammenstellung wichtiger Bereiche im Plangebiet

Schutzgut	Erhaltungsgrad/ Schutzstatus/ Rote Liste Status/ Priorität nach Nds. Strategie für Arten- u. Biotopschutz	Räumliche Schwerpunkte	Grad der Beeinträchtigung	Art der Beeinträchtigung	Nutzung
Vorkommen LRT 7120 inkl. 7150 (Vorrang 1) und 91D0* (Vorrang 2) mit Erhaltungsgrad C, Lebensraumfunktion Gr. Moosjungfer					
7120	C	TB 1: Moorheideflächen, einige Handtorfstiche im gesamten TB	überwiegend starke Beeinträchtigungen	Entwässerung, Vergrasung, Verbuschung, Altersstadium von Heide	keine Nutzung
91D0*	C	TB 1: zentraler Bereich, südlicher Randbereich	Beeinträchtigung stark	Entwässerung, Mangel an Tot- und Altholz	keine Nutzung
91D0*	C	TB 1: Südosten	Beeinträchtigung stark	Entwässerung, Mangel an Tot- und Altholz	keine Nutzung
Vorkommen LRT 7120 inkl. 7150 (Vorrang 1) und 91D0* (Vorrang 2) mit Erhaltungsgrad A und B, Lebensraumfunktion Gr. Moosjungfer					
7120	A	TB 1: Wenige, kleine Flächen im Süden	keine wesentlichen Beeinträchtigungen		keine Nutzung
7120	B	TB 1: Handtorfstiche im Norden, Zentrum, seltener im Süden	überwiegend geringe Beeinträchtigungen	Verbuschung, Vergrasung	keine Nutzung
7150	A	TB 1: Moorheideflächen Zentrum	keine wesentliche Beeinträchtigung		keine Nutzung
91D0*	B	TB 1: Südosten	starke Beeinträchtigungen	Entwässerung, Eutrophierung, Relief	Keine Nutzung
91D0*	B	TB 1: nördlichen Rand	Beeinträchtigung gering	Eutrophierung, bisher keine Wiedervernässung	keine Nutzung
LRT-Vorkommen 3. Vorrang: 7140, Lebensraumfunktion Gr. Moosjungfer					
7140	B	TB 1: Zentrum, Südwesten	Beeinträchtigung gering		keine Nutzung
7140	C	TB 1: Zentrum, Norden (1 Fläche)	Beeinträchtigung stark	Eutrophierung, Vergrasung, Ruderalisierung	keine Nutzung
LRT-Vorkommen 4. Vorrang: 3160, Lebensraumfunktion Gr. Moosjungfer					
3160	B	TB 1: Süden (Sanddamm)	keine wesentliche Beeinträchtigung		keine Nutzung

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Schutzgut	Erhaltungsgrad/ Schutzstatus/ Rote Liste Status/ Priorität nach Nds. Strategie für Arten- u. Biotopschutz	Räumliche Schwerpunkte	Grad der Beeinträchtigung	Art der Beeinträchtigung	Nutzung
3160	B	TB 1: zentraler Teilbereich (Moordamm Höhe Moor-Erlebnispfad Nord)	Beeinträchtigung gering	steile Uferkanten	keine Nutzung
3160	B	TB 2: Nordöstlicher Grünlandbereich	Beeinträchtigung gering	steile Uferkanten	keine Nutzung
Anhang II-Art der FFH-RL Große Moosjungfer: Biotoptypen mit Lebensraumfunktion für die Art					
SOZ	§ 30	TB 1: östlicher Randbereich	Beeinträchtigung stark	Kennartenarmut	keine Nutzung
SOZ	§ 30	TB 2: Südosten, Nordosten	Beeinträchtigung gering		Naturschutz
Als Entwicklungsfläche (E) FFH-LRT erfasste Biotoptypenvorkommen					
NSft (MWT) 7120 E	§ 30	TB 1: Norden Höhe Moor-Erlebnispfad Nord	starke Beeinträchtigungen	Eutrophierung, Vergrasung	keine Nutzung
Mögliche neue Entwicklungsflächen für LRT 7120, 7140, 91D0*					
NSF	§ 30	TB 1: zentraler östlicher Rand, nördl. vereinzelt	Beeinträchtigung stark	Entwässerung, Eutrophierung	keine Nutzung/Natursch utz
NSM	§ 30, Priorität Nds. Strategie AuN	TB 1: Mittlerer Ostrand südlich des Moor- Erlebnispfads	keine wesentlichen Beeinträchtigungen		keine Nutzung/ Naturschutz: Vernässung als Amphibienhabitat
VVZ	(§ 30) – Schutz im Komplex mit §30	TB 1: Zentrum kleinflächig	Beeinträchtigung stark	Entwässerung, Fehlen typischer Arten, Mangel an Totholz	keine Nutzung
WVP	(§ 30) – Schutz im Komplex mit §30	TB 1: Großflächig in den Randbereichen (Süd, Ost, Nord), Westseite schmales Vorkommen, zentraler Bereich kleinflächig im Süden u. Norden	Beeinträchtigung stark	Entwässerung, Mangel an Totholz	keine Nutzung
WVS	(§ 30) – Schutz im Komplex mit §30	TB 1: Randbereich Nord, nördliches Zentrum, mittlerer östlicher Randbereich	Beeinträchtigung stark	Entwässerung, Pfeifengras- und Adlerfarnvorkommen	keine Nutzung
MGB	§ 30	TB 1: Moor-Erlebnispfad, Süden	Beeinträchtigung stark	Überalterung, Verbuschung	keine Nutzung

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Schutzgut	Erhaltungsgrad/ Schutzstatus/ Rote Liste Status/ Priorität nach Nds. Strategie für Arten- u. Biotopschutz	Räumliche Schwerpunkte	Grad der Beeinträchtigung	Art der Beeinträchtigung	Nutzung
MPF	§ 30	TB 1: vereinzelt im Norden	Beeinträchtigung mittel	durchmischt mit Flatterbinse	keine Nutzung
MPT	(§ 30) – Schutz im Komplex mit §30	TB 1: gesamter Teilbereich, im Zentrum häufig linienhaft, im Randbereich flächig	Beeinträchtigung stark	Tlw. Sukzession mit Adlerfarn und Birke	keine Nutzung
MIP	(§ 30) – Schutz im Komplex mit §30	TB 1: kleine Einzelfläche im Norden	Beeinträchtigung mittel	Verbuschung am Rand	keine Nutzung
Biotoptypen, deren Ausprägung Einfluss auf die Vernässungssituation im Teilbereich 1 hat					
GNW	§ 30, Priorität Nds. Strategie AuN	TB 1: Norden TB 2: Norden, Nordosten, Südosten	mittlere Beeinträchtigung	Entwässerung	landwirtschaftliche Nutzung
GEM	RL 3d	TB 2: gesamter Teilbereich	starke Beeinträchtigungen	Entwässerung	landwirtschaftliche Nutzung
GIM	RL 3d	TB 2: gesamter Teilbereich	starke Beeinträchtigungen	Entwässerung, intensive Nutzung	landwirtschaftliche Nutzung
AM		TB 2: Eine Fläche Südosten	starke Beeinträchtigungen	Entwässerung, intensive Nutzung	landwirtschaftliche Nutzung
GA		TB 2: Norden	mittlere Beeinträchtigung	Entwässerung, intensive Nutzung	landwirtschaftliche Nutzung
Störzeiger in Teilbereich 1					
UHF	RL 3d	TB 1: Nordwesten und -osten, Nordostrand	starke Beeinträchtigungen	Verbuschung	Brachestadium
MDA	-	TB 1: Zentrum bis Norden		Biotoptyp stellt Beeinträchtigung für hochmoortypische Stadien dar	keine Nutzung
Entwässerungseinrichtungen					
FGA		TB 1: ein Vorkommen Nordwesten	starke Beeinträchtigungen	Entwässerung	Keine Nutzung
FGZ		TB 1: Norden, TB 2: im gesamten Teilbereich	starke Beeinträchtigungen	Entwässerung	tlw. Unterhaltungs- maßnahmen

4 Zielkonzept

Das Zielkonzept basiert auf dem in Kap. 3 dargestellten Bestand der im Plangebiet vorkommenden wertvollen Lebensraumtypen, Biotope und Arten sowie auf deren qualitativer Bewertung. Als weitere Grundlagen dienen neben den Vorgaben und Zielen der EU und des Bundes die Hinweise zum Zielkonzept aus landesweiter Sicht seitens des NLWKN (Anhang III).

Hinweise des NLWKN zum Zielkonzept

Neben den Zielvorgaben aus den landesweiten Programmen (Kap.1.3 1.4 3) fließen weitere Hinweise des NLWKN (s. Anhang III) in das Zielkonzept für das Plangebiet ein:

- die Bedeutung des Gebietes und seiner Schutzgegenstände im überregionalen Zusammenhang und innerhalb des Netzes Natura 2000
- Hinweise zur Lösung naturschutzinterner Zielkonflikte

4.1 Langfristig angestrebter Gebietszustand

4.1.1 Langfristige Gesamtentwicklungsrichtung für das Plangebiet

Die folgende, langfristige Gesamtentwicklungsrichtung für das Plangebiet beschreibt den Zustand des Gebietes, der ungefähr innerhalb einer Generation erreicht werden kann.

Der Wasserhaushalt des Plangebietes ist weitgehend intakt. Die vorgelagerten Feuchtgrünlandflächen schützen den Kern des Hochmoores vor Nährstoffeinträgen ebenso wie die Moorwälder in den nördlichen, östlichen und südlichen Randbereichen.

Das Zentrum des Diepholzer Moores ist fast gehölzfrei und optisch mit dem Steinfelder Moor verbunden. In den ehemaligen Torfstichen sind Bult-Schlenken-Komplexe und Wollgras-Torfmoosrasen entwickelt. Deren Ufer sind leicht geneigt. Als Brutvögel nutzen Bekassine und Rotschenkel diese Bereiche. Torfstiche mit offener Wasserfläche haben eine typische, flache Uferstruktur sowie einen Verlandungsbereich mit Wollgrasarten und Torfmoosrasen. Sehr kleinflächig deutet sich wachsendes Hochmoor an.

Stellenweise sind offene Torfschlammflächen vorhanden, die von Sontentauarten, Schnabelried und Schmalblättrigem Wollgras besiedelt werden. Die Gewässer werden von der Großen Moosjungfer und dem Moorfrosch zur Reproduktion genutzt.

Umgeben sind die ehemaligen Torfstiche von den höher liegenden, feuchten Moorheideflächen. Zwergsträucher dominieren hier, wechseln sich jedoch mit Offenbodenbereichen ab. Torfmoose wachsen zahlreich zwischen den Zwergsträuchern. Die Verbuschung ist gering, Gagelbestände treten in Gruppen auf. Kleinvögel wie Wiesenpieper und Feldlerche bewohnen die Moorheideflächen im Komplex mit den nassen Torfstichen ebenso wie Bekassine und Rotschenkel.

In den ganzjährig nassen Wiedervernässungsflächen haben sich flutende Torfmoos- und Wollgrasbestände entwickelt, deren Ufer baumfrei sind. Hier brüten Krickente und Kiebitz.

Im Norden der offenen Moorfläche haben sich in tiefer liegenden Bereichen Wollgrasstadien entwickelt, Moorheide nimmt die höher gelegenen Flächen ein. In den ehemaligen Handtorfstichen finden sich kleinflächige Bult-Schlenken-Komplexe neben flutenden Torfmoosen und Wollgras-Schwingrasen.

Im südlichen Zentrum des Teilbereichs 1 nimmt die lebensraumtypische Verbuschung etwas zu. Hier finden sich in den Moorheideflächen vielfach Offenbodenbereiche, die mit Schnabelriedgesellschaften bewachsen sind. Raubwürger, Ziegenmelker, Schlingnatter und Buntbäuchiger Grashüpfer finden hier einen Lebensraum.

Die offene Moorfläche wird nach Norden, Südosten und Süden von nassen, sumpfigen Moorwäldern umschlossen. Torfmoose und Zwergsträucher bilden hier den Unterwuchs in den strukturreichen Wäldern mit Alt- und Totholz. Die Moorwälder nutzen Kranich, Kleinspecht und Pirol als Brutrevier

Auf den Grünlandflächen zwischen Teilbereich 1 und Neuem Moorkanal haben sich extensiv genutzte Feuchtgrünlandgesellschaften eingestellt, der überwiegende Flächenanteil ist kleinseggenreich. In den Flächen finden sich Gewässer, deren Ufer von Seggen und Binsen gesäumt werden. Die Flächen werden von Kiebitz und Bekassine als Brut- und Rastgebiet genutzt, die Große Moosjungfer reproduziert sich an den Gewässern. Der Mooracker im Südosten ist durch Aufgabe der Ackernutzung in die Grünlandkulisse eingegliedert worden. Die Grünlandflächen werden im Norden und Südosten von Hecken gesäumt. Der Neuntöter nutzt die strukturreichen Flächenkomplexe.

4.1.2 Langfristige Entwicklungsziele für die FFH-LRT und -Arten

3160 - Dystrophe Stillgewässer

Die LRT-Vorkommen treten in einem günstigen Erhaltungsgrad im Plangebiet auf. Die Wasserqualität der Gewässer zeigt dabei höchstens eine leichte Eutrophierungstendenz, Uferstrukturen sind weitgehend naturnah ausgeprägt.

Die Vegetation in und am Ufer der Gewässer ist individuenreich und das im Gebiet zu erwartende Arteninventar weitgehend und in stabilen Beständen vorhanden. Als typische Arten treten Schmalblättriges Wollgras sowie mehreren Torfmoosarten auf. Als charakteristische Vegetationsstrukturelemente sind naturnahe Verlandungsbereiche mit Moosdominanz auf und/oder mit Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen vorhanden und gut ausgeprägt.

Die Gewässer dienen typischen Libellenarten (z.B. Große Moosjungfer, Nordische Moosjungfer - *Leucorrhinia rubicunda*) als Lebensraum. Die Tier- und Pflanzenarten treten in stabilen Populationen auf.

Insgesamt sind die Vorkommen nur gering bis mäßig beeinträchtigt. Die Gewässer sind kaum von einem Absinken des Moorwasserpegels betroffen. Maximal bis 25% der Vegetationsdecke nehmen Eutrophierungszeiger, Ruderalarten und Neophyten ein. Die Eutrophierung nimmt insgesamt nicht weiter zu.

Weitere charakteristische Tierarten u. a. Moorfrosch, Krickente und Kranich nutzen die Gewässer als Lebensraum, sind aber nicht obligatorisch für einen günstigen Erhaltungsgrad.

7110* - Lebendes Hochmoor

Lebendes Hochmoor tritt kleinflächig im Plangebiet auf. Die Standorte sind geprägt durch Bult-Schlenke-Komplexe und sind fast baumfrei. Als typische Arten treten in den Bulten Rosmarinheide, Gewöhnliche Moosbeere, Scheidiges Wollgras und als Torfmoosarten *Sphagnum fuscum*, *Sphagnum magellanicum*, *Sphagnum papillosum* sowie *Sphagnum rubellum* auf. Die Schlenken sind geprägt von *Sphagnum balticum*, *Sphagnum rubellum* und *Sphagnum tenellum*. Als weitere Arten treten Rundblättriger und mittlerer Sonnentau, Weißes Schnabelried, Schmalblättriges Wollgras und Glockenheide auf. Die Wasserversorgung der Standorte ist ganzjährig gut (NLWKN 2011L).

7120 – Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Die Vorkommen des LRT bestehen auf den höhergelegenen Flächen aus feuchten Heide- und Grasstadien, die von den typischen Zwergstraucharten Glocken- und Rosmarinheide dominiert werden. Stellenweise treten kleinflächige Bestände der Moosbeere, des Gagelstrauches sowie Torfschlammflächen des LRT 7150 auf.

Kleinflächig verstreut sind Arten der Bult-Schlenken-Komplexe vorhanden.

Die ehemaligen Handtorfstiche und flach abgetorften Abbauflächen werden von Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen mit Vorkommen verschiedener Torfmoosarten, Scheidigem und Schmalblättrigem Wollgras sowie Sonnentauarten dominiert.

Die Stadien sind in einem günstigen Erhaltungsgrad ausgeprägt. Pfeifengras und Besenheide nehmen max. einen Anteil von 50% der Bestände ein, verbuschte Stadien bis 25%.

Als hochmoortypische Blütenpflanzen kommen mehrere Arten vor, z.B. Scheidiges Wollgras, Schmalblättriges Wollgras, Rundblättriger Sonnentau, Mittlerer Sonnentau, Gewöhnliche Moosbeere, Rosmarinheide, Glockenheide, Weißes Schnabelried. Ebenso sind mehrere typische Moosarten wie z.B. *Sphagnum papillosum*, *Sphagnum rubellum*, *Sphagnum fallax*, *Sphagnum cuspidatum* in Schlenken und in feuchten Heidebeständen vertreten. Die typischen Pflanzenarten treten in stabilen Populationen auf.

Die Beeinträchtigungen sind insgesamt gering bis mäßig. Der Wasserhaushalt ist zwar gestört, verschlechtert sich jedoch stetig durch die eingeleitete Renaturierungsmaßnahmen nicht weiter oder entwickelt sich in Teilbereichen positiv. Eutrophierungszeiger sind nur kleinflächig sowie in geringer Deckung vorhanden, Neophyten punktuell. Eine Zunahme der Eutrophierung ist nicht zu beobachten.

7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore

Die Vorkommen in ehemaligen Handtorfstichen sind naturmah, nährstoffarm und nass ausgeprägt. Die Vegetation wird durch torfmoosreiche Seggen- und Wollgrasriede mit Schmalblättrigem Wollgras, Scheidigem Wollgras, Grau-Segge, Schnabelsegge, Zwiebelbinse und Moosbeere sowie typische Torfmoosarten gebildet.

Als charakteristische Fauna kommt die Bekassine als Brutvogel sowie Kleine und Große Moosjungfer als Libellenarten und Moor-Wiesenvögelchen als Tagfalterart vor.

Die Vorkommen des LRT sind in einem günstigen Zustand ausgeprägt. Dabei können die Schwingrasen im Jahresverlauf vorübergehend austrocknen. Torfmoose wachsen auf einem großen Teil der Fläche, die übrige Vegetation ist mittelwüchsig und nur stellenweise treten höherwüchsige Arten auf. Das typische Arteninventar, ist überwiegend vorhanden, mind. jedoch sind drei bis fünf Charakterarten vertreten. Der Anteil typischer Moose, v.a. von Torfmoosen (*Sphagnum spp.*) ist hoch. Diese Tier- und Pflanzenarten treten in stabilen Populationen auf.

Die Beeinträchtigungen sind gering. Entwässerungszeiger nehmen unter 15% Deckungsanteil ein. Eine weitere Eutrophierungstendenz ist nicht erkennbar ebenso wie die Zunahme der Verbuschung und das Vorkommen von Neophyten.

7150 - Torfmoor-Schlenken mit Schnabelriedgesellschaften

Der LRT tritt kleinflächig auf offenen, nassen bis feuchten Torfschlammflächen auf, die im Komplex mit Vorkommen des LRT 7120 liegen. Als charakteristische Pflanzenarten sind Weißes Schnabelried, Mittlerer Sonnentau, Rundblättriger Sonnentau und als weitere Arten Schmalblättriges Wollgras sowie verschiedene Torfmoosarten vorhanden. Die Pflanzen wachsen lückig und niedrig.

Die Stadien befinden sich in einer hervorragenden Ausprägung. Der offene Torfboden ist zumindest längerfristig im Jahresverlauf nass und wird von der typischen Vegetation bewachsen. Die Vegetationsstadien sind konstant, ohne Verbuschungstendenz, und der Bestand an Weißem Schnabelried vital.

Die Vorkommen sind nicht oder nur in geringem Maße beeinträchtigt. Entwässerungs- und Eutrophierungszeiger sowie Gehölze fehlen.

91D0* - Moorwälder

Die Moorwälder im Plangebiet haben einen intakten Wasserhaushalt und treten in größeren Komplexen auf. Der Baumbestand aus Moorbirke und vereinzelt Waldkiefer (*Pinus sylvestris*) ist licht und durch einen stetig hohen Anteil an Alt- und Totholz geprägt. Im Unterwuchs treten die hochmoortypische Zwergstraucharten Glockenheide und Rosmarinheide sowie in der Strauchschicht Gagel auf. Verschiedene Torfmoosarten sind vorhanden, finden sich jedoch vermehrt in nasserem Bereichen, wo auch Schmalblättriges Wollgras und Schnabelsegge wachsen. Pfeifengras und weitere Nährstoffzeiger finden sich nur in geringen Anteilen.

Als charakteristische Tierart nutzt der Kranich die Vorkommen als Bruthabitat. Die Große Moosjungfer sucht die Bestände zur Nahrungssuche auf.

Die Vorkommen des LRT sind gering bis mäßig beeinträchtigt. Der Einfluss einer Entwässerung ist gering, Entwässerungszeiger sind auf max. 10% der Fläche vorhanden bzw. die Deckung von mit Nässezeigern durchmischem Pfeifengras nimmt max. 75% der Bestände ein. Nährstoffzeiger haben ebenfalls nur einen geringen Anteil von max. 10% der Fläche, eine zunehmende Eutrophierung ist nicht zu beobachten.

Große Moosjungfer

Die Art kommt in einem günstigen Erhaltungsgrad im Plangebiet vor. Die Population ist stabil und trägt sich langfristig selbst

Die Große Moosjungfer besiedelt im Zentrum des Moores/Teilbereich 1 Gewässerflächen der LRT 3160 und 7140, die sich in den ehemaligen Handtorfstichen entwickelt haben, sowie die im Teilbereich 2 im Moorrandbereich angelegten Gewässern.

Die besiedelten Gewässer weisen eine offene Wasserfläche sowie einen dunklen Gewässergrund auf. In der Ufervegetation sind vertikale Strukturen ebenso vorhanden wie eine Schwimmblattvegetation im Randbereich. Die Gewässer weisen eine geringe Beschattung auf und führen im gesamten Jahresverlauf Wasser.

Über einen Zeitraum von drei Jahren lassen sich je 50 m Uferlinie im Durchschnitt 0,1 bis 2 Exuvien bzw. regelmäßig 2 bis 5 Imagines beobachten.

4.1.3 Auflösung naturschutzfachlicher Zielkonflikte

Im Rahmen der Zielsetzung für die Entwicklung der FFH-Lebensraumtypen sowie der Arten und Biotope ergeben sich Zielkonflikte, die hier dargestellt werden.

Zielkonflikte innerhalb der Gruppe der FFH-Lebensraumtypen

Die Hinweise des NLWKN zur Gebietsentwicklung priorisieren die Zielentwicklungen der einzelnen LRT. Die LRT 7120 und 91D0* sollen sich vorrangig entwickeln (Anhang III). Demnach steht die Entwicklung der übrigen LRT 3160, 7140 und 7150 gegenüber diesen zurück.

Im Zentrum des Teilbereichs 1 steht die Entwicklung und Erhaltung von 91D0* hinter der Entwicklung des LRT 7120 zurück (Anhang III). Dies stellt einen Zielkonflikt zwischen den Entwicklungszielen für die LRT 7120 und 91D0* dar. Um diesen Zielkonflikt aufzulösen, lassen sich die Zielflächen für die Entwicklung der beiden LRT räumlich entflechten: LRT 91D0* sollen im nördlichen, südöstlichen sowie südlichen Waldbestand des Teilbereichs 1 erhalten bzw. entwickelt werden sowie jeweils kleinflächig im Süden der offenen Fläche des Teilbereichs.

Kleinflächige Gewässer des LRT 3160 im Bereich des Moor-Erlebnispfades könnten sich zu LRT 7140 entwickeln, da der Verbreitungsschwerpunkt dieses LRT im Plangebiet im genannten Bereich liegt.

Hier ist der Entwicklung des LRT 7140 Vorrang zu geben, wie im Vollzugshinweis zum LRT 3160 für Sekundärgewässer vorgegeben (NLWKN 2011G). Für die Große Moosjungfer wäre diese Entwicklung nicht problematisch, da durch die Vielzahl an geeigneten Gewässern für die Art in diesem Bereich dennoch geeignete Reproduktionsgewässer vorhanden bleiben.

Zielkonflikte Biotoptypen

Ein Teil der aktuell bestehenden NSF-Biotope ist als Entwicklungsfläche zu LRT 7120 oder als LRT 7140 mit Erhaltungsgrad „C“ eingestuft. Für diese Flächen gelten die jeweiligen Entwicklungsziele der beiden LRT.

Keinem LRT zugeordnete Bestände von NSF finden sich an der Ostseite sowie verstreut über den zentralen bis nördlichen Teilbereich 1. Offenbar liegen bei diesen Flächen Verhältnisse vor, die eine hochmoortypischere Ausprägung verhindern, z.B. durch frühes Abtrocknen im Jahresverlauf. Entwickeln sich diese Flächen auch nach weiteren Vernässungsmaßnahmen im Teilbereich 1 nicht hochmoortypisch, ist der Erhalt dieses Biotoptyps akzeptabel. Arten, wie die Große Moosjungfer und die Wasserralle, die Gewässer bzw. Sümpfe mit Binsen als Lebensräume nutzen, würden von diesen Strukturen profitieren.

Als Biotoptypen der gehölzfreien Sümpfe kommen momentan kleinflächig NSM- und NSR-Bestände im Teilbereich 1 vor und treten damit in Konflikt mit den Entwicklungszielen für die LRT 7120 und 7240.

Die Ausprägung und Größe des NSM-Bestandes ist in Folge der Wiedervernässung der Vorkommensfläche nach der FFH-Basiserfassung unklar. Da der Bestand auf einer ehemals als Grünland genutzten Fläche auftritt, ist davon auszugehen, dass sich ohne einen Nährstoffzug z.B. durch Mahd und Abtragen des Mahdgutes, die Nährstoffverhältnisse hin zu nährstoffärmeren Varianten nicht ändern werden. Eine Mahd wird durch nasse und feuchte Bodenverhältnisse sowie aus Artenschutzgründen (Amphibienlebensraum) erschwert. Der Bestand befindet sich auf einer vollständig eingepolderten Fläche. Daher ist die Vorkommensfläche nicht als Nährstoffquelle für angrenzende Parzellen einzustufen. Somit wird als Ziel für die langfristige Entwicklung der Fläche der Biotoptyp NSM angegeben, mit dem Hinweis, die Vegetationskartierung zu aktualisieren und über ein Monitoring die Entwicklung der Fläche und der Biotoptypen zu dokumentieren.

Zielkonflikte Arten

Die Art Große Moosjungfer (Anhang II und IV FFH-RL) bevorzugt Gewässer mit offener Wasserfläche und senkrechten Halmen in der Ufervegetation. Diese Ausprägung steht im Konflikt zu den Zielen für die Entwicklung der LRT 7120 und 7140, da hier die Entwicklung flutender Torfmoosteppiche sowie von Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen angestrebt wird.

Für die Große Moosjungfer können Gewässer des LRT 3160 mit Flatterbinsenrieden (VOB) im Zentrum sowie am Gewässer am Ostrand des Teilbereichs 1 als Lebensraum dienen. Alternativ sollten im Randbereich neue Gewässer für die Art angelegt werden. Im Nordosten des Teilbereichs 2 ist kein

barrierewirkender Moorwald vorhanden, so dass die Art voraussichtlich gute Möglichkeiten hat, in die offenen Flächen des Teilbereichs 1 zu gelangen.

Für die Schlingnatter besteht auf Grund der Heterogenität des Teilbereich 1 kein Zielkonflikt zu den Zielen für die FFH-LRT und für weitere Arten. Die Art wird zukünftig auch in vernässten Bereichen durch das Vorhandensein von Dämmen und Stegen zwischen Gewässerflächen geeignete Sommerlebensräume und trockene Überwintersplätze finden.

Der eventuelle Verlust von Gewässern mit offener Wasserfläche durch Entwicklung und Verbesserung der LRT 7120 und 7140 trifft auch mehrere Wasservogelarten, die eine offene Wasserfläche bevorzugen: Löffelente, Knäkente und Zwergtaucher. Diese gehören nicht zu den Zielarten im Hochmoor (BLÜML & SANDKÜHLER 2015). So ist hier die Entwicklung hochmoortypischer Gewässer mit flutenden Torfmoosen und Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen (LRT 7140 und 7120) vorrangig vor dem Erhalt von offenen Wasserflächen für diese Arten. Die SOT-Gewässer des LRT 3160 bieten eine offene Wasserfläche, so dass diese Gewässer den Arten als Lebensraum dienen könnten.

Arten, die Flatterbinsenvorkommen bevorzugen, vor allem die Wasserralle, könnten unter einer Entwicklung der Flächen in Richtung Wollgras-Torfmoosrasen leiden. Die Wasserralle ist jedoch kein typischer Bewohner der Hochmoore (BLÜML & SANDKÜHLER 2015).

Die Ziele für die Lebensraumverbesserung für Arten, die halboffene Lebensräume bevorzugen, wie Ziegenmelker und Raubwürger, konkurrieren mit den Zielen zu einer möglichst geringen Verbuschung der LRT 7120 und 7140 sowie mit den Zielen für die Lebensraumverbesserung für Arten, die Offenland benötigen. Da der Süden des Teilbereichs 1 teilweise eher einen halboffenen Charakter aufweist, könnten hier im Rahmen der Entwicklungsmaßnahmen Einzelbäume oder Baumgruppe als Strukturelement erhalten werden. Auf flächig verbuschten Heidestadien sollte jedoch der Entwicklung eines günstigen Zustandes der Heideflächen Vorrang gegeben werden.

4.2 Gebietsbezogene Erhaltungs-, Schutz und Entwicklungsziele

Die Erhaltungsziele für die FFH-Lebensraumtypen und die Anhang II-Arten im Plangebiet werden von den jeweiligen Erhaltungsgraden (EHG) abgeleitet, die nach Artikel 1 e) der FFH-Richtlinie definiert sind (BFN 2017A & B).

Erhaltungsziele werden formuliert, um zu erreichen, dass

- es zu keinem Verlust der im Standarddatenbogen gemeldeten FFH-Lebensraumtypen kommt
- die Flächenausdehnung der Vorkommen erhalten bleibt oder ggfs. auf Grundlage der Einschätzungen zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang vergrößert wird
- die Qualität der Ausprägung der vorkommenden Lebensraumtypen erhalten oder verbessert wird
- die Population der Anhang II-Arten erhalten bleibt.

Über die Erhaltungsziele für die signifikant im Planungsgebiet vorkommenden FFH-Lebensraumtypen und Anhang II-Arten hinaus werden außerdem Entwicklungsziele für weitere Schutzgüter formuliert. Die Erhaltungsziele sind verpflichtend einzuhalten bzw. zu erfüllen. Dagegen haben die Entwicklungsziele für die weiteren Schutzgüter empfehlenden Charakter.

4.2.1 Ziele für NATURA 2000-Schutzgegenstände

4.2.1.1 Ziele für LRT 3160 Dystrophe Stillgewässer

4.2.1.1.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 3160

Ziel: Erhalt des Erhaltungsgrades und der Größe des Vorkommens

Ziele für den Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3160 sind:

- ganzjährige Wasserführung durch klein- und großflächig feuchte Verhältnisse in der nahen Umgebung (Teilbereich 1)
- naturnahe Ufervegetation mit Ausprägung der charakteristischen Vegetationsstrukturelemente Verlandungsbereich mit Moosdominanz und/oder Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen
- als charakteristische Arten treten mindestens Schmalblättriges Wollgras und verschiedene Torfmoosarten individuenreich auf
- eine Eutrophierungstendenz ist in weniger als 25 % der Vegetation erkennbar

Vorkommen, die erhalten werden müssen, befinden sich am Sanddamm im östlichen Zentrum des Teilbereichs 1 sowie am Moordamm westlich des und am Moor-Erlebnispfad. Ein Einzelgewässer liegt

im Nordwesten des Teilbereichs 1. In Teilbereich 2 muss ein Einzelgewässer im Nordosten erhalten werden (s. Karte 7).

Nicht als LRT 3160 erhalten wird ein Vorkommen mit einer Größe von 0,34 ha am Moorerlebnispfad: nach der Basiserfassung wurde dies bereits durch Maßnahmen entwickelt, so dass hier die höherwertige Zielsetzung die Entwicklung des LRT 7120 ist. Daraus ergibt sich eine Wiederherstellungspflicht.

Insgesamt können somit 19,53 ha des LRT 3160 mit Erhaltungsgrad B im Plangebiet erhalten werden.

Ziel: Wiederherstellung (Verschlechterungsverbot)

Der Anteil der Fläche des LRT 3160 mit Erhaltungsgrad B, der in LRT 7120 entwickelt wurde und eine Fläche von 0,34 ha hat, muss wiedergestellt werden und in einen Erhaltungsgrad von min. B entwickelt werden. Zielflächen für die Wiederherstellung des LRT 3160 befinden sich im südlichen Teil des Moor-Erlebnispfades.

Tab. 18: Flächenbilanz LRT 3160

EHG	Referenz-zustand (Shape Basis- erfassung 2014)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechterungs- verbot)	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A	-	-	-	-	
B	19,87	19,53¹	0,34	-	19,87
C	-	-	-	-	
Summe	19,87²	19,53	0,34	-	19,87

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ durch Maßnahmen zugunsten von LRT 7120 hat sich der Flächenanteil von LRT 3160 seit der Basiserfassung 2014 verringert

² Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

4.2.1.2 Ziele für LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

4.2.1.2.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 7120

Ziel: Erhalt des Erhaltungsgrades und der Größe des Vorkommens

Grundsätzliches Ziel für die Vorkommen des LRT 7120 mit Erhaltungsgrad A, B und C im Plangebiet ist der Erhalt ihrer Größe .

Zielflächen für den Erhalt der Vorkommen des LRT 7120 mit Erhaltungsgrad A und B sind die regenerationsfähigen, offenen Moorbereiche, die sich vor allem in den Handtorfstichen im Norden, im Zentrum, im Südwesten und teilweise im Süden des Teilbereichs 1 befinden (s. Karte 7).

Für deren Erhalt gelten folgende Ziele:

- nasse Verhältnisse innerhalb der Vorkommen sowie großflächig im Teilbereich 1
- nährstoffarme Verhältnisse
- das Fehlen großflächiger Wälder im Norden und Zentrum des Teilbereichs 1
- torfbildende Vegetation und zahlreiche Kennarten der Hochmoore vorhanden
- fortschreitende Regeneration in Richtung LRT 7110
- mit charakteristischen Arten: Gewöhnliche Moosbeere, Glockenheide, Rosmarinheide, Schmalblättriges Wollgras, Scheidiges Wollgras und typischen Torfmoosen
- das Vorkommen in ehemaligen Torfstichen sowie Abbauf Flächen:
- dominiert von gut ausgeprägten Wollgras-Stadien (MWS, MWT)
- Vorkommen von Scheidigem und Schmalblättrigem Wollgras sowie typischen Torfmoosarten
- keine oder nur geringe Verbuschung der Gewässerfläche
- Gewässerränder weitgehend gehölzfrei
- fortschreitende Regeneration in Richtung LRT 7110

Ein geringer Anteil des LRT 7120 mit Erhaltungsgrad B kann nicht erhalten werden, da diese Flächenanteile bereits mit Dämmen für die Wiedervernässung des Plangebietes überbaut sind bzw. zur Umsetzung dieses Zielkonzeptes überbaut werden. Dies betrifft 0,18 ha. Damit ergibt sich eine Fläche von 0,31 ha, die in Erhaltungsgrad A und von 21,06 ha, die in min. Erhaltungsgrad B erhalten werden.

Für ein Vorkommen mit Erhaltungsgrad C am südöstlichen Rand des Teilbereichs 1 mit einer Größe von 0,52 ha ist eine Wiederherstellung durch fehlende Vernässungsmöglichkeiten unrealistisch, so dass für dieses Vorkommen als verpflichtendes Ziel der Erhalt des Erhaltungsgrades C sowie der Größe des Vorkommens definiert wird. Die Verbuschung sollte unter 50% gehalten werden.

Ziel: Wiederherstellung (Verschlechterungsverbot)

Die Fläche der Vorkommen des LRT 7120 mit Erhaltungsgrad B, die für Dammbau verloren geht bzw. gegangen ist, wird wiederhergestellt. Die geschieht anteilig auf Vorkommen, die in der Basiserfassung bereits als Entwicklungsfläche („E“) für LRT 7120 eingestuft wurden.

Für einen kleinen Teil des LRT-7120-Vorkommens wird auf Grund ihrer Lage und Ausprägung die Entwicklung in einen anderen FFH-LRT als Ziel definiert.

Im Süden des Teilbereichs 1 sollen sich vier Vorkommensflächen des LRT mit Erhaltungsgrad C in LRT 91D0* entwickeln (Zusätzliches Ziel: Entwicklung des LRT 91D0*). Alle Vorkommen haben sich in ehemaligen Torfstichen entwickelt, sind als MPF (Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium) erfasst worden und stark verbuscht.

Zwei Vorkommen grenzen direkt an bestehende LRT 91D0*-Vorkommen und/oder an zu entwickelnde 91D0*-Vorkommen an und sollen mit ihrer Entwicklung zu größeren Moorwaldkomplexen beitragen.

Den zwei weiteren Vorkommen des LRT 7120, die in LRT 91D0* entwickelt sollen, fehlt der direkte Kontakt zu einem Moorwaldbestand. Sie sollen auf Grund der starken Verbuschung den bereits südlich des Moordamms vorhanden 91D0*-Bestand ergänzen und in den in diesem Bereich ausgeprägten Randwald integriert werden. Damit wird in diesen Bereichen der Entwicklung des auf EU-Ebene prioritären LRT 91D0* der Vorrang gegenüber der Entwicklung des LRT 7120 gegeben. Es gehen 1,34 ha des LRT 7120 mit Erhaltungsgrad C in LRT 91D0* über. Daraus ergibt sich eine Reduzierung von LRT 7120 mit Erhaltungsgrad C um 1,34 ha. Der LRT 7120 wird an anderer Stelle in mind. EHG B wiederhergestellt.

Ein geringer Anteil des LRT-Vorkommens mit Erhaltungsgrad C kann nicht erhalten werden, da diese Flächenanteile bereits mit Dämmen für die Wiedervernässung des Plangebietes überbaut sind bzw. zur Umsetzung dieses Zielkonzeptes überbaut werden. Insgesamt betrifft dies 0,18 ha. Des Weiteren sind seit 2015 0,02 ha LRT-Vorkommensflächen mit Erhaltungsgrad C in den Moor-Erlebnispfad übergegangen. Daraus ergibt sich eine Wiederherstellungsverpflichtung für den LRT 7120 mit Erhaltungsgrad C von 0,2 ha, welche ebenfalls an anderer Stelle in mind. EHG B wiederhergestellt werden.

Die Wiederherstellung dieser Flächenanteile geschieht anteilig auf Vorkommen, die in der Basiserfassung bereits als Entwicklungsflächen zu LRT 7120 („E“) eingestuft wurden.

Ziel: Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades der Vorkommen des LRT 7120 (Reduzierung von C) im Netzzusammenhang

Aus dem Netzzusammenhang ergibt sich eine Wiederherstellungsnotwendigkeit für den LRT 7120 mit Erhaltungsgrad C in einen günstigen Erhaltungsgrad (min. Erhaltungsgrad B) (Hinweise NLWKN, s. Anhang III.) Für die Wiederherstellung gelten dieselben Ziele wie für den Erhalt der Vorkommen mit Erhaltungsgrad A und B (s.o.).

Suchraum für die Wiederherstellung der Vorkommen des LRT 7120 mit Erhaltungsgrad C sind die großen, höher gelegenen Flächen im Teilbereich 1 (s. Karte 7). Dort treten Glockenheide-Moorheidedegenerationsstadien (MG) sowie Wollgrasstadien (MW) auf den vorentwässerten sowie ehemaligen Abbaufächen auf, die in Erhaltungsgrad C ausgeprägt sind. Es werden 123,68 ha Vorkommensfläche wiederhergestellt.

Tab. 19: Flächenbilanz LRT 7120

EHG	Referenz-zustand (Shape Basis- erfassung 2014)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechterungs- verbot)	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A	0,31	0,31	-	-	0,31
B	21,24	21,06²	0,18	125,24	146,48
C	125,76	0,52	-	-	0,52
Summe	147,31¹	21,89	0,18	125,23	147,31¹

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

² Verringerung durch Fläche für Dämme für Wiedervernässung

4.2.1.2.2 Zusätzliche Ziele für LRT 7120

Zusätzlich können folgende, nicht verpflichtende, Ziele für den LRT 7120 verfolgt werden:

Ziel: Flächenvergrößerung LRT 7120

Im Rahmen der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang ist eine Flächenvergrößerung der LRT 7120 anzustreben, diese ist nicht verpflichtend umzusetzen (Hinweise NLWKN, s. Anhang III).

Suchraum dafür ist der offene Anteil des Teilbereichs 1 und hier besonders:

- die eingepolderte Fläche nördlich des Moor-Erlebnispfades (BSH-Fläche)
- die Hochfläche im Bereich des Nordeingangs Moor-Erlebnispfad
- das westliche Zentrum
- der Südwesten

Zur Vergrößerung der Fläche des LRT 7120 ist die Entwicklung von MP-Beständen (Pfeifengras-Moorstadium) im Teilbereich 1 in das Feuchtere Glockenheide-Degenerationsstadium (MGF) anzustreben.

Ebenso sind die kleinflächigen Vorkommen des Biotoptyps MGB (Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium), die im Komplex mit LRT 7120 auftreten, in feuchtere Glockenheidebestände (MGF) zu entwickeln.

Ein sehr kleinflächiges Vorkommen von MIP im westlichen Zentrum von Teilbereich 1 kann durch Vernässungsmaßnahmen in das wertvollere MGF-Stadium entwickelt werden und damit dem LRT 7120 zugeordnet werden.

Des Weiteren sollen Vorkommen, die als Entwicklungsfläche „E“ zu LRT 7120 eingestuft wurden, in typische, günstige Ausprägungen entwickelt werden. Diese Biotope wurden mit dem Biotoptypencode NSF (MWT) erfasst und befinden sich allesamt westlich des Nordeingangs Moor-Erlebnispfad.

Ziele für die Flächenvergrößerung des LRT 7120 sind:

- nasse Verhältnisse innerhalb der Vorkommen sowie in der weiteren Umgebung (Teilbereich 1)
- den Pfeifengrasanteil zu reduzieren
- die Verbuschung reduzieren (mindestens bis < 10 %)
- Besenheide zu verjüngen
- Entwicklungsflächen LRT („E“): Flatterbinsenbestand NSF verkleinern zu Gunsten von Wollgras-Torfmoos-Beständen

Durch Entwicklungsmaßnahmen auf diesen Flächen könnte langfristig insgesamt eine Fläche von 18,16 ha in Stadien des LRT 7120 entwickelt werden.

4.2.1.3 Ziele LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

4.2.1.3.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 7140

Ziel: Erhalt des Erhaltungsgrades und der Größe des Vorkommens

Grundsätzliches Ziel für die Vorkommen des LRT 7140 mit den Erhaltungsgrad B und C im Plangebiet ist der Erhalt ihrer Größe sowie ihrer Erhaltungsgrade.

Zielflächen für den verpflichtenden Erhalt des LRT 7140 in guter Ausprägung (min. Erhaltungsgrad B) sowie der Größe dieser Vorkommen sind die Vorkommen im östlichen Zentrum des Teilbereichs 1: hier können 2,32 ha erhalten werden. Dafür gelten folgende Ziele:

- nasse Verhältnisse innerhalb der Vorkommen sowie großflächig im Teilbereich 1
- ganzjährige Wasserführung, höchstens kurze Austrocknungsphasen
- nährstoffarme Verhältnisse, Vorkommen von Nährstoffzeigern höchstens kleinflächig
- keine weitere erkennbare Eutrophierungstendenz
- die überwiegende Ausprägung als Sauergrasriede
- das Vorkommen charakteristischer Arten, insbesondere Graue Segge, Schnabelsegge, Schmalblättriges Wollgras und verschiedene Torfmoosarten mit hohem Anteil
- Deckungsanteil höherwüchsige Arten höchstens bis 25%
- Verbuschung gering

Zielflächen für den Erhalt der Vorkommen mit Erhaltungsgrad C befinden sich im Zentrum des

Teilbereichs 1 auf Höhe des Aussichtshügels. Eine Einzelfläche liegt im Norden des Teilbereichs 1. Insgesamt können damit 2,99 ha LRT Vorkommen mit Erhaltungsgrad C erhalten werden.

Tab. 20: Flächenbilanz LRT 7140

EHG	Referenz-zustand (Shape Basis-erfassung 2014)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechterungs-verbot)	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A	-	-	-	-	-
B	2,32	2,32	-		2,32
C	2,99	2,99	-		2,99
Summe	5,31¹	5,31	-	-	5,31

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

4.2.1.3.2 Zusätzliche Ziele LRT 7140

Zusätzlich können folgende, nicht verpflichtende Ziele für den LRT 7140 verfolgt werden:

Ziel: Reduzierung des C-Anteils der Vorkommen

Zusätzlich können die Vorkommen des LRT 7140 mit Erhaltungsgrad C in Erhaltungsgrad B aufgewertet werden, um den C-Anteil zu reduzieren (s. Hinweise NLWKN, Anhang III). Dafür gelten dieselben Ziele wie für den Erhalt der Vorkommen (s.o.). Zielflächen sind alle Vorkommen des LRT mit EHG C im Plangebiet. Mehrere Vorkommen mit Erhaltungsgrad C liegen westlich des Aussichtshügels im Süden des Moor-Erlebnispfades, eine Einzelfläche befindet sich im Nordosten des Teilbereichs 1 (s. Karte 7).

Ziel: Neuentwicklung von LRT 7140-Vorkommen

Die Fläche des LRT 7140 im Plangebiet könnte durch Neuentwicklung von Vorkommen vergrößert werden. Insgesamt neun Vorkommen des Biotoptyps NSF (Nährstoffarmes Flatterbinsenried) mit einer Fläche von 4,27 ha im zentralen und südlichen Teilbereich 1 könnten langfristig in den LRT entwickelt werden (s. Karte 7).

4.2.1.4 Ziele LRT 7150 Torfmoor-Schlenken mit Schnabelbinsen-Gesellschaften

4.2.1.4.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 7150

Ziel: Erhalt des Erhaltungsgrades und der Größe des Vorkommens

Ziele für den Erhalt des günstigen Zustandes sowie der Größe des LRT sind:

- zeitweise nasse bis feuchte Verhältnisse innerhalb der Vorkommen sowie im Teilbereich 1
- typische Vegetation mit Mittlerem und Rundblättrigem Sonnentau, Weißem Schnabelried und Schmalblättrigem Wollgras vorhanden und vital
- Pfeifengras und Verbuschung fehlt
- Keine Eutrophierungstendenz erkennbar

Alle Vorkommen (0,42 ha) werden erhalten, sie liegen verstreut im Zentrum des Teilbereichs 1 (s. Karte 7).

Tab. 21: Flächenbilanz LRT 7150

EHG	Referenzzustand (Shape Basis- erfassung 2014)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechterungs- verbot)	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A	0,42	0,42	-	-	0,42
B	-	-	-	-	-
C	-	-	-	-	-
Summe	0,42¹	0,42	-	-	0,42

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

4.2.1.5 Ziele für LRT 91D0* Moorwälder

4.2.1.5.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für LRT 91D0*

Ziel: Erhalt des Erhaltungsgrades und der Größe des Vorkommens

Grundsätzliches Ziel für die Vorkommen des LRT 91D0* mit dem Erhaltungsgrad B und C im Plangebiet ist der Erhalt ihrer Größe.

Die zu erhaltenden Vorkommen liegen im nördlichen, südöstlichen, und südlichen Randbereich des Teilbereichs 1. Da die Moorwaldbestände noch nicht aktiv vernässt wurden, ist die Voraussetzung für deren Erhalt die Wiedervernässung der Bestände. Ein weiteres Vorkommen liegt im Süden des offenen Bereiches von Teilbereich 1. Insgesamt können 3,13 ha Vorkommensfläche mit Erhaltungsgrad B erhalten werden. Dafür gelten folgende Ziele:

- Nasse bis feuchte Verhältnisse innerhalb der Vorkommen sowie in der weiteren Umgebung (Teilbereich 1)
- Birken- und Kiefern-Moorwald nährstoffarmer Standorte (Biotoptyp WBA), dominiert von Moor-Birke
- Unterwuchs torfmoos- und zwergstrauchreich, mit Arten wie Glockenheide und Rosmarinheide, sowie häufig Wollgrasvorkommen (Scheidiges und Schmalblättriges Wollgras)
- ebenso größere Gagelbestände
- gut ausgeprägte Mooschicht (Deckung > 25 %) mit zahlreichem Vorkommen von Torfmoosen
- Nässezeiger vorhanden
- keine Dominanz von Pfeifengras als Entwässerungszeiger
- Alt- und Totholz ist vorhanden: > 1 -3 liegende oder stehende Stämme pro ha
- Habitatbäume sind vorhanden: 3 bis 6 Stück pro ha
- Nährstoffzeiger und Neophyten kommen jeweils nur auf max. 10% der Fläche vor

Ziel: Wiederherstellung (Verschlechterungsverbot)

Nicht erhalten und wiederhergestellt werden kann ein ca. 570m² großer Anteil eines Vorkommens mit Erhaltungsgrad C, da in diesem Bereich ein Damm zur Wiedervernässung des Plangebietes bzw. zur Umsetzung dieses Zielkonzepts erstellt werden muss. Daraus ergibt sich eine Wiederherstellungsverpflichtung für den LRT 91D0* mit Erhaltungsgrad C von 0,06 ha, welche mind. in EHG B erfolgt. Suchraum für diese Wiederherstellung ist der südliche Waldbestand in Teilbereich 1.

Ziel: Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades der Vorkommen des LRT 91D0* (Reduzierung von C) im Netzzusammenhang

Aus dem Netzzusammenhang ergibt sich eine Wiederherstellungsnotwendigkeit für den LRT 91D0* aus Erhaltungsgrad C in einen günstigen Erhaltungsgrad (min. Erhaltungsgrad B) (Hinweise NLWKN,

s. Anhang III.) Für die Wiederherstellung gelten dieselben Ziele wie für den Erhalt der Vorkommen mit Erhaltungsgrad B (s.o.).

Suchraum für die Wiederherstellung der Vorkommen des LRT 91D0* sind die bewaldeten Randbereiche im Norden, Südosten und Süden des Teilbereichs 1. Im offenen Bereich des Teilbereichs 1 befindet sich der Suchraum südlich des Zentrums sowie im Norden an der Westseite. Damit kann eine Fläche von 5,78 ha wiederhergestellt werden.

Tab. 22: Flächenbilanz LRT 91D0*

EHG	Referenzzustand (Shape Basis- erfassung 2014)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechterungs- verbot)	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A	-	-	-	-	-
B	3,13	3,13	0,06	5,78	8,97
C	5,84	-		-	
Summe	8,97¹	3,13	-	5,84	8,97

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

4.2.1.5.2 Zusätzliche Ziele LRT 91D0*

Zusätzlich können folgende, nicht verpflichtende Ziele für den LRT 7140 verfolgt werden:

Ziel: Flächenvergrößerung LRT 91D0*

Aus dem Netzzusammenhang ist für den LRT 91D* als zusätzliches Ziel die Flächenvergrößerung anzustreben (Hinweise NLWKN, Anhang III). Zur Vergrößerung der Vorkommen des LRT 91D0* können die im Komplex mit WBA-Beständen vorkommenden WVP- sowie kleinflächig auch WVS- (WVP) Bestände im südlichen, östlichen und nördlichen Randbereich des Teilbereichs 1 in nassere, typische Moorwaldstadien entwickelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die WVP-Bestände in ehemaligen Torfstichen vorkommen und somit vernässbar sind.

Des Weiteren könnten im südöstlichen Randbereich ebenfalls stark verbuschte Stadien von MPF und MPT langfristig in LRT 91D0* entwickelt werden. Im Rahmen der Basiserfassung wurden sie dem LRT 7120 mit Erhaltungsgrad C zugeordnet, sind aber mittlerweile stark verbuscht. Die Entwicklung dieser Flächen in einen günstigen Erhaltungsgrad des LRT 7120 wäre sehr aufwendig, so dass hier die Entwicklung des LRT 91D0* vorgezogen wird, zumal die Bestände im Komplex mit 91D0*-Vorkommen bzw. zu entwickelnden 91D0*-Vorkommen liegen. Ein breiter, bewaldeter Randbereich übernimmt zusätzlich die Funktion eines Schutzstreifens gegenüber Nährstoffeinträgen aus der Luft.

Im offenen Anteil des Teilbereichs 1 könnten im westlichen Zentrum (Sanddamm) um einen vereinzelt liegenden LRT-91D0*-Bestand ein Vorkommen des WVP sowie stark verbuschte MPF- und MPT-Bestände in LRT 91D0*-Ausprägungen entwickelt werden. Der MPT-Bestand ist bereits bewaldet und ließe sich gut vernässen. Der direkt angrenzende, im selben ehemaligen Torfstich entwickelte MPF-Bestand mit LRT 7120-Einstufung beginnt zu verbuschen. Eine Offenhaltung wäre auf Grund der umgebenden Waldbestände nicht nachhaltig (Samenanflug), so dass hier die Waldentwicklung angestrebt werden könnte.

Im Nordwesten des Teilbereichs 1 kann ein südlich an ein 91D0*-Vorkommen angrenzender, stark verbuschter NSF-Bestand ebenso in 91D0* entwickelt werden.

Die Ziele für die Flächenvergrößerung des LRT 91D0* entsprechen denen zum Erhalt der Vorkommen mit Erhaltungsgrad B (s.o.).

Insgesamt könnten so 19,62 ha zusätzliche Vorkommen des LRT 91D0* im Plangebiet entwickelt werden (s. Tab. 23). Eine Übersicht über die Biotoptypen der Entwicklungsflächen gibt Tab. 23.

Tab. 23: Entwicklung LRT 91D0* - Überblick Biotoptypen

Ziel	Biotoptyp (FFH-LRT) Basiserfassung (BLÜML et al 2014)	Flächengröße
Entwicklung 91D0*	aus WVZ	0,38 ha
	aus WVP	16,03 ha
	aus WVS(WVP)	0,48 ha
	aus MPF (LRT 7120, EHG C)	1,34 ha
	aus MPT	1,08 ha
	aus NSF	0,31 ha
	Summe:	19,62 ha

4.2.1.6 Ziele für Anhang II-Arten: Große Moosjungfer

4.2.1.6.1 Verpflichtende Erhaltungsziele für die Große Moosjungfer

Ziel: Erhalt der Population und der Reproduktionsgewässer, verpflichtend

Gilt für: Vorkommen und Reproduktionsgewässer im gesamten Plangebiet

Als Grundlage für das weitere Monitoring der Art im Plangebiet soll der aktuelle Zustand der Population sowie die Populationsgröße untersucht werden. Darauf aufbauend können weitere Erhaltungsmaßnahmen erarbeitet werden.

Des Weiteren gelten für die bestehenden und (potentiellen) Fortpflanzungs- und Nahrungshabitate folgende Erhaltungsziele:

- Erhalt der Gewässerflächen des LRT 3160 als Fortpflanzungshabitat
- Reduzierung der Beschattung durch dichtes Ufergehölz im Osten, Süden und Westen der Gewässerfläche; Suchraum: Gewässer westlich des nördlichen Eingangs zum Moor-Erlebnispfad sowie Gewässern am Sanddamm (Zentrum des Teilbereichs 1)
- Gewässerflächen der LRT 7120 und 7140 dienen der Art solange als Fortpflanzungshabitat, wie sie eine offene Wasserfläche bieten; Suchraum: LRT-Vorkommen im Norden und zentralen Teilbereich
- Verbesserung des Angebots an Nahrungshabitaten durch Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung der LRT 7120 und 91D0* im gesamten Teilbereich 1
- Regelmäßige Bestandskontrollen und Monitoring der Gewässerentwicklung, um sicher zu stellen, dass die Art geeignete Gewässer zur Reproduktion findet
- Erhalt der binsenreichen Gewässer in Grünlandflächen als Lebensraum, u.a. des LRT 3160-Vorkommens im Nordosten

Ziel: Wiederherstellungsziele Große Moosjungfer

Gilt für: verschiedene Gewässerflächen im gesamten Plangebiet

- Anlage von Gewässern bei Verlust von Fortpflanzungsgewässern, deren offene Wasserfläche zu Wollgras- und Torfmoosrasen entwickelt ist
- Neuanlage von Gewässern im nordöstlichen Grenzbereich zwischen Teilbereich 1 und 2

4.2.1.7 Bilanzierung verpflichtender Erhaltungsziele FFH-LRT

Im Rahmen einer Bilanzierung wird der Referenzzustand der FFH-LRT im Plangebiet dem Ziel-Zustand gegenübergestellt (s. Tab. 24). Der Referenzzustand für das Diepholzer Moor ist die Basiserfassung aus dem Jahr 2013 (BLÜML et al. 2014). Die Flächenangaben zum Referenzzustand beziehen sich auf die Angabe im GIS-Shape der Basiserfassung, vgl. Kap. 3.1.1. Es werden nur verpflichtende Ziele bilanziert.

Tab. 24: Bilanzierung Ziele FFH-LRT

LRT Ein- heit	Referenz zustand	Referenz zustand	Referenz zustand	Referenz zustand	Ziel- zustand	Ziel- zustand	Ziel- zustand	Ziel- zustand
	EHG A	EHG B	EHG C	Summe	EHG A	EHG B	EHG C	Summe
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
3160		19,87		19,87		19,87		19,87
7120	0,31	21,24	125,76	147,31	0,31	146,48	0,52	147,31
7140		2,32	2,99	5,31		2,32	2,99	5,32
7150	0,42			0,42	0,42			0,42
91D0*		3,13	5,84	8,97		8,97		8,97

4.2.2 Sonstige gebietsbezogene Schutz- und Entwicklungsziele

Für die weiteren im Plangebiet vorkommenden wertvollen Biotope und Arten werden sonstige Schutz- und Entwicklungsziele formuliert.

4.2.2.1 Ziele für Biototypen

Die gebietsbezogenen Schutz- und Entwicklungsziele für die relevanten Biototypen im Plangebiet zeigt Tab. 25.

Tab. 25: Gebietsbezogene Schutz- und Entwicklungsziele für relevante Biotoptypen

Rote Liste Biotoptypen Niedersachsen (VON DRACHENFELS 2012)

RL 1: Von vollständiger Vernichtung bedroht bzw. sehr stark beeinträchtigt, RL 2: stark gefährdet bzw. stark beeinträchtigt, RL 3: gefährdet bzw. beeinträchtigt, RL d: Entwicklungsbedürftiges Degenerationsstadium, (d): nur bei einem Teil der Ausprägung, * nicht landesweit gefährdet, aber tlw. schutzbedürftig

Biotoptyp		§ 30-Biotope	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biotoptypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)		x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
Wälder					
01.15.1	WVZ	Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald	(x)	3d	Teilbereich 1: Die Vorkommen sind zum LRT 91D0* entwickelt s. Kap. 4.2.1.5.2
01.15.2	WVP	Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald	(x)	*d	Teilbereich 1: Der Anteil der Vorkommen in ehemaligen Handtorfstichen und in Kontakt mit LRT 91D0*-Vorkommen ist dem LRT 91D0* zuzuordnen. s. Kap. 4.2.1.5.2 ; unvernässte Bestände am Rand des Teilbereiches übernehmen eine Schutzfunktion gegenüber Nährstoffeinträgen aus der Luft und im Süden gegenüber der intensiv landwirtschaftlich genutzten Fläche. Kleinere Bestände im Zentrum des Teilbereiches sind tlw. nicht mehr vorhanden, da sie für die Durchführung von Wiedervernässungsmaßnahmen entkusselt werden mussten.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biototyp			§ 30-Biotop	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biototypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
01.15.3	WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald	(x)		*d	Teilbereich 1: Im Norden lässt sich ein WVS-Bestand dem LRT 91D0* zuordnen. s. Kap. 4.2.1.5.2 WVS-Bestände am Rand des Teilbereichs 1 dienen als Schutzzone gegenüber Nährstoffeinträgen aus der Luft.
Gebüsch und Kleingehölze						
02.06.03	BNG	Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore	x		2	Teilbereich 1: Erhalt der Bestände auf den Moorheideflächen (LRT 7120) und als Unterwuchs in den Moorwäldern (LRT 91D0*) Teilbereich 2: Erhalt des Bestandes im Südosten des Teilbereichs in einem vitalen Zustand
02.07.01	BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte	(x)		3(d)	Teilbereich 1: Der Biotop ist auf Grund des Baus einer Verwaltung zur Vernässung des Teilbereichs 1 nicht mehr vorhanden
02.07.02	BFA	Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte	(x)		3(d)	Teilbereich 1: Der Biototyp ist zugunsten der Moorwaldentwicklung (LRT 91D0*) tlw. entfernt sowie vernässt worden.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biotoptyp			§ 30-Biotop	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biotoptypen Niedersachse	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
02.10.01	HFS	Strauchhecke		x	3	Erhalt der Heckenstrukturen im nördlichen und südöstlichen Teilbereich 2, Vitalität erhalten, Aufkommen standortfremder Arten unterbinden. Im nordöstlichen Teilbereich 2, zwischen Teilbereich 1 und dem Neuen Moorkanal, sind Heckenelemente ggf. zugunsten von Vernässungsmaßnahmen entfernt worden.
02.10.02	HFM	Strauch-Baum-Hecke		x	3	
02.10.03	HFB	Baumhecke		x	3(d)	
02.11	HN	Naturnahes Feldgehölz			3	Das naturnahe Feldgehölz in Teilbereich 2 ist vorhanden und vital.
02.13.1	HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe			3	Einzelbäume können in Teilbereich 2 auf Grünlandflächen vorkommen.
Fließgewässer						
4.13.1	FGA	Kalk- und nährstoffarmer Graben				Teilbereich 1: Der Graben hat keinen Kontakt zu Teilbereich 2 und damit keine Entwässerungswirkung für Teilbereich 1.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biototyp Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			§ 30-Biotop x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz (NLWKN 2011a)	Rote Liste Biototypen Niedersachse n (VON DRACHENFELS 2012)	Gebietsbezogene Ziele
4.13.7 ¹²	FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben				Teilbereich 1: Der Graben ist gekammert und dient der Wiedervermässung des Teilbereich 1 Teilbereich 2: Die Stauhöhe in den Gräben ist entsprechend den Zielvorgaben für die angrenzenden Flächen angepasst.

¹² z.T. nur als Nebencode zu HFM, HFS

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biototyp			§ 30-Biotope	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biototypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
Stillgewässer						
04.16.6	SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer	x		2	Teilbereich 1: Kleinflächig und linear ausgeprägte Vorkommen im Teilbereich 1 sind zu Wollgrasstadien entwickelt. Größere Gewässerflächen ab 800m ² weisen eine offene Wasserfläche sowie eine ganzjährige Wasserführung und eine geringe Beschattung auf. Durch Vorkommen von typischer Ufer-, Schwimmblatt- und Unterwasservegetation, die auch senkrechte Strukturen aufweist, eignen sich die Gewässer als Habitat für die Große Moosjungfer. Teilbereich 2: Die Gewässer sind erhalten und bieten durch ihre Ausprägung (s.o. Teilbereich 1) ebenfalls eine gute Habitatqualität für die Große Moosjungfer
04.17.7	VOB	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Flutterbinse	x		3d	Teilbereich 1: Der Biototyp kommt in größeren SOZ-Gewässern (ab 800m ²) vor. Teilbereich 2: Der Biototyp ist in den SOZ-Gewässern ausgeprägt
04.20.2	STG	Wiesentümpel	x		2	Teilbereich 2: Erhalt des Biotops

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biotoptyp		§ 30-Biotope	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biototypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele	
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)		x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)		
Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer						
05.01.2	NSF	Nährstoffarmes Flatterbinsenried	x		3d	Teilbereich 1: NSF-Vorkommen sind in NSA entwickelt. Die Flatterbinse tritt gegenüber dem Vorkommen typischer Seggenarten (z.B. Schnabelsegge, Grausegge) zurück, Eutrophierungszeiger fehlen. Torfmoose kommen zahlreich vor. Die Vorkommen lassen sich dem LRT 7140 zuordnen.
05.01.04	NSM	Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried	x	x	2	Teilbereich 1: aktuelle Ausprägung und Ausdehnung erfassen, um ggf. weitere Schutz- und Entwicklungsziele zu definieren
05.01.08	NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf	x	x	2	Teilbereich 1: Vorkommen durch allgemeine Vernässung des Teilbereiches in nährstoffärmere Stadien entwickelt.
Hoch- und Übergangsmoore						
06.04.03	MGB	Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium	x		2d	Teilbereich 1: Der Biotoptyp ist im zentralen Teilbereich zum feuchteren Glockenheidestadium/LRT 7120 entwickelt s. Kap. 4.2.1.2.2

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biotoptyp Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			§ 30-Biotop x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz (NLWKN 2011a)	Rote Liste Biotoptypen Niedersachse n (VON DRACHENFELS 2012)	Gebietsbezogene Ziele
06.05.01	MPF	Feuchteres Pfeifengras- Moorstadium	x		3d	Teilbereich 1: Durch Vernässungsmaßnahmen im Teilbereich 1 hat sich der Biotoptyp in eine typischere Ausprägung mit Torfmoos- und Wollgrasvorkommen (MG, MW) entwickelt und lässt sich dem LRT 7120 zuordnen s. Kap. 4.2.1.2 , stärker verbuschte Stadien in Kontakt zu 91D0*-Beständen sind in LRT 91D0* entwickelt, s. Kap. 4.2.1.5.2
06.05.02	MPT	Trockeneres Pfeifengras- Moorstadium	(x)		3d	Teilbereich 1: Im Zentrum des Teilbereiches sind in Folge der allgemeinen Vernässungsmaßnahmen flächige Vorkommen von MPT in feuchtere Ausprägungen (MG, MW) entwickelt worden und lassen sich im Komplex dem LRT 7120 zuordnen s. Kap. 4.2.1.2.2 , stärker verbuschte Stadien in Kontakt zu 91D0*-Beständen sind in LRT 91D0* entwickelt, s. Kap. 4.2.1.5.2 , lineare Vorkommen auf Dämmen werden toleriert
06.06.02	MIP	Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation	(x)		*d	Teilbereich 1: Der Biotoptyp hat sich in Folge von allgemeinen Vernässungsmaßnahmen in MGF entwickelt und kann dem LRT 7120 zugeordnet werden s. Kap. 4.2.1.2.2

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biotoptyp			§ 30-Biotop	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biotoptypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
Grünland						
09.03.03	GNW	Magere Nassweide	x	x	2	Teilbereich 1: Der Biotoptyp ist durch Vernässungsmaßnahmen auf der Grünlandfläche im Norden etabliert. Teilbereich 2: Biotoptyp dominiert den direkt an Teilbereich 1 grenzenden Grünlandbestand in Teilbereich 2 in Folge der Vernässung dieser Bereiche. Die Flächen werden extensiv genutzt.
09.03.07	GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	x	x	-	Teilbereich 2: Der Biotoptyp ist in Folge von Vernässungsmaßnahmen sowie einer weiteren Extensivierung der Nutzung größtenteils in sind in GNW entwickelt.
09.04.02	GFF	Sonstiger Flutrasen	x	x	2(d)	Teilbereich 2: Der Biotoptyp ist in Folge von Vernässungsmaßnahmen sowie einer weiteren Extensivierung der Nutzung größtenteils in extensiv genutztes Nass- bzw. Feuchtgrünland (GNM) entwickelt.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biototyp			§ 30-Biotop	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biototypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
09.05.02	GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden			3d	Teilbereich 1: Grünlandtyp ist in extensiv genutztes Nass- bzw. Feuchtgrünland (GN) entwickelt Teilbereich 2: Grünlandtyp ist in extensiv genutztes Nass- bzw. Feuchtgrünland (GN) entwickelt
09.06.02	GIM	Intensivgrünland auf Moorböden			3d	Teilbereich 2: Grünlandtyp ist im Bereich zwischen Teilbereich 1 und Neuem Moorkanal in extensiv genutztes Nass- bzw. Feuchtgrünland (GN) entwickelt. Östlich davon sowie im Norden ist die Nutzung extensiviert und es haben sich GEM-Stadien entwickelt.
9.7	GA	Grünland-Einsaat				Teilbereich 2: Nutzung ist extensiviert und GEM-Stadien sind etabliert.
Ruderalfluren						
10.04.01	UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte			3d	Teilbereich 1: UHF-Bestände sind durch Vernässung und Entwicklungsmaßnahmen in NSF- oder NSM-Bestände entwickelt. Teilbereich 2: Halbruderaler Gras- und Staudenfluren an Gewässerrändern sind vorhanden, tlw. ist die Entwicklung zu Binsenrieden erfolgt

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Biototyp			§ 30-Biotope	Priorität nach Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Rote Liste Biototypen Niedersachsen	Gebietsbezogene Ziele
Nr./Kürzel/Langname (VON DRACHENFELS 2020)			x - geschützt, (x) - im Komplex geschützt	(NLWKN 2011a)	(VON DRACHENFELS 2012)	
Acker- und Gartenbaubiotope						
11.1.5	AM	Mooracker				Teilbereich 1: Ackerfläche ist in Dauergrünland umgewandelt worden.

4.2.2.2 Gebietsbezogene Ziele für Arten des Anhang IV FFH-RL

Moorfrosch

Der Moorfrosch profitiert im Teilbereich 1 vom Erhalt des günstigen Zustandes der LRT 7120 und 7140 sowie der Reduzierung des C-Anteils dieser LRT. Die Art nutzt die Gewässerflächen der LRT 3160, 7120 und 7150 im gesamten Teilbereich 1 als Laichgewässer. Durch eine angestrebte Verbesserung der Erhaltungsgrade der LRT entwickeln sich die vorhandenen Gewässer mit gut zonierten Ufern mit Wollgras-Torfmoosteppichen sowie Seggen- und Binsenrieden. Die Entwicklung feuchterer Moorheidestadien über die Wiederherstellung des LRT 7120 vergrößert die Fläche der Landlebensräume der Art. Die angrenzenden Waldbereiche werden als Winterquartier genutzt.

Im Teilbereich 2 besiedelt der Moorfrosch die Gewässerflächen im östlichen Randbereich und nutzt das umgebende, extensiv genutzte, sauergras- und binsenreiche Feuchtgrünland als Landhabitat. Die besiedelten Gewässer weisen ein gut zoniertes Ufer sowie Flutrasen, Seggen-, Binsen- und Wollgras-Torfmoosteppiche auf. Für die Art wurden im nordöstlichen Teilbereich weitere Gewässer angelegt. Die Population des Moorfrosches im Plangebiet ist in einem günstigen Zustand, ist stabil und trägt sich selbst. Die Anzahl der Laichballen in den besiedelten Gewässern liegt zwischen 100 und 500.

Schlingnatter

Das Vorkommen der Schlingnatter profitiert im Teilbereich 1 von der Wiederherstellung der Moorheidebestände des LRT 7120 auf den höher gelegenen Flächen und die Überführung dieser in einen günstigen Erhaltungsgrad.

Die Art findet dort durch die Verjüngung der Heidebestände, der Reduzierung des Pfeifengrasanteils sowie der Verbuschung mittelwüchsige Vegetationsstrukturen und, neben den Torfmoorschlenken des LRT 7150, Offenbodenanteilen vor, die infolge von Instandsetzungsmaßnahmen der Heideflächen entstanden sind. Einzelne, kleinere Gehölzhaufen und Stubben, die im Rahmen von Entkesselungs- und Wiedervernässungsmaßnahmen dort angelegt wurden, dienen der Art als Versteckmöglichkeit.

Überwinterungsmöglichkeiten findet die Schlingnatter in trockenen Torfstegen und Dämmen, die zur Wiedervernässung angelegt wurden.

Die Population der Schlingnatter im Teilbereich 1 ist in einem günstigen Erhaltungsgrad, ist stabil und trägt sich selbst. Es können mind. 2 bis 4 adulte bzw. subadulte Tiere pro Jahr nachgewiesen werden.

4.2.2.3 Ziele für weitere Arten

4.2.2.3.1 Ziele für Brutvögel

Viele der in Tab. 26 aufgeführten Arten profitieren von der Verbesserung der Erhaltungsgrade der FFH-LRT. Aus diesem Grund sind die Ziele für diese Arten an die formulierten Ziele für die FFH-LRT und Biotoptypen geknüpft. Ausgenommen davon sind Arten, die weitergehende, spezifische Lebensraumansprüche haben, die über die Ziele für die Verbesserung der Erhaltungszustände der LRT hinausgehen. In Tab. 26 sind die gebietsbezogenen Schutz- und Entwicklungsziele für die Arten dargestellt.

Es werden auch Ziele für Arten formuliert, die nicht typisch für Hochmoore sind. Dies sind Arten, die als Brutvogel im Plangebiet festgestellt wurden und einen Rote-Liste-Status besitzen (vgl. Kap. 3.4.2.1).

Tab. 26: Gebietsbezogene Entwicklungsziele für Brutvogelarten im Plangebiet

Legende:

Spalte 3: Gilde: GS - Gewässer, O - Offenland, OH - Halboffenland, W – Wald

Spalte 4: Rote Liste: wT – westliches Tiefland, Quelle: KRÜGER & NIPKOW 2015

Spalte 5: Priorität: HP – Höchste Priorität, P – Priorität; Quelle: NLWKN 2011A

Spalte 6: Charakterarten LRT VHZ = in den Vollzugshinweisen (VZH) für die jeweiligen LRT beschriebenen charakteristische Brutvogelarten (Quellen: LRT 3160 NLWKN (2011g), LRT 7120 (2011h), LRT 7140 NLWKN (2011i), LRT 7150 (2011j), LRT 91D0* (2010))

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Baumpieper	<i>(Anthus trivialis)</i>	W	V					Die Art profitiert von der Wiederherstellung der Heidebestände des LRT 7120 und besiedelt die Flächen mit lückiger Strauchvegetation bzw. vereinzelt Bäumen sowie die Waldrandbereiche im Teilbereich 1.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Bekassine	<i>(Gallinago gallinago)</i>	GS	1	HP		7120,7140		Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Wiederherstellung der LRT 7120 und 7140 durch gut ausgeprägte Wollgras-Torfmoos-Stadien sowie in LRT 7120 durch nasse bis feuchte Moorheide- und Pfeifengrassstadien. Für die Art sollten im Norden sowie im Zentrum des Teilbereichs Lebensräume offenen gehalten werden. Teilbereich 2: Die Art nutzt die durch Vernässung entwickelten nassen Grünlandstadien mit Binsen -und Seggenvorkommen (GN) als Brutplatz.
Blässhuhn	<i>(Fulica atra)</i>	GS	V					Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt des LRT 3160.
Blaukehlchen	<i>(Luscinia svecica cyanecula)</i>	H	-		x			Teilbereich 1: Die Art nutzt verbuschte Schlenken als Brutgebiet, sie nutzt die offenen Moorheidestadien des LRT 7120, die mit Gagelgebüsch durchsetzt sind. Die Art profitiert von den Zielen zur Verbesserung des Erhaltungsgrades des LRT 7120, insbesondere von der Verjüngung der Moorheideflächen und der damit verbundenen niedrigeren, schüttereren Vegetation sowie von Offenbodenanteilen an abgeflachten Uferkanten des LRT 3160, die zur Nahrungssuche genutzt werden.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Feldlerche	<i>(Alauda arvensis)</i>	O	3	P				Teilbereich 1: Die Art profitiert von der Wiederherstellung der offenen Moorheideflächen des LRT 7120. Teilbereich 2: Die Art nutzt das vernässte und extensiv genutzte Feuchtgrünland.
Feldschwirl	<i>(Locustella naevia)</i>	OH	3	P				Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Entwicklung von Seggen- und Binsenrieden des LRT 7140.
Gartenrotschwanz	<i>(Phoenicurus phoenicurus)</i>	W	V					Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Entwicklung des LRT 91D0*. Teilbereich 2: Die Art nutzt die im Norden und Südosten vorhandenen Baumhecken als Brutgebiet.
Goldammer	<i>(Emberiza citrinella)</i>	OH	V					Teilbereich 2: Die Art nutzt die im Teilbereich erhaltenen Heckenstrukturen als Brutgebiet.
Kiebitz	<i>(Vanellus vanellus)</i>	GS	3	HP			Verantwortung sart in Deutschland (MUEK 2017)	Teilbereich 1: Die Art profitiert von dem Erhalt und der Wiederherstellung des LRT 7120 durch die Verbesserung von flach überstauten Wiedervernässungsflächen und Schlenken. Für die Art sind diese Bereiche im Norden und im Zentrum des Moores offen zu halten. Teilbereich 2: Die Art profitiert von der Entwicklung von Feuchtgrünland.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Kleinspecht	<i>(Picoides minor)</i>	W	V	P		91D0*		Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Wiederherstellung sowie der Entwicklung des LRT 91D0*, besonders von der Steigerung des Alt- und Totholzanteils
Knäkente	<i>(Anas querquedula)</i>	GS	1	HP				Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Wiederherstellung der LRT 3160, 7120, 7140 sowie von der Offenhaltung der Lebensräume im Norden und im Zentrum des Teilbereiches.
Kranich	<i>(Grus grus)</i>	OH		P	x	3160, 91D0*		Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung der LRT 91D0* und des LRT 7120 im zentralen bis südlichen Teilbereich.
Krickente	<i>(Anas crecca)</i>	GS	3	HP		3160,7120		Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung der LRT 3160, 7120 und 7140.
Kuckuck	<i>(Cuculus canorus)</i>	W	3	P				Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung der LRT des LRT 7120 im südlichen Teilbereich und der in Folge dessen gesteigerten Kleinvogeldichte.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Löffelente	<i>(Anas clypeata)</i>	GS	2	HP				Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Wiederherstellung der LRT 3160 und 7120 und der Offenhaltung im Norden sowie im Zentrum des Teilbereiches.
Neuntöter	<i>(Lanurius collurio)</i>	OH	3	P	x			Lebensraumverbesserung: Extensiv genutzte Grünlandflächen kleinteilig mit (Dornen.) Hecken strukturieren / mehrjährige Brachestreifen entwickeln
Pirol	<i>(Oriolus oriolus)</i>	W	3	P				Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung der LRT 91D0*.
Raubwürger	<i>(Lanius excubitor)</i>	OH	1	HP		7120		Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung des LRT 7120 im Süden des Teilbereiches, in dem Ansitzwarten für die Art erhalten bleiben.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Rotschenkel	<i>(Tringa totamus)</i>	GS	2	HP				Teilbereich 1: Die Art profitiert von dem Erhalt und der Wiederherstellung der LRT 7120 und 7140 durch die Verbesserung von flach überstauten Wiedervernässungsflächen und Schlenken. Für die Art sind diese Bereiche im Norden und im Zentrum des Moores offen zu halten. Teilbereich 2: Die Art profitiert von der Entwicklung von Feuchtgrünland.
Wasserralle	<i>(Rallus aquaticus)</i>	GS	3	P				Teilbereich 1: Die profitiert vom Erhalt und der Verbesserung des LRT 7140 sowie von der Entwicklung von NSF-Beständen in wertvollere Biotope.
Wiesenpieper	<i>(Anthus pratensis)</i>	O	3	P				Teilbereich 1: Die Art profitiert von der Wiederherstellung der offenen Moorheideflächen des LRT 7120. Teilbereich 2: Die Art nutzt das vernässte und extensiv genutzte Feuchtgrünland.
Ziegenmelker	<i>(Caprimulgus europaeus)</i>	W	3	HP	x	7120		Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt und der Wiederherstellung der LRT 7120 und 91D0* im Süden und Norden des Teilbereiches.

Managementplan für das FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“

Vogelart		Gilde	RL Nds. wT 2015	Priorität Nds. Strategie für Arten- und Biotopschutz	Anhang I VSR	Charakterarten LRT Vollzugshinweise	Bemerkungen	Gebietsbezogenes Ziel für Brutvögel
Dt. Name	Wiss. Name							
Zwergtaucher	<i>(Tachybaptus ruficollis)</i>	GS	V	P				Teilbereich 1: Die Art profitiert vom Erhalt des LRT 3160 und der Schaffung von Offenheit in diesen Bereichen.

4.2.2.3.2 Ziele für Libellenarten

Die im Plangebiet nachgewiesenen, gefährdeten Libellenarten umfassen Arten, die an Hochmoore gebunden sind (s. Tab. 27). Sie profitieren von der Verbesserung der Erhaltungsgrade der LRT 3160, 7120 und 7140 im Teilbereich 1. Vor allem die Verbesserung der Wasserhaltung im Jahresverlauf ohne Austrocknen der Gewässer sowie die verstärkte Entwicklung von flutenden Torfmoosbeständen und Wollgras-Schwingrasen ist für die an Hochmoore gebundenen Arten ein wichtiges Ziel. Die Arten profitieren darüber hinaus vom Erhalt und der Neuanlage von Gewässern im Teilbereich 2, die primär für die Große Moosjungfer und den Moorfrosch ausgelegt sind.

Tab. 27: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Libellenarten im Plangebiet

(RL-Status nach: ALTMÜLLER & CLAUSNITZER 2010, Priorität nach: NLWKN 2011A, * Charakterarten LRTVHZ = in den Vollzugshinweisen (VZH) für die jeweiligen LRT beschriebenen charakteristische Libellenarten (Quellen: LRT 3160 NLWKN (2011G), LRT 7120 (2011H), LRT 7140 NLWKN (2011I), LRT 7150 (2011J), LRT 91D0* (2010))

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	Charakterart für LRT*	Ziel
Hochmoor-Mosaikjungfer	<i>Aeshna subarctica</i>	2	3160, 7120 7140	profitiert von Erhalt u. Wiederherstellung der LRT
Scharlachlibelle	<i>Ceriagrion tenellum</i>	G		profitiert von Erhalt u. Wiederherstellung der LRT
Mond-Azurjungfer	<i>Coenagrion lunulatum</i>	3	3160	profitiert von Erhalt u. Wiederherstellung der LRT
Feuerlibelle	<i>Crocothemis erythraea</i>	R		profitiert von Erhalt u. Wiederherstellung der LRT
Kleine Moosjungfer	<i>Leucorrhinia dubia</i>	3	3160,7120, 7140	profitiert von Erhalt u. Wiederherstellung der LRT
Nordische Moosjungfer	<i>Leucorrhinia rubicunda</i>	V	3160, 7120, 7140	profitiert von Erhalt u. Wiederherstellung der LRT

4.2.2.3.3 Ziele für Tagfalterarten

Durch die Entwicklung der LRT 7120 und 7140 in einen überwiegend günstigen Erhaltungsgrad profitiert das Große Wiesenvögelchen als Charakterart des LRT 7140 und Bewohner des LRT 7120 und findet in Vorkommen dieser LRT im Teilbereich 1 geeignete Lebensräume (s. Tab. 28). Die Population der Art im Plangebiet verteilt sich über den zentralen, offenen Teilbereich 1 und ist stabil. Die Vorkommen von Spiegelfleck-Dickkopffalter und Geißklee-Bläuling profitieren ebenfalls von dieser Entwicklung.

Tab. 28: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Tagfalterarten im Plangebiet

(RL-Status: LOBENSTEIN 2004, Priorität nach: NLWKN 2011A, * Charakterarten LRTVHZ = in den Vollzugshinweisen (VZH) für die jeweiligen LRT beschriebenen charakteristische Tagfalterarten (Quellen: LRT 3160 NLWKN (2011g), LRT 7120 (2011h), LRT 7140 NLWKN (2011i), LRT 7150 (2011j), LRT 91D0* (2010))

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	Charakterarten LRT*; in () LRT, der ebenfalls als Lebensraum dient	Ziel
Spiegelfleck-Dickkopffalter	<i>Heteropterus morpheus</i>	V		Die Art kommt im Teilbereich 1 vor und bildet eine stabile Population.
Großes Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha tullia</i>	2	7140, (7120)	Die Population der Art im Plangebiet profitiert von der Entwicklung der LRT 7140 und 7120 in einen günstigen Erhaltungsgrad. Sie verteilt sich über den zentralen, offenen Teilbereich 1 und ist stabil.
Geißklee-Bläuling	<i>Plebejus argus</i>	3		Die Art kommt im Teilbereich 1 vor und bildet eine stabile Population.

4.2.2.3.4 Ziele für Heuschreckenarten

Der Bestand der im Plangebiet nachgewiesenen, gefährdeten Heuschreckenarten bleibt erhalten (s. Tab. 29). Infolge der Entwicklung von extensiv genutztem Nass- und Feuchtgrünland auf den an Teilbereich 1 angrenzenden Flächen des Teilbereichs 2 wachsen die Populationen und diese bleiben langfristig stabil. In Teilbereich 1 profitieren die Bestände der nachgewiesenen, gefährdeten Heuschreckenarten vom Erhalt, der Wiederherstellung und der Entwicklung der FFH-LRT 7120 und 7140 im Teilbereich 1. Die Arten kommen in stabilen Populationen vor.

Für die in Niedersachsen prioritären Arten werden weitere Ziele definiert:

Der Buntbäuchige Grashüpfer bildet im Teilbereich 1 auf feuchten Moorheideflächen eine sich selbst tragende Population. Die Art profitiert vom Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung des LRT 7120 im Plangebiet, da in Folge dessen die Habitate der Art optimiert und vergrößert werden sowie durch Pflegemaßnahmen Offenbodenstellen geschaffen werden.

Die Maulwurfsgrille nutzt weiterhin nasse Grünlandstandorte im Grenzbereich von Teilbereich 1 und 2 als Lebensraum, die Population bleibt erhalten. Zusätzlich können neue, feuchte bis nasse Flächen mit Relief für die Art im südöstlichen Teilbereich 2 geschaffen werden. Im Teilbereich 1 ist die Art kleinflächig in Bereichen mit Offenbodenanteilen vertreten. Hier profitiert die Population von der Optimierung und Vergrößerung des LRT 7120 in Folge des Erhalts, der Wiederherstellung und der Entwicklung des Lebensraumtyps. Zusätzlich kann für die Art durch Schaffung feuchter Offenbodenbereiche (Torfschlammflächen) weiterer Lebensraum geschaffen werden. Trockene Überwinterungsbereiche in Torf werden zusätzlich durch den Bau von Dämmen geschaffen.

Tab. 29: Gefährdete Heuschreckenarten im Plangebiet

(RL-Status: GREIN 2005, Priorität nach: NLWKN 2011A)

Deutscher Name	Wiss. Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	Priorität	Ziel
Buntbäuchiger Grashüpfer	<i>Omocestus rufipes</i>	2	P	Population im Teilbereich 1 auf feuchten Moorheideflächen
Maulwurfsgrille	<i>Gryllotalpa gryllotalpa</i>	1	P	Kleine Population im Teilbereich 1 auf nassen Offenbodenstellen sowie weiterhin im Teilbereich 2.
Sumpf-Grashüpfer	<i>Chorthippus montanus</i>	3		Die Art bildet Populationen in den extensiv genutzten Feucht- und Nasswiesen im Teilbereich 1.
Sumpfschrecke	<i>Stehophyma grossum</i>	3		Die Art kommt in den nassen Bereichen von Teilbereich 1 vor.
Wiesen-Grashüpfer	<i>Chorthippus dorsatus</i>	3		Die Art kommt stetig und zahlreich in den extensiv genutzten Feuchtgrünlandflächen im Teilbereich 2 vor.

4.2.2.3.5 Ziele Farn- und Blütenpflanzenarten

Die im Teilbereich 1 vorkommenden gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen sind allesamt charakteristisch für einen oder mehrere auftretende FFH-LRT (s. Tab. 30). Ihre Bestände im Plangebiet werden durch den Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung der FFH-LRT in Teilbereich 1 gesichert und ihr Vorkommensareal im Plangebiet vergrößert.

Tab. 30: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Farn- und Blütenpflanzen im Plangebiet

(RL-Status nach GARVE (2004), Priorität nach: NLWKN 2011A, * Charakterart für LRT = in den Vollzugshinweisen (VZH) als für die jeweiligen LRT genannte charakteristische Art (Quellen: LRT 3160 NLWKN (2011G), LRT 7120 (2011H), LRT 7140 NLWKN (2011I), LRT 7150 (2011J), LRT 91D0* (2010))

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	Charakterart für LRT*
Rosmarinheide	<i>Andromeda polifolia</i>	3	7120, 91D0*
Mittlerer Sonnentau	<i>Drosera intermedia</i>	3	7120, 7150
Rundblättriger Sonnentau	<i>Drosera rotundifolia</i>	3	7120, 7150
Gagelstrauch	<i>Myrica gale</i>	3	7120, 91D0*
Weißes Schnabelried	<i>Rhynchospora alba</i>	3	3160, 7120, 7150
Gewöhnliche Moosbeere	<i>Vaccinium oxycoccos</i>	3	7120, 7140, 91D0*

4.2.2.3.6 Ziele für Moosarten

Alle im Plangebiet festgestellten, gefährdeten Torfmoosarten (s. Tab. 31) profitieren in ihrem Bestand und der Verbreitung innerhalb des Teilbereichs 1 durch den Erhalt, der Wiederherstellung sowie der Entwicklung der FFH-Lebensraumtypen im Teilbereich 1. Ihr Bestand wird in Folge dessen gesichert und ihr Vorkommensareal im Plangebiet vergrößert.

Tab. 31: Gebietsbezogene Ziele für gefährdete Moose im Plangebiet

(RL-Status: KOPERSKI 2011, Priorität nach: NLWKN 2011A, * Charakterarten für LRT = in den Vollzugshinweisen (VZH) für die jeweiligen LRT genannte charakteristische Art (Quellen: LRT 3160 NLWKN (2011G), LRT 7120 (2011H), LRT 7140 NLWKN (2011I), LRT 7150 (2011J), LRT 91D0* (2010))

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Nds. (westliches Tiefland)	Charakterart für LRT*
Gedrungenes Torfmoos	<i>Sphagnum compactum</i>	3	3160, 7120, 7140, 91D0*
Weiches Torfmoos	<i>Sphagnum molle</i>	3	3160, 7120, 7140, 91D0*
Warziges Torfmoos	<i>Sphagnum papillosum</i>	3	3160, 7120, 7140, 91D0*
Rötliches Torfmoos	<i>Sphagnum rubellum</i>	3	91D0*
Zartes Torfmoos	<i>Sphagnum tenellum</i>	3	3160, 7120, 7140, 91D0*

4.3 Synergien und Konflikte bei der Umsetzung der Maßnahmen

Mögliche Partnerschaften für Maßnahmenumsetzung

Partnerschaften zur Maßnahmenumsetzung ergeben sich durch die Umsetzung des Projektes „Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moomiederung“ des NLWKN Hannover-Hildesheim. Die Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen weiterer Projekte des NLWKN wird derzeit verfolgt.

Des Weiteren hat der Landkreis Diepholz im Rahmen der Förderrichtlinie SAB – Spezieller Arten- und Biotopschutz, für das Projekt „Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moomiederung 2020-2023“ Projektgelder bewilligt bekommen, von denen ein Teil in das Plangebiet fließt.

Im Rahmen von Aufwertungsmaßnahmen zur Kompensation von Eingriffen in den Naturhaushalt könnten im Teilbereich 1 die Anlage von Gewässerflächen für Große Moosjungfer und Moorfrosch finanziert werden.

Im Rahmen von Artenschutzprojekten verschiedener Einrichtungen (Land Niedersachsen, Ökologische Stationen, Vereine, Stiftungen und weitere) könnten im Teilbereich 2 Gewässer für Große Moosjungfer und Moorfrosch angelegt werden.

Konflikte bei der Umsetzung

Im Teilbereich 1 ergeben sich durch die überwiegend fehlende Nutzung keine Konflikte bei der Umsetzung von Maßnahmen. Durch die Duldungspflicht nach §15 NAGBNatschG, die in § 7 der NSG-VO dargelegt ist, müssen Maßnahmen auf ungenutzten Flächen, die in einem Managementplan und Maßnahmenblättern festgesetzt sind, von Privateigentümern geduldet werden. Dies gilt auch für die überwiegend genutzten Flächen in Teilbereich 2, wobei hier Konflikte mit der Nutzung auftreten können und abgewogen und ggf. entschädigt werden muss.

Die Beendigung der Ackernutzung im Südosten des Teilbereichs 2 ist wahrscheinlich nur durch Flächenankauf/-tausch möglich. Durch die hohen Bodenpreise und die geringe Flächenverfügbarkeit in der nahen Umgebung des Plangebiets ist dies eine herausfordernde Aufgabe.

Für Grünland wird nach der Erschwernisausgleichverordnung (EA-VO) ein monetärer Ausgleich gewährt, wenn die in der Naturschutzgebietsverordnung festgelegten Verbote und Gebote die Bewirtschaftung wesentlich erschweren¹³. Das Plangebiet gehört zur Förderkulisse

Die noch vorhandene Munitionsbelastung im Plangebiet erschwert und verhindert teilweise die Umsetzung von verpflichtenden Maßnahmen für FFH-LRT. Die detaillierte Untersuchung der munitionsbelasteten Flächen als Grundlage für deren Räumung und Bearbeitung ist finanziell extrem aufwendig und stellt damit ein großes Hindernis bei der Umsetzung von Maßnahmen dar.

¹³ <https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/porta/6/nav/199/article/27071.html>, Stand: 08.09.2020

5 Handlungs- und Maßnahmenkonzept

5.1 Maßnahmenkonzept

In diesem Kapitel werden die erforderlichen Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen beschrieben.

5.1.1 Maßnahmen zur Umsetzung des Zielkonzeptes

Für eine bessere Übersicht der Maßnahmen im Plangebiet wurde dieser in Anlehnung an den PEPL in zwölf Planbereiche unterteilt, die in Karte 8 A dargestellt sind. Dabei liegen die Planbereiche 1 bis 11 in Teilbereich 1, Planbereich 12 entspricht Teilbereich 2. Für jeden Planbereich und das gesamte Plangebiet findet sich im jeweiligen Anhang eine Übersicht über die Maßnahmen, die dort umgesetzt werden sollen

5.1.1.1 Maßnahmen im gesamten Plangebiet

Maßnahmen, die das gesamte Plangebiet betreffen, gelten der Großen Moosjungfer. Für den Erhalt der Art ist eine grundlegende Erfassung der Art in Bezug auf die Größe und den Zustand der Population im gesamten Plangebiet notwendig. Ein Maßnahmenblatt dazu findet sich in Anhang VIII.

5.1.1.2 Maßnahmen im Teilbereich 1

Die Maßnahmen in den Planbereichen 1 bis 11 in Teilbereich 1 sind in den zugehörigen Maßnahmenblättern in den Anhängen IX bis XIX genauer beschrieben.

Grundlage für die Umsetzung des Zielkonzeptes ist die Wiedervernässung bisher unvernässter Bereiche sowie die Optimierung der Vernässung in den Bereichen, in denen bereits Maßnahmen gemäß Pflege- und Entwicklungsplan von 2013 (NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A) umgesetzt wurden.

Sie dienen der allgemeinen Vernässung des Teilbereichs 1 und schaffen damit die Grundvoraussetzung für die Erreichung der Ziele aus dem Zielkonzept (Kap. 4). Aus diesem Grund ist die Umsetzung der Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung verpflichtend.

Unter die Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung fällt der Bau von Dämmen, die Erhöhung vorhandener Dämme, der Einbau von Spundwänden sowie die Verfüllung und Teilverfüllung oder Kammerung von Gräben. An den Außengrenzen des Teilbereichs 1 soll damit der Abfluss von Oberflächenwasser in angrenzende Flächen unterbunden werden. Innerhalb des Teilbereichs sieht das Konzept vor, das Niederschlagswasser soweit wie möglich im Zentrum dieses Teilbereichs einzustauen. Dafür sollen in diesen Bereichen Dämme errichtet und vorhandene Wegeseitengräben und Schlitzgräben (teil-)verfüllt werden.

Die Planung der Maßnahmen ist auf Grundlage der in Kap. 2 dargestellten Gegebenheiten (Bodenverhältnisse, Oberflächen- und Grabenabfluss, Entwässerungssituation, Relief, bisher umgesetzte Wiedervernässungsmaßnahmen) sowie des in Kap. 3 dargestellten Bestandes im Plangebiet, dem in Kap. 4 vorgestellten Zielkonzept für das Plangebiet, den Erkenntnissen aus dem NLWKN-KliMo-Projekt (NLWKN 2020) sowie auf Grundlage der Gebietskenntnis im Rahmen der Vor-Ort-Gebietsbetreuung der Ökologischen Station Naturschutzring Dümmer erstellt worden.

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes werden des Weiteren flächenscharfe Maßnahmen entwickelt. Durch diese sollen gezielt Vorkommen von FFH-LRT, Reproduktionsgewässer für Anhang II-Arten sowie Biotoptypen gemäß dem Zielkonzept entwickelt werden.

5.1.1.3 Maßnahmen im Teilbereich 2

Die geplanten Maßnahmen im Teilbereich 2 (Planbereich 12) sind in Karte 8 M dargestellt. Die Maßnahmenblätter zu diesen Maßnahmen sowie eine Übersichtstabelle findet sich in Anhang XX.

Im süd- und nordöstlichen Teilbereich 2 sollen die Grünlandflächen zwischen Teilbereich 1 und Neuem Moorkanal stärker vernässt werden, vor allem um einen höheren Moorwasserstand im Teilbereich 1 zu erreichen. Weiteres Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung von Nass- und Feuchtgrünland. Für die Anhebung des Wasserstandes ist ein wasserrechtliches Verfahren notwendig. In einem beantragten EFRE KliMo-Projekt des NLWKN, Betriebsstelle Hannover-Hildesheim, Geschäftsbereich Regionaler Naturschutz, sollen Vorarbeiten zu einem möglichen Grabenanstau durchgeführt werden (mündl. Mitt. DICKOPP 2020B). Ein weiteres Mittel wäre der Ankauf von zu vernässenden Flächen durch die öffentliche Hand. Falls Überschusswasser aus Teilbereich 1 anfällt, kann es zur Vernässung der Grünlandflächen genutzt werden. Dies ist aber auf Grund der Klimaveränderungen sehr schwer prognostizierbar (vgl. Kap. 3.6). Diese Maßnahmen sind in enger Abstimmung mit den Flächeneigentümern und Nutzern umzusetzen.

5.1.1.4 Konzepte

Konzept Adlerfarn – KA

Adlerfarnvorkommen treten vor allem im Norden sowie im Osten des Teilbereichs 1 auf. Um zu verhindern, dass sich die Art weiter ausbreitet und FFH-LRT-Vorkommen gefährdet, sollten zum einen während der Baumaßnahmen diese Flächen nicht als Materialentnahmestellen genutzt werden sowie ein Überfahren mit Baumaschinen vermieden werden, damit keine Pflanzenteile verschleppt werden. Durch ein Monitoring (s. Kap. 5.4) sollte die Ausbreitung im Bereich von FFH-LRT-Vorkommen beobachtet werden.

Bei Eindringen der Art in wertvolle Bestände und Gefährdung dieser sollten Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Vernässung:

- Der Art kann durch hohe Wasserstände entgegengewirkt werden. Sie kommt im Plangebiet jedoch häufig auf trockenen Torfstegen vor, die nicht vernässbar sind. Eine Vernässung ist nur bei flächigen Beständen, z.B. als Unterwuchs im Wald im Norden, möglich.

Mechanische Bekämpfung:

- Zweimalige Mahd der Bestände pro Jahr, eine Mahd dabei Ende Mai/Anfang Juni, bevor sich die Wedel komplett ausgerollt haben¹⁴
- Mehrmaliges Walzen der Bestände mit Hilfe eines Arbeitspferdes

Konzept Schutzzone Wald (KS)

Die Randwälder im Norden, Osten und Süden übernehmen eine Schutzfunktion gegenüber Nährstoffeinträgen aus der Luft und den angrenzenden, intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Konzept Moor-Erlebnispfad verlegen (5K1)

Durch den Bau eines Dammes wird der aktuelle Verlauf des Moor-Erlebnispfades beeinträchtigt. Auf Grund dessen wird die Verlegung des Pfades notwendig. Statt wie bisher westlich des Waldes, sollte der Pfad zukünftig östlich des Waldes entlangführen (s. Karte 8 F – Maßnahmen- und Handlungskonzept Planbereich 5).

5.1.1.5 Erläuterungen zur Bezeichnung und Darstellung der Maßnahmen

Bezeichnung der Maßnahmen

Die Maßnahmen werden in Tabellen und Karten mit einem Code bezeichnet, der aus Ziffern und Buchstaben besteht. Dafür werden zwei Maßnahmengruppen unterschieden: Maßnahmen für die allgemeine Vernässung sowie Maßnahmen auf Einzelflächen. Diese beiden Gruppen werden unterschiedlich bezeichnet.

Den Maßnahmen für die allgemeine Vernässung wird ein Code zugewiesen, z.B. 6AVD1-1, (s.

Tab. 32). Dieser setzt sich aus der Nummer des Planbereichs, der Abkürzung AV für allgemeine Vernässung, einem Buchstaben, der die Art der Maßnahmen bezeichnet (z.B. „D“ für Damm), einer Zahl, die die Maßnahmengruppe kennzeichnet, sowie einer weiteren Nummer zusammen (s.

Tab. 32). Eine Maßnahmengruppe repräsentiert eine Maßnahme, z.B. Damm bauen. Darin können mehrere Einzelmaßnahmen enthalten sein (z.B. Bau mehrerer Dämme), wenn es sinnvoll ist, diese Einzelmaßnahmen zeitgleich umzusetzen. Die Einzelmaßnahmen innerhalb der Maßnahmengruppe lassen sich durch die laufende Nummer am Ende des Codes identifizieren (z.B. -1).

14 https://www.bezirk-hoefe.ch/images/dokumente/Vernetzungsprojekt-Hoefe/Infoblatt_Adlerfarn.pdf

In Übersichtstabellen und den Maßnahmenblättern ist der erste Teil des Codes mit der laufenden Nummer der Einzelmaßnahme dargestellt, z.B. 6AVD6-1. In den Maßnahmenkarten werden die laufenden Nummer tlw. gefolgt von einer Buchstaben-Zahlen-Kombination. Diese zeigt an, wenn z.B. Flächen für den Dammbau zur allgemeinen Vernässung entkusselt werden müssen. Dann ist an die laufende Nummer ein EN angehängt, z.B. 6AVD6-1EN. Weitere Möglichkeit ist der Einbau eines Überlaufrohres: Anhang Ue mit laufender Nummer (6AVD6-1-Ue1).

Der Code für die Maßnahmen auf Einzelflächen setzt sich wie folgt zusammen (s. Tab. 33): Nummer des Planbereichs, einer Buchstabenkombination für das Ziel der Maßnahme, einer Ziffer für die Maßnahmengruppe sowie einer innerhalb des Planbereichs laufenden Nummer, z.B. 6ER5-1. Die Maßnahmengruppe bezieht sich auf die Darstellung in den Übersichtstabellen, die den Maßnahmenblättern jeweils in den Anhängen VIII-XX beigefügt sind. In einer Maßnahmengruppe sind alle flächigen Maßnahmen in einem Planbereich zusammengefasst, die dasselbe Ziel haben und für die dasselbe Maßnahmenkonzept, z.B. Entkusselung und Mulchen, erarbeitet wurde. Über die laufende Nummer lassen sich die Flächen einzeln identifizieren.

Sind auf Einzelflächen lineare Maßnahmen (z.B. Dämme, Verfüllung) geplant worden, werden diese wie folgt gekennzeichnet (s. Tab. 33): an den individuellen Flächencode werden ein Buchstabe, der die Art der linearen Maßnahme kennzeichnet, sowie eine Zahl als laufende Nummer auf der Einzelfläche angehängt.

Uferbereiche, die für eine verpflichtende Maßnahme entkusselt werden müssen, aber nicht zum eigentlichen Vorkommen des FFH-LRT gehören, tragen dieselbe Nummer wie das betroffene Vorkommen und zusätzlich ein „EN“ am Ende (s. Tab. 33).

Ein Sonderfall sind die Materialentnahmestellen: wenn keine weitere Zielsetzung für die Fläche definiert wurde, sie sind nicht mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet. Der zweistellige Code besteht aus der Nummer des Planbereichs sowie dem Buchstabe „M“ für Materialentnahmestelle (z.B. 6M).

Tab. 32: Bezeichnung Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung (verpflichtend)

Zu sehen im Maßnahmenblatt							
Zu sehen in der Karte							
6	AV		D		1	-1	EN
Planbereich	Zielkategorie		Maßnahme		Maßnahmengruppe	laufende Nummer innerhalb der Maßnahmengruppe	Zusatz
	AV	Allgemeine Vernässung	D	Damm			EN- Entkusseln als Vorarbeit Ue –Überlaufrohr einbauen
			S	Spundwand			
			V	Verfüllung			

Tab. 33: Bezeichnung Maßnahmen auf Einzelflächen

Zu sehen im Maßnahmenblatt								
Zu sehen in der Karte								
Maßnahmen auf Einzelflächen				Zusatzmaßnahmen Einzelfläche				
6	ER		5	-1	EN	- D	1	
Planbereich	Zielkategorie		Maßnahmengruppe	laufende Nummer innerhalb einer Maßnahmengruppe	Flächige Maßnahmen		Lineare Maßnahmen auf Einzelflächen	
	ER	Erhalt (verpflichtend)	Gruppe von Flächen innerhalb des Planbereichs mit derselben Zielkategorie und demselben Maßnahmenkonzept		EN	Entkusseln von Bereichen außerhalb LRT-Vorkommen	D	Damm
	WH	Wiederherstellung (verpflichtend)	Maßnahmengruppe siehe Übersichtstabellen je Planbereich in den Anlagen IX bis XX				V	Verfüllung
	Z	Zusätzliche Maßnahme: Neuentwicklung LRT					K	Kanten abschrägen
	SB	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Biotoptypen						
	SA	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Arten						
	M	Materialentnahmestelle						
	KA	Konzept Adlerfarn						
	KS	Konzept Schutzzone Wald						
K1	Konzept Moor-Erlebnispfad verlegen							

Maßnahmenblätter

Die Zuordnung der Maßnahmen geschieht über den Maßnahmencode, der in den Karten dargestellt ist. Dieser ist in den Maßnahmenblättern oben links dargestellt.

In der Regel gibt es je lineare Maßnahme zur allgemeinen Vernässung ein Maßnahmenblatt. Wenn Maßnahmen als Block, d.h. innerhalb einer Bauphase, durchgeführt werden sollen, sind diese in einem Maßnahmenblatt dargestellt und werden in der Karte über die laufende Nummer differenziert.

In der Regel gibt es auch je flächige Maßnahme ein Maßnahmenblatt. Hier sind alle Maßnahmen, die auf dieser Fläche geplant wurden, dargestellt. Sie alle dienen der Erreichung des Ziels für diese Fläche. Auch hier gibt es eine Ausnahme: wenn innerhalb eines Planbereichs für viele Flächen mit demselben LRT-Vorkommen und demselben Ziel jeweils dieselbe Maßnahme geplant wurde, z.B. Ufer entkusseln, dann gibt es für diese Flächen nur ein Maßnahmenblatt.

Des Weiteren ist in den Maßnahmenblättern, den Übersichtstabellen sowie im GIS-Shape der Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme aus fachlicher Sicht angegeben. Dafür werden vier Zeiträume unterschieden:

- kurzfristig nach Fertigstellung des Plans
- mittelfristig bis 2030
- langfristig nach 2030
- Daueraufgabe

Ebenso sind in den Übersichtstabellen und Maßnahmenblättern mögliche Kooperationspartner für die Umsetzung sowie wichtige Umsetzungsvoraussetzungen aufgeführt.

Kostenkalkulation

Für die Umsetzung der verpflichtenden Maßnahmen zum Erhalt und der Wiederherstellung wurden eine Kostenkalkulation erstellt. Diese ist in den jeweiligen Anhängen VIII-XX hinter den Maßnahmenblättern abgebildet.

Für die Kostenkalkulation wurden die notwendigen Arbeitsschritte und die dafür die erforderlichen Maschinen benannt, sowie die geschätzte Dauer der einzelnen Arbeitsschritte auf Grundlage von Erfahrungswerten abgeschätzt. Auf der Grundlage einer aktuellen (2020) Preisabfrage bei einem Unternehmer wurden daraufhin die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen kalkuliert.

5.2 Hinweise zur Umsetzung der Maßnahmen

5.2.1 Zeitplan

Aus naturschutzfachlicher Sicht sollte der größte Teil der Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden. Dies wird jedoch zeitlich und finanziell nicht möglich sein. Auf Grund dessen werden Prioritäten für die Umsetzung der Maßnahmen festgelegt.

Hohe Priorität

Maßnahmen zum Erhalt und der Wiederherstellung des prioritären LRT 91D0* haben eine hohe Priorität (s. Tab. 34). Wichtige Vorkommen liegen in den unvernässten (Anteilen) der Planbereiche 1, 10, 11, sodass die Vernässung dieser an oberster Stelle steht. In Planbereich 1 und 10 liegen die Vorkommen teils direkt in munitionsbelasteten Bereichen. In Planbereich 11 verhindert die Munitionsbelastung im Osten des Moordamms dort notwendige allgemeine Vernässungsmaßnahmen sowie die Überfahrt von Maschinen, die für die Durchführung der Arbeiten in diesem Bereich notwendig ist. Aus diesem Grund hat auch das Thema Munitionsbelastung (Sondierungen, Bergung von Altlasten) eine hohe Bearbeitungspriorität. Weitere Hinweise dazu in Kap. 5.2.2 .

Weiterhin hohe Priorität haben Maßnahmen zur Wiederherstellung von LRT 7120-Vorkommen. Hier sind die Maßnahmen im Norden des Planbereichs 3 sowie im Planbereich 6 prioritär (s. Tab. 34). Allgemeine Vernässungsmaßnahmen haben an der Westseite im Süden des Teilbereiches 1 hohe Priorität (s. Tab. 34).

Weitere Priorisierung

In Tab. 34 dargestellt ist die zeitliche Abfolge der Bearbeitung der Maßnahmen in den Planbereichen, die aus fachlicher Sicht angeraten ist. Diese bezieht sich auf die Fläche der jeweiligen Planbereiche, da die Maßnahmen innerhalb der Planbereiche auf einander abgestimmt sind.

Tab. 34: Prioritäten für die Maßnahmenumsetzung

Priorität	LRT-Vorkommen	Umsetzungs- voraussetzungen
Nr.		
Maßnahmen mit hoher Priorität		
1ER2, 1 ER3	LRT 91D0* in Planbereich 1	Munitionsbelastung räumen
10ER3	LRT 91D0* in Planbereich 10	Munitionsbelastung räumen
10ER7	LRT 91D0* in Planbereich 10	Munitionsbelastung räumen
11ER3	LRT 91D0* in Planbereich 11	Munitionsbelastung räumen (Zufahrt)
3WH3	LRT 7120 in Planbereich 3	
6WH1	LRT 7120 in Planbereich 6	
6WH2	LRT 7120 in Planbereich 6	
6WH3	LRT 7120 in Planbereich 6	
6WH4	LRT 7120 in Planbereich 6	
6WH5	LRT 7120 in Planbereich 6	
6WH6	LRT 7120 in Planbereich 6	
10AVS2	Allgemeine Vernässung	
11AVS1	Allgemeine Vernässung	
Weitere Priorisierung		
(aus fachlicher Sicht sinnvolle zeitliche Abfolge der Maßnahmenumsetzung, Erläuterung s. Text oben)		
Planbereich 10		Munitionsbelastung räumen
Planbereich 9		Munitionsbelastung räumen
Planbereich 5		
Planbereich 4		Munitionsbelastung räumen
Planbereich 2		
Planbereich 1		Munitionsbelastung räumen
Planbereich 8		
Planbereich 11		Munitionsbelastung räumen

5.2.2 Hinweise zu Vorarbeiten zur Maßnahmenumsetzung

Vor der Durchführung der Maßnahmen sind einige Vorarbeiten notwendig, die hier skizziert werden sollen. Generell müssen vor der Umsetzung von Maßnahmen im Plangebiet die Themen Munitionsbelastung, Wegeentwidmung und die Holznutzung durch private Flächeneigentümer geklärt werden.

Des Weiteren sind vor jeder Maßnahmenumsetzung weitere Vorarbeiten notwendig, die den Umsetzungszeitraum und den Ablauf der Maßnahmen betreffen können.

Generelle Klärung von Fragestellungen

Munitionsbelastung

Die Munitionsbelastung in den Planbereichen 1, 3, 4, 9, 10 und 11 sowie im Teilbereich 2 verhindert teilweise die Durchführung von geplanten, verpflichtenden Maßnahmen. Um diese durchzuführen, muss die Munitionsbelastung untersucht und ggf. geräumt werden.

Als Vorinformation wurde vom Verfasser (Auftragnehmer) eine Preisabfrage für die Durchführung von Sondierungsmaßnahmen bei zwei klassisch arbeitenden Unternehmen sowie einem Unternehmen, das mittels neuester Drohnentechnik sondiert, durchgeführt. Rückmeldung gab es von einem klassischen Unternehmen sowie dem Unternehmen, welches mit der Methode geomagnetischer Sondierung via Drohne arbeitet. Des Weiteren wurde bei einem Ortstermin mit dem klassisch arbeitenden Unternehmen die Möglichkeiten der Sondierung in verschiedenen Bereichen des Plangebietes begutachtet.

Laut Auskunft der Unternehmen ist der entscheidende Faktor zur Wahl der Sondierungsmethode der Gehölzaufwuchs auf den betroffenen Flächen. Teilbereich 2 sowie Flächen mit geringem Gehölzaufwuchs (Teilflächen in den Planbereichen 1, 3, 4, 9) und die Moordämme könnten mit der geomagnetischen Sondierung via Drohne untersucht werden.

In lichtigem Gehölzbestand wäre dagegen eine klassische Bodensondierung „zu Fuß“ mit gleichzeitiger Bergung der Fundstücke, falls möglich, angebracht. Diese Methode ließe sich auf Teilflächen der Planbereiche 1, 3, 4, 7, 9, 10 und 11 durchführen.

In sehr dichtem Gehölzbestand (Planbereich 1, 3, 9, 10 und 11) ist nach Aussagen der Unternehmen eine Sondierung „zu Fuß“ nicht möglich, so dass hier nur baubegleitend gearbeitet werden kann.

Durch den Mix an verschiedenen Sondierungsmethoden, die in den Planbereichen zum Tragen kommen müssten, ist hier pauschal keine Kostenschätzung möglich.

Es erscheint sinnvoll, die Flächen dort, wo es möglich ist, mit einer geomagnetisch arbeitenden Drohne zu sondieren. Für die Sondierung von Teilflächen der Planbereiche 1, 3, 4 und 5 sowie aller Moordämme im Teilbereich 1 würden Kosten in Höhe von ca. 35.000 € anfallen. Die Sondierung der Grünlandflächen in Teilbereich 2 würde ca. 12.000 € kosten.

Für eine weitere Konkretisierung müsste für die verbliebenen Verdachtsflächen eine Methoden- und Kostenschätzung durch klassisch arbeitende Unternehmen auf Grundlage einer Ortsbegehung angefertigt werden. Darauf aufbauend könnten (Förder-) Gelder für die Sondierungen bzw. die baubegleitende Überwachung akquiriert werden bzw. direkt in die Kostenkalkulation der Maßnahme eingerechnet und in Summe Fördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen in den betroffenen Planbereichen beantragt werden.

Wegeentwidmung

Vor Durchführung von allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Bereich der Moordämme muss geprüft werden, ob die Moordämme als öffentliche Wege noch gewidmet sind. Ist dies der Fall, muss in Absprache mit der Stadt Diepholz als Flächeneigentümer besprochen werden, ob die geplanten Maßnahmen mit der Widmung vereinbar sind und ggfs. ein Verfahren zur Entwidmung der Wege angeschoben werden muss, um die verpflichtenden Vernässungsmaßnahmen umzusetzen.

Holznutzung auf privaten Flächen

Vor Entkesselungsmaßnahmen auf Privatflächen (keine Nutzflächen), bei denen die Gehölze von wirtschaftlichem Interesse sind (z.B. als Feuerholz), sollten die Eigentümer gefragt werden, ob eine Holznutzung geplant ist. Zum einen könnte in Waldbeständen, die entwickelt werden sollen, die Entnahme von Gehölzen durch die Privateigentümer in Bezug auf das Entwicklungsziel des Vorkommens gesteuert werden (z.B. Maßnahme: Auslichten in Moorwäldern). Zum anderen könnte im Rahmen der von der UNB beauftragten Maßnahmen geschnittenes Holz am Rand der Fläche zur weiteren Verwendung durch den Eigentümer abgelegt werden.

Für den Erhalt und die Entwicklung des Lebensraumstyps 91D0* wäre sicherzustellen, dass Moorwaldbereiche auf Privatflächen nicht durch Holzeinschlag der Eigentümer beeinträchtigt werden. Gemäß Naturschutzgebietsverordnung ist vor einer eigenhändigen Holzentnahme die Zustimmung der UNB einzuholen.

Vorbereitende Planung vor jeder Maßnahmenumsetzung

Zeitrahen Erdarbeiten und Amphibien- und Reptilienschutz

Die Bauarbeiten finden in der Regel im Herbst- und Winter zur Winterruhe der Amphibien und Reptilien statt, die sich in dem Zeitraum in den Boden eingraben. Sind Erdarbeiten im Bereich von Ufern und Torfstichkanten an Gewässern geplant, ist es zum Schutz von Amphibien und Reptilien ratsam, diese bereits ab August (nach dem Ende der Brutzeit) durchzuführen. Da Gehölzarbeiten erst ab Oktober gestattet sind, müssen Vorarbeiten für diese Erdbauarbeiten im vorgehenden Winter durchgeführt oder eine Sondergenehmigung für die frühzeitige Gehölzentfernung beantragt werden.

Zeitrahen Entkusselung

Um verbuschte Schlenken mit Wollgras-Torfmooschwingrasen zu entkusseln, sollten bereits in den Sommermonaten Einsätze mit einer Sondergenehmigung erfolgen, die Gehölzarbeiten vor dem 01.10. eines Jahres ermöglicht. Dabei sollte kurzfristig und nach Wasserstand entschieden werden, wann die jeweilige Maßnahme umgesetzt werden kann. In den Herbst- und Wintermonaten sind solche Schlenken häufig aufgrund zu hoher Wasserstände maschinell nicht mehr zu bearbeiten.

Entkusselungsmaßnahmen, deren Durchführung in diesem Plan als mittel- oder langfristig festgelegt wurden, sollten durch ein Monitoring im beabsichtigten Umsetzungszeitraum konkretisiert werden. Durch das Monitoring sollte jeweils zu Beginn des Zeitraums (mittel-, langfristig) festgestellt werden, wie der Bedarf für Entkusselungsmaßnahmen tatsächlich ist sowie in welcher zeitlichen Abfolge innerhalb des jeweiligen Zeitraums die Gehölzvorkommen entkusselt werden sollten.

Auch die Offenhaltung durch Entkusselung von Planbereich 3 und 6 für typische Brutvögel des Hochmoores sollte durch ein Monitoringprogramm festgelegt werden (vgl. Kap. 5.4).

Ablauf der Maßnahmenumsetzung

Pflege- und Vernässungsmaßnahmen innerhalb eines Planbereiches sollten in ihrer zeitlichen Durchführung abgestimmt werden. Es ist vom Arbeitsablauf her sinnvoll, zunächst Pflegemaßnahmen und anschließend Vernässungsmaßnahmen durchzuführen, um die erstellten Verwallungen durch häufiges Überfahren nicht zu belasten. Um Erdarbeiten ggfs. ab August durchführen zu können (Reptilienschutz, s.o.), sollten Maßnahmen zur Gehölzentfernung bei mehrjährig zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln möglichst im ersten Jahr durchgeführt werden.

In den Planbereichen 9 und 10 ist die Zuwegung von Westen aufgrund fehlender stabiler Moordämme sehr schlecht, so dass die Anfahrt von Osten her empfohlen wird. Auf Grund dessen ist hier die Umsetzung der Maßnahmen beginnend im Westen sinnvoll, um zu gewährleisten, dass diese Bereiche mit Baumaschinen erreicht werden können und neuere Dämme nicht allzu häufig überfahren werden müssen.

Vor allem die Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung bilden funktionelle Einheiten, damit optimale Vernässungsergebnisse erreicht werden können. Bei der Maßnahmenumsetzung ist daher vor allem die Berücksichtigung der Abflussrichtung des Oberflächenwassers von entscheidender Bedeutung. Diesem wurde Rechnung getragen, in dem bei einigen Maßnahmen die Umsetzung innerhalb einer Bauphase empfohlen wurde und v.a. Dämme in Nord-Süd-Richtung als ein Maßnahmenblock geplant wurden. Damit wurde die Abflussrichtung des Oberflächenwassers nach Westen bzw. Osten berücksichtigt (vgl. Thema Oberflächenabfluss, Kap. 2.2.3).

Baumaterial für Dämme

Für den Bau von Dämmen, Spundwänden und Verfüllungen wird als Baumaterial Torf benötigt. Deshalb sind im Vorlauf geeignete Materialquellen zu evaluieren, tlw. werden potentielle Flächen für eine Materialentnahme in diesem Plan definiert. Die Materialsituation ist in einigen Bereichen, z.B. im

Osten des Planbereichs 6 am Moor-Erlebnispfad, aufgrund geringer Torfmächtigkeiten bereits sehr schlecht. Ebenso müssen ggf. Flächen, von denen Material entnommen werden soll, im Vorfeld der eigentlichen Baumaßnahme entkusselt werden. Ist kein geeignetes oder nicht ausreichend Baumaterial im Bereich der Maßnahme vorhanden, könnte Material ggfs. in anderen Bereichen des Plangebietes gewonnen werden oder von Torfabbauunternehmen benachbarter Hochmoore angekauft werden, soweit dies verfügbar ist. In beiden Fällen wäre ein hoher Transportaufwand erforderlich.

Holzschnitt und Mulchmaterial

Für Maßnahmen, bei denen Holzschnittgut oder Mulchmaterial anfällt, sollte abgestimmt werden, wie damit zu verfahren ist.

Im Idealfall wird das Schnittholz aus der Fläche entfernt oder für eine Nutzung des privaten Eigentümers am Rand der Fläche bzw. an einem ausgewiesenen Lagerplatz abgelegt. Nicht genutztes Holz wird gehäckselt und vom beauftragten Unternehmer abtransportiert.

Der Abtransport des Holzes aus dem Zentrum des Teilbereichs 1 stellt allerdings häufig ein Problem dar, da die Wegesituation für schwere Maschinen ungünstig ist. Die Moordämme und der ehemalige Grenzweg an der Westseite im Süden des Teilbereichs sind bereits jetzt stellenweise vernässt und kaum mehrmals mit schweren Maschinen überfahrbar.

Ist so der Abtransport nicht möglich oder extrem aufwendig, kann alternativ Schnittgut auf Haufen geschichtet am Rand von Flächen abgelegt werden und so als Strukturelement, z.B. als Versteckplatz für Amphibien, Reptilien dienen. Betreffende Flächen sind in den Maßnahmenblättern vermerkt. .

Mulchmaterial (Pfeifengras- und Heideflächen) sollte während des Mulchens aufgefangen und von den Flächen entfernt werden. Optimal wäre das Abfahren des Mulchmaterials aus dem Plangebiet und bspw. die energetische Verwertung in einer Biogasanlage. Dieser Verwertungsweg für Landschaftspflegematerial ist bisher im Landkreis Diepholz noch nicht ausgebaut. Auf Grund der hohen Anzahl an Naturschutzgebieten im Landkreis und dem daraus resultierenden Landschaftspflegematerial könnte eine Untersuchung des Aufkommens sowie möglicher Verwertungsanlagen innerhalb des Landkreises neue Wege erschließen. Bisher wurde das Mulchmaterial am Rand der bearbeiteten Flächen abgelagert und anschließend als Verfüllung in Gräben eingebaut. Dabei ging es vornehmlich um den Verbau des Materials und nicht um die langfristige Stauwirkung der Verfüllung. Der Verbleib des Materials im Plangebiet schmälert den durch das Mulchen geschaffenen Nährstoffentzug aus der Fläche.

5.2.3 Instrumente zur Umsetzung

Duldung: Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen nach § 15 Abs. 3 NAGBNatschG

Mit Bezug auf § 15 Abs. 3 NAGBNatschG schreibt § 7 der NSG-Verordnung des Diepholzer Moores bereits fest, dass Maßnahmen zur Pflege-, Entwicklung oder Wiederherstellung nach Ankündigung

oder Anordnung von privaten Flächeneigentümern geduldet werden müssen. Dies ist jedoch nur auf den ungenutzten Flächen im Teilbereich 1 unproblematisch umsetzbar. Auf den überwiegend genutzten Flächen des Teilbereich 2 kann die Duldung generell auch angewandt werden. Ergeben sich jedoch durch die geplanten Maßnahmen Konflikte mit der Nutzung, muss abgewogen und ggf. entschädigt werden. Private Flächeneigentümer können Widerspruch gegen die Umsetzung von Maßnahmen einlegen, wodurch sich deren Umsetzung zeitlich verzögern kann.

Flächenerwerb

Da die Duldung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen nur für den ungenutzten Teilbereich 1 des Plangebietes relativ unproblematisch angeordnet werden kann, kann das Instrument Flächenerwerb für die Maßnahmenumsetzung im Teilbereich 2, der vernässt werden soll, eingesetzt werden. Die Pflege der Flächen könnte über eine Verpachtung erreicht werden, die über Pachtauflagen die naturschutzgerechte Bewirtschaftung sicherstellt. Allerdings muss zunächst geklärt werden, wie die Vernässung des Grünlandes erreicht werden kann (s. Kap. 5.1.1.3).

Vertragsnaturschutz mit Nutzern

Über Vertragsnaturschutz könnten die zu vernässenden Flächen im Teilbereich 2 bewirtschaftet werden, wenn sie im privaten Besitz blieben. Die Finanzierung müsste geklärt werden. Förderungen und Erschwernisausgleich über Agrarumweltmaßnahmen (AUM) wären denkbar, sofern die derzeitigen EU-kofinanzierten Förderprogramme weitergeführt oder neu aufgelegt würden. Für Grünland wird nach der Erschwernisausgleichverordnung (EA-VO) ein monetärer Ausgleich gewährt, wenn die in der Naturschutzgebietsverordnung festgelegten Verbote und Gebote die Bewirtschaftung wesentlich erschweren¹⁵. Das Plangebiet gehört zur Förderkulisse¹⁵.

15 <https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/6/nav/199/article/27071.html>

5.2.4 Finanzierung der Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen können über verschiedene Förderprogramme umgesetzt werden.

Förderung über Programme des Bundes

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)¹⁶

In diesem Fördertopf ist für das Plangebiet der Bereich „Nicht produktiver investiver Naturschutz“ von Bedeutung. Darüber können landwirtschaftlich genutzte bzw. landwirtschaftlich nutzbare Flächen für Naturschutzmaßnahmen angekauft werden.

Naturschutzgroßprojekt BfN „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“¹⁷

Über den Fördertopf werden Projekte für Naturschutzgebiete gefördert, die national und international wertvoll sind sowie für die betreffenden Lebensraumtypen besonders charakteristisch und repräsentativ. Die Förderung des Bundes beträgt anteilig 75%, die übrigen 25% teilen sich das Land sowie der Projektträger. Projektträger sind i.d.R. Landkreise, Gemeinden, Naturschutzorganisationen oder Zweckverbände. Gefördert wird üblicherweise ein Planungsprojekt sowie ein Umsetzungsprojekt. Bei letzterem werden neben Flächenankäufen, Ausgleichszahlungen, Biotopmanagementmaßnahmen, begleitende Informationssysteme, Personal- und Sachkosten übernommen.

Förderung über Programme des Landes, gefördert durch die EU

Geeignete Förderprogramme des Landes sind eine Möglichkeit, die Umsetzung der Maßnahmen zu finanzieren. Zwei Projekte für die Maßnahmenumsetzung sind aktuell über Fördermittelprogramme des Landes bewilligt.

Über die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung spezieller Arten- und Biotopschutzmaßnahmen ("SAB"), eine Förderung im Rahmen des ELER-Programms des Landes Niedersachsen und Bremen (Pfeil), ist eine Umsetzung und Finanzierung von Vernässungsmaßnahmen in Höhe von etwa 150.000 € bis zum 15.12.2022 möglich. Der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreis Diepholz wurden auf einen Förderantrag bei der Bewilligungsstelle für EU-Zuwendungen des NLWKN hin im April 2020 die Finanzmittel bewilligt. Mit der Durchführung der Entwicklungsmaßnahmen kann bereits im Winterhalbjahr 2020/2021 begonnen werden.

Der Folgeantrag des Projektes „Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung“ des NLWKN Hannover-Hildesheim wurde ebenfalls bewilligt. Darüber können im Zeitraum bis zum 30.06.2022 Maßnahmen mit einem Finanzierungsumfang von ca. 400.000 € umgesetzt werden.

16

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/naturschutz/fach_und_foerderprogramme/gak/gemeinschaftsaufgabe-verbesserung-der-agrarstruktur-und-des-kuestenschutzes-gak--150237.html

17 <https://www.bfn.de/foerderung/naturschutzgrossprojekt.html>

Die aktuelle EU-Förderperiode endet am 31.12.2020. Es bleibt abzuwarten, welche Förderprogramme in Niedersachsen von 2021 bis 2027 aufgelegt werden, die die Finanzierung von Entwicklungsmaßnahmen in Mooren ermöglichen.

Lenkung von Ersatzgeldern und Kompensationsmaßnahmen

Der Einsatz von Kompensationsmaßnahmen und Ersatzgeldern zur Durchführung von Maßnahmen ist rechtlich möglich (§ 15 (6) BNatSchG). Ersatzgelder können nur eingesetzt werden, soweit keine Verpflichtung durch eine andere Vorschrift besteht (BURKHARD 2016). So wäre dieses Instrument ebenfalls geeignet, die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu finanzieren. Die Stadt Diepholz hat Interesse daran, Aufwertungsmaßnahmen zur Kompensation in ihrem Zuständigkeitsbereich durchzuführen.

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Die Landkreise haben die Möglichkeit, jährlich Gelder zur Pflege- und Entwicklung von NATURA2000-Gebieten (und sonstigen von Ihnen betreuten Naturschutzgebieten) im Rahmen der Landesprioritätenlisten beim Land Niedersachsen zu beantragen.

Maßnahmen im Rahmen der Naturschutzfachlichen Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten

Eine Maßnahmenumsetzung im Rahmen der Gebietsbetreuung kann in die jeweiligen jährlich zu erstellenden Maßnahmen- und Arbeitspläne der betreuenden Ökologischen Stationen aufgenommen werden. In Abhängigkeit zu den in weiteren Schutzgebieten zu erfüllenden Aufgaben ist in diesem Rahmen die Umsetzung von kleinen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bzw. Artenschutzprojekten möglich, die vierstellige Kostenbeträge nicht übersteigen.

5.3 Hinweise auf offene Fragen, verbleibende Konflikte sowie Fortschreibungsbedarf

Stellt sich im Rahmen der Untersuchung der Flächen mit Munitionsbelastung heraus, dass Zielbereiche nicht vollständig geräumt und somit geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, muss die Maßnahmenplanung dieser Situation angepasst werden, um einen optimalen Wassereinstau in den angrenzenden Flächen zu gewährleisten.

Für die Große Moosjungfer, die während des Planungsprozesses als Art in den Standard-Datenbogen aufgenommen wurde, ist als Maßnahme eine Basiserfassung geplant worden. Aufbauend auf das

Ergebnis der Kartierung kann es notwendig werden, den Maßnahmenumfang zur Lebensraumverbesserung für die Art anzupassen.

Der Umgang mit der Ackerfläche mit Bestandsschutz im südöstlichen Teilbereich 2 ist weiterhin offen.

Ein Fortschreibungsbedarf besteht insgesamt für die im Lauf der Jahre umgesetzten Maßnahmen und das darauffolgende Monitoring. Werden im Rahmen des Monitorings Entwicklungen festgestellt, die nicht dem Zielkonzept entsprechen, müssten weitere Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

5.4 Hinweise zum Monitoring und zur Betreuung

Generell sollten die im Rahmen des Managementplans umgesetzten Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie der daraus resultierende Monitoringbedarf in einem GIS-Projekt festgehalten und Informationen zu Zeitpunkt und Umfang der umgesetzten Maßnahmen dokumentiert werden. Diese Informationen dienen der Planung und Durchführung des Monitorings der Wiedervernässungseinrichtungen sowie der Schutzgegenstände. Seit 2014 werden Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, die auf Grundlage des PEPL umgesetzt wurden, von der Ökologischen Station Naturschutzring Dümmer betreut und digital dokumentiert. Eine Fortführung und Aktualisierung der GIS-Datenbank könnte im Rahmen der Vor-Ort-Gebietsbetreuung der Ökologischen Station erfolgen.

5.4.1 Kontrolle der Einrichtungen zur Wiedervernässung

Dämme, Spundwände und Verfüllungen müssen jährlich auf ihre Funktion überprüft werden. Ein guter Zeitpunkt ist zum Ende des Winters, wenn die Wasserstände hoch sind. Es sollte kontrolliert werden, ob die Einrichtungen funktionstüchtig sind und sie das Wasser so einstauen, wie es beabsichtigt wurde (s. Tab. 35).

Als weitere Daueraufgabe muss langfristig sichergestellt werden, dass keine Gehölze auf den Dämmen wachsen, da durch ihre Wurzeln die Gefahr besteht, dass entlang der Wurzelkanäle Wasser aus den eingestauten Flächen entweichen kann. Stellt sich Gehölzaufwuchs ein, sollten Pflegemaßnahmen eingeleitet werden. Die jährliche Zustandskontrolle der Einrichtungen (s.o.) sollte dokumentiert werden.

In Bereichen, in denen regelbare Überlaufrohre eingebaut wurden oder werden, ist die Steuerung der Wasserstände notwendig. Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten ist die Einstellung der Rohre und der Wasserstände in den eingestauten Poldern zu kontrollieren und so einzustellen, dass ein optimaler Wassereinstau erreicht und Schäden für die Dämme sowie Anlieger abgewendet werden. Bei hohen Wasserständen ist ein zweiwöchiger Rhythmus empfehlenswert. Ggfs. ist nach

Starkregenereignissen auch eine außerplanmäßige Begehung notwendig, wenn die Wasserstände zuvor bereits sehr hoch waren.

Diese Aufgaben wurden für die seit 2014 erstellten Dämme und eingebauten Überlaufrohre über die Vor-Ort-Gebietsbetreuung durch die Ökologische Station Naturschutzring Dümmer e.V. übernommen.

5.4.2 Monitoring Schutzgegenstände

FFH-Lebensraumtypen

Flächen FFH-LRT, auf denen Maßnahmen umgesetzt wurden

FFH-LRT-Vorkommen im Plangebiet, die durch Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sukzessive vernässt und vorbereitend entkusselt werden, sollten sechs Jahre nach der Durchführung der Maßnahmen mit den Fragestellungen begutachtet werden, ob die geplante Entwicklungsrichtung eingetreten ist und ob negative Entwicklungen festzustellen sind.

Für diese Beurteilungen ist jeweils die Feststellung des Erhaltungsgrades des LRT, wie sie in den Matrices in den jeweiligen Vollzugshinweisen zu den FFH-LRT dargestellt sind, heranzuziehen (LRT 3160 NLWKN (2011g), LRT 7120 (NLWKN 2011h), LRT 7140 NLWKN (2011i), LRT 7150 NLWKN (2011j), LRT 91D0* NLWKN (2010), LRT 7110 NLWKN (2011L)). Durch die Beurteilung der dort aufgeführten Parameter lässt sich der Zustand des Vorkommens umfassend und nachvollziehbar beurteilen. Da die Umsetzung von Entwicklungsmaßnahmen häufig nur kleinflächig geschieht, betrifft der jährliche Monitoringaufwand nur einen kleinen Teil des Plangebietes.

Die Flächen sollten ferner ein Jahr nach der Durchführung der Maßnahmen begutachtet werden, um die Notwendigkeit von kurzfristigen Nacharbeiten, z.B. Entfernung von Gehölzstockausschlag, zu evaluieren.

Um den jährlichen Monitoringaufwand in Bezug auf die bearbeiteten FFH-LRT-Vorkommen zu evaluieren, ist die Nutzung des oben vorgeschlagenen GIS-Projektes sinnvoll. Nach der Umsetzung von Maßnahmen sollte hier sofort eingetragen werden, wann das nächste Monitoring durchzuführen ist.

Entkusselungsmaßnahmen FFH-LRT

Entkusselungsmaßnahmen, deren Durchführung in diesem Plan als mittel- oder langfristig oder als Daueraufgabe festgelegt wurden, müssen durch ein Monitoring zu Beginn des beabsichtigten Umsetzungszeitraums konkretisiert werden. Zu Beginn eines jeden Zeitraums (mittelfristig: ab 2025, langfristig: ab 2030) sollten der tatsächliche Bedarf evaluiert sowie jeweils eine zeitliche Abfolge der Umsetzung festgelegt werden. Auch Flächen, die zusätzlich für die Bekassine freigestellt werden sollen (s.u.), sollten bei der Priorisierung berücksichtigt werden. Bei Entkusselungsmaßnahmen, die als Daueraufgabe deklariert wurden, ist bei Birkenaufwuchs ein Kontrollturnus von sechs Jahren

empfehlenswert, bei Faulbaumbeständen sollte der Entkusselungsbedarf alle zwei Jahre kontrolliert werden.

Auch hier kann das vorgeschlagene GIS-Projekt genutzt und diejenigen Flächen angezeigt werden, deren Entkusselungsbedarf zum jeweiligen Zeitpunkt evaluiert werden soll. Weiterhin können durchgeführte Maßnahmen dokumentiert sowie weiterer Monitoringbedarf festgehalten werden.

FFH-Arten

Für das Vorkommen der Großen Moosjungfer muss auf Grundlage des Verschlechterungsverbot ein Monitoring im Plangebiet erfolgen. Ziel ist es sicherzustellen, dass die Art in einer selbsterhaltenden Populationsgröße vorkommt und mittel- bis langfristig geeignete Reproduktionsgewässer im Plangebiet vorfindet.

Das Monitoring für die Große Moosjungfer umfasst die Erfassung der Populationsgröße, die laut BFN (2017A) alle zwei Jahre erfolgen sollte (s. Tab. 35). Auf Grundlage der zu erstellenden Basiserfassung des Vorkommens der Großen Moosjungfer im Plangebiet sollte alle zwei Jahre an repräsentativen Vorkommensgewässern die Population der Art untersucht werden. Als Methode zur Beurteilung der Populationsgröße sollte die Matrix zur Bewertung des Erhaltungsgrads aus BFN (2017A) Anwendung finden.

Des Weiteren sollten alle sechs Jahre die Habitate der Art sowie mögliche Beeinträchtigungen für das Vorkommen erfasst werden (BFN 2017A). Durch die beabsichtigte hochmoortypische Entwicklung könnten Reproduktionsgewässer, die aktuell von der Art genutzt werden, ihre offene Wasserfläche verlieren und in Folge dessen für die Art unattraktiv werden. Das Monitoring sollte alle sechs Jahre dokumentieren und untersuchen, wie sich bekannte Reproduktionsgewässer entwickeln, wo ggf. weitere, geeignete Gewässer vorhanden sind und ob diese von der Art genutzt werden. Ist eine Beeinträchtigung der Population durch das sukzessionsbedingte Verschwinden geeigneter Gewässer zu verzeichnen, sollten vorhandene Gewässer gepflegt oder neue Gewässer im Randbereich angelegt werden.

Für die Arten Moorfrosch und Schlingnatter sollten alle sechs Jahre die Populationsgrößen erfasst werden.

Weitere Arten

In den Planbereichen 3 und 6 ist das zusätzliche Ziel definiert worden, für die Bekassine als charakteristische Brutvogelart in Hochmooren Flächen im Zentrum der Planbereiche offen zu halten. In diesen Planbereichen sollten mittel- bis langfristig Entkusselungsmaßnahmen unter Berücksichtigung dieser Zielsetzung durchgeführt werden, für die eine regelmäßige Einschätzung der Verbuschungssituation durch ein Monitoring notwendig ist. Nach der Erstinstandsetzung der beplanten Bereiche sollte das Gehölzaufkommen bei Birkenbewuchs alle sechs Jahre, bei Faulbaumbewuchs alle zwei Jahre begutachtet werden, um den Bedarf einer Nachpflege festzustellen. Dies kann im Rahmen des Monitorings Entkusselung geschehen (s. Tab. 35). Zusätzlich ließe sich der Erfolg der Maßnahmen durch eine Brutvogelerfassung evaluieren.

Tab. 35: Übersicht Monitoringaufgaben

Gegenstand	Rhythmus	Weitere Kontrollen
Wasserstandsregelung Überlaufrohre	November bis April: 2 x Monat Mai bis Sep: 1 x Monat	
Dämme, Spundwände, (Teil-)Verfüllungen	1x jährlich im Frühjahr	
Entkusselung: Daueraufgabe	nach Erstinstandsetzung alle 6 Jahre, bei Faulbaum alle 2 Jahre	
Entkusselung: kurzfristig	2021: Bedarf bis 2024 evaluieren	
Entkusselung: mittelfristig	2025: Bedarf bis 2030 evaluieren	
Entkusselung: langfristig	2030: Bedarf ab 2030 Bedarf evaluieren	
LRT-Vorkommen nach Umsetzung von Vernässungsmaßnahmen	6 Jahre nach Umsetzung Vernässungssituation	1 Jahr nach Umsetzung: Bedarf Nacharbeiten evaluieren
Anhang II-Art Große Moosjungfer	Alle 2 Jahre: Populationsgröße an repräsentativen Gewässern	alle 6 Jahre: Monitoring Habitat und Beeinträchtigungen
Weitere FFH-Arten	Moorfrosch, Schlingnatter: Erfassung alle 6 Jahre	
Weitere Arten: Offenhaltung für Limikolen, spez. Bekassine	Entkusselung Daueraufgabe: nach Erstinstandsetzung alle 6 Jahre Bedarf evaluieren, bei Faulbaum alle 2 Jahre	ggf. Kontrolle Brutbestand

5.4.3 Betreuung des Gebietes

Die Erfordernisse aus dem Monitoring der Wiedervernässungseinrichtungen und der Steuerung des Wasserstandes erfordert eine kontinuierliche Betreuung des Plangebietes mit ausreichend personeller Kapazität, regelmäßige Begehungen durchführen zu können. Für die Steuerung von Pflegemaßnahmen auf Grundlage eines Monitorings der Entwicklung der LRT-Vorkommen ist es ebenfalls erforderlich, eine kontinuierliche Betreuung sicher zu stellen. Als gebietsbetreuende Institution übernimmt die Ökologische Station Naturschutzring Dümmer e.V. bereits jetzt im Rahmen der „Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten“ diese Aufgaben. Eine Fortführung der Monitoring- und Betreuungsaufgaben durch diese Station ist zu empfehlen.

6 Quellenverzeichnis

6.1 Literatur

- AKKERMANN, R. (2010): Das Diepholzer Moor, Stadt Diepholz - zwischen Urtümlichkeit, Nutzung und Refugium. - NVN/BSH-Norddt. Biotope 25, 1-8, Wardenburg
- ALTMÜLLER, R. & H.-J. CLAUSNITZER (2010): Rote Liste der Libellen Niedersachsens und Bremens – 2. Fassung, Stand 2007. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs 30 (4) (4/10): 209-260, Hannover.
- AMT FÜR AGRARSTRUKTUR (AFA) SULINGEN (1993): Erläuterungsbericht um Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan. - unveröffentlichter Bericht
- AVENHAUS, W. (2003): Bedeutung und Schutz westniedersächsischer Hochmoore für die Avifauna unter besonderer Berücksichtigung des Ziegenmelkers (*Caprimulgus europaeus*). - unveröffentlichte Diplomarbeit an der Fachhochschule Osnabrück
- BLÜML, V., SCHÖNHEIM, S. & BLEEKER, W. (2014): Biotop- und FFH-Lebensraumtypenkartierung sowie floristische Erfassung im FFH-Gebiet 429 „Diepholzer Moor“ Im Auftrag des Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - GB Naturschutz, Betriebsstelle Brake/Oldenburg -
- BLÜML, V. & SANDKÜHLER, K. (2015): Bedeutung niedersächsischer Hochmoore für Brutvögel. Inform.d. Naturschutz Nieders., 35. Jg., Nr. 3, S 119-177, Hannover
- BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (HRSG.) (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung. - 5. Auflage, Hannover
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BFN) (2017A): Bewertungsschemata für die Bewertung des Erhaltungsgrads von Arten und Lebensraumtypen als Grundlage für ein bundesweites FFH-Monitoring. Teil I: Arten nach Anhang II und IV der FFH-Richtlinie (mit Ausnahme der marinen Säugetiere). BFN-Skripten Nr. 480.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BFN) (2017B): Bewertungsschemata für die Bewertung des Erhaltungsgrads von Arten und Lebensraumtypen als Grundlage für ein bundesweites FFH-Monitoring. Teil II: Lebensraum typen nach Anhang I der FFH-Richtlinie. BFN-Skripten Nr. 481.
- BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT (BMU) (2015): Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt, Kabinettsbeschluss vom 7. November 2007.
- BURCKHARDT, S. (2016): Leitfaden zur Maßnahmenplanung für Natura 2000-Gebiete in Niedersachsen. Inform.d. Naturschutz Nieders., 36. Jg., Nr. 2, S. 73-132, Hannover
- DIERßEN 2001: Moore. Ökosysteme Mitteleuropas aus geobotanischer Sicht. - Stuttgart (Hohenheim): Ulmer, 2001
- GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. 5. Fassung, Stand 1. 3. 2004). Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 4, Nr. 1, 76 S.

- GREIN, G. (2005): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Heuschrecken mit Gesamtverzeichnis. 3. Fassung, Inform. d. Naturschutz Niedersachsen, 25 Jg., Nr. 1, Hannover
- HÖPER, H. (2007): Freisetzung von Treibhausgasen aus deutschen Hochmooren. TELMA, Bd. 37, S. 85 bis 116, Hannover
- KASTNER, F., BUCHWALD, R. (2019): Hochmoorschutz in NW-Deutschland unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Insektenordnungen (Libellen und Tagfalter), DBU-Projekt, 2. Zwischenbericht
- KOPERSKI, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose in Niedersachsen und Bremen – 3. Fassung, Stand 2011, unter Mitarbeit von M. Preussing (Süd-niedersachsen). – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 31 (3) (3/11): 129-208.
- KRÜGER, T. & M. NIPKOW (2015): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel. 8. Fassung, Stand 2015. Inf.dienst Nat.schutz Niedersachs. 35: 181-260.
- KÜHNEL, K.-D.M, GEIGER, A., LAUFER H., PODLOUCKY R. & SCHLÜPMANN, M. (2009): Rote Liste und Gesamtartenliste der Lurche (Amphibia) Deutschlands. Stand Dezember 2008. Naturschutz und Biologische Vielfalt. 70 (1), S. 259 – 288, Bundesamt für Naturschutz
- LANDKREIS DIEPHOLZ (HRSG.), FACHDIENST REGIONALPLANUNG & NATURSCHUTZ (2008): Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Diepholz. Diepholz, Download unter: http://www.entera-online3.de/036_diepholz/
- LANDKREIS DIEPHOLZ (HRSG.) (2016): Regionales Raumordnungsprogramm 2016 für den Landkreis Diepholz. RROP Regionales Raumordnungsprogramm Diepholz
- LOBENSTEIN, U. (2004): Rote Liste der in Niedersachsen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 24 Nr. 3: 165-196, Hildesheim
- MARCO, D. (2012): Reproduction of the moor frog (*Rana arvalis*) in raised bogs in Lower Saxony, Germany. Master thesis an der University of Copenhagen, unveröffentlicht.
- MARXMEIER, U. & F. KÖRNER (2004): Brutvogelerfassung im NSG Diepholzer Moor 2003.- unveröffentlichter Bericht im Auftrag des Agenda 21-Fördervereins Diepholz e.V., Hüde
- MARXMEIER, U. & F. KÖRNER (2009): Ergebnis der Erfassung im Rahmen der landesweiten Löffel- und Knäkentenerfassung für das Diepholzer Moor. - schriftliche Mitteilung.
- MEYER, H.-H. (1984): Geographisch-geologischer Exkursionsführer für Diepholz und Umgebung. - Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft zu Hannover – Sonderheft 10, Hrsg. Wolfgang Eriksen, Selbstverlag
- MINISTERIUM FÜR UMWELT-, ENERGIE- UND KLIMASCHUTZ (MUEK) (2016): Programm Niedersächsische Moorlandschaften. Grundlagen, Ziele, Umsetzung. - Niedersächsisches Ministerium für Umwelt-, Energie- und Klimaschutz-. 71 S., Hannover.
- MINISTERIUM FÜR UMWELT-, ENERGIE- UND KLIMASCHUTZ (MUEK) (2017): Niedersächsische Naturschutzstrategie Ziele, Strategien und prioritäre Aufgaben des Landes Niedersachsen im

- Naturschutz: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt-, Energie- und Klimaschutz-. 56 S., Hannover.
- NATURSCHUTZBUND (NABU) NIEDERSACHSEN (2012): Kleingewässeraktionsplan für das Gebiet NAB 14, unveröffentlichter Bericht, Hannover.
- NATURSCHUTZRING DÜMMER E.V. (2010): Evaluationsbericht 2010 zur Durchführung landesweit bedeutsamer Artenschutzprojekte am Dümmer und angrenzenden Gebieten. - unveröffentlichter Projektbericht.
- NATURSCHUTZRING DÜMMER E.V. (2013A): Pflege- und Entwicklungsplan für das NSG Diepholzer Moor. Im Auftrag des Landkreis Diepholz. Hude, unveröffentlichter Bericht.
- NATURSCHUTZRING DÜMMER E.V. (2013B): Evaluationsbericht zum Artenschutzprojekt Maulwurfgrille 2013. Unveröff. Bericht des Naturschutzring Dümmer e.V. im Auftrag des Landes Niedersachsen, Hannover.
- NATUR- UND UMWELTSCHUTZVEREINIGUNG DÜMMER E.V. (NUVD) (2012): Schutz- und Fördermaßnahmen für Hochmoor- bewohnende Reptilien- und Vogelarten Zielarten: Raubwürger (*Lanius excubitor*) und Schlingnatter (*Coronella austriaca*). - unveröffentlichte Projektbeschreibung
- NATUR- UND UMWELTSCHUTZVEREINIGUNG DÜMMER E.V. (NUVD) (2013): Schutz- und Fördermaßnahmen für Hochmoor- bewohnende Reptilien- und Vogelarten Zielarten: Raubwürger (*Lanius excubitor*) und Schlingnatter (*Coronella austriaca*). - unveröffentlichte Projektbeschreibung
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG. 2006): 25 Jahre Niedersächsisches Moorschutzprogramm - Eine Bilanz -, Informationdienst Naturschutz Niedersachsen, 26. Jg., Nr. 3, Hannover
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2010): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. Teil 2: FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Moorwälder. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 15 S., unveröff.
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011A): Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 14 S., unveröff., Download unter: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/142294>
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2011B): Vollzugshinweise zum Schutz von Amphibien- und Reptilienarten in Niedersachsen. – Amphibienarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Moorfrosch (*Rana arvalis*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 14 S., unveröff.
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011C): Vollzugshinweise zum Schutz von Amphibien- und Reptilienarten in Niedersachsen. – Reptilienarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Schlingnatter (*Coronella austriaca*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 14 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011D): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Alte Hecken, Wallhecken, Baumreihen/Alleen. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 14 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011E): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland (außer Pfeifengras- und Brennoldenwiesen). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 15 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011F): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Seggenriede, Sümpfe, Landröhrichte nährstoffreicher Standorte. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 11 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011G): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – FFH-Lebensraumtypen mit derzeit geringem Handlungsbedarf für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Dystrophe Stillgewässer. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 15 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011H): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Sümpfe und Röhrichte mit Schneide. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 11 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011I): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Übergangs- und Schwingrasenmoore. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 14 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011J): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 12 S., unveröff.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011K): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen

- mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen –Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 16 S., unveröff.
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (HRSG.) (2011L): Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. – FFH-Lebensraumtypen und Biotoptypen mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Lebende Hochmoore. – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 13 S., unveröff.
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2019A): Daten des KliMo-Projekts, Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung des NLWKN, Betriebsstelle Hannover-Hildesheim, Geschäftsbereich Regionaler Naturschutz
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2020): Projektbericht: Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung.- Hannover.
- NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (NDS. MU) (HRSG.) (1994): Naturschutzfachliche Bewertung der Hochmoore in Niedersachsen. – Hannover
- NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (MU) (HRSG.) (2016): Programm niedersächsische Moorlandschaften. Grundlagen. Ziele. Umsetzung. Hannover, 71 S.
- NSG-VO-HA 148 (2018): NSG-Verordnung HA 148 Amtsblatt für den Landkreis Diepholz Nr. 22 v. 01.11.2018, S. 14
- PODLOUCKY, R. & C. FISCHER (2013): Rote Listen und Gesamtartenlisten der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen und Bremen – 4. Fassung, Stand Januar 2013. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 33, Nr. 4 (4/13): 121-168.
- SCHWAAR, J. (1969): Gutachtliche Stellungnahme für den Natur- und Landschaftsschutz von oorfächen im Kreis Grafschaft Diepholz. Nds. Landesamt für Bodenforschung, Ausseninstitut für Moorforschung und gewandte Bodenkunde, Bremen
- STADT DIEPHOLZ (HRSG.) (2000): Moor-Erlebnispfad im Diepholzer Moor. - Diepholz
- STANDARDDATENBOGEN FFH-GEBIET 429
- VON DRACHENFELS, O. (2012): Einstufungen der Biotoptypen in Niedersachsen - Regenerationsfähigkeit, Wertstufen, Grundwasserabhängigkeit, Nährstoffempfindlichkeit, Gefährdung. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 32: 1-60
- VON DRACHENFELS, O. (2020): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie, Stand Februar 2020. Natuschutz Landschaftspf. Niedersachsen, Heft A/4, 1-331, Hannover

WIBBING D. (2009): Exemplarische Erfolgskontrolle der Wiedervernässungsmaßnahmen und Qualitätskontrolle des Grünlandgürtels im NSG "Diepholzer Moor" (Landkreis Diepholz) - Strukturtypen, Libellen, Heuschrecken -. Diplomarbeit an der FH Osnabarück, unveröffentlicht

6.2 Mitteilungen

BLÜMEL, E. (2020): Schrift. Mitteilung zur Aufnahme der Großen Moosjungfer in den Standarddatenbogen FFH-Gebiet 429

BUND DIEPHOLZER MOORNIEDERUNG (2009): schriftliche Mitteilung zu den Wiedervernässungsmaßnahmen 1996 bis 2002, Bereitstellung von Luftbildern aus den 1960-er und 1985

DANIELS, J. (2008): schriftliche Mitteilung über Naturschutzgebietsverordnung (Abl. RBHan. 1990/Nr. 8 v. 18.4.1990; Abl. RBHan. 1993/; 6 v.3. 3.1993), Lage der Flächen mit Munitionsbelastung (KL 2 und KL 3), FFH-Status, Nds. Moorschutzprogramm 03.04.2008

DECK, I. (2020): mündl. Mitteilung zu Geldern für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen über Landesmittel

DICKOPP, J.-E. (2020A): schriftl. Mitteilung zur Entwässerungsrichtung des Neuen Moorkanals

DICKOPP, J.-E. (2020B): mündl. Mitteilung zum Stand der Bewilligung Folgeantrag KliMo-Projekts

DICKOPP, J.-E. (2020C): schriftl. Mitteilung zum simulierten Oberflächenabfluss im Plangebiet

KÖRNER, F. (2020): pers. Mitt. Zu Nachweisen der Maulwurfsgriffe

LANGE (2019): schrift. Mitt. Über Ursachen für Schwankung Wasserstandsganglinien Pegel

MARXMEIER, U. & F. KÖRNER (2009): Ergebnis der Erfassung im Rahmen der landesweiten Löffel- und Knäkentenerfassung für das Diepholzer Moor. - schriftliche Mitteilung.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSER-, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2019): Schriftliche Mitteilung über Hinweise für die Maßnahmenplanung für LRT in FFH 429 aus landesweiter Sicht

PILLING, R. (2020): Schrift. Mitt.zu Pachtverträgen

RICHTER, M. (2008): Schriftl. Mitteilung zu Zufallsbeobachtungen von Heuschrecken im Diepholzer Moor

RICHTER, M. (2009): mündl. Mitteilung zu Zufallsbeobachtungen von Heuschrecken im Diepholzer Moor

SELKER, J. (2020): schrift. Mitt.zu Pachtverträgen

TORNOW, D. (2016): mündl. Mitteilung Schlingnatterbeobachtung

TORNOW, D. (2020): schrift. Mitt. zu Ganglinien der Moorwasserpegel

VON DRACHENFELS, O. (2020): schrift. Mitt.zur Priorität der FFH-LRT

Anhang

Verzeichnis Anhang

- hinter Haupttext -

Anhang I: Detailtabellen Beeinträchtigungen FFH-LRT

Anhang II: Repräsentativität FFH-LRT

Anhang III: Hinweise NLWKN zur Managementplanung

Anhang IV: Biotoptypen im Plangebiet und den Teilbereichen mit Flächengröße

Anhang V: Verzeichnis Digitaler Anhang

Anhang VI: Erläuterungen Karten 8 B bis 8 M

Anhang VII: Erläuterungen zu GIS Themen

- in gesondertem Ausdruck -

Anhang VIII: Maßnahmenblatt Große Moosjungfer

Anhang IX: Maßnahmenblätter Planbereich 1

Anhang X : Maßnahmenblätter Planbereich 2

Anhang XI: Maßnahmenblätter Planbereich 3

Anhang XII: Maßnahmenblätter Planbereich 4

Anhang XIII: Maßnahmenblätter Planbereich 5

Anhang XIV: Maßnahmenblätter Planbereich 6

Anhang XV: Maßnahmenblätter Planbereich 7

Anhang XVI: Maßnahmenblätter Planbereich 8

Anhang XVII: Maßnahmenblätter Planbereich 9

Anhang XVIII: Maßnahmenblätter Planbereich 10

Anhang XIX: Maßnahmenblätter Planbereich 11

Anhang XX: Maßnahmenblätter Teilbereich 12

Anhang I: Detailtabellen Beeinträchtigungen FFH-LRT

Tabelle Beeinträchtigung des LRT 3160 im Plangebiet (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11: NLWKN 2019))

LRT 3160	Kategorie, Einstufung	Flächengröße in ha	Anteil an Gesamtfläche des LRT (19,9 ha) in Prozent (%)	Darstellung Text + auf unter 10% des Vorkommens ++ auf 11 bis 25% des Vorkommens +++ auf 26 bis 50% des Vorkommens ++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens +++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 3160:				
	A: keine wesentlichen Beeinträchtigungen	8,1	40,7	+++
	B: geringe bis mäßige Beeinträchtigungen	11,8	59,3	++++
Detail Beeinträchtigungen LRT 3160:				
Beeinträchtigung Eutrophierung:				
	1: wenig, schwach ausgeprägt	7,5	37,6	+++
	2: mittlere Ausprägung	11,7	59,0	++++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	0,1	0,4	+
Struktur: Uferneigung steil				
	1: wenig, schwach ausgeprägt	11,0	55,3	++++
	2: mittlere Ausprägung	7,2	36,2	+++
	3: vorherrschend, deutlich ausgeprägt	0,04	0,2	+
Struktur: Abbruchkanten				
	3: Abbruchkanten < 1m vorherrschend	18,1	91,2	+++++

Anmerkung: da je Einzelvorkommen unterschiedliche Beeinträchtigungen und Ausprägungen dieser festgestellt wurden, ergeben sich bei der detaillierten Auswertung der Beeinträchtigungen Flächengrößen und -anteile, die in Summe nicht der Flächengröße des gesamten LRT-Vorkommens entsprechen

Tabelle: Beeinträchtigung des LRT 7120 im Plangebiet (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11: NLWKN 2019))

Anmerkung: da je Einzelvorkommen unterschiedliche Beeinträchtigungen und Ausprägungen dieser festgestellt wurden, ergeben sich bei der detaillierten Auswertung der Beeinträchtigungen Flächengrößen und -anteile, die in Summe nicht der Flächengröße des gesamten LRT-Vorkommens entsprechen

	Kategorie, Einstufung	Flächengröße in ha	Anteil an Gesamtfläche des LRT (145,25 ha) in Prozent (%), gerundet	Darstellung Text + auf unter 10% des Vorkommens ++ auf 11 bis 25% des Vorkommens +++ auf 26 bis 50% des Vorkommens ++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens +++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 7120:				
	A: keine wesentlichen	2,84	1,96	+
	B: geringe bis mäßige	22,94	15,79	++
	C: starke	119,47	82,25	+++++
Detail Beeinträchtigungen LRT 7120:				
Beeinträchtigung Entwässerung:				
	1: wenig, schwach	1,65	1,14	+
	2: mittlere Ausprägung	3,35	2,31	+
	3: vorherrschend, deutlich	83,02	57,16	++++
Beeinträchtigung Verbuschung				
	1: wenig, schwach	73,05	50,29	++++
	2: mittlere Ausprägung	39,91	27,48	+++
	3: vorherrschend, deutlich	14,11	9,71	+
Beeinträchtigung Vergrasung/Verfilzung:				
	1: wenig, schwach	9,06	6,24	+
	2: mittlere Ausprägung	5,89	4,06	+
	3: vorherrschend, deutlich	0,14	0,10	+
Beeinträchtigung Eutrophierung:				
	1: wenig, schwach	15,55	10,71	++
	2: mittlere Ausprägung	4,88	3,36	+
Beeinträchtigung: Mangelnde Pflege				
	2: mittlere Ausprägung	40,04	27,57	+++
	3: vorherrschend, deutlich	0,97	0,67	+
Vegetationsstruktur: Altersstadium Heide				
	3: vorherrschend, deutlich	18,61	12,81	++

Tabelle: Beeinträchtigungem LRT 7140 (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle EP 11: NLWKN 2019))

Anmerkung: da je Einzelvorkommen unterschiedliche Beeinträchtigungen und Ausprägungen dieser festgestellt wurden, ergeben sich bei der detaillierten Auswertung der Beeinträchtigungen Flächengrößen und -anteile, die in Summe nicht der Flächengröße des gesamten LRT-Vorkommens entsprechen

LRT	Kategorie, Einstufung	Flächen- größe in ha	Anteil an Gesamtfläche des LRT (5,31 ha) in Prozent (%)	Darstellung Text + auf unter 10% des Vorkommens ++ auf 11 bis 25% des Vorkommens +++ auf 26 bis 50% des Vorkommens ++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens +++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 7140:				
	B: geringe bis mäßige	2,32	43,71	+++
	C: starke	2,99	56,29	++++
Detail Beeinträchtigungen 7140:				
Beeinträchtigung Eutrophierung:				
	1: wenig, schwach	1,86	35,09	+++
	2: mittlere Ausprägung	0,46	8,62	+
	3: vorherrschend, deutlich	2,99	56,29	++++
Beeinträchtigung Sukzession:				
	1: wenig, schwach	4,05	76,39	+++++
	2: mittlere Ausprägung	1,25	23,61	++
Beeinträchtigung Vergrasung/Verfilzung:				
	1: wenig, schwach	1,25	23,61	++
	2: mittlere Ausprägung	3,55	66,86	++++
Beeinträchtigung Ruderalisierung:				
	3: vorherrschend, deutlich	0,51	9,53	+

Tabelle: Beeinträchtigungen LRT 7150 (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle: NLWKN 2019))

Anmerkung: da je Einzelvorkommen unterschiedliche Beeinträchtigungen und Ausprägungen dieser festgestellt wurden, ergeben sich bei der detaillierten Auswertung der Beeinträchtigungen Flächengrößen und -anteile, die in Summe nicht der Flächengröße des gesamten LRT-Vorkommens entsprechen

LRT	Kategorie, Einstufung	Flächen- größe in ha	Anteil an Gesamtfläche des LRT (0,42 ha) in Prozent (%)	Darstellung Text + auf unter 10% des Vorkommens ++ auf 11 bis 25% des Vorkommens +++ auf 26 bis 50% des Vorkommens ++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens +++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung Beeinträchtigung gesamt LRT 7150:				
	A: keine wesentlichen	0,42	100	+++++
Detail Beeinträchtigungen 7150:				
Beeinträchtigung Verbuschung:				
	1: wenig, schwach ausgeprägt	0,26	61,86	++++
Beeinträchtigung Vergrasung/Verfilzung:				
	1: wenig, schwach ausgeprägt	0,26	61,86	++++
Relief Torfkanten:				
	3: vorherrschend, deutlich	0,26	61,86	++++

Tabelle: Beeinträchtigungen des LRT 91D0* (Auswertung Beeinträchtigungen FFH-Basiserfassung EP 11 (Datenquelle: NLWKN 2019))

Anmerkung: da je Einzelvorkommen unterschiedliche Beeinträchtigungen und Ausprägungen dieser festgestellt wurden, ergeben sich bei der detaillierten Auswertung der Beeinträchtigungen Flächengrößen und -anteile, die in Summe nicht der Flächengröße des gesamten LRT-Vorkommens entsprechen

LRT	Kategorie, Einstufung	Flächengröße in ha	Anteil an Gesamtfläche des LRT (8,98 ha) in Prozent (%)	Darstellung Text + auf unter 10% des Vorkommens ++ auf 11 bis 25% des Vorkommens +++ auf 26 bis 50% des Vorkommens ++++ auf 51 bis 75% des Vorkommens +++++ auf über 75% des Vorkommens
Bewertung gesamt 91D0*:				
	B: geringe bis mäßige	1,68	18,71	++
	C: starke	6,65	74,05	++++
	nicht eingestuft	0,65	7,24	+
Detail Beeinträchtigungen 91D0*				
Beeinträchtigung Entwässerung:				
	2: mittlere Ausprägung	2,27	25,28	+++
	3: vorherrschend,	5,97	66,48	++++
	nicht eingestuft	0,65	7,24	+
Beeinträchtigung Eutrophierung:				
	1: wenig, schwach	0,40	4,45	+
Relief:				
Flach wellig:				
	3: vorherrschend,	5,86	65,26	++++
Stark wellig:				
	3: vorherrschend,	2,47	27,51	+++
Beeinträchtigung Struktur:				
Mangel an oder übermäßige Entnahme von Alt- u. Totholz				
	2: mittlere Ausprägung	3,99	44,43	+++
	3: vorherrschend,	4,25	47,33	+++

Anhang II: Repräsentativität FFH-LRT

Repräsentativität:

A = für die Meldung des Gebietes (mit) ausschlaggebender LRT; i.d.R. großes Vorkommen, meist auch mit (zumindest auf erheblichen Teilflächen) gutem Erhaltungszustand

B = Vorkommen mit durchschnittlicher Bedeutung

C = Vorkommen, die für die Meldung des Gebietes von geringer Bedeutung, aber dennoch ein Erhaltungsziel sind (kleinflächig, meist schlechter Erhaltungszustand)

D = fragmentarische Vorkommen, i.d.R. unterhalb der LRT-spezifischen Mindestgröße gemäß Kartierhinweisen (kein Erhaltungsziel).

Anhang III: Hinweise des NLWKN zur Managementplanung für Gebiet Nr. 429

NLWKN, Kirch und Hemmen

Allgemein wird aus fachlicher Sicht eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang (vgl. Leitfaden zur Maßnahmenplanung in N2000-Gebieten in Nds S. 103ff.) beim Vorliegen folgender Konstellationen bejaht (Einstufungen aus FFH-Bericht-Entwurf 2019 zu Range, Area und Strukturen und Funktionen – S+F sowie einzelgebietsliche Einstufungen der Repräsentativität nach Standarddatenbogen):

- Erfordernis bei Range U1/U2: ggf. Wiederherstellung des LRT auf geeigneten Flächen mit ehemaligen Vorkommen
- Erfordernis bei Area U1/U2: Vergrößerung der Fläche auf geeigneten Flächen. Vordringlich in FFH-Gebieten mit Repräsentativität nach SDB A oder B
- Erfordernis bei S+F U1/U2: Verbesserung der Strukturen und Funktionen (Reduzierung der C-Anteile) auf geeigneten Flächen, insbesondere in Gebieten mit Repräsentativität nach SDB A oder B bzw. in FFH Gebieten mit großen C-Flächenanteilen. Hier sollte gebietsbezogen geschaut werden, welchen Anteil die C-Anteile an der Gesamtfläche des LRT ausmachen. Je höher der C-Flächenanteil bei Repräsentativität A oder B, umso größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass eine Verbesserung der C-Flächenanteile Auswirkungen auf den Gesamterhaltungszustand in der biogeografischen Region hat.

Diese fachliche Einschätzung der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang wird ggf. mit speziellen Hinweisen für das Einzelgebiet versehen und ist in zweierlei Hinsicht im Planwerk zu verifizieren. Sie ist u.a. abhängig davon formuliert, ob geeignete Standorte für eine Flächenvergrößerung vorliegen und eine Flächenverfügbarkeit gegeben ist. Das Ergebnis der Auseinandersetzung mit der Wiederherstellungsnotwendigkeit ist im Plan zu dokumentieren. Die hieraus resultierenden Ziele sind verpflichtende Erhaltungsziele.

Wird eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang heraus verneint, kann es sehr wohl aufgrund der einzelgebietslichen Betrachtung fachlich angezeigt sein, Ziele zur Flächenvergrößerung/zur Reduzierung der C-Anteile oder sonstigen Aufwertung zu formulieren.

Hinweise für die Maßnahmenplanung für LRT in FFH 429 aus landesweiter Sicht											
LRT-Code	Fläche (ha), gerundet	Repräsentativität	Erhaltungsgrad	Range	Area	S+F	Gesamtbewertung FFH-Bericht 2019 (atlant. Region)	Trend	Erfassungsjahr (Referenz-zustand)	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang (ggf. zusätzlich zur Wiederherstellungspflicht für zwischenzeitig verschlechterte Bestände)	Anmerkungen
3160	19,9	C	B	FV	FV	U1	U1	↗	2013	nein	
7120	147,0	B	C	FV	U1	U2	U2	u	2013	ja, Reduzierung des C-Anteils notwendig, Flächenvergrößerung anstreben	gebietsbezogener C-Anteil ca. 85 % Als Erhaltungsziel hat LRT 7120 Vorrang gegenüber LRT 7140 und 91D0. Insb. MP-Vorkommen, die in der Basiserfassung nicht als LRT eingestuft wurden, sind auf ihre Regenerationsfähigkeit zu überprüfen.
7140	5,3	C	C	FV	U1	U2	U2	↘	2013	nein, aber Reduzierung des C-Anteils anstreben	gebietsbezogener C-Anteil ca. 55 % Die Entwicklung zu LRT 7120 ist zu tolerieren.
7150	0,4	C	A	U1	XX	FV	U1	○	2013	nein	
91D0	9,0	B	C	FV	U1	U2	U2	↘	2013	ja, Reduzierung des C-Anteils notwendig, Flächenvergrößerung anstreben (zulasten von WV ohne LRT)	gebietsbezogener C-Anteil ca. 65 % Als Erhaltungsziel hat LRT 7120 Vorrang vor einer Flächenvergrößer

Hinweise für die Maßnahmenplanung für LRT in FFH 429 aus landesweiter Sicht											
LRT-Code	Fläche (ha), gerundet	Repräsentativität	Erhaltungsgrad	Range	Area	S+F	Gesamtbewertung FFH-Bericht 2019 (atlant. Region)	Trend	Erfassungsjahr (Referenz-zustand)	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang (ggf. zusätzlich zur Wiederherstellungspflicht für zwischenzeitig verschlechterte Bestände)	Anmerkungen
											<p>ung von LRT 91D0 (insb. bei kleinen isolierten WV-Beständen). Die Möglichkeit einer Vernässung vorhandener Moorwaldbestände ist zu prüfen. WVP-Vorkommen im Kontakt zu WB sind darauf zu prüfen, ob sie dem LRT bereits entsprechen oder dorthin entwickelt werden können. Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Torfmoose sind kritisch auf ihr Entwicklungspotenzial zu prüfen.</p>

XX = unbekannt
 FV = günstig
 U1 = unzureichend
 U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt
 ↗ = sich verbessernd
 ○ = stabil
 ↘ = sich verschlechternd

Anhang IV: Biotoptypen im Planbereich Übersicht

Tabelle: Biotoptypen im Plangebiet und in den Teilbereichen mit Flächengröße (Grundlage: Biotoptypenshape Basiserfassung: BLÜML et al 2014, eigene Berechnung)

* = Durch die Summierung der Flächensumme je Biotoptyp von auf zwei Dezimalstellen gerundeten Werten ergibt sich bezogen auf die Summe der Flächengröße aller Biotoptypenpolygone eine geringfügige Differenz von ca. 0,01 ha in Bezug auf die Gesamtfläche des Biotoptypenshapes (457,6 ha)

Die Gesamtfläche des Biotoptypenshapes beträgt 457,6 ha und ist damit etwas geringer als das Plangebiet (462,27 ha)

Biotoptypen Nr.	Kürzel Biotoptyp	Langname	Größe in ha im Plangebiet *	Größe in ha in Teilbereich 1*	Größe in ha in Teilbereich 2*
Obergruppe Biotoptypen					
1. Wälder			83,19	77,11	6,08
01.12.1	WBA	Birken- und Kiefern-Bruchwald nährstoffarmer Standorte des Tieflandes	5,72	5,72	
01.15.1	WVZ	Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald	3,01	3,01	
01.15.2	WVP	Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald	53,58	51,07	2,51
01.15.3	WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald	20,79	17,31	3,48
01.23.1	WJL	Laubwald-Jungbestand	0,09		0,09
2. Gebüsche und Kleingehölze			5,00	0,50	4,50
02.06.3	BNG	Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore	0,30	0,12	0,18
02.07.1	BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte	0,07	0,07	
02.07.2	BFA ¹	Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte			
02.08.2	BRR ²	Rubus-/Lianengestrüpp			
02.10.1	HFS	Strauchhecke	0,28		0,28
02.10.2	HFM	Strauch-Baum-Hecke	3,78	0,27	3,51
02.10.3	HFB	Baumhecke	0,26	0,04	0,22

1 BFA: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

2 BRR: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

Biotoptypen Nr.	Kürzel Biotoptyp	Langname	Größe in ha im Plangebiet *	Größe in ha in Teilbereich 1*	Größe in ha in Teilbereich 2*
02.11	HN	Naturnahes Feldgehölz	0,25		0,25
02.13.1	HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe	0,06		0,06
2.14	BE ³	Einzelstrauch			
4. Binnengewässer					
Fließgewässer			0,99	0,19	0,80
04.13.1	FGA	Kalk- und nährstoffarmer Graben	0,02	0,02	
04.13.7	FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben	0,97	0,17	0,80
Stillgewässer			20,49	20,12	0,37
04.16.3	SOT	Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer	18,96	18,96	
04.16.6	SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer	1,52	1,16	0,36
04.17.1	VOM ⁴	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz			
04.17.4	VOR ⁵	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Röhricht			
04.17.7	VOB ⁶	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Flatterbinse			
04.20.2	STG	Wiesentümpel	0,01		0,01
5. Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer			15,48	15,28	0,20
05.01.1	NSA	Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried	2,32	2,32	

3 BE: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

4 VOM: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

5 VOR: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

6 VOB: Biotoptyp kommt nur als Nebencode vor, keine Flächenangabe

Biotoptypen Nr.	Kürzel Biotoptyp	Langname	Größe in ha im Plangebiet *	Größe in ha in Teilbereich 1*	Größe in ha in Teilbereich 2*
05.01.2	NSF	Nährstoffarmes Flatterbinsenried	12,21	12,01	0,20
05.01.4	NSM	Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried	0,91	0,91	
05.01.8	NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf	0,04	0,04	
05.02.2	NRG ⁷	Rohrglanzgras-Landröhricht			
6. Hoch- und Übergangsmoore			198,44	198,16	0,28
06.03.1	MWS	Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen	14,95	14,95	
06.03.2	MWT	Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium	13,21	13,21	
06.04.1	MGF	Feuchteres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium	11,60	11,60	
06.04.2	MGT	Trockeneres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium	74,68	74,68	
06.04.3	MGB	Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium	0,54	0,54	
06.05.1	MPF	Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium	29,11	29,11	
06.05.2	MPT	Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium	36,08	36,08	
06.06.1	MIW	Überstaute Hochmoor-Renaturierungsfläche	4,20	4,20	
06.06.2	MIP	Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation	0,13	0,13	
06.08.2	MSS	Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation	0,42	0,42	
06.09.1	MDA	Adlerfarnbestand auf entwässertem Moor	9,97	9,97	
06.09.2	MDB	Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor	3,55	3,27	0,28

7 NRG: Biotoptyp kommt nur als Nebencode von GFF vor, keine Flächenangabe

Biotoptypen Nr.	Kürzel Biotoptyp	Langname	Größe in ha im Plangebiet *	Größe in ha in Teilbereich 1*	Größe in ha in Teilbereich 2*
9. Grünland			114,50	6,25	108,25
09.03.3	GNW	Magere Nassweide	15,05	1,43	13,62
09.03.5	GNM	Mäßig nährstoffreiche Nasswiese	2,37	2,37	
09.03.7	GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	0,06		0,06
09.04.2	GFF	Sonstiger Flutrasen	0,05		0,05
09.05.2	GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden	56,95	2,45	54,50
09.06.2	GIM	Intensivgrünland auf Moorböden	38,19		38,19
09.07	GA	Grünland-Einsaat	1,83		1,83
10. Ruderalfluren			5,79	5,01	0,78
10.04.1	UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte	5,79	5,01	0,78
11. Acker- und Gartenbaubiotope			6,56		6,56
11.01.05	AM	Mooracker	6,56		6,56
12. Grünanlagen			0,97		0,97
12.01.01	GRR, OT ⁸	Artenreicher Scherrasen, Funktechnische Anlage	0,97		0,97
13. Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen			6,1	0,81	5,29
13.01.01	OVS	Straße	0,60		0,60
13.01.11	OVW	Weg	5,44	0,81	4,63
13.09.05	ONS	Sonstiges Gebäude im Außenbereich	0,06		0,06

8 GRR, OT: Keine Trennung der beiden Biotoptypen möglich

Anhang V: Verzeichnis digitaler Anhang

Ordner: MP 429 Diepholzer Moor digital

1 MP 429 Text

1A MP 429 Haupttext

PDF-Datei: MP 429 Diepholzer Moor Endfassung.pdf

Word-Datei: MP 429 Diepholzer Moor Endfassung.docx

Druckversion (Haupttext und Anhänge I bis VII): MP 429 Endfassung Druck.pdf

1B MP 429 Anhang

Anhänge I bis VII

PDF-Datei: MP 429 Diepholzer Moor Anhänge I bis VII.pdf

Word-Datei: MP 429 Diepholzer Moor Anhänge I bis VII. docx

Anhänge VIII bis XX (Maßnahmenblätter)

PDF-Datei: MP 429 Anhang VIII bis XX.pdf

Word-Datei: MP 429 Anhang VIII bis XX.pdf

Druckversion (mit Titel, Leerseiten für doppelseitigen Ausdruck):

MP 429 Anhang VIII bis XX Druck. pdf

2 MP 429 GIS-Themen

2 A MP 429 GIS Projekte:

Inhalt jeweils ArcGIS-Projektdateien sowie Layerdateien für die im Projekt dargestellten Themen.

Karte 1 A Plangebiet

Karte 1 B Boden

Karte 1 C Relief

Karte 1 D Entwässerung

Karte 1 E Oberflächenabfluss

Karte 1 F Munition

Karte 1 G Wiedervernässungsmaßnahmen

Karte 1 H Naturschutzaktivitäten

Karte 2 A_B Biotoptypen

Karte 3 A_B FFH-LRT

Karte 4 A FFH-Arten

Karte 4 B Brutvögel

Karte 4 C Libellen

Karte 4 D Großschmetterlinge

Karte 4 E Heuschrecken

Karte 4 F Pflanzen

Karte 5 Eigentum Nutzung

Karte 6 Wichtige Bereiche

Karte 7 Ziele

Karte 8 A: Planbereiche Übersicht

Karte 8 B: Maßnahmen Planbereich 1

Karte 8 C: Maßnahmen Planbereich 2

Karte 8 D: Maßnahmen Planbereich 3

Karte 8 E: Maßnahmen Planbereich 4

Karte 8 F: Maßnahmen Planbereich 5

Karte 8 G: Maßnahmen Planbereich 6

Karte 8 H: Maßnahmen Planbereich 7

Karte 8 I: Maßnahmen Planbereich 8

Karte 8 J: Maßnahmen Planbereich 9

Karte 8 K: Maßnahmen Planbereich 10

Karte 8 L: Maßnahmen Planbereich 11

Karte 8 M: Maßnahmen Planbereich 12 (Teilbereich 2)

2 B MP 429 GIS Daten: Kartengrundlagen, Shapedateien

Ordner: Arten

Pflanzen

Shape: 20190811_RL_T_Arten_FFH_429_1992_2019.shp

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Flora.shp

Tiere

Shape: 2018 Kastner Probeflaechen.shp

Shape: Brutvoegel_2003_Prioritaet.shp

Shape: MPL_Libellen.shp

Shape: MPL_Tiere_FFH_VSR.shp

Shape: MPL_Tiere_Heuschrecken.shp

Shape: Tiere_FFH_429_MP_20190625.shp

Ordner: Biotoptypen

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp

Ordner: Boden

Shape: Torfuntersuchung EFRE.shp

Ordner: Eigentumsverhaeltnisse

Shape: MP_DH_Eigentum.shp

Ordner: FFH_LRT

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp

Ordner: Kartengrundlagen

DGK 5

DGM FFH 429

Luftbilder 2014

Luftbilder 2017

Ordner: Massnahmen

MP 429 Mn Linie.shp

MP 429 Mn Flaeche.shp

MP 429 Mn Punkt.shp

Ordner: Munitionsbelastung

2020_Munition.shp

Ordner: Naturschutzaktivitäten

Shape: MP Naturschutz Fläche.shp

Shape: MP Naturschutz Punkt.shp

Ordner: Nutzung

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp

Ordner: Plangebiet

Shape: Moor-Erlebnispfad.shp

Shape: NSG Diepholzer Moor.shp

Shape: Teilbereiche MP.shp

Shape: Planbereiche MP.shp

Ordner: Wasser

Shape: Fliessgewässer.shp

Shape: Oberflächenabfluss_EFRE.shp

Shape: Pegelstandorte.shp

Ordner: Wichtige Bereiche

Shape: MP_DH_Wichtige_Bereiche.shp

Ordner: Wiedervernässung

Shape: Bauvorhaben_DHMoor_1996_2002.shp

Shape: Maulwurfsgrippe_DH_Moor.shp

Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_flaeche.shp

Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_linie.shp

Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_punkt.shp

Ordner: Ziele

Shape: MP 429 Mn Fläche.shp

2 C MP 429 GIS Druckdateien

- 1 A Plangebiet.pdf
- 1 B Boden.pdf
- 1 C Relief.pdf
- 1 D Entwässerung.pdf
- 1 E Oberflächenabfluss.pdf
- 1 F Munition.pdf
- 1 G Wiedervernässungsmaßnahme.pdf
- 1 H Naturschutzaktivitäten.pdf
- 2 A_B Biotoptypen.pdf
- 3 A_B FFH-LRT.pdf
- 4 A FFH-Arten.pdf
- 4 B Brutvögel.pdf
- 4 C Libellen.pdf
- 4 D Großschmetterlinge.pdf
- 4 E Heuschrecken.pdf
- 4 F Pflanzen.pdf
- 5 Eigentum Nutzung.pdf
- 6 Wichtige Bereiche.pdf
- 7 Ziele.pdf
- 8 A Planbereiche Übersicht
- 8 B Planbereich 1
- 8 C Planbereich 2
- 8 D Planbereich 3
- 8 E Planbereich 4
- 8 F Planbereich 5
- 8 G Planbereich 6
- 8 H Planbereich 7

8 I Planbereich 8

8 J Planbereich 9

8 K Planbereich 10

8 L Planbereich 11

8 M Planbereich 12 (Teilbereich 2)

Anhang VI: Erläuterungen zu Karten 8 B bis 8 M

Zur besseren Lesbarkeit der Karten 8 B bis 8 M werden hier die Erläuterungen zur Bezeichnung (Nummerierung) der Maßnahmen separat abgebildet.

Bezeichnung Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung (verpflichtend)

Zu sehen im Maßnahmenblatt									
Zu sehen in der Karte									
6	AV		D		1	-1	EN		
Planbereich	Zielkategorie		Maßnahme		Maßnahmengruppe	laufende Nummer innerhalb der Maßnahmengruppe	Zusatz		
	AV	Allgemeine Vernässung	D	Damm			Maßnahmengruppe	laufende Nummer innerhalb der Maßnahmengruppe	EN- Entkusseln als Vorarbeit
			S	Spundwand					Ue –Überlaufrohr einbauen
			V	Verfüllung					

Bezeichnung Maßnahmen auf Einzelflächen

Zu sehen im Maßnahmenblatt								
Zu sehen in der Karte								
Maßnahmen auf Einzelflächen				Zusatzmaßnahmen Einzelfläche				
6	ER		5	-1	EN	- D	1	
Planbereich	Zielkategorie		Maßnahmengruppe	laufende Nummer innerhalb einer Maßnahmengruppe	Flächige Maßnahmen		Lineare Maßnahmen auf Einzelflächen	
	ER	Erhalt (verpflichtend)	Gruppe von Flächen innerhalb des Planbereichs mit derselben Zielkategorie und demselben Maßnahmenkonzept		EN	Entkusseln von Bereichen außerhalb LRT-Vorkommen	D	Damm
	WH	Wiederherstellung (verpflichtend)	Maßnahmengruppe siehe Übersichtstabellen je Planbereich in den Anlagen IX bis XX				V	Verfüllung
	Z	Zusätzliche Maßnahme: Neuentwicklung LRT					K	Kanten abschrägen
	SB	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Biotoptypen						
	SA	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Arten						
	M	Materialentnahmestelle						
	KA	Konzept Adlerfarn						
	KS	Konzept Schutzzone Wald						
	K1	Konzept Moor-Erlebnispfad verlegen						

Anhang VII: Erläuterungen zu GIS Themen

Erläuterung zu GIS-Themen: Projektdateien (.mxd)

Karte 1 A Plangebiet

Inhalt: Darstellung der Lage des Plangebiets

Integrierte Themen:

- Shape: NSG Diepholzer Moor, Quelle: Selektion WMS-Layer FFH-Gebiete aus Thema Naturschutz www.umweltkarten-niedersachsen.de; https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/arcgis/services/Natur_wms/MapServer/WMServer?
- Shape: Teilbereiche MP, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage des Shapes NSG Diepholzer Moor
- Shape: Verlauf Moor-Erlebnispfad, Quelle: eigene Darstellung

Karte 1 B Boden

Inhalt: Darstellung der geologischen Verhältnisse sowie der Probepunkte der Torfuntersuchung des EFRE-Projekts NLWKN

Integrierte Themen:

- Shape: GK 50 als WMS-Layer des LBEG, Link WMS-Layer: <http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=22&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&>
- Shape: Torfuntersuchung EFRE, Darstellung der Probepunkte, die im Text erläutert werden, Quelle: EFRE-Projekt NLWKN, Dr. J. Dickopp

Karte 1 C Relief

Inhalt: DGM des Plangebietes

Integrierte Themen:

- DGM des Plangebietes, Quelle: Landkreis Diepholz

Karte 1 D Entwässerung

Inhalt: Fließgewässer und Gräben im Plangebiet

Integrierte Themen:

- Shape: Fließgewässer als WMS-Layer, Quelle: https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/arcgis/services/Hydro_wms/MapServer/WMServer?

- Shape: Fließgewässer, Quelle: eigene Bearbeitung

Karte 1 E Oberflächenabfluss

Inhalt: Modellierter Oberflächenabfluss und ausgewählte Pegelstandorte im Plangebiet

Integrierte Themen:

- Shape: Oberflächenabfluss_EFRE, Quelle: EFRE-Projekt NLWKN, Dr. J. Dickopp
- Shape: Pegelstandorte, Quelle: eigene Bearbeitung auf Grundlage von Informationen von Dr. J. Dickopp und D. Tornow
- DGM, Landkreis Diepholz

Karte 1 F Munition

Inhalt: Munitionsbelastete Bereiche im Plangebiet

Integrierte Themen:

- Shape: 2020_Munition, Quelle: eigene Darstellung

Karte 1 G Wiedervernässungsmaßnahmen

Inhalt: Seit 1996 durchgeführte Wiedervernässungsmaßnahmen im Plangebiet

Integrierte Themen:

- Shape: Bauvorhaben_DH Moor_1996_2002, Quelle: PEPL Diepholzer Moor, NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A
- Shape: Maulwurfsgrille_DH_Moor, Quelle: NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A
- Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_linie, Quelle: eigene Darstellung
- Shape :PEPL Umsetzung_Massnahmen_flaeche, Quelle: eigene Darstellung
- Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_punkt, Quelle: eigene Darstellung

Karte 1 H Naturschutzaktivitäten

Inhalt: Im Plangebiet durchgeführte Naturschutzmaßnahmen

Integrierte Themen:

- Shape: MP Naturschutz Flaeche, Quelle: eigene Darstellung

- Shape: MP Naturschutz Punkt, Quelle: eigene Darstellung

Karte 2 A B Biotoptypen

Inhalt: Karte 2 A: Im Plangebiet auftretende Biotoptypen, Karte 2 B: § 30- und prioritäre Biotope

Integrierte Themen:

- Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014
- Darstellung der verschiedenen Themen über die Layerdateien im Projektordner

Karte 3 A B FFH-LRT

Inhalt: Karte 3 A: Im Plangebiet auftretende Biotoptypen, Karte 3 B: Erhaltungsgrad der FFH-Lebensraumtypen

Integrierte Themen:

- Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014
- Darstellung der verschiedenen Themen über die Layerdateien im Projektordner

Karte 4 A FFH-Arten

Inhalt: Beobachtungen und Nachweise von FFH-Arten im Plangebiet

Integrierte Themen:

- Shape: MPL_Tiere_FFH_VSR, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage verschiedener Datenquellen (Brutvögel: AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004, MARXMEIER & KÖRNER 2009, Große Moosjungfer: WIBBING 2009, KASTNER et al 2018, Moorfrosch: Tierarterenerfassungsprogramm NLWKN, MARCO 2012, STIBALE 2017, TORNOW 2016, Schlingnatter: TORNOW 2015, WIBBING 2018)

Karte 4 B Brutvögel

Inhalt: Festgestellte, ausgewählte Brutvogelarten aus den Jahren 2003 und 2009

Integrierte Themen:

- Shape: Brutvoegel_2003_Prioritaet, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Daten von AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004, MARXMEIER & KÖRNER 2009

Karte 4 C Libellen

Inhalt: Vorkommen gefährdeter Libellenarten an ausgewählten Gewässern sowie Zufallsbeobachtungen

Integrierte Themen:

- Shape: 2018 Probe Kastner Probeflaechen, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Daten KASTNER et al 2019
- Shape: MPL Libellen, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von (Zufalls) Beobachtungen NATURSCHUTZRING DÜMMER 2010 & 2012, WIBBING 2009 sowie KASTNER et al 2019

Karte 4 D Großschmetterlinge

Inhalt: Vorkommen gefährdeter Großschmetterlingsarten auf ausgewählten Flächen

Integrierte Themen:

- Shape: 2018 Probe Kastner Probeflaechen, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Daten von KASTNER et al 2019
- Shape: Tiere_FFH_429_MP_20190625, Quelle: Tierartenerfassungsprogramm NLWKN

Karte 4 E Heuschrecken

Inhalt: Zufallsbeobachtungen gefährdeter Heuschreckenarten sowie im Tierartenerfassungsprogramm gemeldete Beobachtungen

Integrierte Themen:

- Shape: MPL_Tiere_Heuschrecken, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Daten von WIBBING 2009, Tierartenerfassungsprogramm NLWKN, pers. Mitt. KÖRNER 2020

Karte 4 F Pflanzen

Inhalt: Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten sowie gefährdeter Torfmoose

Integrierte Themen:

- Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Flora, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014, Darstellung: Vorkommen von Torfmoosen mit Rote-Liste-Status, Vorkommen von Rote-Liste-Arten jeweils über verschiedene Layerdateien
- Shape: 20190811_RL_T_Arten_FFH_429_1992_2019, Quelle: Pflanzenartenerfassungsprogramm NLWKN

Karte 5 Eigentum Nutzung

Inhalt: Eigentumsverhältnisse und Nutzung im Plangebiet

Integrierte Themen:

- Nutzung auf Grundlage des Shapes: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014, Darstellung über Layerdatei im Projektordner
- Shape: MP_DH_Eigentum, Quelle: eigene Darstellung

Karte 6 Wichtige Bereiche

Inhalt: Flächen, die für die Maßnahmenplanung wichtig sind

Integrierte Themen:

- Shape: MP_DH_Wichtige_Bereiche, Quelle: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014 und Ergänzung des Shapes um Feld „Bewertung“, Zuordnung über Layerdatei im Projektordner

Karte 7 Ziele

Inhalt: Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele sowie Sonstige Ziele

Integrierte Themen:

- Shape: MP 429 Mn Flaeche, Quelle: eigene Darstellung, tlw. auf Grundlage der Polygone des Shapes Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014
- Darstellung der Ziele über Feld „Status“ und Layerdatei im Projektordner

Karte 8 A bis 8 M: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Inhalt: Übersicht der Planbereiche (Karte 8 A) und Handlungs- und Maßnahmenkonzept in den Planbereichen 1 bis 12 (Karten 8 B bis 8 M)

Integrierte Themen:

- Shape: MP 429 Mn Fläche, Quelle: eigene Darstellung
- Shape: MP 429 Mn Punkt, Quelle: eigene Darstellung
- Shape: MP 429 Mn Linie, Quelle: eigene Darstellung
- Shape: Planbereiche MP, Quelle: eigene Darstellung
- Karte 8 M: Shape: MP 429 Flächen, Quelle: eigene Darstellung; Darstellung der Maßnahmen über Feld „Nr“ und Layer in Projektordner Karte 8 M Planbereich 12

Erläuterung der Feldinhalte von Feldern in Attributentabelle

Sortiert nach der Reihenfolge der Dateiodner im Digitalen Anhang.

Ordner: Arten

Unterordner Pflanzen

Shape: 20190811_RL_T_Arten_FFH_429_1992_2019.shp

- Quelle: Pflanzenartenerfassungsprogramm NLWKN, Datenabgabe

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Flora.shp

- Quelle: Basiserfassung FFH Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor BLÜML et al 2014

Unterordner Tiere

Shape: 2018 Kastner Probeflaechen.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von KASTNER et al 2019
- Inhalt: Probeflächen der Untersuchung von Kastner et al 2019
- Feldinhalte:
 - Probefname: Name der Probefläche

Shape: Brutvoegel_2003_Prioritaet.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Daten von AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004, MARXMEIER & KÖRNER 2009

- Inhalt: Nachweise prioritärer Brutvogelarten 2003, 2004, 2009
- Feldinhalte:
 - Art dt: Deutscher Name
 - Art wiss: Wissenschaftlicher Name
 - Beobachtung: Art der Feststellung
 - Jahr: Erfassungsjahr
 - Anzahl: Anzahl
 - Quelle: Datenquelle
 - Methode: Art der Erfassungsmethode
 - Priorität: Angaben zur Bedeutung der Art; Anhang I Vogelschutzrichtlinie, Priorität nach nds. Strategie für Arten und Biotopschutz

Shape: MPL_Libellen.shp

- Shape: MPL Libellen, Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von (Zufalls) Beobachtungen NATURSCHUTZRING DÜMMER 2010 & 2012, WIBBING 2009 sowie KASTNER et al 2019
- Inhalt: Erfasste Libellen sowie Zufallsbeobachtungen von Libellen im Plangebiet
- Feldinhalte:
 - Art dt: Deutscher Name
 - Art wiss: Wissenschaftlicher Name
 - Beobachtung: Art der Feststellung
 - Jahr: Erfassungsjahr
 - Anzahl: Anzahl
 - Quelle: Datenquelle
 - Methode: Art der Erfassungsmethode

Shape: MPL_Tiere_FFH_VSR.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage verschiedener Datenquellen (Brutvögel: AVENHAUS 2003, MARXMEIER & KÖRNER 2004, MARXMEIER & KÖRNER 2009, Große Moosjungfer: WIBBING 2009, KASTNER et al 2018, Moorfrosch: Tierartenerfassungsprogramm NLWKN, MARCO 2012, STIBALE 2017, TORNOW 2016, Schlingnatter: TORNOW 2015, WIBBING 2018)
- Inhalt: Nachweise und Zufallsbeobachtungen von Arten der Anhänge II und IV FFH-Richtlinie
- Feldinhalte:
 - Art dt: Deutscher Name
 - Art wiss: Wissenschaftlicher Name
 - Beobachtung: Art der Feststellung
 - Jahr: Erfassungsjahr

- Anzahl: Anzahl
- Quelle: Datenquelle
- Methode: Art der Erfassungsmethode

Shape: MPL_Tiere_Heuschrecken.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Daten von WIBBING 2009, Tierartenerfassungsprogramm NLWKN, pers. Mitt. KÖRNER 2020
- Inhalt: Gemeldete, im Rahmen von Projekten erfasste Heuschrecken sowie zufällig beobachtete Heuschrecken
- Feldinhalte:
 - Art dt: Deutscher Name
 - Art wiss: Wissenschaftlicher Name
 - Jahr: Erfassungsjahr
 - Verhalten: Art der Beobachtung
 - Anzahl: Anzahl
 - Datenquell: Datenquelle
 - Bedeutung: Rote Liste der Heuschrecken Niedersachsen (GREIN 2005)

Shape: Tiere_FFH_429_MP_20190625.shp

- Quelle: Tierartenerfassungsprogramm NLWKN, Datenabgabe

Ordner: Biototypen

Shape: Basiserfassung Shape FFH 429 Stand 03-2019.shp

- Quelle: Basiserfassung FFH Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor BLÜML et al 2014
- Inhalt: FFH-LRT und Biototypen im Plangebiet

Ordner: Boden

Shape: Torfuntersuchung EFRE.shp

- Quelle: EFRE-KliMo-Projekt NLWKN Hannover-Hildesheim, Dr. J. Dickopp
- Inhalt: Ergebnisse der Torfuntersuchung im Rahmen des EFRE-Projekts

Ordner: Eigentumsverhaeltnisse

Shape: MP_DH_Eigentum.shp

- Quelle: Eigene Darstellung
- Inhalt: Angaben zu Flur und Flurstücke sowie Eigentümer
- Feldinhalte:
 - Eigentum: Flächeneigentümer
 - Bemerkung:
 - Flur: Nummer der Flur
 - Flurstück: Nummer des Flurstücks

Ordner: FFH_LRT

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp

- Quelle: Basiserfassung FFH Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor BLÜML et al 2014
- Inhalt: FFH-LRT und Biotoptypen im Plangebiet

Ordner: Kartengrundlagen

- DGK 5
- DGM FFH 429
- Luftbilder 2014
- Luftbilder 2017

Ordner: Massnahmen

Shape: MP 429 Mn Flaeche

- Quelle: eigene Darstellung, tlw. auf Grundlage der Polygone des Shapes
Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet
429, Blüml et al 2014
- Inhalt: Flächige Maßnahmen zur Umsetzung des Zielkonzepts
- Feldinhalten:
 - Nr: Nummer der Maßnahme mit Maßnahmencode
 - Ziel: Entwicklungsziel
 - Maßnahme: Art der Maßnahmen
 - Status: Angaben zur Umsetzungspflicht sowie der Begründung dafür
 - Schutzgut: tlw. Angabe zu Biotoptypen und/oder FFH-LRT
 - Zeitraum: Zeitraum für die Umsetzung aus fachlicher Sicht: kurz-, mittel-, langfristig

- Monitoring: Angabe, wenn Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahmen über Monitoring festgelegt werden soll (z.B. bei Entkesselungsarbeiten)
- Materialquelle: Angabe, wenn Fläche Materialquelle ist

Shape: MP 429 Mn Linie

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Lineare Maßnahmen zur Umsetzung des Zielkonzepts
- Feldinhalten:
 - Nr: Nummer der Maßnahme mit Maßnahmencode
 - Ziel: Entwicklungsziel
 - Maßnahme: Art der Maßnahmen
 - Status: Angaben zur Umsetzungspflicht sowie der Begründung dafür
 - Schutzgut: tlw. Angabe zu Biotoptypen und/oder FFH-LRT
 - Zeitraum: Zeitraum für die Umsetzung aus fachlicher Sicht: kurz-, mittel-, langfristig
 - Materialquelle: tlw. Angabe, welches Material genutzt werden kann

Shape: MP 429 Mn Punkt

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Punktuelle Maßnahmen zur Umsetzung des Zielkonzepts
- Feldinhalten:
 - Nr: Nummer der Maßnahme mit Maßnahmencode
 - Ziel: Entwicklungsziel
 - Maßnahme: Art der Maßnahmen
 - Status: Angaben zur Umsetzungspflicht sowie der Begründung dafür
 - Zeitraum: Zeitraum für die Umsetzung aus fachlicher Sicht: kurz-, mittel-, langfristig

Ordner: Munitionsbelastung

Shape: 2020_Munition

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Flächen, auf denen eine Munitionsbelastung nicht ausgeschlossen werden kann
- Feldinhalte:
 - Nr: Nummer der munitionsbelasteten Fläche
 - Größe: Größe der Fläche in m²

Ordner: Naturschutzaktivitäten

Shape: MP Naturschutz Fläche.shp

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Flächige Naturschutzmaßnahmen, v.a. Artenschutzmaßnahmen
- Feldinhalte:
 - Massnahmen: Art der Maßnahme
 - Projekt: Projektname
 - Projektpar: Verantwortlich für die Durchführung
 - Jahr: Jahr der Durchführung

Shape: MP Naturschutz Punkt.shp

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Punktuelle Naturschutzmaßnahmen, v.a. Artenschutzmaßnahmen
- Feldinhalte:
 - Projekt: Projektname
 - Projektpar: Verantwortlich für die Durchführung
 - Massnahmen: Art der Maßnahme

Ordner: Nutzung

Shape: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp

- Quelle: Basiserfassung FFH Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor BLÜML et al 2014, Darstellung über Layerdatei im Projektordner „Karte 5 Eigentum Nutzung“
- Inhalt: Nutzung der bewirtschafteten Flächen

Ordner: Plangebiet

Shape: Moor-Erlebnispfad.shp

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Verlauf des Moor-Erlebnispfades

Shape: NSG Diepholzer Moor.shp

- Quelle: Selektion WMS-Layer FFH-Gebiete aus Thema Naturschutz www.umweltkarten-niedersachsen.de; https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/arcgis/services/Natur_wms/MapServer/WMSServer?
- Inhalt: Grenze NSG Diepholzer Moor, entspricht der Grenze des FFH-Gebiets Nr. 429 sowie der Grenze des Plangebietes

Shape: Teilbereiche MP.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage des Shapes NSG Diepholzer Moor
- Inhalt: Teilbereich 1 und 2

Shape: Planbereiche MP.shp

- Quelle: eigene Darstellung
- Inhalt: Planbereiche für die Maßnahmenplanung

Ordner: Wasser

Shape: Fliessgewaesser.shp

- Quelle: eigene Darstellung, tlw. auf Grundlage von Daten des EFRE-KliMo-Projekt NLWKN Hannover-Hildesheim, Dr. J. Dickopp
- Inhalt: Fließgewässer und Gräben im Plangebiet
- Feldinhalte:
 - Art: Bezeichnung des Fließgewässers/Grabens, wie im Haupttext beschrieben
 - Bez: ggf. Langname des Fließgewässers/Grabens
 - Vorflut: Angabe, ob Anschluss an Vorfluter, falls bekannt; J = Ja, N = Nein

Shape: Oberflächenabfluss_EFRE.shp

- Quelle: EFRE-KliMo-Projekt NLWKN Hannover-Hildesheim, Dr. Dickopp
- Inhalt: Simulierter Oberflächenabfluss, auch über Gräben

Shape: Pegelstandorte.shp

- Shape: Pegelstandorte, Quelle: eigene Bearbeitung auf Grundlage von Informationen von Dr. J. Dickopp und D. Tornow
- Inhalt: Standorte der Moorwasserpegel, die im Text behandelt werden
- Feldinhalte
 - Id: Nummer des Pegels

Ordner: Wichtige Bereiche

Shape: MP_DH_Wichtige_Bereiche.shp

- Quelle: Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet 429, BLÜML ET AL 2014 und Ergänzung des Shapes um Feld „Bewertung“, Zuordnung über Layerdatei im Projektordner

- Inhalt: Wichtige Bereiche für die Maßnahmenplanung in Bezug auf Tabelle im Text
- Feldinhalte:
 - Felder Shape Basiserfassung
 - Ergänzt Feld: Bew: Bewertung; Ziffern werden über Layerdatei im Projektordner der jeweiligen Gruppe zugeordnet

Ordner: Wiedervernässung

Shape: Bauvorhaben_DH Moor_1996_2002.shp

- Quelle: PEPL Diepholzer Moor NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A
- Inhalt: Zwischen 1966 und 2002 bearbeitete Bereiche
- Feldinhalte:
 - Umsetzung: Angabe des Jahres der Bearbeitung

Shape: Maulwurfsgrille_DH_Moor.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013B
- Inhalt: Im Rahmen des Artenschutzprojekts Maulwurfsgrille durchgeführte Maßnahmen

Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_flaeche.shp

Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_linie.shp

Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_punkt.shp

- Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der Shapes im PEPL Diepholzer Moor NATURSCHUTZRING DÜMMER 2013A; fortlaufende Aktualisierung mit den seit 2014 durchgeführten Maßnahmen
- Inhalt: Flächige, lineare und punktuelle Maßnahmen, die im Rahmen des PEPL geplant wurden sowie Dokumentation in der Attributentabelle zur Umsetzung dieser
- Feldinhalte: Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_flaeche.shp
- Feldinhalte:
 - Strukturty: Strukturtyp, der im Rahmen des PEPL aufgenommen wurde
 - Verbusch: Grad der Verbuschung
 - Vernaessun: Grad der Vernässung
 - Massnahme: im Rahmen des PEPL geplante Maßnahme
 - Prioritaet: Umsetzungspriorität im Rahmen des PEPL
 - Massnr: Maßnahmennummer im PEPL
 - Planbereich: Planbereich im PEPL
 - Umsetzung 1: Art der Maßnahmen

- Umsetzung 2: Zeitpunkt der Maßnahme
- Umsetzung 3: Art der Umsetzung
- Umsetzung 4: Projekt zur Umsetzung

- **Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_linie.shp**
- Feldinhalte:
 - Massnr: Maßnahmennummer im PEPL
 - Prioritaet: Umsetzungspriorität im Rahmen des PEPL
 - Massart: im Rahmen des PEPL geplante Maßnahme
 - Umsetzung 1: Art der Maßnahmen
 - Umsetzung 2: Zeitpunkt der Maßnahme
 - Umsetzung 3: Art der Umsetzung
 - Umsetzung 4: Projekt zur Umsetzung

- **Shape: PEPL Umsetzung_Massnahmen_punkt.shp**
- Feldinhalte:
 - Prioritaet: Umsetzungspriorität im Rahmen des PEPL
 - Massart: im Rahmen des PEPL geplante Maßnahme
 - Massnr lang: Maßnahmennummer im PEPL
 - Umsetzung 1: Art der Maßnahmen
 - Umsetzung 2: Zeitpunkt der Maßnahme
 - Umsetzung 3: Art der Umsetzung
 - Umsetzung 4: Projekt zur Umsetzung

Ordner: Ziele

Shape: MP 429 Mn Flaeche.shp

- Quelle: eigene Darstellung, tlw. auf Grundlage der Polygone des Shapes
Basiserfassung_Shape_FFH_429_Stand_03-2019.shp, Quelle: Basiserfassung FFH-Gebiet
429, Blüml et al 2014
- Inhalt: Flächige Maßnahmen zur Umsetzung des Zielkonzepts
- Darstellung der Ziele über das Feld „Status“ und die Layerdatei „Ziele_MP 429 Mn
Flaeche“ im Projektordner „Karte 7 Ziele“

Anhänge VIII bis XX

Maßnahmenblätter

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen Maßnahmcodes	S. 3
Anhang VIII: Maßnahmenblatt Große Moosjungfer.....	S. 5
Anhang IX: Maßnahmenblätter Planbereich 1	S. 6
Anhang X : Maßnahmenblätter Planbereich 2.....	S. 49
Anhang XI: Maßnahmenblätter Planbereich 3.....	S. 65
Anhang XII: Maßnahmenblätter Planbereich 4	S. 124
Anhang XIII: Maßnahmenblätter Planbereich 5	S. 131
Anhang XIV: Maßnahmenblätter Planbereich 6	S. 218
Anhang XV: Maßnahmenblätter Planbereich 7.....	S. 296
Anhang XVI: Maßnahmenblätter Planbereich 8.....	S. 302
Anhang XVII: Maßnahmenblätter Planbereich 9	S. 332
Anhang XVIII: Maßnahmenblätter Planbereich 10	S. 361
Anhang XIX: Maßnahmenblätter Planbereich 11.....	S. 425
Anhang XX: Maßnahmenblätter Teilbereich 12	S. 483

Bezeichnung Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung (verpflichtend)

Zu sehen im Maßnahmenblatt						
Zu sehen in der Karte						
6	AV		D	1	-1	EN
Planbereich	Zielkategorie		Maßnahme		laufende Nummer innerhalb der Maßnahmengruppe	Zusatz
	AV	Allgemeine Vernässung	D	Damm		EN- Entkusseln als Vorarbeit Ue –Überlaufrohr einbauen
			S	Spundwand		
			V	Verfüllung		

Bezeichnung Maßnahmen auf Einzelflächen

Zu sehen im Maßnahmenblatt									
Zu sehen in der Karte									
Maßnahmen auf Einzelflächen					Zusatzmaßnahmen Einzelfläche				
6	ER		5	-1	EN	- D		1	
Planbereich	Zielkategorie		Maßnahmengruppe	laufende Nummer innerhalb einer Maßnahmenengruppe	Flächige Maßnahmen	Lineare Maßnahmen auf Einzelflächen		laufende Nummer innerhalb der Einzelfläche	
	ER	Erhalt (verpflichtend)	Gruppe von Flächen innerhalb des Planbereichs mit derselben Zielkategorie und demselben Maßnahmenkonzept		EN	Entkusseln von Bereichen außerhalb LRT-Vorkommen	D		Damm
	WH	Wiederherstellung (verpflichtend)	Maßnahmengruppe siehe Übersichtstabellen je Planbereich in den Anlagen IX bis XX				V		Verfüllung
	Z	Zusätzliche Maßnahme: Neuentwicklung LRT					K		Kanten abschrägen
	SB	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Biotoptypen							
	SA	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Arten							
	M	Materialentnahmestelle							
	KA	Konzept Adlerfarn							
	KS	Konzept Schutzzone Wald							
K1	Konzept Moor-Erlebnispfad verlegen								

Anhang IX: Maßnahmenblätter Planbereich 1

Inhalt

Tab. 1: Übersichtstabelle Maßnahmen Planbereich 1	8
Maßnahme 1AVD1-1	9
Maßnahme 1AVD2-1	10
Maßnahme 1AVD3-1	11
Maßnahme 1AVD4-1	12
Maßnahme 1AVV1-1	13
Maßnahme 1AVV2-1	14
Maßnahme 1AVV3-1	15
Maßnahme 1AVV4-1 bis -2.....	16
Fläche 1ER1-1-1	17
Fläche 1ER2-1	18
Fläche 1ER2-2	19
Fläche 1WH1-1	24
Fläche 1WH1-2	25
Fläche 1WH1-4	27
Fläche 1WH1-5	28
Fläche 1WH1-6	29
Fläche 1WH1-7	30
Fläche 1WH1-8	31
Fläche 1WH2-1	32
Fläche 1WH2-2	33
Fläche 1Z1-1	34
Fläche 1Z2-1	35

Fläche 1Z2-2.....	36
Fläche 1Z2-3.....	37
Fläche 1Z2-4.....	38
Fläche 1Z2-5.....	39
Fläche 1Z2-6.....	40
Fläche 1Z2-6.....	41
Fläche 1Z2-7.....	42
Fläche 1Z2-8.....	43
Fläche 1Z2-9.....	44
Fläche 1SB1-1.....	45
Tab. 2: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 1.....	46

Tab. 1: Übersichtstabelle Maßnahmen Planbereich 1

Code	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmen- beschreibung	Kategorie			Zuständigkeit/ Kooperations- partner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungs- voraussetzungen	
				Verpflichtende NATURA 2000- Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme				Sonstige Schutz- und Entwicklungs- maßnahme
				Erhalt	Wieder- herstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
1AVD1	1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	x	x			kurzfristig		
1AVD2	1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	x	x			kurzfristig		
1AVD3	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x			kurzfristig		
1AVD4	1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	x	x			kurzfristig		
1AVV1	1	Vernässung allgemein	Graben teilverfüllen	x	x			kurzfristig	Munitionsbelastung	
1AVV2	1	Vernässung allgemein	Graben teilverfüllen	x	x			mittelfristig	Munitionsbelastung	
1AVV3	1	Vernässung allgemein	Wegeseitengraben teilverfüllen	x	x			kurzfristig	Munitionsbelastung	
1AVV4	2	Vernässung allgemein	Graben teilverfüllen	x	x			kurzfristig	Munitionsbelastung	
Flächige Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
1ER1	1	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln	x				kurzfristig		
1ER2	2	Erhalt 91D0*	vernässen	x			KliMo	kurzfristig		
1ER3	4	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln	x				kurzfristig		
Flächige Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
1WH1	8	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln		x			kurzfristig		
1WH2	2	Wiederherstellung 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten		x			kurzfristig		
Zusätzliche Maßnahmen										
1Z1	1	Entwicklung 7120	entkusseln			x	KliMo	kurzfristig		
1Z2	9	Entwicklung 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten			x		kurzfristig	Munitionsbelastung	
Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen										
1SB1	1	Entwicklung NSM	vernässen, entkusseln					kurzfristig		
Konzepte										
KA		Adlerfarn								
KS		Schutzzone Wald								

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVD1-1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0* weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf ca. 100 m Länge um ca. 0,5 m erhöhen Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVD2-1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0* weitere: 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf einer Länge von 115 m um 0,5m erhöhen Vorarbeiten: Arbeitsbereich entkusseln, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVD3-1	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm mit einer Länge von 90 m am nördlichem Flächenrand bauen, Höhe ca. 0,5 m, im Osten an alte Torfstege auf der Fläche anschließen, im Westen an Damm 1ER2-1-D1 anschließen Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Entkusseln des Arbeitsbereichs, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVD4-1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf ca. 300 m um ca. 0,5m erhöhen Vorarbeiten: Arbeitsbereich entkusseln, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVV1-1	Allgemeine Vernässung	Graben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Graben auf einer Länge von 220m im Abstand von 20m in einer Breite von jeweils 5m teilverfüllen Dafür: Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Materialquelle: direkt aus der Flächenerwerb Vorarbeiten: Entkusselung des Arbeitsbereichs, Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Munitionsbelastung		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVV2-1	Allgemeine Vernässung	Wegeseitengraben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Wegeseitengraben auf Länge von 170m im Abstand von 20m in einer Breite von je 5m teilverfüllen Dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeiten: Entkusselung des Arbeitsbereichs, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Munitionsbelastung		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVV3-1	Allgemeine Vernässung	Gräben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Wegeseitengraben auf Länge von 170m im Abstand von 20m in einer Breite von je 5m teilverfüllen Dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Entkusselung des Arbeitsbereichs, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 1AVV4-1 bis -2	Allgemeine Vernässung	Gräben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> 1AVV4-1: Graben auf Länge von 90m im Abstand von 20m in einer Breite von je 5m teilverfüllen, Dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 1AVV4-2: Graben auf Länge von 110m im Abstand von 20m in einer Breite von je 5m teilverfüllen, Dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Entkusselung des Arbeitsbereichs, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1ER1-1-1	Ziel: Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Damm 1ER1-1-D1 im Norden der Fläche bauen (1ER1-1-D1, 80m, Höhe: 0,5m aufbauen, 0,3m überhöhen), Vorarbeiten: Arbeitsbereich entkusseln, Materialquelle festlegen Entkusseln mittelfristig: Gehölze abschneiden, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vorarbeiten: Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie mit Maßnahmen auf angrenzenden Flächen in PB 1, 2, 3		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm, Monitoring Entkusseln: mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1ER2-1	Erhalt 91D0*	Moorwald vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Bau von Dämmen (1ER2-1-D1: 210m, 1ER2-1-D2 80m, 1ER2-1-D3: 250m) mit ca. 0,5 m Höhe im Westen, Norden und Osten der Fläche Vorarbeit: Munitionsbelastung angrenzende Fläche im Osten beachten, Entkusseln der Arbeitsbereiche, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Diese Maßnahmen wird über das EFRE KliMo-Projekt des NLWKN Hannover-Hildesheim umgesetzt.		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1ER2-2	Erhalt 91D0*	Moorwald vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm 1ER2-2-D1 bauen: 125m langen Damm mit Höhe ca. 0,5m bauen Graben teilverfüllen 1ER2-2-V1: Graben auf einer Länge von 215m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen, Entkusseln der Arbeitsbereiche, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: Maßnahmen 1Z2-3		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1ER3-1	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: 1ER3-1-V1: Graben auf einer Länge von 50m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 1ER2-2-V1: : Graben auf einer Länge von 55m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 1ER3-1-D1: Damm mit einer Länge von 50m bauen, Höhe ca. 0,5m Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln und auslichten: liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1ER3-2	Erhalt 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: 1ER3-2-V1: Graben auf einer Länge von 20m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 1ER2-2-V2: : Graben auf einer Länge von 40m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln: liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor	
Fläche 1ER3-3	Erhalt 91D0* vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung	
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: 1ER3-3-V1: Graben auf einer Länge von 210m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 1ER3-3-D1: Damm mit einer Länge von 20m bauen, Höhe ca. 0,5m Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln: liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumern und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumern 	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 1ER3-3-V1 mit 1ER3-4-V1 nach Norden fortsetzen	
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm	
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen	
FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor	

Fläche. 1ER3-4	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: 1ER3-4-V1: Graben auf einer Länge von 210m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln und auslichten: liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumern und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumern 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 1ER3-4-V1 mit 1ER3-3-V1 nach Süden fortsetzen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vernässung: Schlitzgräben (1WH1-1-V1) auf der Fläche alle 15m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, Materialentnahme aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-2	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vernässung: Schlitzgräben (1WH1-2-V1: 30m, 1WH1-2-V2. 125M) auf der Fläche alle 15m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, Materialentnahme aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-3	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vernässung: Schlitzgräben (1WH1-3-V1: 50m) auf der Fläche alle 15m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, Materialentnahme aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-4	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vernässung: Schlitzgräben (1WH1-4-V1: 110m) auf der Fläche alle 15m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, Materialentnahme aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-5	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vernässung: Schlitzgräben (1WH1-5-V1: 30m, 1WH1-5-V2: 70m) auf der Fläche alle 15m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, Materialentnahme aus der Fläche Vorarbeiten: tlw. Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-6	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vorarbeiten: tlw. Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-7	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vorarbeiten: tlw. Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH1-8	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Vorarbeiten: tlw. Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung mittelfristig		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH2-1	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> Damm um 0,3m erhöhen (1WH2-1-D1:30m, 1WH2-1-D2: 70m) Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumenn und belassen im Bestand stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumenn 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: 1Z2-9		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1WH2-2	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> Damm um 0,3m erhöhen (1WH2-1-D1:30m, 1WH2-1-D2: 70m) Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumern und belassen im Bestand stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumern 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: 1Z2-9		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1Z1-1	Entwicklung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> MPF Bestand wird im Rahmen von Vernässungsmaßnahmen (1ER2-1) entkusselt und vernässt 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1Z2-1	Entwicklung 91D0*	Moorwald entwickeln: vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen 1Z2-1-D1 auf einer Länge von 60m, ca. 0,5m hoch, Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Gräben teilverfüllen: 1Z2-1-V1:180 m. 1Z2-1-V2: 155m, Graben auf einer Länge von 215m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken, Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumen Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1Z2-2	Entwicklung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung x NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen 1Z2-2-D1 auf einer Länge von 45m, ca. 0,5m hoch, Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Materialquelle festlegen, Arbeitsbereiche freischneiden Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 122-3	Entwicklung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: 1ER2-2		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor	
Fläche 122-4	Entwicklung 91D0* vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung	
Maßnahmenbeschreibung Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: 1ER3-3, 1ER3-4	
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle	
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor	
Fläche 122-5	Entwicklung 91D0* vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung	
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> 122-5-V1: 120m, 122-5-V2: 150m: Gräben teilverfüllen: Gräben auf einer Länge von 215m teilverfüllen; dafür Gräben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumen Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: 1ER3-4, 1WH1-5	
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle	
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1Z2-6	Entwicklung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung x NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> 1Z2-6-V1: 210m, 1Z2-6-V2: 210m: Graben teilverfüllen: Graben auf einer Länge von 215m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 122-6	Entwicklung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> 122-6-V1: 210m, 122-6-V2: 210m: Graben teilverfüllen: Graben auf einer Länge von 215m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumen Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 122-7	Entwicklung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung x NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> 122-7-D1: Damm mit einer Länge von 50m bauen, Höhe ca. 0,5m, Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereich freischneiden, Materialquelle: Torfsteg östlich Fläche Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 122-8		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor	
Fläche 122-8	Entwicklung 91D0* vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung x NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung	
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> 122-8-D1: Damm mit einer Länge von 80m bauen, Höhe ca. 0,5m, Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereich freischneiden, Materialquelle: Torfsteg östlich Fläche Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumenn Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 122-7	
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm	
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1Z2-9	Entwicklung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. X zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung X NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> 1Z2-8-D1: Damm mit einer Länge von 80m bauen, Höhe ca. 0,5m, Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereich freischneiden, Materialquelle: Torfsteg östlich Fläche Totholz entwickeln und auslichten: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz durch Fällen von Einzelbäumen und liegen lassen entwickeln stehendes Totholz durch Ringeln von Einzelbäumen Auslichten: Einzelbäumen fällen und entnehmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 1Z2-7		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1SB1-1	Entwicklung NSM	Grünlandbrache entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> Damm im Westen der Fläche auf 170m um 0,3m erhöhen (1SB1-1-D1) Vorarbeiten: Arbeitsbereich entkusseln, Materialquelle festlegen Entkusselung: <ul style="list-style-type: none"> Fläche entkusseln, Holz abtransportieren, häckseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 2: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 1

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer in h	Kosten netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
1AVD1	-1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	95m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
1AVD2	-1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	115m	Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	5	427,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	455,00 €	
1AVD3	-1	Vernässung allgemein	Damm bauen	80m	Bagger mit Schaufel	11	1.045,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	4	332,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
1AVD4	-1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	300m	Bagger mit Schaufel	40	3.800,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	12	1.140,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
1AVV2	-1	Vernässung allgemein	Graben teilverfüllen	220m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	8,5	807,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6,5	845,00 €	
1AVV3	-1	Vernässung allgemein	Wegeseitengraben teilverfüllen	170m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	5	650,00 €	
1AVV4	-1	Vernässung allgemein	Graben teilverfüllen	90m	Bagger mit Schaufel	3,5	332,50 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
1AVV4	-2	Vernässung allgemein	Graben teilverfüllen	100m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	4,5	427,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
1ER1-1	-1	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln					
			1ER1-1-D1: Damm bauen	80m	Bagger mit Schaufel	11	1.045,00 €	
			Entkusseln mittelfristig	0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
1ER2	-1	Erhalt 91D0*	vernässen					EFRE-Projekt NLWKN
			1ER2-1-D1: Damm	210m	Bagger mit Schaufel	28	2.660,00 €	
			1ER2-1-D2: Damm	80m	Bagger mit Schaufel	11	1.045,00 €	
			1ER2-1-D3: Damm	250m	Bagger mit Schaufel	33	3.135,00 €	
1ER2	-2	Erhalt 91D0*	vernässen					
			Damm bauen 1ER2-1-D1	125m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
			Teilverfüllung V1 1ER2-1-V1	215m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln:	0,7ha	Bagger mit Baumschere	23	2.185,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	10	1.300,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer in h	Kosten netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
1ER3	-1	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln					
			Damm 1ER3-1-D1	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Teilverfüllung 1ER3-1-V1	50m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Teilverfüllung 1ER3-1-V2	55m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln D1, V1	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	260,00 €	
			Einzelbäume entnehmen	0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	520,00 €	
			Auslichten durch Ringeln	0,5ha	Arbeitskraft	8	280,00 €	
1ER3	-2	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten					
			Teilverfüllung 1ER3-2-V1	20	Bagger mit Schaufel	1	1.235,00 €	
			Teilverfüllung 1ER3-2-V2	40	Bagger mit Schaufel	1,5	1.235,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,1ha	Bagger mit Forstmulcher	1	130,00 €	
			Einzelbäume entnehmen	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1,5	195,00 €	
			Auslichten durch Ringeln	0,2ha	Arbeitskraft	3	105,00 €	
1ER3	-3	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten					
			Damm bauen 1ER3-3-D1	20m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,04ha	Bagger mit Forstmulcher	1	130,00 €	
			Teilverfüllung 1ER3-3-V1	210m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Einzelbäume entnehmen	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6,5	845,00 €	
			Auslichten durch Ringeln	0,2ha	Arbeitskraft	3	105,00 €	
1ER3	-4	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten					
			Teilverfüllung 1ER3-4-V1	210m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,4ha	Bagger mit Forstmulcher	3	390,00 €	
			Einzelbäume entnehmen	0,08ha	Bagger mit Baumschere	2,5	237,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Auslichten durch Ringeln	0,08ha	Arbeitskraft	1,5	52,50 €	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
1WH1	-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln					
			Teilverfüllung 1WH1-1-V1	35 m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	520,00 €	
1WH1	-2	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln					
			Teilverfüllung 1WH1-2-V1	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung 1WH1-2-V2	125m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4,5	585,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer in h	Kosten netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Entkusseln	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	390,00 €	
1WH1	-3	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln					
			Teilverfüllung 1WH1-3-V1	50m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,04ha	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1,5	195,00 €	
			Entkusseln	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	390,00 €	
1WH1	-4	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln					
			Teilverfüllung 1WH1-4-V1	110m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Entkusseln	0,4ha	Bagger mit Baumschere	12	1.140,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
1WH1	-5	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln					
			Teilverfüllung 1WH1-5-V1	30	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung 1WH1-5-V2	70m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	6	570,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
			Entkusseln	0,6ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	8	1.040,00 €	
1WH1	-6	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
			Entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
1WH1	-7	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
			Entkusseln	0,08ha	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2,5	325,00 €	
1WH1	-8	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
			Entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
1WH2	-1	Wiederherstellung 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten					
			Damm erhöhen 1WH2-1-D1	30	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Damm erhöhen 1WH2-1-D2	70	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2,5	325,00 €	
			Einzelbäume entnehmen	0,2ha	Bagger mit Baumschere	6	570,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
			Auslichten durch Ringeln	0,2ha	Arbeitskraft	3	105,00 €	
1WH2	-2	Wiederherstellung 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten					
			Einzelbäume entnehmen	0,4ha	Bagger mit Baumschere	13	1.235,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
			Auslichten durch Ringeln	0,4ha	Arbeitskraft	6,5	227,50 €	

Anhang X: Maßnahmenblätter Planbereich 2**Inhalt**

Tab. 3: Übersichtstabelle Maßnahmen Planbereich 2	50
Maßnahme 2AVD1	51
Maßnahme 2AVV1	53
Fläche 2ER1 -1 bis -9.....	54
Fläche 2ER2-1	55
Fläche 2ER2-2	56
Fläche 2MO1.....	57
Flächen 2WH1-1 bis 2WH1-4.....	58
Fläche 2WH2-2	59
Fläche 2WH3-1	60
Fläche 2WH4-1	61
Fläche 2Z1-1	62
Fläche 2Z2-1	63
Fläche 2SB1-1	64
Tab. 4: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 2	65

Tab. 3: Übersichtstabelle Maßnahmen Planbereich 2

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie			Zuständigkeit/ Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungs- voraussetzungen
				Verpflichtende		Zusätz-			
				NATURA 2000- Maßnahme		liche Maßnahme			
				Erhalt	Wiederher- stellung				
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1									
2AVD1-1	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	x	x			kurzfristig	
2AVS1-1	1	Vernässung allg.	Spundwand einbauen	x	x			kurzfristig	
2AVV1-1	1	Vernässung allg.	Graben teilverfüllen	x				kurzfristig	
Flächenbezogene Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend									
2ER1	9	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x				kurzfristig	
2ER2	2	Erhalt 7120	Entkusseln kurzfristig	x				kurzfristig	
2MO1	1	Moosjungfer	Gewässerufer entkusseln	x				kurzfristig	
Flächenbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend									
2WH1	4	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x			kurzfristig	
2WH2	2	Wiederherstellung 7120	entkusseln		x			kurzfristig	
2WH3	1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgraben teilverfüllen		x			kurzfristig	
2WH4	1	Wiederherstellung 7120	Graben teilverfüllen, entkusseln, mulchen		x			kurzfristig	
Zusätzliche Maßnahmen (flächenbezogen)									
2Z1	1	Entwicklung 7120	Entkusseln, Materialentnahme			x		kurzfristig	
2Z2	1	Entwicklung 7120	Materialentnahme			x			
Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen (flächenbezogen)									
2SB1	1	Entwicklung NSM	Vernässen, entkusseln				x	Folgeantrag KliMo	kurzfristig

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 2AVD1	Allgemeine Vernässung	Damm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf ca. 300m um 0,3m erhöhen Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, weitere Materialquelle festlegen Verwendung Material aus ZZ1-1 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 2AVS1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Spundwand (250m) einbauen Überlauf nach Westen einbauen Vorarbeiten: Maßnahmenbereich (2AVS1-1EN) und Materialentnahmestelle (2Z1-1) entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Spundwand 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 2AVV1	Allgemeine Vernässung	Graben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> ehemaligen Wannegraben auf ca. 220m teilverfüllen dafür alle 20m 5m breite Verfüllung einbauen, Graben durchbaggern, Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, überhöhen um 0,3m, fertige Verfüllung mit gelagerter Vegetation abdecken Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2ER1 -1 bis -9	Erhalt 7120	Erhalt durch allgemeine Vernässung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> LRT 7120-Vorkommen (2ER1-1 bis 2ER1-9) werden durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen in Planbereich 2 erhalten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2ER2-1	Erhalt 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Verbuschte Schlenke (ca. 1.300m²) entkusseln, Schnittgut abtransportieren und häkseln oder am Rand der Fläche ablegen Durchführung im Spätsommer, um Begehbarkeit zu gewährleisten Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2ER2-2	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Komplex aus verbuschten Schlenken entkusseln (ca. 0,7ha), Schnittgut abtransportieren und häkseln oder am Rand der Fläche ablegen Durchführung im Spätsommer, um Begehbarkeit zu gewährleisten Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2MO1	Große Moosjungfer	Gewässerufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerufer und Stege zwischen den Gewässern entkusseln, ca. 0,7 ha Schnittgut abtransportieren und häkseln oder am Rand der Fläche ablegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Flächen 2WH1-1 bis 2WH1-4	Wiederherstellung 7120	Wiederherstellung durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Bestände werden durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen in Planbereich 2 wiederhergestellt 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2WH2-2	Wiederherstellung 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Verbuschte Schlenken (2WH2-1, 2WH2-2) entkusseln, Schnittgut abtransportieren und häkseln oder am Rand der Fläche ablegen Durchführung im Spätsommer, um Begehrbarkeit zu gewährleisten Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2WH3-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgraben teilverfüllen, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlitzgräben teilverfüllen: 2WH2-3-V1: 30m und 2WH2-3-V2: 60m teilverfüllen: ca. alle 20m auf 4 m Verfüllung einbauen, Vegetation abnehmen und seitlich lagern, Graben durchbaggern, Verfüllung einbauen, 0,3m überhöhen, gelagerte Vegetation auftragen, Materialentnahme direkt aus der Fläche, Weitere Schlitzgräben auf der Fläche durch Begehung suchen und genauso verfahren mulchen: dichten Pfeifengrasbestand mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2WH4-1	Wiederherstellung 7120	Graben teilverfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Fläche: Schnittgut abtransportieren oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Graben teilverfüllen (2WH4-1-V1: 40m): Graben alle 10 m auf 2m verfüllen, Grabensohle durchbaggern, Vegetation entnehmen, seitlich lagern, Graben verfüllen, Verfüllung um 0,3m überhöhen, gelagerte Vegetation auf die Verfüllung auftragen, Material direkt aus der Fläche entnehmen mulchen: dichten Pfeifengrasbestand mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen Weitere Schlitzgräben auf der Fläche durch Begehung suchen und genauso verfahren 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche Z21-1	Entwicklung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für 2AVS1-1 und 2AVD1-1 Entkusselung ca. 0,8ha: Entkusseln und Abtransport der Gehölze über den ehemaligen Grenzweg, große Stubbe ausbaggern Anschließend durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen Entwicklung von LRT-Vorkommen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 222-1	Entwicklung 7120	Materialentnahme zur Entwicklung von 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entnahme von Material aus einem ehemaligen, kleinen (180m²) Torfstich, um innerhalb des Stichs Höhenverhältnisse anzugleichen Verwendung des Materials für 2AVD1-1 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 2SB1-1	Entwicklung NSM	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile x sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung x NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommenes Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Bau von Dämmne im Osten (2SB1-1-D1), auf der Fläche in Ost-West-Richtung (2SB1-1-D12 u. 2SB1-1-D13) und im Süden (2SB1-1-D14) des UHF-Bestandes Vorarbeiten: Entkusselung der Arbeitsbereiche (u.a. 2SB1-1-D2EN), Festlegen der Materialquelle (u.a. 2Z1) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 4: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 2

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer in h	Kosten netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
2AVD1-1	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	300m	Bagger mit Schaufel	40	3.800,00 €	
2AVS1-1	1	Vernässung allg.	Spundwand einbauen inkl. Material	250m			30.000,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	4,5	427,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialfläche ZZ1-1	0,8ha				
ZZ1-1	1	Entwicklung 7120	Entkusseln, Materialentnahme	0,8ha				
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	25	2.375,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	22	2.860,00 €	
2AVV1-1	1	Vernässung allg.	Graben teilverfüllen	220				
			Vorarbeit Entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	4,5	427,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
Flächenbezogene Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
2ER1	1	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	keine separate Maßnahme				
2ER2-1		Erhalt 7120	Schlenke Entkusseln kurzfristig	1.300m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	6	270,00 €	
2ER2-2		Erhalt 7120	Schlenkenkomplex Entkusseln	0,4ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	16	720,00 €	
2MO1-1		Moosjungfer	Gewässerufer entkusseln	0,7ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	28	1.260,00 €	
				0,7ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4,5	585,00 €	
Flächenbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
2WH1	1 bis 4	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	keine separate Maßnahme				
2WH2-1		Wiederherstellung 7120	Schlenke Entkusseln	1500m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	6	270,00 €	
2WH2-2		Wiederherstellung 7120	Schlenke Entkusseln	300m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	1,5	67,50 €	
2WH3-1		Wiederherstellung 7120	Schlitzgraben teilverfüllen, mulchen					
			Teilverfüllung 2WH2-3-V1	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung 2WH2-3-V2	60m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Mulchen	0,6ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	6	1.080,00 €	
			Einbau Mulchmaterial		Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
2WH4-1		Wiederherstellung 7120	Schlitzgraben teilverfüllen, mulchen					
			Teilverfüllung 2WH2-4-V1	40m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Entkusseln	0,5ha	Bagger mit Forstmulcher	3	390,00 €	
			Mulchen	0,5ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	5	900,00 €	
			Einbau Mulchmaterial		Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	

Anhang XI: Maßnahmenblätter für Planbereich 3

Inhalt

Tab. 5: Maßnahmenübersicht Planbereich 3	68
Maßnahme 3AVD1	70
Maßnahme 3AVD2	71
Maßnahme 3AVD3	72
Maßnahme, 3AVD4 -1 bis -4.....	73
Maßnahme 3AVD5 -1 bis -4.....	74
Maßnahme . 3AVD6	75
Maßnahme 3AVD7	76
Maßnahme, 3AVS1	77
Maßnahme 3AVV1	78
Maßnahme 3AVV2	79
Fläche Nr. 3ER1-1 bis -7	80
Fläche Nr. 3ER2 -1 bis -14	81
Fläche Nr. 3ER3	82
Fläche 3ER4 -1 bis -20.....	83
Fläche 3ER5.....	84
Fläche 3MO1	85
Fläche 3ERZ1-1	86
Fläche 3WH1-1	87
Fläche 3WH1-2	88
Fläche 3WH1-3	89
Fläche 3WH1-4	90
Fläche 3WH1-5	91
Fläche 3WH1-6	92
Fläche 3WH2-2	94

Fläche 3WH3-1	95
Flächen 3WH4-1 bis 3WH4-9	96
Fläche 3WH5-1	97
Fläche 3WH5-2	98
Fläche 3WH5-3	99
Fläche 3WH5-4	100
Fläche 3WH5-5	101
Fläche 3WH6-1	102
Fläche 3Z1-1	103
Fläche 3Z1-2	104
Fläche 3Z1-3	105
Fläche 3Z1-4	106
Fläche 3Z1-5	107
Fläche 3Z1-6	108
Fläche 3Z1-7	109
Fläche 3Z1-8	110
Flächen 3Z2-1 bis 3Z2-11	111
Flächen 3Z2-1 bis 3Z2-7	112
Fläche 3Z3-1	113
Fläche 3Z3-2	114
Fläche 3Z3-3	115
Fläche 3Z4-1	116
Flächen 3SA1-1 bis 3SA1-9	117
Tab. 6: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 3	118

Tab. 5: Maßnahmenübersicht Planbereich 3

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie			Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen	
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme				Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
3AVD1	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	x	x			kurzfristig		
3AVD2	1	Vernässung allgemein	Damm zum Grünland bauen	x	x			kurzfristig		
3AVD3-1		Vernässung allgemein	Damm erhöhen	x	x			kurzfristig		
3AVD4	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung einbauen	x	x			kurzfristig		
3AVD5	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung einbauen	x	x			kurzfristig	-	
3AVD6	3	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	x	x			kurzfristig		
3AVD7	1	Vernässung allgemein	Ehem. Grenzweg erhöhen	x	x			kurzfristig		
3AVS1	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen	x	x			kurzfristig		
3AVV1	4	Vernässung allgemein	Wegeseitengraben teilverfüllen	x	x			kurzfristig	Munitionsbelastung räumen	
3AVV2	1	Vernässung allgemein	Wannegraben kammern	x	x			kurzfristig	Munitionsbelastung räumen	
Flächige Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
3ER1	7	Erhalt 7120	Entkusseln kurzfristig	x				kurzfristig		
3ER2	14	Erhalt 7120	Entkusseln mittelfristig							
3ER3	5	Erhalt 7120	Entkusseln langfristig							
3ER4	20	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x				kurzfristig		
3ER5	3	Erhalt 3160	entkusseln	x				kurzfristig		
3MO1	4	Moosjungfer	Gewässerränder entkusseln	x				Daueraufgabe		
3ERZ1	1	Erhalt 7140 C, Zusätzlich Aufwertung EHG	entkusseln	x		x				
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
3WH1	6	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen		x			kurzfristig, langfristig		
3WH2	2	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln		x			kurzfristig		
3WH3	1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln		x			kurzfristig, langfristig		

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie			Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen	
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme				Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme
				Erhalt	Wiederherstellung					
3WH4	9	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x			kurzfristig		
3WH5	5	Wiederherstellung 7120	entkusseln		x		Entkusselungseinsatz durch Freiwillige	kurz- bis langfristig, Daueraufgabe		
3WH6	1	Wiederherstellung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln		x			kurzfristig		
Zusätzliche Maßnahmen										
3Z1	8	Entwicklung 7120	Entwicklung LRT durch Vernässung, entkusseln, mulchen			x				
3Z2	11	Entwicklung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich			x				
3Z3	1	Reduzierung 7140 C	entkusseln			x				
3Z4	3	Entwicklung 91D0	vernässen, Totholz entwickeln, auslichten			x		langfristig		
3Z5	1	Entwicklung 7140	Neuentwicklung							
Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen										
3SA1	9	Offenheit Limikolen	entkusseln Dämme und Gewässerstege				x	Daueraufgabe		
Konzepte										
KA		Adlerfarn								
KS		Schutzzone Wald								

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVD1	Allgemeine Vernässung	Damm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg um 0,5m erhöhen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVD2	Allgemeine Vernässung	Damm zum Grünland bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen, Höhe 0,5m, an Torfstege im Nordwesten und Südosten anschließen Vorarbeiten: Maßnahmenbereich und Materialentnahmestelle entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVD3	Allgemeine Vernässung	Damm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerstege um 0,3m erhöhen Vorarbeiten: Entkusseln der Stege, Entkusseln der Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme, 3AVD4 -1 bis -4	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> 3AVD4-1: 100m 3AVD4-2: 90m 3AVD4-3: 70m 3AVD4-4: 130m Gewässerstege zwischen den Gewässern als Damm ausbauen, Höhe: 0,5 m jeweils ein regelbares Überlaufrohr einbauen Vorarbeiten: Entkusseln der Stege Materialquellen: Flächen nördlich und südlich der Stege sowie Fläche 3Z1-3, 3 MA-1 Maßnahmen in einer Bauphase umsetzen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVD5 -1 bis -4	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> 3AVD5-1: 90m 3AVD5-2: 70m 3AVD5-3: 65m 3AVD5-4: 75m Gewässerstege zwischen den Gewässern als Damm ausbauen, Höhe: 0,5 m jeweils ein regelbares Überlaufrohr einbauen Vorarbeiten: Entkusseln der Stege Materialquellen: Flächen nördlich und südlich der Stege sowie Fläche 3Z1-3, 3 MA-1 Maßnahmen in einer Bauphase umsetzen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme . 3AVD6	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedstadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm in drei Abschnitten (3AVD6-1: 200m, 3AVD6-2: 210m, 3AVD6-3: 200m) um 0,5m aufhöhen Materialquelle: Flächen 3 MA-1, 3Z1-3 Vorarbeiten: ggf. entkusseln des Damms, Entkusseln der Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVD7	Allgemeine Vernässung	Ehemaligen Grenzweg erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm des ehemaligen Grenzweg auf ca. 160m um 0,5m erhöhen, Graben entlang der Westseite dabei verfüllen Zwei (Code + -UE1, Ue2) regelbare Überlaufrohre nach Westen einbauen Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches (3AVD6-1EN, ca. 0,3ha), der Materialentnahmestelle 3WH2-1 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Ehemaliger Grenzweg mit Adlerfarnbestand		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme, 3AVS1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Spundwand auf ca. 130m in Damm einbauen Vorarbeiten: Arbeitsbereich ggf. freischneiden 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVV1	Allgemeine Vernässung	Verfüllung Wegeseitengräben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Wegeseitengräben auf Höhe und Breite der Torfstege verfüllen: 3AVV1-1 bis 3AVV1-4 Vorarbeiten: Munitionsbelastung Vorarbeiten: Entkusselung des Arbeitsbereiches und der Materialentnahmestellen ca. 20m nach Norden in den Wald Material aus den Torfstegen entnehmen Grabenprofil durchbaggern, Vegetation entnehmen und seitlich lagern, ggf. Baumstubben entnehmen, Verfüllung einbauen und festdrücken, mit gelagerter Vegetation abdecken Maßnahmen in einer Bauphase durchführen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitorring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 3AVV2	Allgemeine Vernässung	Graben kammern
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> ehemaligen Wannegraben (ca. 420m) kammern: Graben alle 20m auf 3m verfüllen, Grabensohle durchbaggern, Vegetation entnehmen, seitlich lagern, Graben verfüllen, Verfüllung um 30cm überhöhen, gelagerte Vegetation auf die Verfüllung auftragen Materialquelle: aus angrenzenden Flächen Vorarbeiten: Munitionsbelastung im Osten räumen Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet im Osten Munitionsbelastung		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 3ER1-1 bis -7	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln, kurzfristig
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung von Schlenken: Gehölze in Schlenken entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicherzustellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 3ER2 -1 bis -14	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln, mittelfristig
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung von Schlenken: Gehölze in Schlenken entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehbarkeit sicherzustellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 3ER3	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln, langfristig
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung von Schlenken: Gehölze in Schlenken entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicherzustellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3ER4 -1 bis -20	Erhalt 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereichs
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Die Vorkommen werden durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich erhalten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3ER5	Erhalt 3160	Entkusselung 3160
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung der Gewässerfläche und der Uferbereiche Um die Gewässerfläche betreten zu können, Durchführung im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der umgebenden Flächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3MO1	Erhalt Große Moosjungfer	Gewässerränder entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung: Entkusseln der Torfstege (3MO1-1 bis 3MO1-4) zwischen den Gewässern, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3ERZ1-1	Erhalt, Zusätzliche Maßnahme	Allgemeine Vernässung, Aufwertung 7140 entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Vorkommens durch allgemeine Vernässung des Planbereichs Zusätzliche Maßnahmen zur Aufwertung des Erhaltungsgrades in B: <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung der Fläche im Spätsommer, um Begehrbarkeit zu gewährleisten, Schnittgut aus Schlenke entfernen, abtransportieren, häckseln, Sondergenehmigung für frühe Durchführung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH1-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln und Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche, Abtransport großer Gehölze, falls möglich Mulchen: Pfeifengras und Heide mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 3WH1-1: Mulchen langfristig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Pflege Mulchen: Bedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH1-2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln und Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche, Abtransport großer Gehölze, falls möglich Mulchen: Pfeifengras und Heide mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Pflege Mulchen: Bedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH1-3	Wiederherstellung 7120	Entkusseln und Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche, Abtransport großer Gehölze, falls möglich Mulchen: Pfeifengras und Heide mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Pflege Mulchen: Bedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH1-4	Wiederherstellung 7120	Entkusseln und Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche, Abtransport großer Gehölze, falls möglich Mulchen: Pfeifengras und Heide mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Pflege Mulchen: Bedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH1-5	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Mulchen, Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche, Abtransport großer Gehölze, falls möglich Mulchen: Pfeifengras und Heide mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen Vernässung: Damm 3WH1-5-D1 bauen (ca. 30m): Torfstege in Ost-Westrichtung verbinden, dafür 1,3m hohen Damm erstellen, Materialquelle: 3Z1-6 westlich, Adlerfarnbestand für Materialentnahme meiden 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH1-6	Wiederherstellung 7120	Entkusseln und Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche, Abtransport großer Gehölze, falls möglich Mulchen: Pfeifengras und Heide mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH2-1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: als Vorbereitung der Materialentnahme, abtransportieren oder häckseln Materialentnahme: Vegetationsdecke abnehmen und seitlich lagern, Material entnehmen, gelagerte Vegetation auftragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Materialquelle für 3AVD6 westlich		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH2-2	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln, Schlitzgräben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: als Vorbereitung der Materialentnahme: Einzelbäume fällen, am Rand ablagern, Verbuschten Bereich im Süden (ca. 800m²) entkusseln, Schnittgut ggf. am Rand ablagern Materialentnahme: Vegetationsdecke abnehmen und seitlich lagern, Material entnehmen, gelagerte Vegetation auftragen Schlitzgräben teilverfüllen: Schlitzgräben jeweils am Ost- und Westrand der Flächen verfüllen, dafür Grabenprofil durchbaggern, Material auftragen, um ca. 0,3m überhöhen (Material aus der Fläche) und festdrücken, ggf. Vegetation auftragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Materialquelle für Dämme im östlich der Fläche z.B. 3Z3-1-D1		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH3-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, mulchen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlitzgräben 3WH3-1-V1 bis V3 teilverfüllen: alle 20m auf 1,5m Verfüllung einbauen, Verfüllung um 0,3m überhöhen, mit Vegetation abdecken Mulchen: mulchen, Material auffangen und von der Fläche entfernen, Verwendung des Materials festlegen Entkusseln: als Vorarbeit Mulchen, langfristig je nach Entwicklung, über Monitoring festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Wird über SAB Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Flächen 3WH4-1 bis 3WH4-9	Wiederherstellung 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereichs
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Vorkommen werden durch die Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung des Planbereichs wiederhergestellt 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH5-1	Wiederherstellung	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rah- men Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Flächen Durchführung im Sommerhalbjahr, da sonst Wasserstand zu hoch, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Umsetzung über Pflegeeinsatz von Freiwilligen, da Fläche in Laufweite des Moorerlebnispfades		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH5-2	Wiederherstellung	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Flächen Durchführung im Sommerhalbjahr, da sonst Wasserstand zu hoch, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: nach Erstinstandsetzung Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH5-3	Wiederherstellung	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rah- men Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Flächen Durchführung im Sommerhalbjahr, da sonst Wasserstand zu hoch, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: nach Erstinstandsetzung Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH5-4	Wiederherstellung	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Flächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Umsetzung über Pflegeeinsatz von Freiwilligen, da Fläche in Laufweite des Moorerlebnispfades		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH5-5	Wiederherstellung	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidebeständen fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Flächen Durchführung im Sommerhalbjahr, da sonst Wasserstand zu hoch, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Umsetzung über Pflegeeinsatz von Freiwilligen, da Fläche in Laufweite des Moorerlebnispfades		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3WH6-1	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen Vernässung: <ul style="list-style-type: none"> Damm (3WH6-1-D1, 50m) zwischen zwei Torfstegen im Norder der Fläche bauen, Vegetation im Baubereich abtragen und seitlich lagern, Damm aufbauen und mit gelagerter Vegetation abdecken Materialquelle: Westlich angrenzend 3M Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen, ggf. auf Grund von Befahrbarkeit in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung notwendig Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Nach Materialentnahme keine weiteren Maßnahmen.		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Materialquelle für Dämme für die Allgemeine Vernässung 3AVD5		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze entkusseln, abtransportieren Ggf. in den Sommermonaten durchführen, da Wasserstand in der Fläche im Winter hoch sein kann, dafür Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln, mulchen, Offenheit Limikolen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 x Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze entkusseln, am Rand ablagern Pfeifengras mulchen, Mulchmaterial auffangen, Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf für Ziel „Offenheit für Limikolen“ nach Erststandsetzung evaluieren Synergie Umsetzung : 3WH3-1		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln, mulchen, Offenheit Limikolen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 x Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze entkusseln, am Rand ablagern Pfeifengras mulchen, Mulchmaterial auffangen Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf für Ziel „Offenheit für Limikolen“ nach Erstinstandsetzung evaluieren Synergie Umsetzung : 3WH3-1		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-5	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln, Offenheit Limikolen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 x Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze entkusseln, am Rand ablagern Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf für Ziel „Offenheit für Limikolen“ nach Erstinstandsetzung evaluieren Synergie Umsetzung : 3WH2-2		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-6	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: Materialentnahme, mulchen, Schlitzgräben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • vorrangig: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Mulchen: Pfeifengras mulchen, Mulchmaterial auffangen, Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial festlegen • Schlitzgräben 3Z1-6-V verfüllen: in markierte Bereiche Schlitzgraben durchgraben, Boden auftragen, um 0,3m überhöhen, festdrücken, ggf. Vegetation auftragen, Material aus der Fläche • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf für Ziel „Offenheit für Limikolen“ nach Erstinstandsetzung evaluieren Synergie Umsetzung : 3WH2-2		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-7	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> entkusseln: Gehölze schneiden, Schnittgut aus der Fläche abtransportieren, abfahren, Häckseln ggf. im Spätsommer durchführen, um Begehrbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet . Synergie zu Maßnahme auf Fläche 3 WH5-5:		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z1-8	Wiederherstellung	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 x Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Flächen, Ablegen des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Flächen und, wenn möglich Häckseln, Häckselgut als Belag des Moor-Erlebnispfades nutzen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Entkusseln durch Freiwillige (Schulklassen etc.) da gut zu erreichen Häckseln ggf. über Stadt Diepholz		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Festlegung des Bedarfs		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Flächen 322-1 bis 322-11	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7120-“E“ durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile x sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Entwicklung der 7120-E-Bestände wird durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich erreicht 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Flächen 322-1 bis 322- 7	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7120-“E“ durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile x sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Entwicklung der 7120-E-Bestände wird durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich erreicht 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z3-1	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald 91D0* entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastungen räumen Vernässung: Bestand durch Bau von Damm (3Z4-1-D1, ca. 40m) vernässen, Torfstege werden durch Damm verbunden <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeiten: Entkesselung des Arbeitsbereiches u. Materialentnahmestellen ca. 0,1ha Materialquelle: Fläche nordwestlich 3WH2-2, Torfsteg im Wald 3M 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z3-2	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald 91D0* entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastunge räumen Vernässung: Bestand durch Bau von Damm (3Z4-2-D1, ca. 45m) vernässen, Torfstege werden durch Damm verbunden <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeiten: Entkusselung des Arbeitsbereiches, Materialentnahmestellen und Zufahrt ca. 0,2ha Materialquelle: Torfsteg im Wald 3M 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 3Z3-3	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald 91D0* entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastungen räumen Struktur schaffen: Auslichten: Entnahme von Einzelbäumen, Totholz liegend: Einzelbäume fällen und liegen lassen, Totholz stehend: Ringeln Vernässung: Bestand durch Bau von Damm (3Z4-3-D1, ca. 50m) vernässen, Torfstege werden durch Damm verbunden <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeiten: Entkusselung des Arbeitsbereiches, Materialentnahmestellen und Zufahrt ca. 0,1ha Materialquelle: Torfsteg im Wald 3M 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 324-1	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7140 durch allgemeine Vernässung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: NSF-Bestand entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich in wertvollere Ausprägung NSA mit FFH-LRT 7140 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Flächen 3SA1-1 bis 3SA1- 9	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Offenheit Limikolen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile x sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 x Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Nordwesten des Planbereiches dauerhaft für Limikolen offenhalten Entkusselung: Gewässerstege und Dämme bei Bedarf entkusseln, Schnittgut am Rand ablegen oder bei Möglichkeit abtransportieren Bedarf über Monitoring festlegen Prüfen, ob Maßnahme durch Freiwillige umgesetzt werden kann 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 6: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 3

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
3AVD1	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	130m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
3AVD2	1	Vernässung allgemein	Damm zum Grünland bauen	100m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	8	1.120,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln (3AVD2)	0,2ha	Bagger mit Baumschere	6	570,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln (3AVD1)	0,05ha	Bagger mit Forstmulcher	1	130,00 €	
			Holz häckseln (3AVD2)		Schlepper mit Häcksler	5	650,00 €	
3AVD3-1	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	160m	Bagger mit Schaufel	21	1.995,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,08ha	Bagger mit Forstmulcher	2	260,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	13	1.820,00 €	
3AVD4	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung einbauen					<i>ggf. Ankauf von Baumaterial</i>
			3AVD4-1	100m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	<i>ggf. Transport von Baumaterial</i>
			3AVD4-2	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			3AVD4-3	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			3AVD4-4	130m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln 3AVD4-1	0,1 ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln 3AVD4-2 u. 3	0,05ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	5	225,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln 3AVD4-4	0,1ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Holzbergung		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	31	4.340,00 €	
			je ein Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	8	280,00 €	
3AVD5	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung einbauen					
			3AVD5-1	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			3AVD5-2	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			3AVD5-3	65m	Bagger mit Schaufel	8,5	807,50 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			3AVD5-4	75m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	24	3.360,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln insg.	0,15ha	Bagger mit Forstmulcher	12	1.560,00 €	
			je ein Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	8	280,00 €	
3AVD6	3	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen					
			3AVD6-1	200m	Bagger mit Schaufel	26	2.470,00 €	
			3AVD6-2	210m	Bagger mit Schaufel	28	2.660,00 €	
			3AVD6-3	200m	Bagger mit Schaufel	26	2.470,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,2ha	Bagger mit Forstmulcher	6	780,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln		Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	49	6.860,00 €	
3AVD7	1	Vernässung allgemein	Ehem. Grenzweg erhöhen					
			Damm bauen	160m	Bagger mit Schaufel	21	1.995,00 €	
			Vorarbeit Entkusselung	0,3ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Vorarbeit Entkusselung Materialentnahmestelle (3WH2-1)	0,9ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	12	2.160,00 €	
			Materialgewinnung	0,9ha	Pistenraupe mit Schiebeschild	16	2.240,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
3AVS1	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen inkl. Material	125m			15.000,00 €	
			ggf. Arbeitsbereich freischneiden		Bagger mit Forstmulcher	2	260,00 €	
3AVS2	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen inkl. Material	50m			6.000,00 €	
			Vorarbeit Entkusselung bereits über 3AVD6-1					
3AVV1	4	Vernässung allgemein	Wegeseitengraben verfüllen					
			3AVV1-1	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			3AVV1-2	15m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			3AVV1-3	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			3AVV1-4	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Vorarbeit Entkusseln (Wald) insg.:	0,15ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	520,00 €	
3AVV2	1	Vernässung allgemein	Wannegraben kammern	420m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Vorarbeit: Arbeitsbereich entkusseln		Bagger mit Baumschere	12	1.140,00 €	
			Holzbergung		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
Flächige Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
3ER1-1	7	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln kurzfristig					
			3ER1-1	1,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1-2	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1-3	0,8ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1-4	200m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1-5	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1-6	0,8ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1-7	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER1 gesamt	ca. 3,6ha		33	5.940,00 €	
3ER2		Erhalt 7120	Schlenken entkusseln mittelfristig					
			3ER2-1	230m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-2	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-3	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-4	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-5	0,15ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-6	300m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-7	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-8	310m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-9	400m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-10	0,5ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-11	600m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-12	150m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-13	400m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2-14	500m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER2 gesamt	ca. 2,4ha		31	5.580,00 €	
3ER3		Erhalt 7120	Schlenken entkusseln langfristig					
			3ER3-1	0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER3-2	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER3-3	400m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER3-4	900m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3ER3-5	150m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			3ER3 gesamt	ca.0,5ha		6,5	1.170,00 €	
3ER4	19	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
3ER5	1	Erhalt 3160	Entkusselung Ufer, Gewässerfläche	ca.120m Uferlinie	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
3MO1	4	Moosjungfer	Gewässerränder entkusseln					
			3MO1-1	350m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3MO1-2	135m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3MO1-3	85m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3MO1-4	115m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher			
			3MO1 gesamt	ca. 0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	1,5	270,00 €	
			3MO1 gesamt	ca. 0,1ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	2	90,00 €	
3ERZ1	1	Erhalt 7140 C, Zusätzlich Aufwertung EHG	Zusätzlich: Entkusselung	bis 0,5 ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	7	1.260,00€	
Flächige Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
3WH1	6	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen					
		3WH1-1	Entkusseln dicht, bis 8m hoch	0,17ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Forstmulchen (Baumstubben)		Bagger mit Forstmulcher	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	5	650,00 €	
			mulchen	0,17ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	2	360,00 €	
		3WH1-2	Entkusseln mittel dicht, Einzelbäume	0,2ha	Schlepper m. Forstmulcher	2	260,00 €	
			Entkusseln		Arbeitskraft mit Motorsäge	4	180,00 €	
			mulchen	0,2ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	2	360,00 €	
		3WH1-3	Entkusseln dicht, bis 8m hoch	0,14ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Forstmulchen (Baumstubben)		Bagger mit Forstmulcher	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	520,00 €	
			mulchen	0,14ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	1,5	270,00 €	
		3WH1-4	Entkusseln dicht, bis 8m hoch	0,7ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Forstmulchen (Baumstubben)		Bagger mit Forstmulcher	5	650,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	20	2.600,00 €	
			mulchen	0,7ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	7	1.260,00 €	
		3WH1-5	Entkusseln Jungwuchs	600m ²	Schlepper m. Forstmulcher	1	130,00 €	
			mulchen	0,5ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	5	900,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Damm bauen 3WH1-5-D1	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
		3WH1-6	Entkusseln dicht, bis 8m hoch	0,5ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	14	1.820,00 €	
			mulchen	0,5ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	5	900,00 €	
			Einbau Mulchmaterial		Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
3WH2	2	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln					
		3WH2-1	entkusseln: dicht, hoch	0,9ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	12	2.160,00 €	
			Materialentnahme bei 3AVD6-1 kalkuliert					
		3WH2-2	entkusseln flächig, jung	800m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
			Einzelbäume		Arbeitskraft mit Motorsäge	22	990,00 €	
			Schlitzgräben teilverfüllen, ca. 10 Verfüllungen auf der Fläche		Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
3WH3-1	1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen					SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Teilverfüllung V1	105m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Teilverfüllung V2	130m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Teilverfüllung V3	90m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Vorarbeit Entkusselung		Arbeitskraft mit Motorsäge	2	90,00 €	
			Mulchen	4,7ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	47	8.460,00 €	
			Mulchmaterial einbauen		Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
3WH4	7	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
3WH5	6	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
		3WH5-1	Entkusseln Fläche am Moor-Erlebnispfad					Arbeitseinsatz Freiwillige
		3WH5-2	entkusseln Schlenke	0,45ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	1.080,00 €	
		3WH5-3	entkusseln	1,6ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	16	2.880,00 €	
		3WH5-4	Entkusseln Fläche am Moor-Erlebnispfad					Arbeitseinsatz Freiwillige
		3WH5-5	entkusseln Schlenke	0,8ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	8	1.440,00 €	
		3WH5-6	entkusseln Schlenke	1,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	10	1.800,00 €	
3WH6-1	1	Wiederherstellung 91D0*	vernässen, auslichten, Totholz entwickeln					
			Damm bauen 3WH6-1-D1	50m	Bagger mit Schaufel	6,5	617,50 €	
			Vorarbeiten Dammbau: Einzelbäume entfernen		Bagger mit Baumschere	6,5	617,50 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Auslichten: Einzelbäume entnehmen	0,5ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,5ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	14	630,00 €	
			Totholz entwickeln: Einzelbäume fällen	0,5ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	

Anhang XII: Maßnahmenblätter Planbereich 4

Inhalt

Tab. 1: Maßnahmenübersicht Planbereich 4.....	125
Maßnahme 4AV-D1	126
Maßnahme 4AVS1	127
Fläche 4WH1-1	128
Fläche 4WH2-1	129
Tab. 2: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 4	130

Tab. 1: Maßnahmenübersicht Planbereich 4

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie			Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen	
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		zusätzliche Maßnahme				Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
4AVD1	1	Vernässung allg.	Damm an Westseite	x	x			mittelfristig	Munitionsbelastung räumen	
4AVS1	1	Vernässung allg.	Spundwand an Westseite	x	x			kurzfristig	Munitionsbelastung räumen	
Flächige Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
		keine								
Flächige Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
4WH1	1	Wiederherstellung 91D0*	auslichten, Totholz entwickeln		x			langfristig	Munitionsbelastung räumen	
4WH2	1	Wiederherstellung 7120	vernässen, mulchen		x			mittelfristig	Munitionsbelastung räumen	

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 4AV-D1	Allgemeine Vernässung	Moordamm ausbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Moordamm um 0,7 m erhöhen, verbreitern nach Osten, Graben dabei verfüllen Vorarbeiten: Entkusselung des Maßnahmen- und Arbeitsbereiches (ca. 0,1ha) sowie der Materialentnahmeflächen (ca. 0,3ha) Materialquelle: östlich angrenzende Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 4AVS1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Spundwand auf ca. 200 m einbauen regelbaren Überlauf nach Westen einbauen Materialquelle: Norden, Süden (5D2) Vorarbeiten: Maßnahmen- und Arbeitsbereich entkusseln (ca. 0,1ha), Materialentnahmefläche entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 4WH1-1	Wiederherstellung 91D0*	auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: dichten Gehölzbestand durch Entnahme von Einzelbäumen auslichten Totholz entwickeln: stehendes Totholz durch Ringeln, liegendes Totholz durch Fällen von Bäumen entwickeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet Nr. 429 Diepholzer Moor		
Fläche 4WH2-1	Wiederherstellung 7120	Vernässen, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Vernässung: Dämme (4WH2-1-D1: 145m, 4WH2-1-D2: 125m, 4WH2-1-D3: 90m) in Nord-Süd-Richtung bauen, Materialquellen: Torfbänke- und Stege im Norden (3Z1-3, 3M) und Süden (5WH5-6, 4M) Mulchen: Mulchen der Fläche, abschnittsweise über drei Jahre (Insektenschutz), Mulchmaterial auffangen, Verwendung festlegen (Einbau vor Ort, Abtransport und Verwertung) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> zum Erhalt der Dämme ist in den Wintermonaten, vor allem im Frühjahr, regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Dämme zu überprüfen 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 2: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 4

Nr.	Lfd.Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
4AVD1	1	Vernässung allg.	Damm					
			Damm erhöhen	170m	Bagger mit Schaufel	23	2.990,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,1ha	Bagger mit Baumschere	5	650,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
			Forstmulchen Maßnahmenbereich		Schlepper m. Forstmulcher	1	130,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialquelle	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Kübel	14	1.960,00 €	
4AVS1	1	Vernässung allg.	Spundwand inkl. Material	200m			24.000,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,1ha	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Forstmulchen Maßnahmenbereich		Schlepper m. Forstmulcher	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2,5	325,00 €	
Flächige Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
4WH1	1	Wiederherstellung 91D0*	auslichten, Totholz entwickeln					
			Auslichten: Einzelbäume entnehmen	0,5ha	Bagger mit Baumschere	8	760,00 €	
			Totholz stehend: Einzelbäume ringeln	0,5ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	14	630,00 €	
			Totholz liegend: Einzelbäume fällen	0,5ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	20	1.900,00 €	
4WH2	1	Wiederherstellung 7120	vernässen, mulchen					
			Damm bauen: 4WH2-1-D1	145m	Bagger mit Schaufel	19	1.805,00 €	
			Materialgewinnung		Bagger mit Schaufel	24	2.280,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Kübel	32	4.480,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,5ha	Schlepper m. Forstmulcher	4	520,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialquelle 4M	600m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	520,00 €	
			Damm bauen: 4WH2-1-D2	125m	Bagger mit Schaufel	16	1.520,00 €	
			Materialgewinnung		Bagger mit Schaufel	20	1.900,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Kübel	27	3.780,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialquelle 5WH5-6	0,5ha	Schlepper m. Forstmulcher	4	520,00 €	
			Damm bauen: 4WH2-1-D3	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			Materialgewinnung		Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Kübel	20	2.800,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialquelle 4M	700m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Mulchen	0,4ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	4	720,00 €	
			Einbau Mulchmaterial		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	

Anhang XIII: Maßnahmenblätter für Planbereich 5

Inhalt

Tab. 9: Übersicht Maßnahmen Planbereich 5	134
Maßnahme 5AVD1-1	136
Maßnahme 5AVD1-2	137
Maßnahme 5AVD1-3	138
Maßnahme 5AVD1-4	139
Maßnahme 5AVD1-5	140
Maßnahme 5AVD2	141
Maßnahmen 5AVD3	142
Maßnahmen 5AVD4	143
Maßnahme 5AVD5	144
Maßnahme 5AVS1	145
Fläche Nr. 5ER1-1 bis 5ER1-20	147
Fläche 5ER2-1 bis 5ER2-29	148
5ER3-1 bis 5ER3-28	149
Fläche 5ER4-3	152
Fläche 5ER4-4	153
Fläche 5ER4-5	154
Fläche 5ER4-6	155
Fläche 5ER4-5	156
Fläche 5ER4-8	157
Fläche 5ER5-1	158
Fläche 5ER5-2	159
5ER6-1 bis 5ER6-4	160
Fläche 5WH1-1	161

5ER6-1 bis 5ER6-4	160
Fläche 5WH1-1	161
Fläche 5WH1-2	162
Fläche 5WH1-2	163
Fläche 5WH1-3	164
Fläche 5WH1-4	165
Fläche 5WH1-5	166
Fläche 5WH1-6	167
Fläche 5WH1-7	168
Fläche 5WH2-1	169
Fläche 5WH2-2	170
Fläche 5WH2-3	171
Fläche 5WH2-4	172
Fläche 5WH3-1	174
Fläche 5WH3-2	175
Fläche 5WH4-1	176
Fläche 5WH5-1	177
Fläche 5WH5-2	178
Fläche 5WH5-3	179
Fläche 5WH5-4	180
Fläche 5WH5-5	181
Fläche 5WH5-6	182
Fläche 5WH5-7	183
Fläche 5WH5-8	184
Flächen 5WH6-1 bis 5WH6-12	185
Fläche 5WH7-1 bis -2	186
Fläche 5WH8-2	187
Flächen 5Z1-1 bis 5Z1-13	188

Fläche 5Z2-1	189
Fläche 5Z2-2	190
Fläche 5Z2-3	191
Fläche 5Z2-4	192
Fläche 5Z2-5	193
Fläche 5Z2-7	194
Fläche 5Z2-8	195
Fläche 5Z3-1	196
Fläche 5Z3-2	197
Fläche 5Z3-3	198
Fläche 5Z3-4	199
Fläche 5Z4-1	200
Fläche 5Z4-2	201
Fläche 5Z4-3	202
Fläche 5Z4-4	203
Fläche 5Z4-5	204
Fläche 5Z5-1	205
Fläche 5Z5-2	206
Fläche 5Z5-3	207
Fläche 5Z5-4	208
Fläche 5Z6-1	209
Fläche 5K1	210
Tab. 10: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 5	211

Tab. 9: Übersicht Maßnahmen Planbereich 5

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
5AVD1	6	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen	x	x				kurzfristig	
5AVD2	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	
5AVD3	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	Wegführung Moor-Erlebnispfad verändern Konzept 5K1
5AVD4	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	
5AVD5	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	
5AVD6	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	
5AVS1	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen	x	x				kurzfristig	
5AVV1	1	Vernässung allgemein	Graben kammern	x	x				mittelfristig	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
5ER1	20	Erhalt 3160	Vernässung allg.	x					kurzfristig	
5ER2	29	Erhalt 3160	Ufer entkusseln	x					mittelfristig	
5ER3	27	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
5ER4	8	Erhalt 7120	entkusseln	x					kurz- bis mittelfristig	Sondergenehmigung für Durchführung im Spätsommer
5ER5	2	Erhalt 7120	vernässen, entkusseln	x					kurzfristig	Sondergenehmigung für Durchführung im Spätsommer
5ER6	4	Erhalt 7150	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
5WH1	7	Wiederherstellung 7120	entkusseln		x				kurz- bis langfristig, Daueraufgabe	
5WH2	5	Wiederherstellung 7120	Vernässen		x				kurzfristig	
5WH3	2	Wiederherstellung 7120	mulchen		x				kurz- bis mittelfristig	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
5WH4	1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen		x				kurzfristig	
5WH5	8	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln		x				kurzfristig	
5WH6	13	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x				kurzfristig	
5WH7	2	Wiederherstellung 7120	Gewässerkanten abflachen, entkusseln		x				mittelfristig	
Zusätzliche Maßnahmen										
5Z1	13	Entwicklung 7120	Entwicklung durch Allgemeine Vernässung			x			langfristig	
5Z2	7	Entwicklung 7120	Entkusseln							
5Z3	4	Entwicklung 7120	Entkusseln und Mulchen							
5Z4	4	Entwicklung 7120	Materialentnahmestellen, vernässen, entkusseln							
5Z5	4	Entwicklung 91D0*	Maßnahmenblock Neuentwicklung 91D0*			x			langfristig	
5Z6	1	Entwicklung 7140	Entkusselung, Allgemeine Vernässungsmaßnahmen,				x		langfristig	
Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen										
Konzepte										
5K1		Vernässung allgemein	Wegführung Moor-Erlebnispfad verändern						kurzfristig	
KA		Adlerfarn bekämpfen							Daueraufgabe	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD1-1	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässrsteg auf ca. 50m zu Damm erhöhen um 0,3m Vorarbeit: Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD1-2	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg auf ca. 90m Länge zu Damm erhöhen um 0,3m Vorarbeit: Steg entkusseln, ca. 400m² Vorarbeit: Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD1-3	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg auf ca. 175m Länge zu Damm erhöhen um 0,3m Vorarbeit: Steg entkusseln, ca. 0,3ha Vorarbeit: Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD1-4	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg auf ca. 115m Länge zu Damm erhöhen um 0,3m Vorarbeit: Steg entkusseln, ca. 700m² Vorarbeit: Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD1-5	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg auf ca. 120m Länge zu Damm erhöhen um 0,3m Vorarbeit: Steg entkusseln, ca. 700m² Vorarbeit: Materialflächen (5M) im Norden und Süden des Damms entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD2	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommens Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ehemaligen Grenzweg auf 240 m Länge um 0,7m erhöhen Vorarbeiten: Maßnahmenbereich (0,2ha) und Materialentnahmestelle (5M, 0,7ha) entkusseln Regelbares Überlaufrohr nach Westen einbauen (5AVD2-1-Ue) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahmen 5AVD3	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg im Norden des Gewässers als Damm ausbauen, im Süden neuen Damm erstellen, insgesamt ca. 140m, Höhe: 0,5m Vorarbeiten: Entkusseln der Materialentnahmestellen 5M, ca. 0,1ha 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahmen 5AVD4	Allgemeine Vernässung	Dämme bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg auf einer Strecke von 75m als Damm ausbauen, Höhe: 0,5m Vorarbeiten: Entkusseln des Steges (ca. 350m²) Materialquelle: westlich und östlich des Baubereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVD5	Allgemeine Vernässung	Damm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm, ca. 75m, Höhe 0,5m nördlich einer Schlenke bauen Materialquelle: westlich des Baubereiches Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereichs ca. 0,1ha 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Baubereich mit Adlerfarn		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVS1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Spundwand auf ca. 160 m an der Westseite einbauen, Graben entlang der Fläche dabei verfüllen Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches (ca. 0,3ha) und der Materialentnahmestellen 5AVS1 (ca. 0,2ha) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 5AVV1	Allgemeine Vernässung	Graben kammern
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> ca. 110m langen Graben am Moorerlebnispfad mit fünf Verfüllungen kammern dafür alle 20 m Graben durchgraben, Vegetation entfernen und lagern, Verfüllung mit einer Breite von 1m einbauen und festdrücken, Vegetation auf die Verfüllung auftragen Materialquelle: aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 5ER1-1 bis 5ER1-20	Erhalt 3160	Allgemeine Vernässung des Planbereichs
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Die LRT Vorkommen 3160 werden durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich erhalten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER2-1 bis 5ER2-29	Erhalt 3160	Ufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung Ufergehölze geschnittene Gehölze aus dem Gewässerbereich entnehmen, nach Möglichkeit abtransportieren oder am Rand der Fläche ablegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 5ER3-1 bis 5ER3-28	Erhalt 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Die LRT-Vorkommen werden durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich erhalten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-1	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-2	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca. 0,3ha entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-3	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca.0,17ha entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-4	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca.0,3ha entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-5	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer 	Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca. 200m² entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-6	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca. 600m² entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-5	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca. 120m² entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER4-8	Erhalt 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke ca. 50m² entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehbarkeit sicher zu stellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER5-1	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusselung: ca. 700m²: Gehölze entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicherzustellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig Vernässung: 5ER5-1-V1: Teilverfüllung Graben westlich des Vorkommens, zwei Verfüllungen einbauen, Material aus der Fläche entnehmen, Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, mit gelagerter Vegetation abdecken 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5ER5-2	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: ca. 0,5ha Gehölze entkusseln, Schnittgut am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Um Begehrbarkeit sicherzustellen, Durchführung der Maßnahme im Spätsommer, Sondergenehmigung notwendig Vernässung: 5ER5-2-D1 bis D3: drei Dämme im Süden, mittig und nördlich der Schlenke in Ost-West-Richtung bauen, Vegetation im Baubereich entfernen und seitlich lagern, Material aus angrenzenden Flächen nutzen, Damm aufbauen und mit gelagerter Vegetation bedecken Vorarbeiten: Entkusselung für Damm 5ER5-2-D1 ca. 400m² 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 5ER6-1 bis 5ER6-4	Erhalt 7150	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Erhalt der 7150-Vorkommen durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche je nach Begehrbarkeit Arbeiten mit Sondergenehmigung auch im Sommer durchführen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: entkusseln, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche je nach Begehrbarkeit Arbeiten mit Sondergenehmigung auch im Sommer durchführen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: Faulbaum fräsen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Die Maßnahmen wird im Rahme des SAB-Projektes Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt.		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-3	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: entkusseln, Schnittgut häckseln und als Belag für den Moor-Erlebnispfad nutzen, ggf. Kooperation mit Stadt Diepholz zum Häcksel, Freiwillige (Naturparkschule Diepholz zum Entkusseln und verteilen des Schnittgutes) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-4	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: entkusseln, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche je nach Begehrbarkeit Arbeiten mit Sondergenehmigung auch im Sommer durchführen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-5	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche je nach Begehrbarkeit Arbeiten mit Sondergenehmigung auch im Sommer durchführen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-6	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: ausgehend von Ufer West und Ost entkusseln, insg. Ca. 200m Uferlinie, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche oder Abtransport 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH1-7	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer 	Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Flächen: ca. 0,2ha entkusseln, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche Schlingnatter: bis zu fünf kleine, flache Haufen aus Schnittgut als Versteck für die Schlingnatter anlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH2-1	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Fläche ca. 0,16ha, Ablage des Schnittgutes auf Haufen am Rand der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie: 5WH2-2 Vernässungseinrichtungen wirken auf die Fläche		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH2-2	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässen: Damm 5WH2-2-D1 auf einer Länge von ca. 190m bauen, ca. 0,5m hoch, Vorarbeiten: Gehölze entkusseln, ca. 0,15ha, Materialquelle festlegen Damm 5WH2-2-D2 auf einer Länge von ca. 150m bauen, ca. 0,5m hoch, Vorarbeit Gehölze entkusseln (ca. 0,16ha), Materialquelle festlegen Fläche entkusseln: ca. 0,4ha, Wasserstand prüfen, bei Nässe im Sommer durchführen, dafür Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH2-3	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Fläche entkusseln: ca. 1,7ha, Wasserstand prüfen, bei Nässe im Sommer durchführen, dafür Sondergenehmigung beantragen, Schnittgut soweit möglich von der Fläche entfernen Mulchen: Pfeifengras mulchen, Mulchmaterial auffangen, Vorarbeit: Verwendung Mulchmaterial als festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Ähnliche Maßnahmen nördlich angrenzend: 4WH2-1		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH2-4	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Fläche ca. 1,3ha, Schnittgut möglichst abtragen Vernässung: Damm 5WH2-4-D1 mit Länge 105m und Höhe 0,5m im Norden der Fläche bauen, Vorarbeit: Flächen sowie Fläche 5WH2-4EN ca. 860m² entkusseln Graben teilverfüllen 5WH2-4-V1: auf ca. 135m Länge, Graben teilverfüllen: Graben auf einer Länge von 215m teilverfüllen; dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH2-5	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Fläche ca. 0,15ha, Schnittgut möglichst abtragen Vernässung: Damm 5WH2-5-D1 mit Länge 30m und Höhe 0,5m im Norden der Fläche bauen, Vorarbeit: Flächen sowie Fläche 5WH2-5EN ca. 650m² zur Materialgewinnung entkusseln Umgebende Fläche entkusseln (ca. 0,15ha) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH3-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, am Rand der Fläche auf Haufen ablegen oder abtransportieren und häckseln Mulche: Material auffangen und von der Fläche entfernen, Verwendung des Materials festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH3-2	Wiederherstellung 7120	Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, am Rand der Fläche auf Haufen ablegen oder abtransportieren und häckseln Mulche: Material auffangen und von der Fläche entfernen, Verwendung des Materials festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Fläche 5WH4-1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für nördlich angrenzende Dämme Schlitzgraben 5WH4-1-V1 teilverfüllen: auf 40m drei Verfüllungen, dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Mulchen: mulchen, Material auffangen und von der Fläche entfernen, Verwendung des Materials festlegen Entkusseln: ca. 0,1ha im Westen, als Vorarbeit zur Materialentnahme 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 1,8ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-2	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,6ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-3	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,3ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-4	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,6ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-5	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,7ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-6	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,5ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-7	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,2ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH5-8	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: 0,1ha, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln, falls möglich, oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen Materialentnahme für jeweils angrenzende Baumaßnahmen zur allgemeinen Vernässung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 5WH6-1 bis 5WH6-12	Wiederherstellung 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereichs
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Vorkommen werden durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich wiederhergestellt 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH7-1 bis -2	Wiederherstellung	Neuentwicklung 7120: Kanten abflachen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerkanten abflachen: dafür steile Uferkanten mit Bagger flach zur Hochfläche ausziehen, Vorarbeit: entkusseln der Uferlinie ca. 400m, Gehölze abschneiden und möglichst abtransportieren; Durchführung im Spätsommer um Schlingnatter zu schützen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5WH8-2	Wiederherstellung	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Schlenke vom Rand aus entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren oder am Rand ablagern, um Begehbarkeit zu gewährleisten: Durchführung in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 5WH2-2: Maßnahme auf westlich angrenzender Fläche		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 5Z1-1 bis 5Z1-13	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Durch die allgemeine Vernässung des Planbereichs entwickeln sich Flächen zu LRT-Vorkommen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Fläche entwickelt sich nach Dammbau und Vorarbeit Entkusseln zu LRT 7120 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, sammeln abtransportieren, falls nicht möglich am Südrand der Fläche als Haufen aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Von Ufern ausgehend Gehölze am Rand entkusseln, Materail sammeln und abtransportieren, ggf. häckseln und als Belag für Moor-Erlebnispfad verwenden 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Herbst 2019: im Rahmen Entkusselungseinsatz mit Freiwilligen entkusselt		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Schlenke vom Rand aus entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren oder am Rand ablagern Um Begehrbarkeit zu gewährleisten: Durchführung in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-5	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Schlenke vom Rand aus entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren oder am Rand ablagern, um Begehbarkeit zu gewährleisten: Durchführung in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung beantragen Vernässen: Teilverfüllung Graben 522-5-V1: Graben auf einer Länge von 65m teilverfüllen; dafür insg. 4 Verfüllungen einbauen, Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-7	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Fläche entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren und häckseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Ggf. Durchführung durch Freiwillige, Häckseln über Stadt Diepholz		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Monitoring legt Bedarf fest		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 522-8	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln Faulbaum
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Faulbaum mit Forstfräse bis auf den Wurzelstock fräsen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z3-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Fläche entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren oder am Rand ablagern, um Begehrbarkeit zu gewährleisten: Durchführung in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung beantragen Mulchen: mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z3-2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Fläche entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren oder am Rand ablagern, um Begehrbarkeit zu gewährleisten: Durchführung in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung beantragen Mulchen: mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z3-3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Fläche entkusseln, Schnittgut sammeln, abtransportieren oder am Rand ablagern, um Begehbarkeit zu gewährleisten: Durchführung in den Sommermonaten, dafür Sondergenehmigung beantragen Mulchen: mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahme 5WH3-2 östlich		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z3-4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Mulchen: mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Kann in Kombination mit Maßnahme 5WH3-2 nördlich durchgeführt werden		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z4-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme: Materialentnahmestelle als flache Schlenke modellieren 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z4-2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme: Materialentnahmestellen: zwei flache Schlenken ca. 250m² modellieren Vorarbeit Entkusseln: Gehölze abschneiden, wenn möglich abtransportieren oder am Rand der Fläche ablegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z4-3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit Entkusseln: Gehölze abschneiden, wenn möglich abtransportieren oder am Rand der Fläche ablegen Anschließend entwickelt sich die Fläche durch die allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Plangebiet zu LRT 7120 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z4-4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit Entkusseln: Gehölze abschneiden, wenn möglich abtransportieren oder am Rand der Fläche ablegen Anschließend entwickelt sich die Fläche durch die allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Plangebiet zu LRT 7120 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 524-5	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit Entkusseln: Gehölze abschneiden, wenn möglich abtransportieren oder am Rand der Fläche ablegen Anschließend entwickelt sich die Fläche durch die allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Plangebiet zu LRT 7120 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z5-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z5-2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z5-3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z5-4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: Allgemeine Vernässungsmaßnahmen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche in LRT 91D0* 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5Z6-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7140
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile x sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich Entkusselung: Schneiden der Gehölze, ablegen auf Haufen am Rand der Fläche, Maßnahme im Spätsommer durchführen, um Begehrbarkeit zu gewährleisten, Sondergenehmigung notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 5K1	Konzepte	Wegführung Moor-Erlebnispfad ändern
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moor-Erlebnispfad von Norden kommend östlich um den Wald verlegen, um Damm 5AVD3-1 erstellen zu können Abstimmung mit Stadt Diepholz, Agenda-21 Diepholz e.V. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 10: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 5

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
5AVD1	6	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen					
		5AVD1-1	Damm erhöhen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
		5AVD1-2	Damm erhöhen	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	400m ²	Bagger mit Baumkneifer	2	190,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	7	980,00 €	
		5AVD1-3	Damm erhöhen	175m	Bagger mit Schaufel	23	2.185,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumkneifer	10	950,00 €	
		5AVD1-4	Damm erhöhen	115m	Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln	ca. 700m ²	Bagger mit Baumkneifer	3	285,00 €	
		5AVD1-5	Damm erhöhen	120m	Bagger mit Schaufel	16	1.520,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,1ha	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialentnahmestellen	ca. 0,7ha	Bagger mit Baumkneifer	24	2.280,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	9	1.170,00 €	
			Häckseln		Schlepper mit Häcksler	24	3.120,00 €	
5AVD2	1	Vernässung allgemein	Damm bauen/erhöhen	240m	Bagger mit Schaufel	32	3.040,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,2ha	Bagger mit Baumkneifer	7	665,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialentnahmestellen	0,7ha	Bagger mit Baumkneifer	7	665,00 €	
			Regelbares Überlaufrohre einbauen		Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
					Arbeitskraft	2	70,00 €	
5AVD3	1	Vernässung allgemein	Damm bauen					
			Damm bauen	140m	Bagger mit Schaufel	19	1.805,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialentnahmestellen 5M	0,1ha	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	4	380,00 €	
			Holz Häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	520,00 €	
5AVD4	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	75m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	350m ²	Bagger mit Baumkneifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz Häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner		
5AVD5	1	Vernässung all-gemein	Damm bauen	75m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €			
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,1ha	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €			
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €			
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €			
			Holz Häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €			
5AVD6	1	Vernässung all-gemein	Damm erhöhen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €			
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	550m ²	Bagger mit Greifer	2	220,40 €			
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €			
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €			
			Holz Häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €			
5AVS1	1	Vernässung all-gemein	Spundwand einbauen inkl. Material	160m ²			19.200,00 €			
			Vorarbeit Entkusseln Maßnahmenbereich	0,3ha	Bagger mit Baumkneifer	10	950,00 €			
			Vorarbeit Entkusseln Materialentnahmestellen	0,2ha	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €			
			Holz rücken	0,5ha	Bagger mit Greifer	6	570,00 €			
			Holz rücken	0,5ha	Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €			
			Holz Häckseln	0,5ha	Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €			
5AVV1	1	Vernässung all-gemein	Graben kammern, 5 Verfüllungen einbauen	110m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €			
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
5ER1	19	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separate Maßnahmen					
5ER2	30	Erhalt 3160	Ufer entkusseln							
			5ER2-1	Ufer entkusseln	600m ²	Bagger mit Baumkneifer	2	190,00 €		
			5ER2-2	Ufer entkusseln	105m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €		
			5ER2-3	Ufer entkusseln	<i>über andere Maßnahmen abgedeckt</i>					
			5ER2-4	Ufer entkusseln	700m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €		
			5ER2-5	Ufer entkusseln	700m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €		
			5ER2-6	Ufer entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €		
			5ER2-7	Ufer entkusseln	300m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €		
			5ER2-8	Ufer entkusseln	750m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €		
			5ER2-9	Ufer entkusseln	70m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €		
			5ER2-10	Ufer entkusseln	160m ²	Bagger mit Baumschere	0,5	47,50 €		
			5ER2-11	Ufer entkusseln	670m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €		
			5ER2-12	Ufer entkusseln	80m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	2,5	237,50 €		
			5ER2-13	Ufer entkusseln	145m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €		
						750m ²	Bagger mit Baumschere	2,5	237,50 €	
			5ER2-14	Ufer entkusseln	100m ²	Bagger mit Baumschere	0,5	47,50 €		
			5ER2-15	Ufer entkusseln	0,15ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €		
			5ER2-16	Ufer entkusseln	100m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €		
5ER2-17	Ufer entkusseln	0,13ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €					
5ER2-18	Ufer entkusseln	800m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €					

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		5ER2-19	Ufer entkusseln	240m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
		5ER2-20	Ufer entkusseln	400m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
		5ER2-21	Ufer entkusseln	<i>über andere Maßnahmen abgedeckt</i>				
		5ER2-22	Ufer entkusseln	<i>über andere Maßnahmen abgedeckt</i>				
		5ER2-23	Ufer entkusseln	560m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
		5ER2-24	Ufer entkusseln	65m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
		5ER2-25	Ufer entkusseln	700m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
		5ER2-26	Ufer entkusseln	900m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
		5ER2-27	Ufer entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
		5ER2-28	Ufer entkusseln	300m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
		5ER2-29	Ufer entkusseln	75m Uferlinie	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
		5ER2-30	Ufer entkusseln	800m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken	ca. 1,8ha	Bagger mit Greifer	20	1.900,00 €	
			Holz rücken	ca. 1,8ha	Bagger mit Rückeschlitten	20	2.600,00 €	
			Holz Häckseln	ca. 1,8ha	Schlepper mit Häcksler	54	7.020,00 €	
5ER3	28	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
5ER4	8	Erhalt 7120	entkusseln					
		5ER4-1	Schlenke entkusseln	220m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	1	45,00 €	
			Schnittgut aus Schlenke entfernen		Hilfskraft	1	35,00 €	
		5ER4-2	Schlenke entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
		5ER4-3	Schlenke entkusseln	0,17ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2,5	450,00 €	
		5ER4-4	Schlenke entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
		5ER4-5	Schlenke entkusseln	200m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	1		
			Schnittgut aus Schlenke entfernen		Hilfskraft	1	35,00 €	
		5ER4-6	Schlenke entkusseln	600m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		5ER4-7	Schlenke entkusseln	120m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	1	45,00 €	
			Schnittgut aus Schlenke entfernen		Hilfskraft	1	35,00 €	
		5ER4-8	Schlenke entkusseln	50m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	1	45,00 €	
			Schnittgut aus Schlenke entfernen		Hilfskraft	0,5	17,50 €	
5ER5	2	Erhalt 7120	vernässen, entkusseln					
		5ER5-1	Teilverfüllung: 5ER5-1-V1, 2 Verfüllungen einbauen	15m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Entkusseln große Gehölze	700m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
		5ER5-2	Damm bauen: 5ER5-2-D1	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Damm bauen: 5ER5-2-D2	40m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Damm bauen: 5ER5-2-D3	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit Dammbau: Entkusseln	400m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Entkusseln Fläche	0,5ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	7	1.260,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
				0,5ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken	0,5ha	Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz Häckseln	0,5ha	Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
5ER6	4	Erhalt 7150	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperate Maßnahmen			
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
5WH1	8	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
		5WH1-1	entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €	
		5WH1-2	entkusseln	0,5ha	Bagger mit Baumkneifer	17	1.615,00 €	
		5WH1-3	entkusseln	850m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	oder über Freiwillige
		5WH1-4	entkusseln	360m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		5WH1-5	entkusseln	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
		5WH1-6	entkusseln	200m Uferlinie	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		5WH1-7	entkusseln	0,2ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	4	140,00 €	oder über Freiwillige
		5WH1-8	entkusseln	0,2ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	4	140,00 €	oder über Freiwillige
5WH2	5	Wiederherstellung 7120	Vernässen					
		5WH2-1	Entkusseln	0,16ha	Bagger mit Baumkneifer	6	570,00 €	
			Holz rücken	0,16ha	Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz Häckseln	0,16ha	Schlepper mit Häcksler	5	650,00 €	
		5WH2-2	Damm bauen: 5WH2-2-D1	190m	Bagger mit Schaufel	25	2.375,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	15	2.100,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln D1	0,15ha	Bagger mit Baumkneifer	5	475,00 €	
			Holz rücken	0,15ha	Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz Häckseln	0,15ha	Schlepper mit Häcksler	5	650,00 €	
			Damm bauen : 5WH2-2-D2	150m	Bagger mit Baumkneifer	20	1.900,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	12	1.680,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln D 2	0,25ha	Bagger mit Baumkneifer	9	855,00 €	
			Entkusseln Fläche	0,4ha	Bagger mit Baumkneifer	14	1.330,00 €	
			Holz rücken	0,65ha	Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz Häckseln	0,65ha	Schlepper mit Häcksler	20	2.600,00 €	
		5WH2-3	Entkusseln	1,7ha	Bagger mit Baumkneifer	58	5.510,00 €	
			Holz rücken	1,7ha	Bagger mit Greifer	19	1.805,00 €	
			Holz Häckseln	1,7ha	Schlepper mit Häcksler	51	6.630,00 €	
			mulchen	1,7ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	17	3.060,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		5WH2-4	Damm bauen: 5WH4-2-D1	105m	Bagger mit Schaufel	14	1.330,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	8,5	1.190,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln für Dammbau	860m ²	Bagger mit Baumkneifer	3	285,00 €	
			Teilverfüllung: 5WH4-2-V1, 6 Verfüllungen	135m	Bagger mit Schaufel	4,5	427,50 €	
			Vorarbeit Entkusseln Teilverfüllung	135m	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €	
			Entkusseln Fläche	1,3ha	Bagger mit Baumkneifer	44	4.180,00 €	
			Holz rücken	1,3ha	Bagger mit Rückeschlitten	14	1.820,00 €	
			Holz rücken	1,3ha	Bagger mit Greifer	14	1.330,00 €	
			Holz häckslen	1,3ha	Schlepper mit Häcksler	39	5.070,00 €	
		5WH2-5	Damm bauen: 5WH2-5-D1	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	2,5	350,00 €	
			Vorarbeit Entkusselung Materialentnahmestelle	650m ²	Bagger mit Baumkneifer	2,5	237,50 €	
			Entkusseln Fläche	0,15ha	Bagger mit Baumkneifer	5	475,00 €	
			Holz rücken	0,22ha	Bagger mit Rückeschlitten	2,5	325,00 €	
			Holz rücken	0,22ha	Bagger mit Greifer	2,5	237,50 €	
			Holz häckslen	0,22ha	Schlepper mit Häcksler	7	910,00 €	
5WH3	2	Wiederherstellung 7120	mulchen					
		5WH3-1	Vorarbeit Entkusseln bis 8m	0,25ha	Bagger mit Baumkneifer	8,5	807,50 €	
			Holz rücken	0,25ha	Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz häckslen	0,25ha	Schlepper mit Häcksler	7,5	975,00 €	
			Mulchen	0,25ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	3	540,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		5WH3-2	Vorarbeit Entkusseln bis 12m	0,1ha	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €	
			Holz rücken	0,1ha	Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz häckslen	0,1ha	Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
			Mulchen	1 ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	10	1.800,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
5WH4-1	1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen					
			Schlitzgraben teilverfüllen: 5WH4-1-V1, 3 Verfüllungen	40m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Entkusseln Fläche	1ha	Bagger mit Baumkneifer	34	3.230,00 €	
			Holz rücken	1ha	Bagger mit Greifer	11	1.045,00 €	
			Holz häckslen	1ha	Schlepper mit Häcksler	30	3.900,00 €	
5WH5	6	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln					
			<i>Materialentnahme wird Maßnahmen kalkuliert, bei der das Material verbaut wird</i>					

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		5WH5-1	entkusseln	1,8ha	Bagger mit Baumkneifer	61	5.795,00 €	
			Holz rücken	1,8ha	Bagger mit Rückeschlitten	20	2.600,00 €	
			Holz rücken	1,8ha	Bagger mit Greifer	20	1.900,00 €	
			Holz häckslen	1,8ha	Schlepper mit Häcksler	54	7.020,00 €	
		5WH5-2	entkusseln	0,6ha	Bagger mit Baumkneifer	20	1.900,00 €	
			Holz rücken	0,6ha	Bagger mit Rückeschlitten	7	910,00 €	
			Holz rücken	0,6ha	Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz häckslen	0,6ha	Schlepper mit Häcksler	18	2.340,00 €	
		5WH5-3	entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumkneifer	10	950,00 €	
			Holz rücken	0,3ha	Bagger mit Rückeschlitten	4	520,00 €	
			Holz rücken	0,3ha	Bagger mit Greifer	4	380,00 €	
			Holz häckslen	0,3ha	Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
		5WH5-4	entkusseln	0,6ha	Bagger mit Baumkneifer	20	1.900,00 €	
			Holz rücken	0,6ha	Bagger mit Rückeschlitten	7	910,00 €	
			Holz rücken	0,6ha	Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz häckslen	0,6ha	Schlepper mit Häcksler	18	2.340,00 €	
		5WH5-5	entkusseln	0,7ha	Bagger mit Baumkneifer	24	2.280,00 €	
			Holz rücken	0,7ha	Bagger mit Rückeschlitten	8	1.040,00 €	
			Holz rücken	0,7ha	Bagger mit Greifer	8	760,00 €	
			Holz häckslen	0,7ha	Schlepper mit Häcksler	21	2.730,00 €	
		5WH5-6	entkusseln	0,5ha	Bagger mit Baumkneifer	17	1.615,00 €	
			Holz rücken	0,5ha	Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz rücken	0,5ha	Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz häckslen	0,5ha	Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
		5WH5-7	entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumkneifer	7	665,00 €	
			Holz rücken	0,2ha	Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz rücken	0,2ha	Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz häckslen	0,2ha	Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
		5WH5-8	entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumkneifer	4	380,00 €	
			Holz rücken	0,1ha	Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz rücken	0,1ha	Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz häckslen	0,1ha	Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
5WH6	12	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperate Maßnahmen			
5WH7	2	Wiederherstellung 7120						
		5WH7-1	Gewässerkanten abflachen	ca. 450 m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		5WH7-2	entkusseln	1,01 ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	14	2.520,00 €	

Anhang XIV: Maßnahmenblätter Planbereich 6

Inhalt

Tab. 11: Übersicht Maßnahmen Planbereich 6	221
Maßnahme 6AVD1	224
Maßnahme 6AVD2-1 bis 6AVD2-3	225
Maßnahme 6AVD3	226
Maßnahme 6AVD4-1	227
Maßnahme 6AVD5-1	228
Maßnahme 6AVD7-1 bis 6AVD6-3	230
Maßnahme 6AVD8-1	231
Maßnahme 6AVD9-1	232
Maßnahme 6AVS1	233
Maßnahme 6AVV1-1	234
Maßnahme 6AVV2-1	235
Maßnahme 6AVV3-1	236
Maßnahme 6AVV4-1	237
Fläche 6ER1-1 bis 6ER1-8.....	238
Fläche 6ER2-1 bis 6ER2-12.....	239
Fläche 6ER3 -1 bis -3.....	240
Fläche 6ER3 -4 bis -11, -17, -18.....	241
Fläche Nr. 6ER3 -12 bis -16	242
Fläche 6ER4 -1 bis -2.....	243

Fläche 6ER4 -3 bis -5.....	244
Fläche 6ER5-1	245
Fläche 6ER6-1 bis 6ER6-12.....	246
Fläche 6ER7-1	247
Fläche 6ER8-1	248
Fläche 6MO1 -1 bis -2.....	249
Flächen 6ERZ1 -1 bis-2.....	250
Fläche 6ERZ2-1	251
Fläche 6ERZ2-2	252
Fläche 6ERZ2-3	253
Fläche 6ERZ2-4	254
Fläche 6ERZ2-5	255
Fläche 6WH1-1 bis 6WH1-3.....	256
Fläche 6WH1-4	257
Fläche 6WH1 -5 bis -7	258
Fläche 6WH1 -9 bis-15.....	259
Fläche 6WH2-2	261
Fläche 6WH2-3	262
Fläche 6WH3-1	263
Fläche 6WH3-2	264
Fläche 6WH3-3	265
Fläche 6WH4-1	266
Fläche 6WH4-2	267
Fläche 6WH5-1	268

Fläche 6WH5-2	269
Fläche 6WH5-3	270
Fläche 6WH5-4	271
Fläche 6WH5-5	272
Fläche Nr. 6WH6-1	273
Fläche 6WH8 -1 bis -4.....	275
Fläche 6Z1-1	276
Fläche 6Z2-1	277
Fläche 6Z2-2.....	278
Fläche 6Z2-3.....	279
Fläche 6Z2-4	280
Fläche 6Z3-1 bis -3	281
Fläche 6Z4-1	282
Fläche 6Z4 -2	283
Fläche 6SB1-1	286
Fläche 6K1	288
Tab. 12: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 6	289

Tab. 11: Übersicht Maßnahmen Planbereich 6

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung										
6AVD1	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	Quelle für Baumaterial finden
6AVD2	3	Vernässung allgemein	Dämme bauen Nord-Süd-Richtung	x	x				kurzfristig	
6AVD3	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x			LK Vechta, Moorverwaltung	mittelfristig bis 2030	Baumaterial, Abstimmung LK Vechta
6AVD4	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				mittelfristig bis 2030	
6DAV5	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				kurzfristig	
6AVD6	3	Vernässung allgemein	Dämme bauen	x	x			KliMo	kurzfristig	
6AVD7	4	Vernässung allgemein	Dämme bauen	x	x				kurzfristig	
6AVD8	1	Vernässung allgemein	Dämme bauen	x	x				kurzfristig	
6AVD9	1	Vernässung allgemein	Dämme bauen	x	x				kurzfristig	
6AVS1	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen	x	x				kurzfristig	
6AVV1	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben	x	x				kurzfristig	
6AVV2	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben	x	x				kurzfristig	
6AVV3	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben	x	x				kurzfristig	
6AVV4	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben	x	x				kurzfristig	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
6ER1	8	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x						
6ER2	12	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x						
6ER3	18	Erhalt 7120	entkusseln	x					kurz- bis langfristig	
6ER4	5	Erhalt 7140	entkusseln	x					kurz- bis langfristig	
6ER5	1	Erhalt 7140	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
6ER6	12	Erhalt 7150	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich						kurzfristig	
6ER7	1	Erhalt 7150	entkusseln	x					kurzfristig	
6ER8	1	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln						kurzfristig	
6MO1	2	Große Moosjungfer	Entkusselung Gewässeränder	x					kurzfristig	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
6ERZ1	2	Erhalt, Zusätzlich Aufwertung in EHG B	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x		x		langfristig		
6ERZ2	5	Erhalt, Zusätzlich Aufwertung in EHG B	Entkusseln, vernässen	x		x		mittelfristig		
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
6WH1	14	Wiederherstellung 7120	entkusseln		x			kurzfristig		
6WH2	3	Wiederherstellung 7120	vernässen		x			kurzfristig		
6WH3	3	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen		x			kurzfristig		
6WH4	2	Wiederherstellung 7120	mulchen		x			kurzfristig		
6WH5	6	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen		x		tlw. KliMo	kurzfristig		
6WH6	1	Wiederherstellung 7120	entkusseln, Materialentnahme		x			kurzfristig		
6WH7	4	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x			kurzfristig		
6WH8	4	Wiederherstellung 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x					
Zusätzliche Maßnahmen										
6Z1	1	Entwicklung 7120	Besenheidebestand entkusseln			x	Ehrenamtliche Entkusselung	Daueraufgabe		
6Z2	4	Entwicklung 7120	MPT-Vorkommen mulchen, entkusseln, tlw. Materialentnahme			x		kurzfristig		
6Z3	3	Entwicklung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich			x		mittelfristig		
6Z4	8	Neuentwicklung 7140	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich, Entkusselung			x		mittel- bis langfristig		
6Z5	1	Entwicklung 91D0*	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich, Entkusselung			x		langfristig		
Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele										
6SB1	1	NSM zulassen	Vernässung fortführen, Aktualisierungskartierung				x	mittel- bis langfristig		

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
6SA1	7	Offenheit für Limikolen	entkusseln				x		Daueraufgabe	
Konzepte										
6K1	1	Offenheit Moor-Erlebnispfad							Daueraufgabe	

Maßnahme 6AVD1	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig x mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf ca. 150 m um 0,5m erhöhen, im Osten nach Süden an Verwallung der Amphikultfläche anschließt Regelbares Überlaufrohr nach Norden einbauen Materialquelle: schwierige Materialsituation → Mangel an geeignetem Baumaterial, ggf. Ankauf von Material 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahme wird im SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Damm 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD2-1 bis 6AVD2-3	Allgemeine Vernässung	Dämme erhöhen Nord-Süd-Richtung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Insgesamt drei Dämme (6AVD2-1: 70m, 6AVD2-2: 120m, 6AVD2-3: 95m) in Nord-Süd-Richtung auf vorhandenen Gewässerstegen erstellen, ca. 0,5m hoch Vorarbeiten: Entkusseln der Stege (6AVD2-EN), Entkusseln der Materialentnahmestelle nördlich D3 Materialquelle: schwierige Materialsituation → Mangel an geeignetem Baumaterial 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahme wird im SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD3	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorhandenen Damm (ca. 320 m) auf Steinfelder Seite um 0,5 m erhöhen Vorarbeiten: Baumaterial beschaffen, Absprache der Maßnahme mit LK Vechta und Moorverwaltung 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet In Norden anschließen an 6AVD4-1		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD4-1	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf ca. 80 m um 0,5 m erhöhen Vorarbeiten: Arbeitsbereich entkusseln, Quelle für Baumaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Im Süden an 6AVD3-1, im Norden an 6AVD5-1 anschließen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD5-1	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ehemaligen Grenzweg als Damm ausbauen, Höhe: 0,5 m erhöhen, Graben am Rand der Fläche verfüllen Vorarbeiten: Arbeits- und Maßnahmenbereich (6AVD5) entkusseln, Materialentnahmefläche östlich (6WH6-1) entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD6-1 bis 6AVD6-3	Allgemeine Vernässung	Gewässerstege als Damm ausbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Drei vorhandene Gewässerstege zwischen den Schlenken als Damm ausbauen (6AVD6-1: 25m, 6AVD6-2: 25m, 6AVD6-3: 40m, Materialquelle: Fläche südlich Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestelle 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen im KliMo-Projekt des NLWKN 2020-2022 eingeplant. 		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD7-1 bis 6AVD6-3	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vier vorhandene Gewässerstege zwischen den Schlenken als Damm ausbauen (6AVD7-1: 105m, 6AVD7-2: 80m, 6AVD7-3: 45m, 6AVD7-4: 110m), Höhe: 0,5m, Materialquelle: Fläche südlich und nördlich Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestelle 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Dämme 6AVD7-1: 105m, 6AVD7-2: 80m, 6AVD7-4: 110m werden über SAB-Projekt Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD8-1	Allgemeine Vernässung	Gewässersteg als Damm ausbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg 6AVD8-1 zwischen den Schlenken als Damm ausbauen Länge: 185m, Höhe: 0,5m, Materialquelle: Fläche südlich Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestelle 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen im KliMo-Projekt des NLWKN 2020-2022 eingeplant. 		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVD9-1	Allgemeine Vernässung	Gewässerstege als Damm ausbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg zwischen den Schlenken als Damm ausbauen 6AVD9-1: 50m, Höhe: 0,5m Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestelle 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVS1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Spundwand auf ca. 75 m in Damm einbauen Vorarbeiten: Entkusseln der Maßnahmenfläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVV1-1	Allgemeine Vernässung	Kammern Wannegraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Kammern des Wannegrabens auf insgesamt ca. 470 m Länge dafür alle 20 m auf 5 m Kammern, dafür Grabensohle durchgraben, Material einfüllen und festdrücken, Verfüllung mit Vegetation abdecken Materialentnahme für Verfüllung aus angrenzenden Flächen Vorarbeit: Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVV2-1	Allgemeine Vernässung	Kammern Wannegraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Kammern des Wannegrabens auf insgesamt ca. 140 m Länge dafür alle 20 m auf 5 m Kammern, dafür Grabensohle durchgraben, Material einfüllen und festdrücken, Verfüllung mit Vegetation abdecken Materialentnahme für Verfüllung aus angrenzenden Flächen Vorarbeit: Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVV3-1	Allgemeine Vernässung	Kammern Wannegraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Kammern des Wannegrabens auf insgesamt ca. 280m Länge dafür alle 20 m auf 5 m Kammern, dafür Grabensohle durchgraben, Material einfüllen und festdrücken, Verfüllung mit Vegetation abdecken Materialentnahme für Verfüllung aus angrenzenden Flächen Vorarbeit: Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 6AVV4-1	Allgemeine Vernässung	Kammern Wannegraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Kammern des Wannegrabens auf insgesamt ca. 250 m Länge dafür alle 20 m auf 5 m Kammern, dafür Grabensohle durchgraben, Material einfüllen und festdrücken, Verfüllung mit Vegetation abdecken Materialentnahme für Verfüllung aus angrenzenden Flächen Vorarbeit: Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER1-1 bis 6ER1-8	Erhalt 3160	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt der LRT-Vorkommen durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER2-1 bis 6ER2-12	Erhalt 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Die LRT-Vorkommen werden durch die allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich erhalten. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER3 -1 bis -3	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Schlenken per Hand Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablagern Hinweis zur Umsetzung: mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Förderung der Schlingnatter: kleine Haufen Schnittgut als Versteckmöglichkeit auf angrenzenden Flächen ablegen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER3 -4 bis -11, -17, -18	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Schlenken per Hand Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablagern Hinweis zur Umsetzung: mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Förderung der Schlingnatter: kleine Haufen Schnittgut als Versteckmöglichkeit auf angrenzenden Flächen ablegen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 6ER3 -12 bis -16	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Schlenken per Hand Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablagern Hinweis zur Umsetzung: mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Förderung der Schlingnatter: kleine Haufen Schnittgut als Versteckmöglichkeit auf angrenzenden Flächen ablegen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER4 -1 bis -2	Erhalt 7140	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln per Hand Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablagern Hinweis zur Umsetzung: mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Förderung der Schlingnatter: kleine Haufen Schnittgut als Versteckmöglichkeit auf angrenzenden Flächen ablegen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Zeitpunkt des Entkusselns durch Monitoring bestimmen		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER4 -3 bis -5	Erhalt 7140	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln per Hand Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablagern Hinweis zur Umsetzung: mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehrbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Förderung der Schlingnatter: kleine Haufen Schnittgut als Versteckmöglichkeit auf angrenzenden Flächen ablegen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Zeitpunkt des Entkusselns durch Monitoring bestimmen		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER5-1	Erhalt 7140	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des LRT-Vorkommens durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER6-1 bis 6ER6-12	Erhalt 7150	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt LRT-Vorkommen durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER7-1	Erhalt 7150	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln des 7150-Vorkommen per Hand, Ablage des Schnittgutes auf einem Haufen am Rand der umgebenden Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ER8-1	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung der Schlenke, Ablage des Schnittgutes auf einem Haufen am Rand der umgebenden Fläche Verfüllung 6ER8-1-V1: 10m im Osten der Fläche einbauen, Materialentnahme aus der umgebenden Fläche, Verfüllungsbereich durchbaggern, Vegetation entnehmen und seitlich lagern, auf 1,5 m verfüllen, gelagerte Vegetation auf Verfüllung auftragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6MO1 -1 bis -2	Erhalt Große Moosjungfer	Gewässerstege entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln von zwei Gewässerstegen (240m², 200m²) zwischen einem SOT-Gewässern Ablage des Schnittgutes auf einem Haufen am Rand der umgebenden Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 6ERZ1 -1 bis-2	Erhalt, Zusätzliches Ziel	7140 C: Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt LRT 7140 mit Erhaltungsgrad C: Erhalt durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen Zusätzliches Ziel: Aufwertung des Erhaltungsgrades C in B durch allgemeine Vernässung des Planbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ERZ2-1	Erhalt, Zusätzliche Maßnahme	Allgemeine Vernässung, Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Vorkommens: durch allgemeine Vernässung des Planbereiches Zusätzliche Maßnahme zur Aufwertung des Erhaltungsgrades in B: <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln von Schlenken: Verbuschung per Hand entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln, wegen der Nähe zum Moorerlebnispfad Abtransport prüfen, Durchführung in den Sommermonaten, Zeitpunkt je nach Begehbarkeit festlegen, Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ERZ2-2	Erhalt, Zusätzliche Maßnahme	Allgemeine Vernässung, Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Vorkommens: durch allgemeine Vernässung des Planbereiches Zusätzliche Maßnahme zur Aufwertung des Erhaltungsgrades in B: <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln von Schlenken: Verbuschung per Hand entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln, wegen der Nähe zum Moorerlebnispfad Abtransport prüfen, Durchführung in den Sommermonaten, Zeitpunkt je nach Begehbarkeit festlegen, Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ERZ2-3	Erhalt, Zusätzliche Maßnahme	Allgemeine Vernässung, Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Vorkommens: durch allgemeine Vernässung des Planbereiches Zusätzliche Maßnahmen zur Aufwertung des Erhaltungsgrades in B: <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln von Schlenken: Verbuschung per Hand entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln, wegen der Nähe zum Moorerlebnispfad Abtransport prüfen, Durchführung in den Sommermonaten, Zeitpunkt je nach Begehbarkeit festlegen, Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ERZ2-4	Erhalt, Zusätzliche Maßnahme	Allgemeine Vernässung, Entkusseln, vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Vorkommens: durch allgemeine Vernässung des Planbereichs Zusätzliche Maßnahmen zur Aufwertung des Erhaltungsgrades in B: <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln von Schlenken: Verbuschung per Hand entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln, wegen der Nähe zum Moorerlebnispfad Abtransport prüfen, Durchführung in den Sommermonaten, Zeitpunkt je nach Begehbarkeit festlegen, Sondergenehmigung beantragen Damm 6ERZ2-4-D1 bauen: Gewässersteg um 0,5m erhöhen, regelbares Überlaufrohr einbauen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6ERZ2-5	Erhalt, Zusätzliche Maßnahme	Allgemeine Vernässung, Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Vorkommens: allgemeine Vernässung des Planbereiches Zusätzliche Maßnahme zur Aufwertung des Erhaltungsgrades in B <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln von Schlenken: Verbuschung per Hand entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln, wegen der Nähe zum Moorerlebnispfad Abtransport prüfen, Durchführung in den Sommermonaten, Zeitpunkt je nach Begehbarkeit festlegen, Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH1-1 bis 6WH1-3	Wiederherstellung 7120	Entkusseln kurzfristig
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Über Monitoring Bedarf Entkusseln evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH1-4	Wiederherstellung 7120	Entkusseln Daueraufgabe
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Über Monitoring Bedarf Entkusseln evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH1 -5 bis -7	Wiederherstellung 7120	Entkusseln langfristig
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Über Monitoring Bedarf Entkusseln evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH1 -9 bis-15	Wiederherstellung 7120	Entkusseln mittelfristig
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Über Monitoring Bedarf Entkusseln evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH2-1	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Damm (6WH2-1-D1: 105m) im Süden der Flächen bauen, Höhe: 0,5m, Dammbau: Vegetation im Baubereich abtragen und seitlich lagern, 0,5m hohen Damm erstellen, gelagerte Vegetation nach Fertigstellung auf Dammkrone auftragen Vorarbeiten: Maßnahmen- und Materialentnahmestellen östlich und westlich entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahme wird im SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH2-2	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Damm (6WH2-2-D1: 90m) im Süden der Flächen bauen, Höhe: 0,5m, Dammbau: Vegetation im Baubereich abtragen und seitlich lagern, 0,5m hohen Damm erstellen, gelagerte Vegetation nach Fertigstellung auf Dammkrone auftragen Vorarbeiten: Maßnahmen- und Materialentnahmestellen östlich und westlich entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahme wird im SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH2-3	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Damm (6WH2-3-D1: 50m) im Süden der Flächen bauen, Höhe: 0,5m, Dammbau: Vegetation im Baubereich abtragen und seitlich lagern, 0,5m hohen Damm erstellen, gelagerte Vegetation nach Fertigstellung auf Dammkrone auftragen Damm 6WH2-3-D2: 40m im Norden durch die Schlenke bauen, Höhe: 0,5m, Dammbau: Vegetation im Baubereich abtragen und seitlich lagern, Damm erstellen, gelagerte Vegetation nach Fertigstellung auf Dammkrone auftragen Vorarbeiten: Maßnahmenbereich D1 entkusseln, Gagelsträucher nach Westen umpflanzen, Materialentnahmestellen östlich und westlich entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahme wird im SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) - Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH3-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH3-2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH3-3	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH4-1	Wiederherstellung 7120	Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH4-2	Wiederherstellung 7120	Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH5-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedaunen fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut größtenteils abtragen, Häckseln, ggf. als Belag für Moor-Erlebnispfad nutzen Stubben von vorherigen Einsätzen bodennah abschneiden Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten Schlitzgräben: fallen Gräben beim entkusseln auf, diese abschnittsweise verfüllen. Ca. alle 20m Verfüllung einbauen, v.a. an den Flächenrändern. Für Verfüllung Graben tief durchbaggern, Material einfüllen und andrücken. Weitere Gräben durch Begehung feststellen und abschnittsweise verfüllen. Vernässen: Damm 6WH5-1-D1: 150m im Süden mit einer Höhe von 0,3m und Damm 6WH5-1-D2 im Norden mit einer Länge von 90m und einer Höhe von 0,3m bauen, Materialquelle: Süden Durchführung im Spätsommer, um Schlingnattervorkommen zu schonen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahmen werden über das SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) – Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH5-2	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut größtenteils abtragen oder am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten Schlitzgräben: Teilverfüllen der Schlitzgräben 6WH5-2-V1: 100m und 6WH5-2-V2: 160m. Schlitzgräben auf der Fläche alle 20m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, festdrücken, Materialentnahme aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahmen werden über das SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) – Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH5-3	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut größtenteils abtragen oder am Rand der Fläche ablegen, langfristig Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten Schlitzgräben: Teilverfüllen der Schlitzgräben 6WH53-V1: 105m. Schlitzgräben auf der Fläche alle 20m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, festdrücken, Materialentnahme aus der Fläche, kurzfristig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahmen werden über das SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Mooregebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) – Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen 2017: Fläche gemulcht, entkusselt, 1 Schlitzgraben im Westen teilverfüllt		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH5-4	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut größtenteils abtragen oder am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten Schlitzgräben: Auswertung von Luftbilderung und Begehung, um Schlitzgräben festzustellen, anschließend Teilverfüllung, Schlitzgräben auf der Fläche alle 20m auf 2m Länge verfüllen, vorher durchgraben, um 0,3m überhöht verfüllen, festdrücken, Materialentnahme aus der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH5-5	Wiederherstellung 7120	Vernässen, Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut größtenteils abtragen oder am Rand der Fläche ablegen Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten Schlitzgräben: Teilverfüllung Schlitzgräben auf der Fläche nach der Planung des NLWKN. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahmen werden über KliMo-Projekt des NLWKN 2020-2022 umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Entkusselungsbedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 6WH6-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme Dammbau westlich (6AVD5-1) Materialentnahme: Vegetationsschicht abtragen, seitlich lagern, Torf flach abschieben, nach Fertigstellung gelagerte Vegetation auftragen Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 6WH7-1 bis -8	Wiederherstellung 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> LRT-Vorkommen werden durch die allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich wiederhergestellt 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6WH8 -1 bis -4	Entwicklung 3160	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Polderflächen durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich ohne gesonderte Maßnahmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z1-1	Zusätzliche Maßnahme	Besenheide entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Entkusselung, Schnittgut von der Fläche entfernen Heide verjüngen: einzelne, alte und große Heidepflanzen einkürzen Umsetzung/Durchführung im Rahmen der ehrenamtlichen Entkusselungsaktionen prüfen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusselung		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z2-1	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7120: Entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, abtransportieren oder, wenn dies nicht möglich ist, auf Haufen am Rand der Fläche ablegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Tlw. Über Vorarbeit Entkusseln zu 6AVV3-1 umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z2-2	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7120: Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme Dammbau westlich (6WH2-3-D1) Materialentnahme: Vegetationsschicht abtragen, seitlich lagern, Torf flach abschieben, nach Fertigstellung gelagerte Vegetation auftragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z2-3	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7120: entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, abtransportieren oder, wenn dies nicht möglich ist, auf Haufen am Rand der Fläche ablegen mulchen: dichten Pfeifengrasbestand mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z2-4	Zusätzliches Ziel	Entwicklung 7120: Mulchen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> entkusseln: Gehölze abschneiden, Schnittgut abtransportieren oder am Rand der Fläche auf Haufen ablegen mulchen: dichten Pfeifengrasbestand mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z3-1 bis -3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z4-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7140: entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> 6Z4-1: Schlenke entkusseln, Schnittgut sammeln und abtransportieren, Häckseln in den Sommermonaten entkusseln, Sondergenehmigung einholen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6Z4 -2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7140: Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von NSF-Vorkommen in wertvollere Ausprägungen NSA/LRT 7140 durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich ohne gesonderte Maßnahmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 6Z4 -3 bis -4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7140: Ufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ufergehölze entkusseln: 6Z4-5: 80m Uferlinie, 6SB1-6: 110m Uferlinie, Gehölze abschneiden, abtransportieren, häckseln Ggf. bei niedrigen Wasserständen Sommermonaten entkusseln, Sondergenehmigung beantragen Ggf. Durchführung im Rahmen von Entkusselungseinsätzen mit Freiwilligen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 6Z5-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung durch allgemeine Vernässung der Planbereiche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6SB1-1	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Biotypen	Vernässung fortführen, Aktualisierungskartierung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 X langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung NSM zulassen Aktualisierungskartierung, um genaue Entwicklungsziele festlegen zu können und ggf. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen durchzuführen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen 2015 im Rahmen des Life-Projekts Amphikult des NABU-Niedersachsen Fläche eingepoldert, Relief geschaffen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6SA1-1 bis -7	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Ar-	Offenheit Limikolen: entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 X Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Gewässerstege und des Moordammes, Gehölze abschneiden, abtransportieren und häckseln Zeitpunkt von Entkusselungsmaßnahmen durch Monitoring festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 6K1	Konzept	Offenheit Moor-Erlebnispfad
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 X Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Fläche, Schnittgut abtransportieren und häckseln, als Belage für den Moor-Erlebnispfad nutzen Zeitpunkt von Entkusselungsmaßnahmen durch Monitoring festlegen Ggf. Durchführung im Rahmen von Entkusselungseinsätzen durch Freiwillige 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 12: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 6

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung								
6AVD1	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	150m	Bagger mit Schaufel	20	1.900,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Ankauf von Baumaterial	ca. 100cbm			1.500,00 €	
			Transport von Baumaterial		Schlepper mit Dumper	8	640,00 €	
					Pistenraupe mit Kübel	4	560,00 €	
					Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
6AVD2	3	Vernässung allgemein	Dämme bauen Nord-Süd-Richtung					
		6AVD2-1	Damm erhöhen	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	275m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		6AVD2-2	Damm erhöhen	120m	Bagger mit Schaufel	16	1.520,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	790m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		6AVD2-3	Damm erhöhen	95m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	8	1.120,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	775m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Entkusseln Materialentnahmestelle	340m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken	0,2ha	Bagger mit Rückeschlitten	4	520,00 €	
			Holz rücken	0,2ha	Bagger mit Greifer	4	380,00 €	
			Holz häckseln	0,2ha	Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
6AVD3-	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	320m	Bagger mit Schaufel	43	4.085,00 €	Abstimmung LK Vechta, Moorverwaltung
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
6AVD4-	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	80m	Bagger mit Schaufel	11	1.045,00 €	
6DAV5-	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	260m	Bagger mit Schaufel	35	3.325,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	21	1.995,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Entkusseln Materialentnahmestelle	0,75ha	Bagger mit Baumschere	26	2.470,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		Arbeitsbereich u. Materialentnahmestelle	Holz rücken	0,95ha	Bagger mit Greifer	11	1.045,00 €	
			Holz rücken	0,95ha	Bagger mit Rückeschlitten	11	1.430,00 €	
			Holz häckseln	0,95ha	Schlepper mit Häcksler	30	3.900,00 €	
6AVD6-	3	Vernässung allgemein	Dämme bauen					EFRE-Projekt NLWKN
		6AVD6-1	Damm bauen	25m	Bagger mit Schaufel	3,5	332,50 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	2	280,00 €	
		6AVD6-2	Damm bauen	25m	Bagger mit Schaufel	3,5	332,50 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	2	280,00 €	
		6AVD6-3	Damm erhöhen	40m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich alle Dämme		Arbeitskraft mit Motorsäge	5	175,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1,5	195,00 €	
6AVD7-	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen					
		6AVD7-1	Damm erhöhen	105m	Bagger mit Schaufel	14	1.330,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	9	1.260,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	600m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
		6AVD7-2	Damm erhöhen	80m	Bagger mit Schaufel	11	1.045,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	7	980,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		6AVD7-3	Damm erhöhen	45m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		6AVD7-4	Damm erhöhen	110m	Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	9	1.260,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
6AVD8-	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	185m	Bagger mit Schaufel	25	2.375,00 €	EFRE-Projekt NLWKN
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	15	2.100,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,25ha	Bagger mit Baumschere	9	855,00 €	
			Holz rücken	0,25ha	Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken	0,25ha	Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln	0,25ha	Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
6AVD9-	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	50m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
6AVS1-	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen	75m	Bagger mit Schaufel		9.000,00 €	
6AVV1-	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben: 23 Verfüllungen	470m	Bagger mit Schaufel	14	1.330,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,9ha	Bagger mit Baumschere	31	2.945,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	10	950,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	27	3.510,00 €	
6AVV2-	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben: 7 Verfüllungen	140m	Bagger mit Schaufel	4,5	427,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
			Holz rücken	ca. 0,3ha	Bagger mit Rückeschlitten	3,5	455,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3,5	332,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
6AVV3-	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben: 14 Verfüllungen	280m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,25ha	Bagger mit Baumschere	9	855,00 €	
			Holz rücken	ca. 0,25ha	Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
6AVV4-	1	Vernässung allgemein	Kammern Wannegraben: 12 Verfüllungen	250m	Bagger mit Schaufel	7,5	712,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,25ha	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Holz rücken	ca. 0,25ha	Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	5	475,00 €	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
6ER1	8	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			
6ER2	12	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			
6ER3	18	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln					
		6ER3-1	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
		6ER3-2	Entkusselung	890m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1,5	270,00 €	
		6ER3-3	Entkusselung	900m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1,5	270,00 €	
		6ER3-4	Entkusselung	0,6ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	8	1.440,00 €	
		6ER3-5	Entkusselung	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
		6ER3-6	Entkusselung	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
		6ER3-7	Entkusselung	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	1.080,00 €	
		6ER3-8	Entkusselung	300m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		6ER3-9	Entkusselung	300m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		6ER3-10	Entkusselung	800m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1,5	270,00 €	
		6ER3-11	Entkusselung	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	1.080,00 €	
		6ER3-12	Entkusselung	0,6ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	8,5	1.530,00 €	
		6ER3-13	Entkusselung	930m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1,5	270,00 €	
		6ER3-14	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
		6ER3-15	Entkusselung	700m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		6ER3-16	Entkusselung	800m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1,5	270,00 €	
		6ER3-17	Entkusselung	600m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		6ER3-18	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
6ER4	5	Erhalt 7140	Schlenken entkusseln					
		6ER4-1	Entkusselung	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
		6ER4-2	Entkusselung	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	1.080,00 €	
		6ER4-3	Entkusselung	0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
		6ER4-4	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
		6ER4-5	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
6ER5	1	Erhalt 7140	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			
6ER6	12	Erhalt 7150	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			
6ER7	1	Erhalt 7150	entkusseln	240m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	5	175,00 €	
			Holz rücken	240m ²	Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	0,5	47,50 €	
6ER8	1	Erhalt 7120	Vernässen, entkusseln					
			Schlenke entkusseln	240m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	140,00 €	
			Verfüllung: 6ER8-1-V1	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
6MO1	2	Große Moosjungfer	Entkusselung Gewässeränder					
		6MO1-1	Entkusselung	240m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
		6MO1-2	Entkusselung	200m ²	Bagger mit Baumschere	1	95	
6ERZ1	2	Erhalt 7140 C, Zusätzlich Aufwertung in B	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen, zusätzliche Maßnahmen werden nicht kalkuliert			
6ERZ2	5	Erhalt 7140 C, Zusätzlich Aufwertung in B	Erhalt 7140 C über allgemeine Vernässung des Planbereiches		keine seperaten Maßnahmen, zusätzliche Maßnahmen werden nicht kalkuliert			
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
6WH1	15	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
		6WH1-1	Torfstege entkusseln	1ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	15	525,00 €	SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Schnittgut entfernen		Arbeitskraft	23	1.035,00 €	
		6WH1-2	Torfstege entkusseln	0,5ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	9	315,00 €	
			Schnittgut entfernen		Arbeitskraft	12	540,00 €	
		6WH1-3	Gewässersteg entkusseln	730m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	8	760,00 €	
		6WH1-4	Gewässersteg entkusseln	850m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Schnittgut entfernen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		6WH1-5	Schlenke entkusseln	0,5ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	7	980,00 €	
		6WH1-6	Schlenke entkusseln	0,5ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	7	980,00 €	
		6WH1-7	Schlenke entkusseln	700m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	140,00 €	
		6WH1-8	Schlenke entkusseln	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	420,00 €	
		6WH1-9	Entkusselung	0,6ha	Bagger mit Baumschere	20	1.900,00 €	
			Holz rücken	0,6ha	Bagger mit Rückeschlitten	7	910,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	18	1.710,00 €	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
		6WH1-10	Schlenke entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	560,00 €	
		6WH1-11	Entkusselung	300m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	2	90,00 €	
		6WH1-12	Schlenke entkusseln	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	420,00 €	
		6WH1-13	Entkusselung	500m ²	Arbeitskraft mit Motorsäge	2,5	112,50 €	oder über Freiwillige
		6WH1-14	Schlenke entkusseln	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	840,00 €	
6WH2	3	Wiederherstellung 7120	vernässen					
		6WH2-1	Damm bauen	105m	Bagger mit Schaufel	14	1.330,00 €	SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Forstmulcher	8,5	1.190,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	310m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		6WH2-2	Damm bauen -D1	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	7	980,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	tlw. SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Holz rücken	0,1ha	Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	95,00 €	
			Holz rücken		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
		6WH2-3	Damm bauen -D1	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	tlw. SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Vorarbeit entkusseln	250m ²	Bagger mit Baumschere	1	130,00 €	
			Holz rücken	250m ²	Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
			Damm bauen -D2	40m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Materialgewinnung	0,1ha	Pistenraupe mit Schiebeschild	2	280,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		Pistenraupe mit Forstmulcher	7	1.260,00 €	
6WH3	3	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen					
		6WH3-1	Entkusselung Süden	0,3ha	Bagger mit Baumschere	8	1.440,00 €	
			Entkusselung Norden	0,17ha	Bagger mit Baumschere	6	570,00 €	
			Holz rücken	0,45ha	Bagger mit Greifer	5	475,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	5	650,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	14	1.820,00 €	
			Mulchen	0,5ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	5	900,00 €	
			Mulchmaterial verbauen	0,5ha	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
		6WH3-2	Entkusselung Norden	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken	0,2ha	Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Mulchen	0,6ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	6	1.080,00 €	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
			Mulchmaterial verbauen	0,6ha	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		6WH3-3	Entkusselung	280m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Holz rücken	280m ²	Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
			Mulchen	280m ²	Pistenraupe mit Kübel und Gras- mulcher	1	180,00 €	
			Mulchmaterial verbauen	280m ²	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	
6WH4	2	Wiederherstellung 7120	mulchen					
		6WH4-1	Mulchen	0,9ha	Pistenraupe mit Kübel und Gras- mulcher	9	1.620,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
		6WH4-2	Mulchen	0,3ha	Pistenraupe mit Kübel und Gras- mulcher	3	540,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
6WH5	5	Wiederherstellung 7120	vernässen, Schlitzgräben teilverfüllen, ent- kusseln, mulchen					
		6WH5-1	Damm bauen D1	150m	Bagger mit Schaufel	20	1.900,00 €	SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	12	1.680,00 €	
			Damm bauen D2	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	7	980,00 €	
			Vorarbeit entkusseln D2	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz rücken	0,3ha	Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
			Mulchen	1ha	Pistenraupe mit Kübel und Gras- mulcher	10	1.800,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
		6WH5-2	Teilverfüllung V1: 5 Verfüllungen	100m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	SAB-Projekt LK DH 2020-2023
			Teilverfüllung V2: 8 Verfüllungen	160m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Mulchen	3ha	Pistenraupe mit Kübel und Gras- mulcher	30	5.400,00 €	
			Mulchmaterial verbauen	3ha	Bagger mit Schaufel	8	760,00 €	
			Entkusselung	3ha	Bagger mit Forstmulchgerät	6	780,00 €	
		6WH5-3	Teilverfüllung V1: 5 Verfüllungen	105m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
		6WH5-4	Schlitzgräben teilverfüllen: 8 Verfüllungen	170m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Schlitzgräben teilverfüllen: 8 Verfüllungen	170m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Entkusselung	1,6ha	Bagger mit Baumschere	18	1.710,00 €	
				4,4ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	18	810,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	18	1.710,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	18	2.340,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	40	5.200,00 €	

Nr.	Lfd. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/ Kooperationspartner
			Mulchen	8,7ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	87	15.660,00 €	
			Mulchmaterial verbauen	8,7ha	Bagger mit Schaufel	23	2.185,00 €	
		6WH5-5	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen					EFRE-Projekt NLWKN
6WH6	1	Wiederherstellung 7120	entkusseln, Materialentnahme					
			Entkusselung	0,75ha	Bagger mit Baumschere	26	2.470,00 €	
			Holz rücken	0,75ha	Bagger mit Greifer	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	9	1.170,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	23	2.990,00 €	
			<i>Materialentnahme bei jeweiliger Maßnahme kalkuliert</i>					
6WH7	8	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			
6WH8	4	Wiederherstellung 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			

Anhang XV: Maßnahmenblätter Planbereich 7

Inhalt

Tab. 13: Übersicht Maßnahmen Planbereich 7	297
Maßnahme Nr. 7AVD1-1	298
Flächen 7MO1	299
Fläche 7WH1-1	300
Tab. 14: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 7	301

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 7AVD1-1	Vernässung allgemeiner	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässersteg als Damm ausbauen, ca. 50m lang, 0,5m hoch Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestelle östlich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 7WH1-1: Materialentnahmestelle entkusseln		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen 7MO1	Erhalt Moosjungfer	Gewässerufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerufer entkusseln Schnittgut abtransportieren, häkseln und als Belag für den Moor-Erlebnispfad nutzen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Zeitpunkt für Entkusselungsmaßnahmen über Monitoring festlegen		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 7WH1-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln der Gehölze, Schnittgut abtransportieren, häkseln und als Belag für den Moor-Erlebnispfad nutzen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 14: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 7

Nr.	lfd Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
7AVD1	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	-
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	380,00 €	-
			Vorarbeit Entkusselung Damm- linie	50m	Bagger mit Kneifzang	1,5	142,50 €	-
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	-
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	-
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
7MO1	1	Moosjungfer	Gewässerufer offen halten	350m Uferli- nie	Pistenraupe mit Forstmulcher	8	1.440,00 €	
					Arbeitskraft mit Motorsäge	2	90,00 €	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
7WH1	1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln	1,2ha	Bagger mit Kneifzang	41	3.895,00 €	-
					Bagger mit Greifer	13	1.235,00 €	-
					Bagger mit Rückeschlitten	13	1.690,00 €	-
					Schlepper mit Häcksler	36	4.680,00 €	-

Anhang XVI: Maßnahmenblätter Planbereich 8

Inhalt

Tab. 15: Übersicht Maßnahmen Planbereich 8	303
Maßnahme 8AVD1	305
Maßnahme Nr. 8AVD2-1 bis 8AVD2-5	306
Maßnahme 8AVD3-1	307
Maßnahme 8AVV1-1	308
Flächen Nr. 8ER1-1 bis 8ER1-12	309
Fläche Nr. 8WH1-1	310
Fläche Nr. 8WH1-2	311
Fläche Nr. 8WH1-3	312
Fläche Nr. 8WH1-4	313
Fläche Nr. 8WH2-1	314
Fläche Nr. 8WH3-1	315
Fläche Nr. 8WH3-2	316
Fläche Nr. 8WH3-3	317
Fläche Nr. 8WH4-1	318
Fläche Nr. 8WH5-1	319
Fläche Nr. 8WH5-2	320
Fläche Nr. 8WH5-3	321
Flächen Nr. 8WH6-1 bis 8WH6-2	322
Flächen Nr. 8WH6-3 bis 8WH6-7	323
Fläche Nr. 8Z1 -1	324
Fläche Nr. 8Z1 -2	325
Fläche Nr. 8Z1 -3	326
Flächen Nr. 8Z2-1 bis -2	327
Tab. 16: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 8	328

Tab. 15: Übersicht Maßnahmen Planbereich 8

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
8AVD-1	1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	x	x				mittelfristig	
8AVD-2	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	x	x				langfristig	
8AVD-3	1	Vernässung allgemein	Dämme erhöhen	x	x				mittelfristig	
8AVD-4	1	Vernässung allgemein		x	x					
8AVD-5	1	Vernässung allgemein		x	x					
8AVD-6	1	Vernässung allgemein		x	x					
8AVD-7	1	Vernässung allgemein		x	x					
8AVD-8	1	Vernässung allgemein		x	x					
8V1	1	Vernässung allgemein	Kammern Graben	x	x				langfristig	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
8ER1	12	Erhalt 3160	Entkusseln Ufer	x					mittelfristig	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
8WH1	4	Wiederherstellung 91D0*	auslichten, Totholz entwickeln		x				mittelfristig	
8WH2	1	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x				mittelfristig	
8WH3	3	Wiederherstellung 7120	vernässen		x			Teilflächen Folgeantrag KliMo	mittelfristig	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 8AVD1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedaunen fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Moordamm auf einer Länge von 570m um 0,7m erhöhen Vorarbeiten: Materialquelle festlegen Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestellen Wegeentwidmung prüfen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 8AVD2-1 bis 8AVD2-5	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerstege als Damm ausbauen, dafür um min. 0,3m erhöhen je ein regelbare Überlaufrohr einbauen Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, Maßnahmenbereich und Materialentnahmestellen entkusseln Alle Dämme innerhalb eines Bauabschnittes erstellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 8AVD1-1: Moordamm erhöhen in Kombination nach dieser Maßnahme, beachten, dass der erhöhte Moordamm nicht gleich befahrbar ist		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm Wasserstandregelung		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 8AVD3-1	Allgemeine Vernässung	Damm bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm 8AVD3-1 mit einer Länge von 50m bauen, Höhe ca. 0,5m Vorarbeiten: Entkusselung des Maßnahmenbereichs und Materialentnahmestelle 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet In Kombination mit 8AVV1-1 wegen räumlicher Nähe		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Damm		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 8AVV1-1	Allgemeine Vernässung	Graben kammern
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Grabenteilstück (Länge ca. 110 m) alle 20 m auf 5 m kammern, Material einfüllen und festdrücken, Verfüllung mit Vegetation abdecken Materialentnahme für Verfüllung aus angrenzenden Flächen Vorarbeiten: Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 8AVD3-1 wegen räumlicher Nähe		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen Nr. 8ER1-1 bis 8ER1-12	Erhalt 3160	Entkusselung Ufer
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung Ufergehölze, geschnittene Gehölze aus dem Gewässerbereich entnehmen, nach Möglichkeit abtransportieren und häckseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH1-1	Wiederherstellung 91D0*	Moorwald Struktur entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH1-2	Wiederherstellung 91D0*	Moorwald Struktur entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH1-3	Wiederherstellung 91D0*	Moorwald Struktur entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH1-4	Wiederherstellung 91D0*	Moorwald Struktur entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Fläche Nr. 8WH2-1		Wiederherstellung 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung			
Maßnahmenbeschreibung Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet			
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle			
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen			

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH3-1	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Damm zwischen den Flächen und im Südosten und Südwesten erhöhen um 0,5m erhöhen (8WH3-1-D1: 125m), im Südwesten 8WH3-1-D2: 50m bauen, Materialquellen: westlich und östlich angrenzende Flächen, im Osten Entkusselungsarbeiten als Vorarbeit notwendig		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH3-2	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN tlw.		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerstege 8WH3-2-D1: 80m und 8WH3-2-D2: 65m als Damm ausbauen, um 0,3m erhöhen Überlaufrohre in West-Ost-Richtung einbauen (8WH3-2-Ue1 u. -Ue2) einbauen Damm am Südrand der Fläche bauen 8WH3-2-D3: 110m, Höhe 0,5m Vorarbeit: Materialquelle festlegen, Maßnahmenbereich entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet In Kombination mit 8Z1-2. Wird Teilweise über NLWKN Projekt umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämmen		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH3-3	Wiederherstellung 7120	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN.	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gewässerstege 8WH3-3-D1: 125m als Damm ausbauen, um 0,3m erhöhen Überlaufrohre in Nord-Süd-Richtung einbauen (8WH3-3-Ue1) einbauen Vorarbeit: Materialquelle festlegen, Maßnahmenbereich entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH4-1	Wiederherstellung 7120	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Dämme nach Osten 8WH4-1-D1: 70m bzw. Südosten 8WH4-1-D2: 110m bauen, Material aus der Fläche gewinnen, dafür Vegetationsdecke abnehmen, zwischenlagern, Maßnahmenbereich entkusseln, Damm auf eine Höhe von 0,5m aufbauen, nach Fertigstellung Materialentnahmestellen und Damm mit Vegetation bedecken Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH5-1	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWK		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestandorten fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittmaterial möglichst abtransportieren Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen im Norden der Fläche als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Bereiche, in denen kein Material entnommen wurde, mulchen (dichtes Pfeifengras und überalterten Heidebeständen), Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH5-2	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen, vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässen: <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen 8WH5-2-D1: 40 m langen 0,7 m hohen Damm erstellen, Material aus der Fläche gewinnen (s.o.) Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut abtransportieren und häckseln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen im Norden der Fläche als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Bereiche, in denen kein Material entnommen wurde, mulchen (dichtes Pfeifengras und überalterten Heidebeständen), Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8WH5-3	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedaunen fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme: Vegetationsdecke abnehmen und zwischenlagern, Boden flach abschieben und anschließend wieder mit gelagerter Vegetation bedecken Vernässen: <ul style="list-style-type: none"> Teilverfüllung Schlitzgraben 8WH5-3-V1, 95m: abschnittsweise verfüllen, durchbaggern, festdrücken Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln Schnittgut tlw. Für Schlingnatter ablegen, Rest abtransportieren Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen im Norden der Fläche als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Bereiche, in denen kein Material entnommen wurde, mulchen (dichtes Pfeifengras und überalterten Heidebeständen), Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen Nr. 8WH6-1 bis 8WH6-2	Wiederherstellung 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenken entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln und abtransportieren um Begehbarkeit zu Gewährleisten in trockenen Sommermonaten durchführen, Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen Nr. 8WH6-3 bis 8WH6-7	Wiederherstellung 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenken entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln und abtransportieren um Begehrbarkeit zu Gewährleisten in trockenen Sommermonaten durchführen, Sondergenehmigung beantragen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf evaluieren		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8Z1 -1	Zusätzliche Maßnahme	LRT 7120 entwickeln durch Vernässung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Gewässersteg im Osten erhöhen (8Z1-1-D1: 50m, Höhe: 0,3m), Überlaufrohr (8Z1-1-Ue1) in West-Ost-Richtung einbauen Damm im Süden der Fläche bauen (8Z1-1-D2: 115m, Höhe 0,5m) Vorarbeiten: Arbeitsbereich entkusseln, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Die Maßnahmen werden über das KliMo-Projekt des NLWKN 2020 bis 2022 umgesetzt.		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8Z1 -2	Zusätzliche Maßnahme	LRT 7120 entwickeln durch Vernässung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung wie in Maßnahmenblatt 8WH3-2 beschrieben. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet In Kombination mit 8WH3-2. Die Maßnahmen werden tlw über das KliMo-Projekt des NLWKN 2020 bis 2022 umgesetzt.		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 8Z1 -3	Zusätzliche Maßnahme	LRT 7120 entwickeln: entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Gehölzbestand entkusseln Schnittgut aus der Fläche entfernen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet In Kombination mit 8WH6-2.		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen Nr. 8Z2-1 bis -2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7140
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> NSF-Bestände werden durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich zu wertvolleren Ausprägungen (NSF mit MWT/MWS, NSA) entwickeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 16: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 8

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
8AVD1	1	Vernässung allgemein	Moordamm erhöhen	570m	Bagger mit Schaufel	46	4.370,00 €	ggf. Ankauf von Baumaterial
			Vorarbeit entkusseln	0,27ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	5	900,00 €	ggf. Transport von Baumaterial
8AVD2	5	Vernässung allgemein	Gewässerstege zu Damm ausbauen				0,00 €	
		8AVD2-1	Damm erhöhen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		Arbeitskraft mit Motorsäge	1	45,00 €	
		8AVD2-2	Damm erhöhen	100m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	8	1.120,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		Arbeitskraft mit Motorsäge	2	90,00 €	
		8AVD2-3	Damm erhöhen	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	6	840,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		Arbeitskraft mit Motorsäge	1,5	67,50 €	
		8AVD2-4	Damm erhöhen	45m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		Arbeitskraft mit Motorsäge	1	45,00 €	
		8AVD2-5	Damm erhöhen	60m	Bagger mit Schaufel	8	760,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	5	700,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		Arbeitskraft mit Motorsäge	1,5	67,50 €	
		für Damm 1 bis 5	5 Überlaufrohre einbauen		Arbeitskraft	10	350,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	5	475,00 €	
			Holz rücken		Schlepper mit Rückeschlitten	5	500,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	5	650,00 €	
8AVD3	1	Vernässung allgemein	Damm bauen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
8AVV1	1	Vernässung allgemein	Kammern Graben: 5 Verfüllungen einbauen	110m	Bagger mit Schaufel	3,5	332,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
8ER1	12	Erhalt 3160	Entkusseln Ufer					
		8ER1-1	Entkusselung	225m	Bagger mit Baumschere	4,5	427,50 €	
		8ER1-2	Entkusselung	195m	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
		8ER1-3	Entkusselung	360m	Bagger mit Baumschere	7,5	712,50 €	
		8ER1-4	Entkusselung	345m	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
		8ER1-5	Entkusselung	285m	Bagger mit Baumschere	6	570,00 €	
		8ER1-6	Entkusselung	160m	Bagger mit Baumschere	3,5	332,50 €	
		8ER1-7	Entkusselung flächig	90m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Entkusselung Ufergehölz	100m	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
		8ER1-8	Entkusselung flächig	325m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Entkusselung Ufergehölz	500m	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
		8ER1-9	Entkusselung	230m	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
		8ER1-10	Entkusselung	585m	Bagger mit Baumschere	12	1.140,00 €	
		8ER1-11	Entkusselung	260m	Bagger mit Baumschere	5,5	522,50 €	
		8ER1-12	Entkusselung	205m	Bagger mit Baumschere	4,5	427,50 €	
		Holz rücken für alle Flächen	Holz rücken		Bagger mit Greifer	15	1.425,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	15	1.950,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	30	3.900,00 €	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
8WH1	4	Wiederherstellung 91D0*	auslichten, Totholz entwickeln					
		8WH1-1	Auslichten: Einzelbäume entnehmen	0,4ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	
			Ringeln	0,4ha	Arbeitskraft	6,5	227,50 €	
			Teilverfüllung V1: 4 Verfüllungen	85m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
		8WH1-2	Auslichten: Einzelbäume entnehmen	0,9ha	Bagger mit Baumschere	31	2.945,00 €	
			Ringeln	0,9ha	Arbeitskraft	14,5	507,50 €	
		8WH1-3	Auslichten: Einzelbäume entnehmen	560m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Ringeln	560m ²	Arbeitskraft	1	45,00 €	
		8WH1-4	Auslichten: Einzelbäume entnehmen	0,1ha	Bagger mit Baumschere	3,5	332,50 €	
			Ringeln	0,1ha	Arbeitskraft	2	70,00 €	
8WH2	1	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine seperaten Maßnahmen			

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
8WH3	3	Wiederherstellung 7120	vernässen					
		8WH3-1	Damm erhöhen D1	125m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	10	1.400,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	270m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Damm erhöhen D2	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	250m ²	Bagger mit Baumschere	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
		8WH3-2	Damm bauen D1	80m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	EFRE-Projekt NLWKN
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	10	1.400,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Damm bauen D2	65m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Damm bauen D3	110m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
		8WH3-3	Damm bauen D1	125m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	10	1.400,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumschere	3,5	332,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
8WH4	1	Wiederherstellung 7120	Vernässen , entkusseln				0,00 €	
			Entkusselung	0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	595,00 €	
			Damm bauen D1	70m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	11	1.045,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	6	840,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	9	1.170,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	24	3.120,00 €	
8WH5	3	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln, mulchen				0,00 €	
		8WH5-1	Entkusselung	1ha	Bagger mit Baumschere	34	3.230,00 €	
			Schlitzgräben teilverfüllen: 8 Verfüllungen	160m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Mulchen	1ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	10	1.800,00 €	
			Mulchmaterial verbauen	1ha	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
		8WH5-2	Entkusselung	1,6ha	Bagger mit Baumschere	54,5	5.177,50 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	18	1.710,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	18	2.340,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	48	6.240,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	16	2.880,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Damm bauen D1	40m	Bagger mit Schaufel	5,5	522,50 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
		8WH5-3	Entkusselung	1ha	Bagger mit Baumschere	34	3.230,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	11	1.045,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	11	1.430,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	30	3.900,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	10	1.800,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Teilverfüllung V1: 4 Verfüllungen	95m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
8WH6	6	Wiederherstellung 7120	entkusseln				0,00 €	
		8WH6-1	Schlenke entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
		8WH6-2	Schlenke entkusseln	0,8ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	11	1.980,00 €	
			Schlenke entkusseln	0,25ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Gewässerstege an Schlenke entkusseln (EN)	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	4	520,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	11	1.430,00 €	
		8WH6-3	Schlenke entkusseln (Ufer)	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		8WH6-4	Schlenke entkusseln (Ufer)	0,14ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		8WH6-5	Gewässerstege an Schlenke entkusseln	0,09ha	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
			Schlenke entkusseln	0,24ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		8WH6-6	Schlenke entkusseln (Ufer)	300m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	0,5	90,00 €	
		8WH6-7	Schlenke entkusseln	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	

Anhang XVII: Maßnahmenblätter Planbereich 9

Inhalt

Tab. 17: Übersicht Maßnahmen Planbereich 9.....	333
Fläche Nr. 9AVD1-1	335
Maßnahme Nr. 9AVD2	336
Maßnahme Nr. 9AVD3 -1 bis -4.....	337
Maßnahme Nr. 9AVS1-1	338
Allgemeine Vernässung	338
Maßnahme Nr. 9AVV1 -1	339
Maßnahme Nr. 9AVV2-1	340
Fläche Nr. 9ER1-1 bis -4.....	341
Fläche Nr. 9ER2-1 bis -2.....	342
Fläche Nr. 9ER3-1	343
Fläche Nr. 9MO1-1 bis -2	344
Fläche Nr. 9EWH1-1 bis -3	345
Fläche Nr. 9WH2-1	346
Fläche Nr. 9WH2-2	347
Fläche Nr. 9WH2-3	348
Fläche Nr. 9WH3-1	349
Fläche Nr. 9WH3-2	350
Fläche Nr. 9WH4-1	351
Fläche Nr. 9WH5-1	352
Fläche Nr. 9WH6-1 bis -2.....	353
Fläche Nr. 9Z1-1 bis -2.....	354
Fläche Nr. 9Z2-1 bis -2.....	355
Fläche Nr. 9Z3-1 bis -2.....	356
Tab. 18: Kostenkalkulation für verpflichtende Maßnahmen Planbereich 9	357

Tab. 17: Übersicht Maßnahmen Planbereich 9

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme	Wiederherstellung	Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
9AVD-1	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	x	x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9AVD-2	1	Vernässung allg.	Damm erhöhen	x	x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9AVD-3	4	Vernässung allg.	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen	x	x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen Wegeentwidmung prüfen
9AVS1	1	Vernässung allg.	Spundwand in Moordamm einbauen	x	x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9AVV-1	1	Vernässung allg.	Verfüllung Graben	x	x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9AVV-2	1	Vernässung allg.	Verfüllung Graben	x	x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen Wegeentwidmung prüfen
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
9ER1	4	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9ER2	2	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9ER3	1	Erhalt 3160	Kanten abflachen	x					mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9MO1	2	Moosjungfer	Gewässerrand entkusseln	x					mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
9WH1	2	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9WH2	4	Wiederherstellung 7120	vernässen, entkusseln, mulchen		x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9WH3	2	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen		x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
9WH4	1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen		x				mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9WH5	1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahmen, vernässen, entkusseln, mulchen						mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9WH6	2	Wiederherstellung 91D0*	Auslichten, Totholz entwickeln							
Zusätzliche Maßnahmen										
9Z1	1	Entwicklung 7120	Mulchen			x			mittelfristig	Munitionsbelastung räumen
9Z2	2	Entwicklung 91D0*	Entwicklung durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen			x			langfristig	Munitionsbelastung räumen
9Z3	3	Entwicklung 91D0*	Auslichten, Totholz entwickeln						mittelfristig	Munitionsbelastung räumen

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9AVD1-1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Moordamm auf einer Länge von 400m um 0,7m erhöhen • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Materialentnahmestellen festlegen, Entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestellen, Wegeentwidmung prüfen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 9AVD2	Allgemeine Vernässung	Schlitzgräben verfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Moordamm an der Westseite auf einer Länge von 100m um 0,7m erhöhen • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Materialentnahmestellen festlegen, Maßnahmenbereich und Materialentnahmestellen entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 9AVD3 -1 bis -4	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Vier Dämme in Nord-Süd-Richtung anlegen, Torfstege nördlich und südlich des Moordammes verbinden, erhöhten Moordamm (9AVD1-1) verbinden • 9AVD3-1: 100m, 9AVD3-2: 50m, 9AVD3-3: 50m, 9AVD3-4: 30m, Höhe je 0,5m • Je ein regelbares Überlaufrohr (Punkt in Karte Code Damm plus -Ue1) in Ost-West-Richtung einbauen • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Materialentnahmestellen festlegen, Entkusselung der Maßnahmenbereiche und Materialentnahmestellen, Wegeentwidmung prüfen • Alle Dämme in einer Bauphase umsetzen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet In Kombination mit 9AVD1-1 durchführen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme Regelung Wasserstand		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 9AVS1-1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • auf 80 m Spundwand in Moordamm einbauen, mit Torf beidseitig anfüllen, im Osten an 9AVD1-1 anschließen, im Westen an 9AVD2-1 • Regelbaren Überlauf einbauen • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen, Entkusselung der Maßnahmenbereiche und Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme Wasserstandsregelung		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 9AVV1 -1	Allgemeine Vernässung	Graben kammern
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Grabenteilstück (Länge ca. 300 m) alle 20 m auf 2 m kammern, dafür Grabensohle durchgraben, Material einfüllen und festdrücken, Verfüllung mit Vegetation abdecken • Materialentnahme für Verfüllung aus angrenzenden Flächen • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, entkusseln des Maßnahmenbereiches und der Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 9AVV2-1	Allgemeine Vernässung	Wegseitengraben teilverfüllen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig X mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • ca. 30 m langes Grabenstück teilverfüllen (drei Verfüllungen Ost, Mitte, West), Grabensohle durchbaggern, Material auf einer Breite von 1,5 m einfüllen, festdrücken und mit Vegetation bedecken • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Entkusselung der Maßnahmenbereiche und Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9ER1-1 bis -4	Erhalt 3160	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9ER2-1 bis -2	Erhalt 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9ER3-1	Erhalt 3160	Uferkanten abflachen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Steile Uferkanten abflachen, 9ER3-1-K1 markiert die Uferlinie (ca.200m), gewonnenes Material für allg. Vernässungsmaßnahmen nutzen • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereiche entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9MO1-1 bis -2	Erhalt Große Moosjungfer	Entkusseln Ufer
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Gewässerränder (-1: ca. 0,1ha, -2: ca. 700m²) entkusseln • Schnittgut von der Fläche abtransportieren • Zeitlicher Ablauf: Maßnahmen sollte vor allg. Vernässungsmaßnahmen durchgeführt werden, um die Zuwegung zur Fläche zu gewährleisten • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9EWH1-1 bis -3	Wiederherstellung 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH2-1	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut tlw. für Schlingnatter ablegen, Rest abtransportieren • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <ul style="list-style-type: none"> • gesamter Planbereich munitionsbelastet 		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH2-2	Wiederherstellung 7120	Vernässen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Schlitzgraben teilverfüllen: Graben 9WH2-2-V1: 30m. Verfüllung im Norden und im Süden des Grabens einbauen, dafür durchbaggern, Material einfüllen und andrücken. Material direkt aus der Fläche gewinnen • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut abtransportieren, bis auf kleinere Haufen für Schlingnatter • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten • mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH2-3	Wiederherstellung 7120	Vernässen, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Damm bauen: 9WH2-3-D1: 150m, 0,5m hoch bauen • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut tlw. auf Haufen am Rand der Fläche sammeln für Schlingnatter, Rest abtransportieren • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten • Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Materialquelle festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH3-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten, übriges Schnittgut abtransportieren • mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH3-2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten, übriges Schnittgut abtransportieren • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH4-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben verfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Schlitzgräben: Gräben 9WH4-1-V1 bis -V3 (160m, 75m, 140m) abschnittsweise verfüllen. Für Verfüllung Graben tief durchbaggern, Material einfüllen und andrücken. Weitere Gräben durch Begehung feststellen und abschnittsweise verfüllen. Vorarbeit: Entkusseln des Arbeitsbereiches 9WH4-1-V1EN ca. 0,2ha • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten • mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH5-1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, vernässen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestandorten fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Materialentnahme: Vegetationsdecke abnehmen und zwischenlagern, Boden flach abschieben und anschließend wieder mit gelagerter Vegetation bedecken • Vernässen: Vernässung der Fläche mit Damm in Ost-West-Richtung 9WH5-1-D1, Materialentnahme aus der Fläche • Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln • Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen im Norden der Fläche als Versteckmöglichkeit aufschichten, übriges Schnittmaterial abtransportieren • mulchen: Bereiche, in denen kein Material entnommen wurde, mulchen (dichtes Pfeifengras und überalterten Heidebeständen), Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9WH6-1 bis -2	Wiederherstellung 91D0*	Auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs- /Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen • Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> • liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen • Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9Z1-1 bis -2	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 7120 nach Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • nach Entkusseln und Materialentnahme entwickelt sich die Fläche zu einen LRT 7120-Vorkommen • mulchen und entkusseln langfristig durch Monitoring festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9Z2-1 bis -2	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 91D0* durch allgemeine Vernässung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. X zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 X langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Plangebiet entwickeln sich WVP und verbuschtes MPF in wertvollere Waldbestände des LRT 91D0* (WBA, WVZ) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 9Z3-1 bis -2	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung 91D0*: Auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheideda- dien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen • Stehendes Totholz entwickeln: Ringeln von Einzelbäumen • Liegendes Totholz entwickeln: Fällern von Einzelbäumen und belassen im Bestand • Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 18: Kostenkalkulation für verpflichtende Maßnahmen Planbereich 9

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
9AVD1	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	400m	Bagger mit Schaufel	53	5.035,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	32	4.480,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
9AVD2	1	Vernässung allg.	Damm erhöhen	100m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	100m	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
9AVD3	4	Vernässung allg.	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen					
		9AVD3-1	Damm bauen	100m	Bagger mit Schaufel	13	1.235,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	8	1.120,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	0,1ha	Bagger mit Baumschere	3,5	332,50 €	
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 9AVD3EN	0,4ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		9AVD3-2	Damm bauen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 9Z1-2	0,4ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		9AVD3-3	Damm bauen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2,5	237,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2,5	325,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		9AVD3-4	Damm bauen	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	700m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
9AVS1	1	Vernässung allg.	Spundwand in Moordamm einbauen	80m			9.600,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	700m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
9AVV1	1	Vernässung allg.	Verfüllung Graben: 15 Verfüllungen einbauen	300m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3,5	332,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3,5	455,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
9AVV2	1	Vernässung allg.	Verfüllung Graben: 2 Verfüllungen einbauen	30m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Vorarbeit entkusseln		<i>wird über andere Maßnahmen (9AVD1) abgedeckt</i>			
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
9ER1	4	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
9ER2	2	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
9ER3	1	Erhalt 3160	Kanten abflachen	195m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Vorarbeit entkusseln		<i>wird über andere Maßnahmen (9AVD3EN) abgedeckt</i>			
9MO1	2	Moosjungfer	Gewässerrand entkusseln					
		9MO1-1	Entkusselung	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
		9MO1-2	Entkusselung	700m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
9WH1	3	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
9WH2	3	Wiederherstellung 7120	vernässen, entkusseln, mulchen					

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		9WH2-1	Entkusselung	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
		9WH2-2	Teilverfüllung V1: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Entkusselung	0,8ha	Bagger mit Baumschere	27	2.565,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	9	1.170,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	24	3.120,00 €	
			Mulchen	0,8ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	8	1.440,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		9WH2-3	Damm bauen D1	150m	Bagger mit Schaufel	20	1.900,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	12	1.680,00 €	
			Entkusselung	ca. 0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Entkusselung	1,9ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	27	4.860,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
9WH3	2	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen				0,00 €	
		9WH3-1	Entkusselung	0,7ha	Bagger mit Baumschere	24	2.280,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	8	760,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	8	1.040,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	21	2.730,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	7	1.260,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		9WH3-2	Entkusselung	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Entkusselung	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	1.080,00 €	
9WH4	1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen	2,6ha				
			Entkusselung verbuschte Fläche	2,1ha	Bagger mit Baumschere	71	6.745,00 €	
			Vorarbeit entkusseln für Verfüllungen	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken	2,3ha	Bagger mit Greifer	25	2.375,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	25	3.250,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	75	9.750,00 €	
			Teilverfüllung V1: 2 Verfüllungen	160m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Teilverfüllung V2: 3 Verfüllungen	75m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Teilverfüllung V3: 7 Verfüllungen	140m	Bagger mit Schaufel	4,5	427,50 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	26	4.680,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
9WH5	1	Wiederherstellung 7120	Materialentnahmen, vernässen, entkusseln, mulchen					
			Entkusselung	1,5ha	Bagger mit Baumschere	51	4.845,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	17	1.615,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	17	2.210,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	45	5.850,00 €	
			Damm bauen D1	55m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	15	2.700,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
9WH6	2	Wiederherstellung 91D0*	Auslichten, Totholz entwickeln				0,00 €	
		9WH6-1	Auslichten	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln		Arbeitskraft	5	175,00 €	
		9WH6-2	Auslichten	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln		Arbeitskraft	4	140,00 €	

Anhang XVIII: Maßnahmenblätter Planbereich 10

Inhalt

Tab. 19: Maßnahmenübersicht Planbereich 10.....	363
Maßnahme 10AVD1-1 bis -2	365
Maßnahme 10AVD2-1 bis -7	366
Maßnahme 10AVD3 -1 bis -2	367
Maßnahme Nr. 10AVD4-1 bis -4	368
Maßnahmen Nr. 10AVD5-1.....	369
Maßnahme 10AVS1-1	370
Maßnahme 10AVV1 -1 bis -10.....	371
Maßnahme Nr. 10V2 -1 bis -2.....	372
Fläche 10ER1-1 bis -6.....	373
Fläche 10ER2-1	374
Flächen Nr. 10ER3 -1 bis -4	375
Flächen Nr. 10ER4- 1 bis -4	376
Fläche Nr. 10ER5-1	377
Fläche Nr. 10ER6-1	378
Fläche Nr. 10ER7-1	379
Fläche Nr. 10WH1-1.....	380
Fläche Nr. 10WH1-2.....	381
Fläche Nr. 10WH1-3.....	382
Fläche Nr. 10WH1-4.....	383
Fläche Nr. 10WH1-5.....	384
Fläche Nr. 10WH2-1.....	385
Fläche Nr. 10WH2-2.....	386
Fläche Nr. 10WH2-3.....	387
Fläche Nr. 10WH2-4.....	388
Fläche Nr. 10WH2-5.....	389
Fläche Nr. 10WH3-1 bis -2	390
Fläche Nr. 10WH4-1.....	391
Fläche Nr. 10WH4-2.....	392
Fläche Nr. 10WH4-3.....	393

Fläche Nr. 10WH4-4	394
Fläche Nr. 10WH4-5	395
Fläche Nr. 10WH4-6	396
Fläche Nr. 10WH5-1	397
Fläche Nr. 10WH5-2	398
Fläche Nr. 10WH5-3	399
Fläche Nr. 10WH5-4	400
Fläche Nr. 10WH5-5	401
Fläche Nr. 10WH5-6	402
Fläche Nr. 10WH5-7	403
Fläche Nr. 10WH5-8	404
Fläche Nr. 10WH5-9	405
Fläche Nr. 10WH5-10	406
Fläche 10WH6-1	407
Fläche 10Z1-1-1	408
Fläche 10Z1-2	409
Fläche 10Z1-3	410
Fläche 10Z1-4	411
Fläche 10Z1-5	412
Fläche 10Z1-6	413
Fläche 10Z1-7	414
Fläche 10Z2-1 bis -4	415
Fläche Nr. 10Z3-1 bis -2	416
Fläche Nr. 10Z3-3 bis -5	417
Fläche Nr. 10SB1-1	418
Tab. 20: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 10	419

Tab. 19: Maßnahmenübersicht Planbereich 10

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme						
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
10AVD-1	2	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung im Randbereich bauen	x	x				kurzfristig	Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen
10AVD-2	7	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung	x	x				kurzfristig	Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen
10AVD-3	2	Vernässung allgemein	Damm an ehem. Abbaufäche erstellen	x					kurzfristig	Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen
10AVD-4	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen	x	x				kurzfristig	Wegeentwidmung prüfen
10AVD-5	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	x	x				kurzfristig	
10AVS1	1	Vernässung allgemein	Spundwand in Damm einbauen	x	x				kurzfristig	
10AVV-1	10	Vernässung allgemein	Wegeseitengräben teilverfüllen	x	x				kurzfristig	
10AVV-2	2	Vernässung allgemein	Wannegräben kammern	x	x				kurzfristig	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
10ER1	6	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
10ER2	1	Erhalt 3160	Entkusseln der bewaldeten Ufer	x					mittelfristig	
10ER3	4	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
10ER4	4	Erhalt 7120	entkusseln	x					mittelfristig	
10ER5	1	Erhalt 7140	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
10ER6	1	Erhalt 91D0*	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					kurzfristig	
10ER7	1	Erhalt 91D0*	Vernässen durch Bau von Dämmen in den Vorkommen	x					mittelfristig	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
10WH1	5	Wiederherstellung 7120	entkusseln		x				mittelfristig	
10WH2	5	Wiederherstellung 7120	vernässen, entkusseln, mulchen		x				mittelfristig	
10WH3	2	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		x				kurzfristig	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 10AVD1-1 bis -2	Allgemeine Venässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Venässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Bau von zwei Dämmen in Nord-Süd-Richtung: 10AVD1-1: 35m, 10AVD1-2: 25m <ul style="list-style-type: none"> Verbindung von höher gelegenen Torfrücken in Nord-Süd-Richtung Damm bauen: Vegetation im Baubereich abtragen und zwischenlagern, Damm Höhe ca. 0,7m erstellen, Abdeckung der Wälle mit gelagerter Vegetation, je ein regelbares Überlaufrohr (10AVD1-1-Ue1, 10AVD1-2-Ue1) einbauen in West-Ost-Richtung einbauen Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Wegeentwässerung prüfen, Materialentnahmestelle festlegen, Entkusselung des Arbeitsbereiches und der Materialentnahmestelle 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 10AVD2 -1 bis -7	Allgemein Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Sieben Dämme bauen, mit denen in Nord-Süd-Richtung vorhandene Torfstege südlich und nördlich des Moordammes ausgebaut und verbunden werden 10AVD2-1: 105m, 10AVD2-2: 35m, 10AVD2-3: 85m, 10AVD2-4: 130m, 10AVD2-5: 110m, 10AVD2-1: 75m, 10AVD2-1: 40m jeweils ein regelbares Überlaufrohr (Code Damm plus -Ue1) einbauen Dämme in einer Bauphase bauen Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen, Materialentnahmestellen festlegen, entkusseln des Arbeitsbereiches sowie der benötigten Materialgewinnungsflächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 10AVD3 -1 bis -2	Allgemeine Vernässung	Damm an ehemaliger Abbaufläche bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Zwei Dämme nördlich ehemaliger Abbaufläche bauen: 10AVDF3-1: 110m, 10AVD3-2: 200m Abtragen und zwischenlagern der Vegetation im Bereich des Dammes, Auftragen auf den Damm nach Fertigstellung, Damm mit ca. 0,5m Höhe bauen Vorarbeiten: Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen, Wegeentwidmung prüfen, Materialentnahmestellen festlegen, entkusseln des Arbeitsbereiches sowie der benötigten Materialgewinnungsflächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 10AVD4-1 bis -4	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vier Gewässerstege (10AVD4-1: 115m, 10AVD4-2: 30, 10AVD4-3: 70, 10AVD4-4: 90m) als Damm ausbauen, an Moordamm 8AVD1-1 im Norden anschließen Im Norden jeweils ein regelbares Überlaufrohr in West-Ost-Richtung einbauen (Code Damm plus -Ue1) Abtragen der Vegetation und zwischenlagern, Auftragen dieser nach Fertigstellung, Gewässerstege um 0,5m erhöhen Vorarbeiten: Wegeentwidmung Moordamm prüfen, Materialentnahmestelle festlegen, entkusseln des Arbeitsbereiches sowie der benötigten Materialgewinnungsflächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahmen Nr. 10AVD5-1	Allgemeine Vernässung	Damm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm um 0,5m erhöhen regelbares Überlaufrohr (10AVD5-1-Ue1) in West-Ost-Richtung einbauen Vorarbeiten: Materialquelle festlegen, entkusseln des Arbeitsbereiches, Materialgewinnungsfläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 10AVS1-1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Spundwand auf ca. 120 m in vorhandenen Damm einbauen Überlaufmöglichkeit einbauen (10AVS1-1-Ue) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen 2020 Frühjahr: Damm erhöht		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 10AVV1 -1 bis -10	Allgemeine Vernässung	Verfüllung Wegeseitengraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> (Teil-)Verfüllung der Wegeseitengraben nördlich und südlich des Moordammes Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen Entkusslung des Arbeitsbereiches und der Materialgewinnungsflächen, Material für Verfüllung angrenzenden Flächen gewinnen, (Teil-)Verfüllung: Vegetationsdecke abtragen und lagern, Grabensohle durchbaggern, jeweils auf 5 m Verfüllung einbauen, bis 0,5 m überhöht zu angrenzendem Gelände, als Abschluß gelagerte Vegetation auf die Verfüllung aufbringen Maßnahmen in einem Bauabschnitt sowie gemeinsam mit 10AVD2 durchführen Teilverfüllung: 10AVV2-1: 30m -> zwei Verfüllungen West/Ost einbauen, 10AVV2-3: 60m-> drei Verfüllungen West/Mitte/Ost Verfüllung auf Höhe Torfrücken: 10AVV2-2: 15m, 10AVV2-4: 10m, 10AVV2-5: 10m, 10AVV2-6: 10m, 10AVV2-7: 10m, 10AVV2-8: 10m, 10AVV2-9: 15m, 10AVV2-10: 10m 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Wiedervernässungsmaßnahme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 10V2 -1 bis -2	Allgemeine Vernässung	Kammern Wannegraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> xfliegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWK	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Kammern der Wannegraben: dafür alle 20m eine Kammerung auf 2m einbauen, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, alle Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 10AVV2-1: 470m, am Westende regelbares Überlaufrohr nach Westen einbauen, wird über SAB-Projekt LK DH 2020-2023 umgesetzt 10AVV2-2: 300m Materialgewinnung direkt aus der Fläche Vorarbeit: Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Wiedervernässung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10ER1-1 bis -6	Erhalt 3160	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10ER2-1	Erhalt 3160	Entkusselung Ufer
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung Ufergehölze (10ER2-1EN), geschnittene Gehölze aus dem Gewässerbereich entnehmen, nach Möglichkeit abtransportieren oder am Rand der Fläche ablegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen Nr. 10ER3 -1 bis -4	Erhalt 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Flächen Nr. 10ER4- 1 bis -4	Erhalt 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung der Schlenken per Hand, möglichst in späten Sommermonaten mit Sondergenehmigung, um Begehbarkeit zu gewährleisten, Schnittgut in Hafen am Rand der Flächen sammeln und abtransportieren 10ER4-1: 0,8ha, 10ER4-2: 0,3ha, 10ER4-3: 0,2ha, 10ER4-4: 0,2ha 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf evaluieren, wenn Umsetzungszeitraum beginnt		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10ER5-1	Erhalt 7140	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10ER6-1	Erhalt 91D0*	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung 		
Maßnahmenbeschreibung Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10ER7-1	Erhalt 91D0*	vernässen, Struktur entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässen: Damm zwischen Torfstegen bauen: 10ER7-1-D1: 35m, Höhe min. 0,5m auftragen Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Entkusselung des Arbeitsbereiches und der Materialgewinnungsflächen, Abtragen und Lagern der Vegetation im Baubereich Strukturentwicklung: Totholz entwickeln durch Ringeln und Fällen einzelner Bäume per Hand, Gehölze auf der Fläche belassen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH1-1	Wiederherstellung 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenken entkusseln Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln und abtransportieren ggf. mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Mit Dammbau 10AVD4-2 durchführen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf evaluieren, wenn Umsetzungszeitraum beginnt		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH1-2	Wiederherstellung 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenken entkusseln Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln und abtransportieren ggf. mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Mit Dammbau 10AVD4-1 durchführen		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf evaluieren, wenn Umsetzungszeitraum beginnt		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH1-3	Wiederherstellung 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenken entkusseln Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln und abtransportieren ggf. mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehrbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf evaluieren, wenn Umsetzungszeitraum beginnt		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen 2017: entkusselt mit Freiwilligen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH1-4	Wiederherstellung 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenken entkusseln Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln und abtransportieren ggf. mit Sondergenehmigung bereits ab Spätersommer durchführen, um Begehrbarkeit zu gewährleisten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Entkusseln: Bedarf evaluieren, wenn Umsetzungszeitraum beginnt		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH1-5	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusselung: Gehölze kneifen, Schnittgut abtransportieren und häckseln Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH2-1	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen, vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. Vernässen: Schlitzgraben teilverfüllen 10WH2-1-V1: 60m, 10WH2-1-V2: 70M; alle 20m einen Verfüllung einbauen, dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH2-2	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH2-3	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH2-4	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen, vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. Vernässen: Damm 10WH2-4-D1: 175m bauen, Höhe: 0,5m, Materialentnahmestelle östlich, als Vorarbeit bei des entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH2-5	Wiederherstellung 7120	entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH3-1 bis -2	Wiederherstellung 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereiches
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH4-1	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für Allg. Vernässungsmaßnahmen in PB 10 Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH4-2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für Allg. Vernässungsmaßnahmen in PB 10 Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH4-3	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für Allg. Vernässungsmaßnahmen in PB 10 Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH4-4	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für Allg. Vernässungsmaßnahmen in PB 10 Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH4-5	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für Allg. Vernässungsmaßnahmen in PB 10 Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH4-6	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, Materialentnahme, mulchen, vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Materialentnahme für Allg. Vernässungsmaßnahmen in PB 10 Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln, größere Einzelbäume stehen lassen. Schnittgut auf Haufen am Rand der Fläche sammeln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. Vernässen: 10WH4-6-D1: 130m bauen, Höhe: 0,5m, Vorarbeit: Entkusseln des Maßnahmenbereiches, Festlegung Materialquelle, Entkusseln dieser 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-1	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Geländekanten abflachen: 10WH5-1-K1: 90m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-2	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Geländekanten abflachen: 10WH5-2-K1: 90m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-3	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Geländekanten abflachen: 10WH5-3-K1: 120m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-4	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Geländekanten abflachen: 10WH5-4-K1: 140m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-5	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Geländekanten abflachen: 10WH5-5-K1: 250m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-6	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Geländekanten abflachen: 10WH5-6-K1: 130m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-7	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Geländekanten abflachen: 10WH5-7-K1: 290m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-8	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWK	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Geländekanten abflachen: 10WH5-1-K1: 30m, 10WH5-1-K1: 15m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-9	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln, Ufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Ufer entkusseln: Flächencode plus EN: Bereiche entkusseln, Schnittgut sammeln, mehreren Haufen südlich angrenzender Fläche ablegen (Unterschlupf Reptilien) Geländekanten abflachen: 10WH5-9-K1: 10m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10WH5-10	Wiederherstellung 7120	Geländekanten abflachen, Schlenke entkusseln, Ufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Gehölze abschneiden, aus Schlenke entfernen, abtransportieren Ufer entkusseln: Flächencode plus EN: Bereiche entkusseln, Schnittgut sammeln, mehreren Haufen südlich angrenzender Fläche ablegen (Unterschlupf Reptilien) Geländekanten abflachen: 10WH5-10-K1: 65m, steile Geländekante abflachen, Materialquelle, Maßnahme vor der Winterruhe Schlingnatter durchführen Vorarbeiten: Munitionsbelastung (in Zufahrt) räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10WH6-1	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässen: Schlitzgraben 10WH6-1-V1: 75m teilverfüllen, alle 20m Verfüllung einbauen, dafür Gräben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1-1-1	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. x zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 x langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung x Förderprogramme x Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Schlitzgräben 10Z1-1-V1: 180m, 10Z1-1-V2: 170m, 10Z1-1-V3: 140m, teilverfüllen: alle 20m Verfüllung einbauen, dafür Gräben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällern von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1-2	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1-3	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Damm bauen: 10Z1-3-D1: 15m, damit Torfstege verbinden, Höhe 0,7m, Vorarbeit: Materialentnahmestellen festlegen, Maßnahmenbereich entkusseln Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand Vorarbeit: Munitionbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1-4	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Schlitzgraben 10Z1-4-V1: 95 m teilverfüllen: alle 20m Verfüllung einbauen, dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1--5	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1-6	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z1-7	Zusätzliche Maßnahme	Moorwald entwickeln: Vernässen, auslichten, Totholz
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWK	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Damm bauen: 10Z1-7-D1: 40m bauen, Höhe ca. 0,3m, Vorarbeit: Maßnahmenbereich entkusseln, Materialentnahmestellen festlegen und ebenso entkusseln Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> stehendes Totholz: Ringeln von Einzelbäumen liegendes Totholz: Fällen von Einzelbäumen und belassen im Waldbestand 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 10Z2-1 bis -4	Zusätzliche Maßnahme	LRT 7120 entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Flächen werden im Rahmen von Dammbau und Materialentnahme entkusselt anschließend durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich Entwicklungsziel Moorheide 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10Z3-1 bis -2	Zusätzliche Maßnahme	Besenheide entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Besenheidebestände und angrenzenden Birkenaufwuchs auf Gewässersteg entkusseln Schnittgut abtransportieren oder am Rand der Fläche auf Haufen lagern Vorarbeit: Zufahrt von Osten munitionsbelastet, räumen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10Z3-3 bis -5	Zusätzliche Maßnahme	Besenheide:Vorarbeit Entkusselung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Besenheidebestände werden als Vorarbeit für Dammbau entkusselt, anschließend Entwicklung in LRT 7120 durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche Nr. 10SB1-1	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme Biotoptypen	LRT 7140 neu entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereiche		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 20: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 10

Nr .	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
10AVD1	2	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung im Randbereich bauen					
		10AVD1-1	Damm bauen	35m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2,5	237,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2,5	325,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD1-2	Damm bauen	25m	Bagger mit Schaufel	3,5	332,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
10AVD2	7	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen					
		10AVD2-1	Damm erhöhen	105m	Bagger mit Schaufel	14	1.330,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	9	1.260,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD2-2	Damm erhöhen	35m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD2-3	Damm erhöhen	40m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD2-4	Damm erhöhen	130m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	11	1.540,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD2-5	Damm erhöhen	110m	Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	9	1.260,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD2-6	Damm erhöhen	75m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	6	840,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		Vorarbeiten Damm 1 bis 6	Vorarbeit entkusseln: Gewässerstege	ca. 0,3ha	Bagger mit Baumschere	11	1.045,00 €	
			Entkusseln Materialentnahmestelle	ca. 2ha	Bagger mit Baumschere	68	6.460,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	12	1.140,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	12	1.560,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	60	7.800,00 €	
10AVD3	2	Vernässung allgemein	Damm an ehem. Abbaufäche erstellen					
		10AVD3-D1	Damm bauen	110m	Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	

Nr .	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	9	1.260,00 €	Materialgewinnung auch aus 10WH5-1-K1, 10WH5-2-K1, 10WH5-3-K1
			Vorarbeit Entkusseln Arbeitsbereich	ca. 0,07ha	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
		10AVD3-D2	Damm bauen	200m	Bagger mit Schaufel	27	2.565,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	16	2.240,00 €	Materialgewinnung auch aus 10ER4-3-K1
			Vorarbeit Entkusseln Arbeitsbereich	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
10AVD4	4	Vernässung allgemein	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen					
		10AVD4-1	Damm erhöhen	115m	Bagger mit Schaufel	16	1.520,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	9	1.260,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD4-2	Damm erhöhen	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD4-3	Damm erhöhen	70m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	6	840,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		10AVD4-4	Damm erhöhen	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	7	980,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		Vorarbeiten Dämme 1 bis 4	Vorarbeit Entkusseln Arbeitsbereich	ca. 0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Vorarbeit Entkusseln Materialentnahmestellen	1,9 ha	Bagger mit Baumschere	65	6.175,00 €	Materialentnahmestellen: 10WH4-3, -4, -5, 10Z2-2
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	23	2.185,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	23	2.990,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	63	8.190,00 €	
10AVD5	1	Vernässung allgemein	Damm erhöhen	75m	Bagger mit Schaufel	10	950,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	6	840,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
10AVS1	1	Vernässung allgemein	Spundwand einbauen	120m			14.400,00 €	geplant über SAB-Projekt LK DH 2020-23
10AVV1	10	Vernässung allgemein	Wegeseitengraben (teil-)verfüllen					
		10AVV1-1	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
		10AVV1-2	Verfüllung	15m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10AVV1-3	Teilverfüllung: 3 Verfüllungen	60m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		10AVV1-4	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10AVV1-5	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	

Nr .	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		10AVV1-6	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10AVV1-7	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10AVV1-8	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10AVV1-9	Verfüllung	15m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10AVV1-10	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		Vorarbeiten für alle:	Vorarbeit entkusseln Graben, Materialentnahmestellen, Arbeitsbereich	ca. 0,6ha	Bagger mit Baumschere	21	1.995,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	7	910,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	18	2.340,00 €	
10AVV2	2	Vernässung allgemein	Wannegräben kammern					
		10AVV2-1	Teilverfüllung: 23 Verfüllungen	465m	Bagger mit Schaufel	15	1.425,00 €	SAB-Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,7ha	Bagger mit Baumschere	24	2.280,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	8	760,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	8	1.040,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	21	2.730,00 €	
		10AVV2-2	Teilverfüllung: 15 Verfüllungen	300m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
10ER1	6	Erhalt 3160	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
10ER2	1	Erhalt 3160	Entkusseln der bewaldeten Ufer					
			Entkusselung	375m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
10ER3	4	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
10ER4	4	Erhalt 7120	Schlenke entkusseln, Gewässerkante abflachen					
		10ER4-1	Entkusselung	0,8ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	11	1.980,00 €	
		10ER4-2	Entkusselung	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
		10ER4-3	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
			Gewässerkante abflachen K1	85m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		10ER4-4	Entkusselung	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
10ER5	1	Erhalt 7140	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
10ER6	1	Erhalt 91D0*	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
10ER7	1	Erhalt 91D0*	Vernässen					

Nr .	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Damm bauen	35m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
10WH1	4	Wiederherstellung 7120	Schlenken entkusseln					
		10WH1-1	Entkusselung	1,6ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	23	4.140,00 €	
		10WH1-2	Entkusselung	1,0ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	14	2.520,00 €	
		10WH1-3	Entkusselung	1,0ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	14	2.520,00 €	
		10WH1-4	Entkusselung	500m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	7	1.260,00 €	
		10WH1-5	Entkusselung	600m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	
10WH2	5	Wiederherstellung 7120	vernässen, entkusseln, mulchen					
		10WH2-1	Entkusselung	0,7ha	Bagger mit Baumschere	24	2.280,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	8	760,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	8	1.040,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	21	2.730,00 €	
			Teilverfüllung V1: 3 Verfüllungen	60m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Teilverfüllung V2: 3 Verfüllungen	70m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	7	1.260,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		10WH2-2	Entkusselung	0,3ha	Bagger mit Baumschere	11	1.045,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	4	520,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
		10WH2-3	Entkusselung	0,25ha	Bagger mit Baumschere	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	3	540,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10WH2-4	Entkusselung	1,2ha	Bagger mit Baumschere	41	3.895,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	13	1.235,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	13	1.690,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	36	4.680,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	13	2.340,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Damm bauen D1	175m	Bagger mit Schaufel	24	2.280,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	14	1.960,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Dammbau	500m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
		10WH2-5	Entkusselung	1,2ha	Bagger mit Baumschere	41	3.895,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	13	1.235,00 €	

Nr .	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	13	1.690,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	36	4.680,00 €	
			Mulchen	1,5ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	15	2.700,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
10WH3	2	Wiederherstellung 7120	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
10WH4	6	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme, entkusseln, mulchen, vernässen					<i>Materialgewinnung bei jeweiligen Maßnahmen kalkuliert</i>
		10WH4-1	Entkusselung	ca. 0,8ha	Bagger mit Baumschere	27	2.565,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	24	3.120,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler		0,00 €	
		10WH4-2	Entkusselung	3ha	Bagger mit Baumschere	102	9.690,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	33	3.135,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	33	4.290,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	90	11.700,00 €	
		10WH4-3	Entkusselung	0,3ha	<i>Entkusselung u. Materialentnahme für Materialentnahme bei 10AVD4 kalkuliert</i>			
			Mulchen	0,3ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	3	540,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		10WH4-4	Entkusselung	0,8ha	<i>Entkusselung u. Materialentnahme für Materialentnahme bei 10AVD4 kalkuliert</i>			
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	8	1.440,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		10WH4-5	Entkusselung	0,7ha	<i>Entkusselung u. Materialentnahme für Materialentnahme bei 10AVD4 kalkuliert</i>			
		10WH4-6	Entkusselung	0,6ha	Bagger mit Baumschere	21	1.995,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	7	910,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	18	2.340,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	6	1.080,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Damm bauen D1	130m	Bagger mit Schaufel	17	1.615,00 €	
					Pistenraupe mit Schiebeschild	11	1.540,00 €	
10WH5	11	Wiederherstellung 7120	Schlenken entkusseln, Geländekanten abflachen					
		10WH5-1	Entkusselung Schlenke	0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
			Geländekante abflachen K1	90m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		10WH5-2	Geländekante abflachen K1	90m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
		10WH5-3	Entkusselung Schlenke	ca. 600m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
			Geländekante abflachen K1	120m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	

Nr .	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		10WH5-4	Entkusselung Schlenke	ca. 0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
			Geländekante abflachen K1	140m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
		10WH5-5	Entkusselung Schlenke	0,4ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	6	1.080,00 €	
			Geländekante abflachen	250m	Bagger mit Schaufel	5	475,00 €	
		10WH5-6	Geländekante abflachen	130m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
		10WH5-7	Entkusselung Schlenke	ca. 0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
			Geländekante abflachen K1	270m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
		10WH5-8	Entkusselung Schlenke	ca. 0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
			Geländekante abflachen K1	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Geländekante abflachen K2	15m	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	
		10WH5-9	Entkusselung Schlenke	480m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
			Entkusselung Ufer	230m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	0,5	90,00 €	
			Geländekante abflachen K1	10m	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	
		10WH5-10	Entkusselung Schlenke	0,13ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
			Entkusselung Ufer	700m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
			Geländekante abflachen K1	65m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
		10WH5-11	Entkusselung Schlenke	ca. 750m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
			Geländekante abflachen K1	40m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
10WH6	1	Wiederherstellung 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln					
			Teilverfüllung V1: 3 Verfüllungen	75m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,15ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Auslichten	0,1ha	Bagger mit Baumschere	5	475,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	210,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,1ha	Arbeitskraft	2	260,00 €	

Anhang XIX: Maßnahmenblätter Planbereich 11

Inhalt

Tab. 21: Übersicht Maßnahmen Planbereich 11	427
Maßnahme 11AVD1-1	429
Maßnahme 11AVD2-1	430
Maßnahme Nr. 11AVD3-1 bis -6	431
Maßnahme 11AVV1 -1 bis -8	432
Maßnahme 11AVV2 -1 bis -12	433
Maßnahme 11AVV3-1	434
Maßnahme 11AVS1-1	435
Fläche 11ER1 -1 bis -2	436
Fläche 11ER2 -1 bis -2	437
Fläche 11ER2 -3 bis -6	438
Fläche 11ER3 -1	439
Fläche 11ER3 -2	440
Fläche 11ER3 -3	441
Fläche 11ER3 -4	442
Fläche 11ER3 -5	443
Fläche 11ER3 -6	444
Fläche 11ER3 -7	445
Fläche 11ER4-1	446
Fläche 11ER5-1	447
Fläche 11ER6-1	448
Fläche 11WH1-1	449
Fläche 11WH1-3	450
Fläche 11WH1-4	451
Fläche 11WH2 -1 bis -3	452
Fläche 11WH2 -4	453
Fläche 11WH2 -5	454
Fläche 11WH3 -2	455
Fläche 11WH3 -3	456
Fläche 11WH4-1	457

Fläche 11WH6-1	465
Fläche 11WH6-2	466
Fläche 11Z1 -1 bis -6	467
Fläche 11Z2 -1 bis - 3	468
Fläche 11Z3-1	469
Fläche 11Z3-2	470
Fläche 11Z3-3	471
Fläche 11Z3-4	472
Fläche 11Z3-5	473
Tab. 22: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 11	474

Tab. 21: Übersicht Maßnahmen Planbereich 11

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie				Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen
				Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme	Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme			
				Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1										
11AVD1	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	x	x				kurzfristig	Munitionsbelastung räumen, Wegentwidmung prüfen
11AVD2	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	x	x					
11AVD3	6	Vernässung allg.	Dämme in Nord-Süd-Richtung einbauen	x	x				mittelfristig	Wegentwidmung, tlw. Munitionsbelastung räumen
11AVV-1	8	Vernässung allg.	Wegeseitengräben teilverfüllen	x	x				kurzfristig	Munitionsbelastung räumen, Wegentwidmung prüfen
11AVV-2	12	Vernässung allg.	Wegeseitengräben verfüllen	x	x				kurzfristig	Munitionsbelastung räumen, Wegentwidmung prüfen
11AVV-3	1	Vernässung allg.	Wannegraben kammern	x	x				mittelfristig	
11AVS1	1	Vernässung allg.	Spundwand in Damm einbauen	x	x				kurzfristig	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend										
x										
11ER1	2	Erhalt 7120 B	Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x					mittelfristig	
11ER2	6	Erhalt 7120	Entkusseln von Schlenken	x					mittelfristig, langfristig	
11ER3	7	Erhalt 91D0*	Vernässung der Vorkommen, Totholz durch Ringeln entwickeln	x					kurzfristig	
11ER4	1	Erhalt 7120	Vernässung, entkusseln	x					mittelfristig	
11ER5	1	Erhalt 7120 C	entkusseln	x						
11ER6	1	Erhalt 3160	Ufer entkusseln, Vernässung durch allg. Vernässungsmaßnahmen im Planbereich	x						
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend										
11WH1	4	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen		x				mittelfristig	
11WH2	5	Wiederherstellung 7120	entkusseln		x				mittelfristig	
11WH3	3	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme für Dammbau, entkusseln, vernässen		x				mittelfristig	
11WH4	1	Wiederherstellung 7120	mulchen		x				mittelfristig	
11WH5	7	Wiederherstellung 91D0*	Vernässung der Vorkommen, Totholz entwickeln		x			Einzelflächen tlw. SAB-Projekt LK Diepholz 2020 bis-23	mittelfristig	

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 11AVD1-1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> bestehenden Moordamm auf einer Länge von 90m um 1 m aufhöhen Baumaterial aus angrenzenden Flächen (11 M) gewinnen, als Vorarbeit entkusseln notwendig Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen, Arbeitsbereich entkusseln, Materialentnahmestellen festlegen und entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 11AVD2-1	Allgemeine Vernässung	Moordamm erhöhen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> bestehenden Moordamm auf einer Länge von 150m um 1 m aufhöhen Baumaterial aus angrenzenden Flächen (11 M) gewinnen, als Vorarbeit entkusseln notwendig Vorarbeiten: Munitionsbelastung räumen, Wegeentwidmung prüfen, Arbeitsbereich entkusseln, Materialentnahmestellen festlegen und entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 11AVD3-1 bis -6	Allgemeine Vernässung	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Dämme bauen, die in Nord-Süd-Richtung Torfstege südlich und nördlich des Moordammes verbinden, an Moordamm anschließen 11AVD3-1: 50m, 11AVD3-2: 40m, 11AVD3-3: 40m, 11AVD3-4: 50m, 11AVD3-5: 50m, 11AVD3-6: 50m jeweils Einbau von regelbaren Überlaufrohren in Ost-West-Richtung (Code Damm plus -Ue1) Vorarbeiten: ggf. Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen, Wegentwidmung klären, entkusseln des Arbeitsbereiches sowie der benötigten Materialgewinnungsflächen (11M) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Wasserstandsregelung 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 11AVV1 -1 bis -8	Allgemeine Vernässung	Teilverfüllung Wegeseitengräben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Teilverfüllung der Wegeseitengräben nördlich und südlich des Moordammes auf Höhe der angrenzenden Torfstege, Material für Verfüllung aus angrenzenden Flächen gewinnen ca. alle 20m eine Verfüllung von 2m Länge einbauen, dafür Vegetationsdecke abtragen und lagern, Grabensohle durchbaggern, Verfüllung einbauen, bis 0,3 m überhöht zu angrenzendem Gelände, als Abschluß gelagerte Vegetation auftragen und andrücken Vorarbeit: Munitionsbelastung (Zufahrt) räumen, Wegentwidmung prüfen, Entkusselung des Arbeitsbereiches und der Materialentnahmestellen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 11AVV2 -1 bis -12	Allgemeine Vernässung	Verfüllung Wegeseitengraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Verfüllung der Wegeseitengraben nördlich und südlich des Moordammes auf Höhe der Torfstege Material für Verfüllung angrenzenden Flächen gewinnen, Vegetationsdecke abtragen und lagern Grabensohle durchbaggern, Verfüllung einbringen, bis 0,3 m überhöht zu angrenzendem Gelände, als Abschluß gelagerte Vegetation auf die Verfüllung aufbringen Vorarbeiten: Munitionsbelastung im Osten räumen, Wegentwidmung prüfen, Entkusselung des Arbeitsbereiches, der Materialentnahmeflächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet 11AVV1: Teilverfüllung Wegeseitengraben, 11AVD1 u. 2: Moordamm erhöhe, 11AVD3 Nord-Süd-Dämme		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Wiedervernässungsmaßnahmen 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 11AVV3-1	Allgemeine Vernässung	Kammern Wannegraben
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten x flegemaßnahme bzw. Instand setzungs- /Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Kammern des Wannegrabens auf insgesamt ca. 280 m Länge, ca. alle 20m eine Verfüllung einbauen, dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken Materialgewinnung direkt aus der Fläche Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen (Norden, Süden), Entkusselung des Arbeitsbereiches 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme 11AVS1-1	Allgemeine Vernässung	Spundwand einbauen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile X verpflichtende Erhaltungsmaßnahme X verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten xPfleßmaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Einbau einer Spundwand in einen vorhandenen Damm auf einer Länge von ca. 200 Metern Einbau Überlaufmöglichkeit Vorbereitende Maßnahmen: nicht notwendig 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen 2020 Frühjahr: Damm ausgebaut		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche. 11ER1 -1 bis -2	Erhalt 7120	Allgemeine Vernässung des Planbereichs
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile x verpflichtende Erhaltungsmaßnahme x verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NWLKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung Keine gesonderten Maßnahmen, die Fläche entwickelt sich langfristig durch die allgemeinen Vernässungsmaßnahmen im Planbereich		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER2 -1 bis -2	Erhalt 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Entkusseln der verbuschten Randbereiche der Schlenke per Hand, Schnittgut am Rand sammeln und abtransportieren auf Grund der Begehbarkeit der Schlenken sollte die Entkusselung mit Sondergenehmigung bereits in den späteren Sommermonaten erfolgen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER2 -3 bis -6	Erhalt 7120	Schlenke entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlenke entkusseln: Entkusseln der verbuschten Randbereiche der Schlenke per Hand, Schnittgut am Rand sammeln und abtransportieren auf Grund der Begehrbarkeit der Schlenken sollte die Entkusselung mit Sondergenehmigung bereits in den späteren Sommermonaten erfolgen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -1	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum x kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm zwischen Torfstegen bauen: 11ER3-1-D1: 40m, 11ER3-1-D2: 25m Höhe: 1m Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmefläche (11M), Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Maßnahmen werden über das SAB-Projekt: Offenlandherstellung sowie Wiedervernässung in Moorengebieten im Naturraum Diepholzer Moorniederung 2020-23 (2) – Naturschutzgebiet Diepholzer Moor umgesetzt		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -2	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm zwischen Torfstegen bauen: 11ER3-2-D1: 20m, Höhe: 1m Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmefläche (11M), Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -3	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm zwischen Torfstegen bauen: 11ER3-3-D1: 10m, Höhe: 1m Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmefläche (11M), Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -4	Erhalt 91D0*	Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeiten: Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -5	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum X kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm zwischen Torfstegen bauen: 11ER3-5-D1: 40m, Höhe: 1m Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmefläche (11M), Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -6	Erhalt 91D0*	vernässen, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm zwischen Torfstegen bauen: 11ER3-6-D1: 15m, 11ER3-6-D2: 15m Höhe: 1m Vorarbeiten: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmefläche (11M), Munitionsbelastung Zufahrt Osten räumen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER3 -7	Erhalt 91D0*	Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER4-1	Erhalt 7120	Vernässung, entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässung: Bau eines Dammes (11ER4-1-D1: 30m) durch die Schlenke, um Torfrücken mit einander zu verbinden, Höhe: ca. 0,7m, Vorarbeit: Materialentnahmestellen festlegen und entkusseln, vor Winterruhe Reptilien und Amphibien durchführen Entkusseln: Entkusseln der verbuschten Randbereiche der Schlenke per Hand, Bedarf mittelfristig per Monitoring evaluieren Hinweis: wegen des unsicheren Untergrundes sollten diese Maßnahmen möglichst früh im Jahr umgesetzt werden, die Entkusselung mit Sondergenehmigung bereits in den späteren Sommermonaten erfolgen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme Monitoring Entkusseln 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER5-1	Erhalt 7120 C	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Fläche, Entfernung des Schnittgutes von der Fläche 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11ER6-1	Erhalt 3160	Ufer entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Ufer entkusseln: Ufergehölze entkusseln, Schnittgut abtransportieren Vernässung über allgemeine Vernässungsmaßnahmen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH1-1	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlitzgräben teilverfüllen: als Vorbereitung Gräben suchen: dann alle 20m abschnittsweise alle 20m verfüllen. Für Verfüllung Graben durchbaggern, Material einfüllen und andrücken. Weitere Gräben durch Begehung feststellen und abschnittsweise verfüllen. Fallen während der Arbeiten weitere Schlitzgräben auf, ebenso verfahren Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut abtransportieren Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH1-3	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen, Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlitzgräben teilverfüllen: Graben 11WH1-3-V1: 180m, 11WH1-3-V1: 30m, abschnittsweise alle 20m verfüllen. Für Verfüllung Graben durchbaggern, Material einfüllen und andrücken. Weitere Gräben durch Begehung feststellen und abschnittsweise verfüllen. Fallen während der Arbeiten weitere Schlitzgräben auf, ebenso verfahren Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut abtransportieren Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. Materialentnahme für Dammbau 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH1-4	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Schlitzgräben teilverfüllen: Schlitzgräben 11WH1-4-V 1 bis -V 9, abschnittsweise alle 20m verfüllen. Für Verfüllung Gräben durchbaggern, Material einfüllen und andrücken. Weitere Gräben durch Begehung feststellen und abschnittsweise verfüllen. Entkusseln: flächige Verbuschung entkusseln. Schnittgut abtransportieren Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten mulchen: Mulchen von dichtem Pfeifengras und überalterten Heidebeständen, Mulchmaterial auffangen und von der Fläche abfahren. Evt. als Verfüllung in Wegeseitengraben einbauen. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH2 -1 bis -3	Wiederherstellung 7120	Schlenken entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Schlenken, Schnittgut möglichst von der Fläche entfernen und abtransportieren Hinweis: auf Grund der Begehbarkeit der Schlenken sollte die Entkusselung mit Sondergenehmigung bereits in den späteren Sommermonaten erfolgen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH2 -4	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Fläche, Schnittgut von der Fläche entfernen, abtransportieren und häckseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH2 -5	Wiederherstellung 7120	entkusseln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Entkusseln der Fläche, Schnittgut von der Fläche entfernen, abtransportieren und häckseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH3 -2	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, vernässen, Materialentnahme
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Schnittgut abtransportieren, Häckseln Schlingnatter: kleinere Schnittguthaufen an geeigneten Stellen als Versteckmöglichkeit aufschichten Vernässen: Schlitzgraben 11WH3-2-V1: 70m teilverfüllen, alle 20m Verfüllung einbauen, dafür Graben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH3 -3	Wiederherstellung 7120	Entkusseln, vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Entkusseln: Gehölze abschneiden, Schnittgut abtransportieren, Häckseln Vernässen: Damm D1 bauen, ca. 40 m, damit Torfstege in Ost-West-Richtung verbinden, Damm höhe ca. 0,7m, Vorarbeiten: Materialentnahmestellen festlegen, Arbeitsbereiche entkusseln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Monitoring Dämme		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH4-1	Wiederherstellung 7120	Mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2025 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligten <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmeneträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> mulchen: dichten Pfeifengrasbestand mulchen, Mulchmaterial auffangen und abtransportieren, Verwendung festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-1	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen: 11WH5-1-D1: 30m, 11WH5-1-D2: 60m, 11WH5-1-D3: 30m, Höhe: 1m, damit Torfstegen verbinden, Vorarbeit: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmeflächen (11M) Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereiche und Materialentnahmestellen entkusseln, Materialentnahme direkt aus der Fläche Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-2	Wiederherstellung 91D0*	Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-1	Wiederherstellung 91D0*	Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-4	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedastadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen: 11WH5-4-D1: 50m, Höhe: 1m, damit Torfstegen verbinden, Vorarbeit: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmeflächen (11M) Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereiche und Materialentnahmestellen entkusseln, Materialentnahme direkt aus der Fläche Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-5	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Graben teilverfüllen: 11WH5-5-V1: 45m, 11WH5-5-V2: 90m, alle 20m Verfüllung einbauen, dafür Gräben durchbaggern, ggf. Vegetation entnehmen und seitlich lagern, Verfüllung einbauen, um 0,3m überhöhen, ggf. mit gelagerter Vegetation abdecken, Arbeitsbereiche (entkusseln 11WH5-5EN) Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen, Arbeitsbereiche und Materialentnahmestellen entkusseln, Materialentnahme direkt aus der Fläche Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-6	Wiederherstellung 91D0*	Totholz entwickeln, auslichten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH5-7	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vernässen: keine direkten Maßnahmen auf der Fläche, Vernässung über Maßnahmen zur allgemeinen Vernässung (11AVV1-2) im Norden, im Westen über 11ER3-6-D1, im Osten über 11WH5-1-D1 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Umsetzung der Vernässungsmaßnahmen über SAB-Projekt LK Diepholz 2020 bis 2023		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH6-1	Wiederherstellung 91D0* Verschlechterungsverbot	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung Zufahrt Ost räumen Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11WH6-2	Wiederherstellung 91D0* Verschlechterungsverbot	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung Zufahrt Ost räumen Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11Z1 -1 bis -6	Zusätzliche Maßnahme	Entwicklung nach Entkusslung für Dammbau
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. X zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidedestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Flächen werden im Rahmen von Vorarbeiten zum Dammbau entkusselt anschließend durch allgemeine Vernässungsmaßnahmen im Planbereich Entwicklungsziel Moorheide 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1122 -1 bis - 3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 7120: mulchen
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Pfeifengrasflächen mulchen, Mulchmaterial auffangen und von den Flächen entfernen Verwendung Mulchmaterial festlegen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11Z3-1	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 1123-2	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11Z3-3	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen: 11Z3-3-D1: 35m, Höhe: 1m, damit Torfstegen verbinden, Vorarbeit: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmeflächen (11M) Vorarbeit: Munitionsbelastung Zufahrt Ost räumen, Arbeitsbereiche und Materialentnahmestellen entkusseln, Materialentnahme direkt aus der Fläche Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring Dämme 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11Z3-4	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: Vernässen, auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Damm bauen: 11Z3-4-D1: 15m, Höhe: 1m, damit Torfstegen verbinden, Vorarbeit: Entkusseln des Arbeitsbereiches, entkusseln der Materialentnahmeflächen (11M) Vorarbeit: Munitionsbelastung Zufahrt Ost räumen, Arbeitsbereiche und Materialentnahmestellen entkusseln, Materialentnahme direkt aus der Fläche Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Fläche 11Z3-5	Zusätzliche Maßnahme	Neuentwicklung 91D0*: auslichten, Totholz entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> vorrangig: LRT 7120, 91D0*, weitere 3160, 7140, 7150 FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Vernässungssituation für alle LRT verbessern LRT 91D0*: Förderung typischer Moos-, Kraut- und Straucharten, Alt- und Totholzanteil erhöhen LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern LRT 7150: Erhalt der Vorkommen Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Vorarbeit: Munitionsbelastung Zufahrt Ost räumen Vorarbeit: Munitionsbelastung räumen Auslichten: Einzelbäume im Bestand fällen und entnehmen Totholz entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> liegendes Totholz: Einzelbäume im Bestand fällen und liegen lassen Stehendes Totholz: Einzelbäume ringeln 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

Tab. 22: Kostenkalkulation verpflichtende Maßnahmen Planbereich 11

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung durch allgemeine Vernässung von Teilbereich 1								
11AVD1	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	90m	Bagger mit Schaufel	12	1.140,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	7	980,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 11M	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	315,00 €	
11AVD2	1	Vernässung allg.	Moordamm erhöhen	150m	Bagger mit Schaufel	20	1.900,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	12	1.140,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich		<i>wird über andere Maßnahmen abgedeckt</i>			
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 11M	500m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1,5	52,50 €	
11AVD3	5	Vernässung allg.	Dämme in Nord-Süd-Richtung bauen				0,00 €	
		11AVD3-1	Damm bauen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	210,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11AVD3-2	Damm bauen	40m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11AVD3-3	Damm bauen	40m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11AVD3-4	Damm bauen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	210,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11AVD3-5	Damm bauen	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	210,00 €	
			Überlaufrohr einbauen		Arbeitskraft	2	70,00 €	
11AVV1	8	Vernässung allg.	Wegeseitengräben teilverfüllen				0,00 €	
		11AVV1-1	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	50m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
		11AVV1-2	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	35m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	ca. 825m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
		11AVV1-3	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	40m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 900m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
		11AVV1-4	Teilverfüllung: 6 Verfüllungen	115m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	210,00 €	
		11AVV1-5	Teilverfüllung: 4 Verfüllungen	70m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
		11AVV1-6	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	25m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 675m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	70,00 €	
		11AVV1-7	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	35m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 825m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		11AVV1-8	Teilverfüllung: 2 Verfüllungen	40m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	ca. 900m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	105,00 €	
11AVV2	12	Vernässung allg.	Wegeseitengräben verfüllen				0,00 €	
		11AVV2-1	Verfüllung	15m	Bagger mit Schaufel	0,75	71,25 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	525m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1,5	195,00 €	
		11AVV2-2	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	450m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		11AVV2-3	Verfüllung	5m	Bagger mit Schaufel	0,25	23,75 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	375m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		11AVV2-4	Verfüllung	5m	Bagger mit Schaufel	0,25	#BEZUG!	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	375m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	23,75 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	65,00 €	
		11AVV2-5	Verfüllung	15m	Bagger mit Schaufel	0,75	95,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	525m ²	Bagger mit Baumschere	2	71,25 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1,5	130,00 €	
		11AVV2-6	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	0,5	142,50 €	
			Vorarbeit entkusseln	450m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		11AVV2-7	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	450m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		11AVV2-8	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	450m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		11AVV2-9	Verfüllung	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	600m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
		11AVV2-10	Verfüllung	10m	Bagger mit Schaufel	0,5	47,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	450m ²	Bagger mit Baumschere	1,5	142,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	0,5	47,50 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	0,5	65,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	1	130,00 €	
		11AVV2-11	Verfüllung	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	600m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
		11AVV2-12	Verfüllung	30m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	750m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2,5	325,00 €	
11AVV3	1	Vernässung allg.	Wannegraben kammern				0,00 €	
			Teilverfüllung: 14 Verfüllungen	280m	Bagger mit Schaufel	9	855,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
11AVV4	1	Vernässung allg.	Schlitzgraben teilverfüllen: 12 Verfüllungen	240m	Bagger mit Schaufel	8	760,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,4ha	Bagger mit Baumschere	21	1.995,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	7	910,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	18	2.340,00 €	
11AVS1	1	Vernässung allg.	Spundwand in Damm einbauen	200m			24.000,00 €	
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend								
11ER1	2	Erhalt 7120	Vernässung durch allg. Vernässungs- maßnahmen im Planbereich		keine separaten Maßnahmen			
11ER2	6	Erhalt 7120	Entkusseln von Schlenken					
		11ER2-1	Schlenke entkusseln	770m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		11ER2-2	Schlenke entkusseln	0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
		11ER2-3	Schlenke entkusseln	800m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		11ER2-4	Schlenke entkusseln	0,2ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		11ER2-5	Schlenke entkusseln	ca. 0,7ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	10	1.800,00 €	
		11ER2-6	Schlenke entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
11ER3	7	Erhalt 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln				0,00 €	
		11ER3-1	Damm bauen D1	40m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Damm bauen D2	25m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	6	840,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	ca. 900m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 11M	ca. 0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	5	475,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	5	650,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	12	1.560,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	470m ²	Arbeitskraft	1	35,00 €	
		11ER3-2	Damm bauen D1	20m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	2	280,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	600m ²	Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 11M	ca. 0,3ha	Bagger mit Greifer	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	4		
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	4	520,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	11	1.430,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,1ha	Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11ER3-3	Damm bauen D1	10m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	450m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Materialentnahmestelle 11M	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2		
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	4	520,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,1ha	Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11ER3-4	Totholz entwickeln: Ringeln	0,5ha	Arbeitskraft	8	280,00 €	
		11ER3-5	Damm bauen D1	40m	Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	4	560,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,1ha	Arbeitskraft		0,00 €	
		11ER3-6	Damm bauen D1	15m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Damm bauen D2	15m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Vorarbeit entkusseln	0,4ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	5	475,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	5	650,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	12	1.560,00 €	SAB Projekt LK DH 2020-23
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,25ha	Arbeitskraft	4	140,00 €	
		11ER3-7	Totholz entwickeln: Ringeln	900m ²	Arbeitskraft	2	70,00 €	
11ER4	1	Erhalt 7120	Venässung, entkusseln					

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Schlenke entkusseln	0,3ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	4	720,00 €	
			Damm bauen	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	4	520,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	9	1.170,00 €	
11ER5	1	Erhalt 7120 C	entkusseln					
			Entkusselung	0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
11ER6	1	Erhalt 3160	Ufer entkusseln	40 m	Arbeitskraft mit Motorsäge	2	90,00 €	
			Gehölz abtransportieren		Arbeitskraft	2	70,00 €	
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend								
11WH1	4	Wiederherstellung 7120	Schlitzgräben teilverfüllen, entkusseln, mulchen					
		11WH1-1	Teilverfüllung Schlitzgraben Nord Süd: 6 Verfüllungen	120m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Teilverfüllung Schlitzgraben Ost-West: 5 Verfüllungen	90m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Entkusselung	ca. 0,25ha	Bagger mit Baumschere	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
			Mulchen		Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	9	1.620,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
		11WH1-2	Teilverfüllung V1: 4 Verfüllungen	80m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Teilverfüllung V2: 3 Verfüllungen	50m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Teilverfüllung V3: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Entkusselung	ca. 2 ha	Bagger mit Baumschere	68	6.460,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	22	2.090,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	22	2.860,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	60	7.800,00 €	
			Mulchen	2,5ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	25	4.500,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
		11WH1-3	Teilverfüllung V1: 9 Verfüllungen	180m	Bagger mit Schaufel	5,5	522,50 €	
			Teilverfüllung V2: 2 Verfüllungen	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V3: 5 Verfüllungen	90m	Bagger mit Schaufel	3		
			Entkusselung	ca. 0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	3	390,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Mulchen	0,2ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	2	360,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
		11WH1-4	Teilverfüllung V1: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V2: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V3: 2 Verfüllungen	40m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V4: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V5: 2 Verfüllungen	20m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V6: 2 Verfüllungen	30m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Teilverfüllung V7: 4 Verfüllungen	75m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
			Teilverfüllung V8: 3 Verfüllungen	55m	Bagger mit Schaufel	2	190,00 €	
			Teilverfüllung V9: 2 Verfüllungen	35m	Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
			Entkusselung	2,0ha	Bagger mit Baumschere	68	6.460,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	22	2.090,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	22	2.860,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	60	7.800,00 €	
			Mulchen	2,0ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	20	3.600,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	6	570,00 €	
11WH2	2	Wiederherstellung 7120	entkusseln					
		11WH2-1	Schlenke entkusseln	430m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	1	180,00 €	
		11WH2-2	Schlenke entkusseln	800m ²	Pistenraupe mit Forstmulcher	2	360,00 €	
		11WH2-3	Schlenke entkusseln	0,1ha	Pistenraupe mit Forstmulcher	3	540,00 €	
		11WH2-4	Entkusselung	0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
		11WH2-5	Entkusselung	0,1ha	Bagger mit Baumschere	4	380,00 €	
11WH3	2	Wiederherstellung 7120	Materialentnahme für Dammbau, entkusseln, vernässen					
		11WH3-1	Entkusselung	0,9ha	Bagger mit Baumschere	31	2.945,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	10	1.300,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	27	3.510,00 €	
		11WH3-2	Teilverfüllung V1: 4 Verfüllungen	70m	Bagger mit Schaufel	2,5	237,50 €	
			Entkusselung	3,3ha	Bagger mit Baumschere	112	10.640,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	36	3.420,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	36	4.680,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	100	13.000,00 €	
		11WH3-3	Entkusselung	0,1ha	Bagger mit Baumschere	3	570,00 €	
			Damm D1 bauen	40m	Bagger mit Schaufel	6	285,00 €	
			Materialgewinnung		Pistenraupe mit Schiebeschild	3	420,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Arbeitsbereich	ca. 0,25ha	Bagger mit Baumschere	9	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	3	390,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	8	1.040,00 €	
11WH4	1	Wiederherstellung 7120	mulchen					
			Mulchen	0,2ha	Pistenraupe mit Kübel und Grasmulcher	2	360,00 €	
			Mulchmaterial verbauen		Bagger mit Schaufel	1	95,00 €	
11WH5	6	Wiederherstellung 91D0*	Vernässen, Totholz entwickeln, auslichten					
		11WH5-1	Damm bauen D1	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Damm bauen D2	60m	Bagger mit Schaufel	8	760,00 €	
			Damm bauen D3	30m	Bagger mit Schaufel	4	380,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	ca. 0,8ha	Bagger mit Baumschere	28	2.660,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	9	855,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	9	1.170,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	24	3.120,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,6ha	Arbeitskraft	10	350,00 €	
		11WH5-2	Auslichten	600m ²	Bagger mit Baumschere	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	600m ²	Arbeitskraft	1	35,00 €	
		11WH5-3	Auslichten	700m ²	Bagger mit Baumschere	3	285,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	1	95,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	1	130,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	2	260,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	700m ²	Arbeitskraft	2	70,00 €	
		11WH5-4	Damm bauen D1	50m	Bagger mit Schaufel	7	665,00 €	
			Vorarbeit entkusseln	0,5ha	Bagger mit Baumschere	17	1.615,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	6	570,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	6	780,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	15	1.950,00 €	
			Auslichten	0,4ha	Bagger mit Baumschere	14	1.330,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,4ha	Arbeitskraft	7	245,00 €	
		11WH5-5	Teilverfüllung V1: 2 Verfüllungen	45m	Bagger mit Schaufel	1,5	142,50 €	
			Teilverfüllung V2: 5 Verfüllungen	90m	Bagger mit Schaufel	3	285,00 €	
			Vorarbeit entkusseln Maßnahmen u. Arbeitsbereich	0,9ha	Bagger mit Baumschere	31	2.945,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	10	950,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	10	1.300,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	27	3.510,00 €	
			Auslichten	0,3ha	Bagger mit Baumschere	10	950,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,3ha	Arbeitskraft	5	175,00 €	
		11WH5-6	Auslichten	0,2ha	Bagger mit Baumschere	7	665,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Greifer	2	190,00 €	
			Holz rücken		Bagger mit Rückeschlitten	2	260,00 €	
			Holz häckseln		Schlepper mit Häcksler	6	780,00 €	
			Totholz entwickeln: Ringeln	0,2ha	Arbeitskraft	4	140,00 €	

Nr.	Ldf. Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Größe	Maschine	Dauer (h)	Kosten Netto	Zuständigkeit/Kooperationspartner
		11WH5-7	keine direkten Maßnahmen auf der Fläche					
11WH6	2	Wiederherstellung 91D0*	Totholz entwickeln, auslichten					
		11WH6-1	auslichten	0,03ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	0,5	22,50 €	
			Totholz entwickeln	0,03ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	0,5	22,50 €	
		11WH6-2	auslichten	0,03ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	0,5	22,50 €	
			Totholz entwickeln	0,03ha	Arbeitskraft mit Motorsäge	0,5	22,50 €	

Anhang XX: Maßnahmenblätter Planbereich 12 (Teilbereich 2)

Inhalt

Tab. 23: Übersicht Maßnahmen Planbereich 12 (Teilbereich 2).....	484
Maßnahme Nr. 12AV1	485
Maßnahme Nr. 12AV2	486
Maßnahme Nr. 12ER1.....	487
Maßnahme Nr. 12SA1.....	488
Maßnahme Nr. 12SA2.....	489
Maßnahme Nr. 12SA3.....	490
Maßnahme Nr. 12SB1.....	491
Maßnahme Nr. 12SB2.....	492
Maßnahme Nr. 12SB3.....	493
Konzept 12K1.....	494

Tab. 23: Übersicht Maßnahmen Planbereich 12 (Teilbereich 2)

Nr.	Übergeordnetes Ziel	Maßnahmenbeschreibung	Kategorie			Zuständigkeit/Kooperationspartner	Zeitraum für Umsetzung aus fachlicher Sicht	Umsetzungsvoraussetzungen	
			Verpflichtende NATURA 2000-Maßnahme		Zusätzliche Maßnahme				Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme
			Erhalt	Wiederherstellung					
Maßnahmen zum Erhalt und Wiederherstellung									
12AV1	Vernässung	Grünland zwischen TB 1 und Neuem Moorkanal: Vernässung über Anstau Neuer Moorkanal	x	x			Vorarbeiten tlw. KliMo-Projekt NLWKN		
12AV2	Vernässung	Waldbestand zwischen TB 1 und Neuem Moorkanal: Vernässung	x	x					
Maßnahmen zum Erhalt, verpflichtend									
12ER1	Erhalt 3160	Vernässung Grünland 12AV1, Monitoring für Pflegemaßnahmen	x						
Maßnahmen zur Wiederherstellung, verpflichtend									
keine									
Zusätzliche Maßnahmen									
keine									
Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen									
12SA1	Moosjungfer	Gewässer für die Große Moosjungfer entwickeln				x			
TB2SA2	Amphibien fördern	Baumbestand am Ufer entfernen				x			
TB2SA3	Maulwurfsgrille	Maulwurfsgrillenfläche erhalten				x			
12SB1	Extensivierung	Vertragsnaturschutz				x			
12SB2	Feuchtgrünland erhalten und entwickeln	Flächen östlich Neuem Moorkanal				x			
12SB3	Hecken erhalten	Erhalt von Hecken und Feldgehölzen				x			
Konzepte									
12K1	Konzept Acker	Ackernutzung langfristig in Dauergrünland umwandeln				x			

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12AV1	Allgemeine Vernässung	Vernässung Grünland
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instand setzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Allgemeine Vernässung von Teilbereich 1 durch stärkere Vernässung des Grünlands zwischen Teilbereich 1 und Neuem Moorkanal • Maßnahme: Anstau des Neuen Moorkanals in den Bereichen • Wasserrechtliches Verfahren aufstellen -> Anfangsarbeiten dazu über Folgeprojekt KliMo, NLWKN • Enge Abstimmung mit Eigentümern und Nutzer privater Flächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12AV2	Allgemeine Vernässung	Vernässung Wald
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Allgemeine Vernässung von Teilbereich 1 durch Vernässung der im Grünlandgürtel zwischen Teilbereich 1 und Neuem Moorkanal gelegenen Waldflächen • Maßnahme: Anstau des Neuen Moorkanals in den Bereichen • Wasserrechtliches Verfahren aufstellen -> Anfangsarbeiten dazu über Folgeprojekt KliMo, NLWKN • Enge Abstimmung mit Eigentümern und Nutzer privater Flächen 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12ER1	Erhalt 3160	Gewässer erhalten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Gewässer wird über die Vernässung des Grünlandes erhalten • i.R. eines Monitorings ggfs. Pflegemaßnahmen durchführen (z.B. bei Verlandungstendenzen, starker Gehölzentwicklung am Ufer) • Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen können über NLWKN als Flächeneigentümer umgesetzt werden 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12SA1	Große Moosjungfer	Gewässer Moosjungfer erhalten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 X Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung X NLWKN tlw.		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung X Förderprogramme X Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Gewässerentwicklung durch Monitoring beobachten, bei Verlandungstendenz, Gehölzentwicklung am Uferbereiche Pflegemaßnahmen durchführen • Gewässer profitieren von der stärkeren Vernässung des Grünlandes (12AV1, 12AV2) • tlw. über Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen des NLWKN als Flächeneigentümer möglich 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12SA2	Amphibien fördern	Gewässer Amphibien erhalten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Gewässerentwicklung mittels Monitoring beobachten, ggf. Pflegemaßnahmen durchführen (z.B. bei Verlandungstendenz, Gehölzentwicklung am Uferbereiche) • Gewässer profitieren von der stärkeren Vernässung des Grünlandes (12AV1, 12AV2) 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12SA3	Maulwurfsgriffe fördern	Fläche als Lebensraum erhalten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Pflege der Fläche • Vernässungseinrichtungen funktionstüchtig halten • tlw. über Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen des NLWKN als Flächeneigentümer möglich • Betreuung über Ökologische Station Naturschutzring Dümmer 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12SB1	Sonstige Maßnahmen für Biotope	Extensivierung
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 X langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter X Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung X NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Zur Nutzungsextensivierung Instrument Vertragsnaturschutz anwenden. • Auf privaten Flächen in enger Abstimmung mit Eigentümer und Nutzern. 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12SB2	Sonstige Maßnahmen für Biotope	Feuchtgrünland erhalten und entwickeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 X langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente X Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter X Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung X NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Zielflächen: Hauptsächlich Grünlandflächen im nordöstlichen Teilbereich 2, die östlich des Neuen Moorkanals liegen, kleinflächig auch im nördlichen Teilbereich 2 • Vorhandene Feuchtgrünlandflächen bzw. Bereiche erhalten: • trockenere Stadien (GEM) vernässen: Nordosten Teilbereich 2: prüfen, ob der Graben entlang der NSG-Grenze angestaut werden kann • Flächenankauf und Vertragsnaturschutz zur Durchführung abwägen • Enge Abstimmung mit Flächeneigentümern und Nutzern 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Maßnahme Nr. 12SB3	Sonstige Maßnahmen für Biotope	Hecken erhalten
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme		Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 X langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt
Umsetzungsinstrumente X Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter X Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung <input type="checkbox"/> NLWKN		Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Hecken und Feldgehölze erhalten: Entfernung nicht zulassen, Erhaltungspflege fördern 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		

FFH-Gebiet 429 Diepholzer Moor		
Konzept 12K1	Konzept Acker	Ackernutzung in Dauergrünland umwandeln
Art der Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> verpflichtende Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> verpflichtende Wiederherstellungsm. <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile X sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme	Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • prioritär: LRT 7120, 91D0*, • weitere 3160, 7140, 7150 • FFH-Anhang II-Arten: Große Moosjungfer Sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • FFH-Anhang IV-Arten: Moorfrosch, Schlingnatter 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 X langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Wesentliche aktuelle Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Wasserspeichermöglichkeit im Herbst und Winterhalbjahr • Wasserhaltung im Jahresverlauf beeinträchtigt 	
Umsetzungsinstrumente X Flächenerwerb, Erwerb von Rechten X Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme der UNB und/oder sonst. Beteiligter X Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung Maßnahmenträger Partnerschaften für die Umsetzung X NLWKN	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Vernässungssituation für alle LRT verbessern • LRT 91D0*: Alt- und Totholzanteil erhöhen • LRT 7120: Torfmoose, Wollgras- und Glockenheidestadien fördern, Pfeifengras u. Verbuschung reduzieren • LRT 3160: Zustand erhalten, Gehölze am Ufer reduzieren • LRT 7140: Typische Pflanzen und nährstoffarme Verhältnisse fördern • LRT 7150: Erhalt der Vorkommen • Große Moosjungfer: Population langfristig erhalten 	
Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Ackerfläche erwerben oder tauschen • in enger Abstimmung mit Flächeneigentümern und Nutzern • Grünlandnutzung über Vertragsnaturschutz etablieren 		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Ergänzende Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		